

Lenovo

ThinkSystem Heavy Duty Full Depth 42U Rack Cabinet

Benutzerhandbuch



Maschinentyp: 7D6D

Vierte Ausgabe (August 2024)

© Copyright Lenovo 2021, 2024.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis i

Sicherheit iii

Sicherheitsprüfungscheckliste iv

Kapitel 1. Einführung 1

Produktmerkmale und technische Daten 1

Kapitel 2. Komponenten des Rackschranks 3

Teilleiste. 3

Neptune DWC RM100 rackinterner Kühlwasserverteiler (CDU) – Konfiguration 4

Rackschrank-Optionen 6

42U Standard Rack Extension Kit 6

Kabelführungshalterungen 8

Stromverteilungseinheiten und Konsolen-Switches. 10

Rear Door Heat eXchanger V2 10

Kapitel 3. Rackschrank einrichten . . 15

Raumplanung 15

Rackschrank entpacken 16

Anreihensatz installieren 25

Stabilisator an der Vorderseite und Abdeckung zum Verhindern von Luftrückführung anbringen 32

Rack-Erweiterungssatz installieren 34

42U Standard Rack Extension Kit installieren 34

42U Standard Rack Extension Kit mit RDHX installieren 42

Isolierschaumstoffe vor Ort einbauen 55

1 Lücken-Dichtungsschaumstoff 56

2 3 Schaumstoffe für die Rückseite. 56

4 5 Boden-Schaumstoffe 57

6 Schaumstoff für Erweiterung 57

7 Dichtungsschaumstoff für Erweiterung 58

Muttern an den Befestigungsflanschen anbringen 63

Klemmmuttern anbringen 63

Gehäusemuttern mit einem Schlitzschraubendreher anbringen 64

Gehäusemuttern mit Einsetzwerkzeug anbringen 64

Rack-Erdungssatz installieren 65

Rear Door Heat eXchanger V2 einrichten 68

Einrichtung des Rear Door Heat eXchanger V2, der im Lieferumfang des Racks enthalten ist 70

Eine reguläre Tür durch den Rear Door Heat eXchanger V2 ersetzen 71

Technische Wasserdaten für den sekundären Kühlkreislauf 81

Wärmetauscher mit Wasser füllen 91

0/1U-Einheit im Rack installieren 98

0U-Einheit installieren 100

1U-PDU oder Konsolen-Switch an der Rackseite installieren 100

1U-Einheit im seitlichen Fach installieren 101

Kapitel 4. Kabel- und Schlauchführung. 103

Kabel-/Schlauchführung für wassergekühltes System 107

Umgebung mit Doppelboden. 108

Umgebungen mit und ohne Doppelboden. 110

Kapitel 5. Hardware entfernen, installieren und konvertieren 113

Seitenabdeckungen abnehmen und anbringen. 113

Seitenabdeckung abnehmen 113

Seitenabdeckung anbringen 114

Tür anbringen, abnehmen und umkehren 115

Tür abnehmen und anbringen 115

Eine Tür umkehren 117

Austausch des Rear Door Heat eXchanger V2 124

Wasser aus dem Wärmetauscher ablassen 124

Rear Door Heat eXchanger V2 entfernen 130

Rear Door Heat eXchanger V2 installieren 134

Wärmetauscher mit Wasser füllen 141

Türverriegelung austauschen. 147

Rack-Erweiterungssatz installieren und entfernen 147

42U Standard Rack Extension Kit installieren 147

42U Standard Rack Extension Kit entfernen 154

Stromverteilereinheiten oder Switches installieren oder entfernen 160

0U-PDU installieren und entfernen. 160

1U-Einheit im Rack installieren oder daraus entfernen 162

1U-Einheit in/aus seitlichem Fach installieren/entfernen 166

Seitliche Stützen anbringen und entfernen 168

Seitliche Stützen entfernen 168

Seitliche Stützen anbringen 170

Kabelführungshalterungen anbringen und entfernen	172
Kabelführungshalterungen entfernen.	173
Kabelführungshalterung installieren	174

Anhang A. Hilfe und technische Unterstützung anfordern177

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden	177
Support kontaktieren.	178

Anhang B. Hinweise179

Marken	180
------------------	-----

Index181

Sicherheit

Before installing this product, read the Safety Information.

قبل تركيب هذا المنتج، يجب قراءة الملاحظات الأمنية

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

在安装本产品之前，请仔细阅读 Safety Information（安全信息）。

安裝本產品之前，請先閱讀「安全資訊」。

Prije instalacije ovog produkta obavezno pročitajte Sigurnosne Upute.

Před instalací tohoto produktu si přečtěte příručku bezpečnostních instrukcí.

Læs sikkerhedsforskrifterne, før du installerer dette produkt.

Lees voordat u dit product installeert eerst de veiligheidsvoorschriften.

Ennen kuin asennat tämän tuotteen, lue turvaohjeet kohdasta Safety Information.

Avant d'installer ce produit, lisez les consignes de sécurité.

Vor der Installation dieses Produkts die Sicherheitshinweise lesen.

Πριν εγκαταστήσετε το προϊόν αυτό, διαβάστε τις πληροφορίες ασφάλειας (safety information).

לפני שתתקינו מוצר זה, קראו את הוראות הבטיחות.

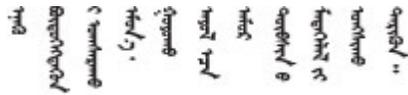
A termék telepítése előtt olvassa el a Biztonsági előírásokat!

Prima di installare questo prodotto, leggere le Informazioni sulla Sicurezza.

製品の設置の前に、安全情報をお読みください。

본 제품을 설치하기 전에 안전 정보를 읽으십시오.

Пред да се инсталира овој продукт, прочитајте информацијата за безбедност.



Les sikkerhetsinformasjonen (Safety Information) før du installerer dette produktet.

Przed zainstalowaniem tego produktu, należy zapoznać się z książką "Informacje dotyczące bezpieczeństwa" (Safety Information).

Antes de instalar este produto, leia as Informações sobre Segurança.

Перед установкой продукта прочтите инструкции по технике безопасности.

Pred inštaláciou tohto zariadenia si pečítajte Bezpečnostné predpisy.

Pred namestitvijo tega proizvoda preberite Varnostne informacije.

Antes de instalar este producto, lea la información de seguridad.

Läs säkerhetsinformationen innan du installerar den här produkten.

ཐོན་ཇུས་འདི་བདེ་སྤྱོད་མ་བྱས་གོང་། སྐྱོར་གྱི་ཡིད་གཟབ་
བྱ་འདྲ་མིན་ཡོད་པའི་འོད་སྤེར་བལྟ་དགོས།

Bu ürünü kurmadan önce güvenlik bilgilerini okuyun.

مەزكۇر مەھسۇلاتنى ئورنىتىشتىن بۇرۇن بىخەتەرلىك ئۇچۇرلىرىنى ئوقۇپ چىقىڭ.

Youq mwngz yungh canjbinj neix gaxgonq, itdingh aeu doeg aen
canjbinj soengq cungj vahgangj ancien siusik.

Sicherheitsprüfungscheckliste

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um mögliche Gefahrenquellen am Server zu identifizieren. Beim Design und der Herstellung jedes Computers wurden erforderliche Sicherheitselemente installiert, um Benutzer und Kundendiensttechniker vor Verletzungen zu schützen.

Anmerkung: Das Produkt ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne § 2 der Arbeitsstättenverordnung geeignet.

Anmerkung: Die Konfiguration des Servers erfolgt ausschließlich im Serverraum.

Vorsicht:

Dieses Gerät darf nur durch qualifizierte Kundendiensttechniker installiert und gewartet werden (gemäß IEC 62368-1, dem Sicherheitsstandard für elektronische Ausrüstung im Bereich Audio-, Video-, Informations- und Kommunikationstechnologie). Lenovo setzt voraus, dass Sie für die Wartung der Hardware qualifiziert und im Umgang mit Produkten mit gefährlichen Stromstärken geschult sind. Der Zugriff auf das Gerät erfolgt mit einem Werkzeug, mit einer Sperre und einem Schlüssel oder mit anderen Sicherheitsmaßnahmen. Der Zugriff wird von der für den Standort verantwortlichen Stelle kontrolliert.

Wichtig: Die elektrische Erdung des Servers ist für die Sicherheit des Bedieners und die ordnungsgemäße Funktionalität erforderlich. Die ordnungsgemäße Erdung der Netzsteckdose kann von einem zertifizierten Elektriker überprüft werden.

Stellen Sie anhand der folgenden Prüfliste sicher, dass es keine möglichen Gefahrenquellen gibt:

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzstrom ausgeschaltet und das Netzkabel getrennt ist.
2. Prüfen Sie das Netzkabel.
 - Stellen Sie sicher, dass der Erdungsanschluss in gutem Zustand ist. Messen Sie mit einem Messgerät, ob die Schutzleiterverbindung zwischen dem externen Schutzleiterkontakt und der Rahmenerdung 0,1 Ohm oder weniger beträgt.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Typ Netzkabel verwenden.

Um die für den Server verfügbaren Netzkabel anzuzeigen:

- a. Rufen Sie die folgende Website auf:
<http://dcsc.lenovo.com/#/>
- b. Klicken Sie auf **Preconfigured Model (Vorkonfiguriertes Modell)** oder **Configure to order (Für Bestellung konfigurieren)**.
- c. Geben Sie Maschinentyp und Modell Ihres Servers ein, damit die Konfigurationsseite angezeigt wird.
- d. Klicken Sie auf **Power (Energie) → Power Cables (Netzkabel)**, um alle Netzkabel anzuzeigen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Isolierung nicht verschlissen oder abgenutzt ist.
3. Prüfen Sie das Produkt auf Änderungen hin, die nicht durch Lenovo vorgenommen wurden. Achten Sie bei Änderungen, die nicht von Lenovo vorgenommen wurden, besonders auf die Sicherheit.
4. Überprüfen Sie den Server auf Gefahrenquellen wie Metallspäne, Verunreinigungen, Wasser oder Feuchtigkeit, Brand- oder Rauchschäden, Metallteilchen, Staub etc.
5. Prüfen Sie, ob Kabel abgenutzt, durchgescheuert oder eingequetscht sind.
6. Prüfen Sie, ob die Abdeckungen des Netzteils (Schrauben oder Nieten) vorhanden und unbeschädigt sind.

Kapitel 1. Einführung

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über ThinkSystem Heavy Duty Full Depth 42U Rack Cabinet.

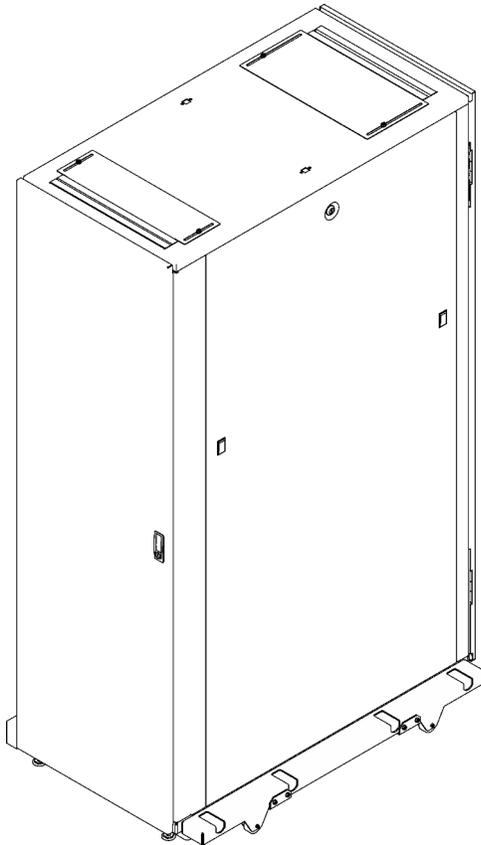


Abbildung 1. ThinkSystem Heavy Duty Full Depth 42U Rack Cabinet

Produktmerkmale und technische Daten

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Funktionen und technischen Daten des ThinkSystem Heavy Duty Full Depth 42U Rack Cabinet.

Produktmerkmale

Kapazität der optionalen Einheit	<ul style="list-style-type: none">• 0U-PDU:<ul style="list-style-type: none">– Ohne Rack-Erweiterungssatz: vier Einheiten– Mit Rack-Erweiterungssatz: sechs Einheiten• Optionale 1U-Einheiten für Rack-Seite/seitliches Fach: sechs Einheiten
Erweiterungs-kapazität	Es werden bis zu zwei Einheiten des Rack-Erweiterungssatzes unterstützt.
Verbesserung der Kühlung	ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2

Abmessungen und Gewicht

Tabelle 1. Abmessungen

	mm	Zoll
Ohne Verpackung		
Höhe	2011	79
Breite (mit seitlichen Stützen)	770	31
Breite (ohne seitliche Stützen)	600	24
Tiefe	1200	47
Mit Verpackung		
Höhe	2205	87
Breite	1100	43
Tiefe	1760	69

Tabelle 2. Gewicht

	KG	lb
Leerer Rackschrank mit Tür an der Vorderseite	184	406
Hintere Tür	11	24
Seitliche Stützen	8	18
Stabilisator	7	15
Leeres Rack mit einer Erweiterungseinheit	202	445
Seitliche Platten	23	51
Leeres Rack mit zwei Erweiterungseinheiten	248	547
Maximale Belastung	1588	3501
Verpackung	244	538
Verankerungstransporthalterungen	6	13
Maximal zulässiges Versandgewicht	2086	4599
Rear Door Heat eXchanger V2 (leer)	39	86
Eine Erweiterungseinheit	16	35
Maximales Gewicht des leeren Rackschranks	292	644
Rear Door Heat eXchanger V2 (gefüllt)	48	106
Maximales eingesetztes Gewicht	1829	4032

Kapitel 2. Komponenten des Rackschranks

In diesem Abschnitt erhalten Sie weitere Informationen zu Komponenten des ThinkSystem Heavy Duty Full Depth 42U Rack Cabinet.

Teileliste

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Teile des ThinkSystem Heavy Duty Full Depth 42U Rack Cabinet.

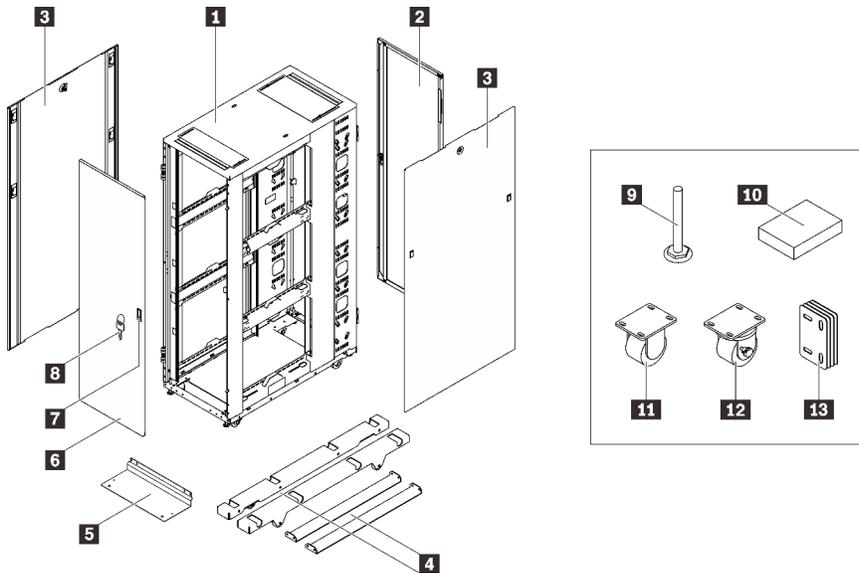


Abbildung 2. Teileliste

Tabelle 3. Komponenten des Heavy Duty Full Depth 42U Rack Cabinet

1 Rackschrankschrankrahmen	8 Schlüssel (Türen und seitliche Abdeckungen)
2 Tür an der Rückseite	9 Ausgleichsunterlage
3 Seitliche Abdeckungen	10 Werkzeuge
4 Seitliche Stützen (seitliche Stabilisatoren)	11 Bockrolle
5 Vorderer Stabilisator	12 Lenkrolle
6 Tür an der Vorderseite	13 Anreihersatz
7 Türverriegelung	

Werkzeugkasten

Abbildung 3. Werkzeugkasten

	1 M6 Typ C-Käfigmutter (20)
	2 M6 Typ G-Käfigmutter (30)
	3 M5 Typ C-Käfigmutter (20)
	4 M6-Flansche (10)
	5 M5-Schrauben (20)
	6 M6-Schrauben (20)
	7 Schraubenschlüssel 10, 14, 5, 18, 26
	8 Schraubenschlüssel für 8, 9, 2
	9 Schraubenschlüssel für 10, 13
	10 Muttern-Einsetzwerkzeug
	11 Kabelbinder mit Klettband (15)
	12 Erdungssatz

Anmerkung: Achten Sie darauf, die Muttern und Schrauben zu verwenden, die im Werkzeugkasten enthalten sind.

Neptune DWC RM100 rackinterner Kühlwasserverteiler (CDU) – Konfiguration

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Rack-Konfiguration, wenn Neptune DWC RM100 rackinterner CDU installiert ist.

Achtung: Im CDU-Sekundärkreis verbleibt nach der Integration, den Tests und der Entleerung im Rahmen der Herstellung durch Lenovo etwas Restwasser. Bevor Sie den CDU-Sekundärkreis und das Rack zum ersten Mal befüllen, müssen Sie den gesamten Sekundärkreislauf mit sauberem, bakterienfreiem Wasser (vorzugsweise destilliert oder deionisiert) spülen/reinigen. Füllen Sie nach dem Ablassen der Spülflüssigkeit den CDU-Sekundärkreis und das Rack mit Wasser, das den Lenovo Wasserqualitätsspezifikationen entspricht und die erforderlichen Konzentrationen an Korrosionsinhibitoren und Bioziden enthält.

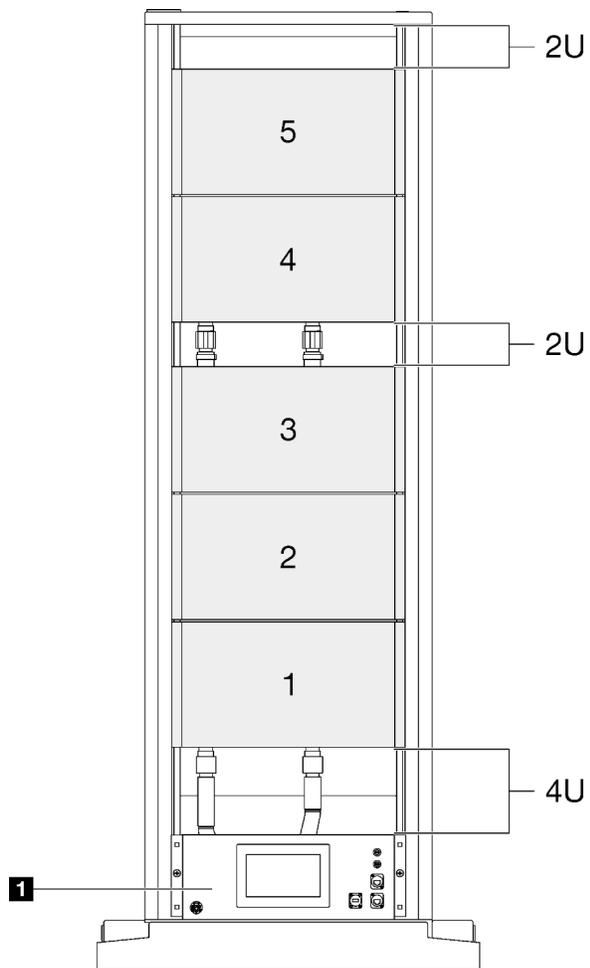


Abbildung 4. Layout der rackinternen Kühlflüssigkeitsverteilung – Vorderansicht

Tabelle 4. Layout der rackinternen Kühlflüssigkeitsverteilung – Vorderansicht

<p>1 Neptune DWC RM100 rackinterner CDU</p>
--

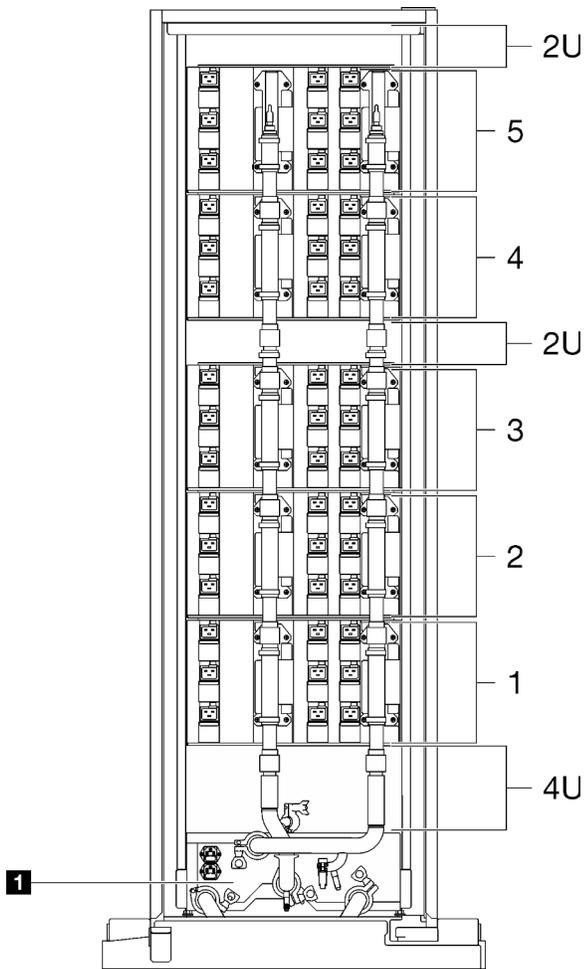


Abbildung 5. Layout der rackinternen Kühlflüssigkeitsverteilung – Rückansicht

Tabelle 5. Layout der rackinternen Kühlflüssigkeitsverteilung – Rückansicht

1 Neptune DWC RM100 rackinterner CDU

Rackschrank-Optionen

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über optionale Komponenten, die von ThinkSystem Heavy Duty Full Depth 42U Rack Cabinet unterstützt werden.

42U Standard Rack Extension Kit

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Teile des ThinkSystem 42U Standard Rack Extension Kit.

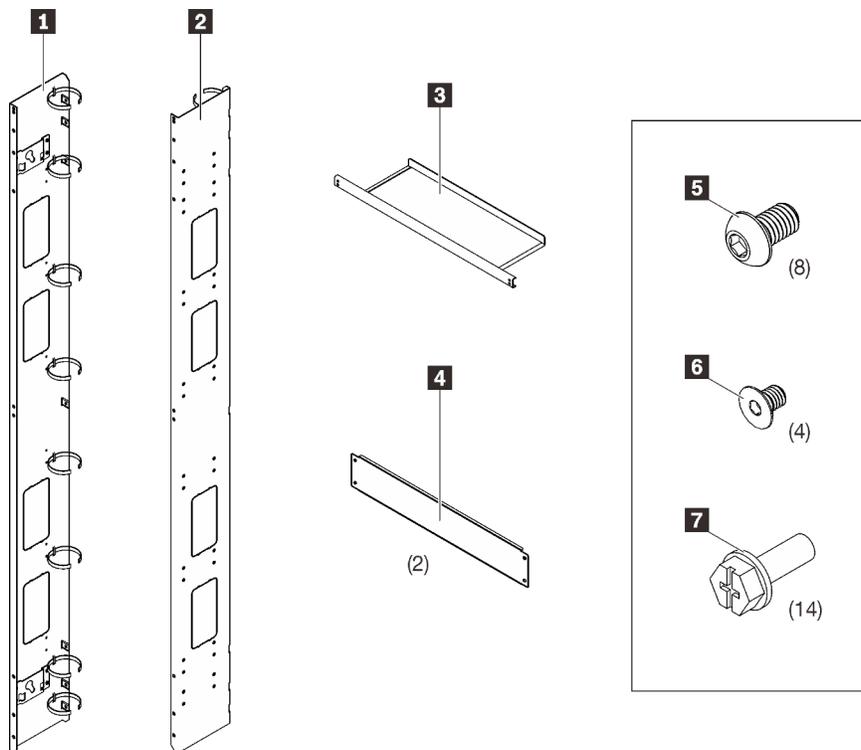


Abbildung 6. 42U Standard Rack Extension Kit

Tabelle 6. Komponenten des 42U Standard Rack Extension Kit

1 Eine linke Erweiterungsplatte	5 Acht Halterungsschrauben
2 Eine rechte Erweiterungsplatte	6 Vier Schrauben für die obere Abdeckung der Erweiterung
3 Eine obere Abdeckung für Erweiterung	7 Vierzehn Schrauben für die Erweiterungsplatte
4 Zwei Halterungen	

Technische Daten

Tabelle 7. Technische Daten des 42U Standard Rack Extension Kit

Tiefe der Erweiterung	180 mm / 7 Zoll
Gewicht	16 kg / 35,3 lbs
Kabelführung	An jeder Erweiterungsplatte befinden sich vier Öffnungen mit den Maßen 89 mm (Breite) x 178 mm (Höhe): <ul style="list-style-type: none"> • U7 bis U11 • U13 bis U17 • U25 bis U29 • U32 bis U36

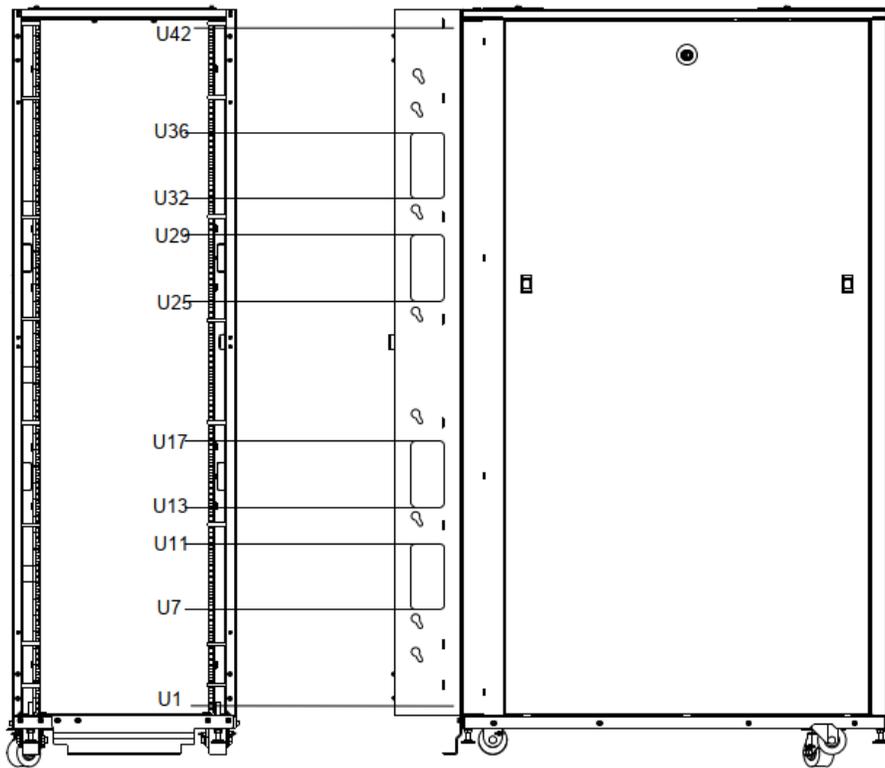


Abbildung 7. Öffnungen an einer Erweiterungsplatte

Informationen zum Installationsverfahren finden Sie unter [„42U Standard Rack Extension Kit installieren“](#) auf [Seite 34](#).

Kabelführungshalterungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Kabelführungshalterungen.

21U-Kabelführungshalterung an der Vorderseite

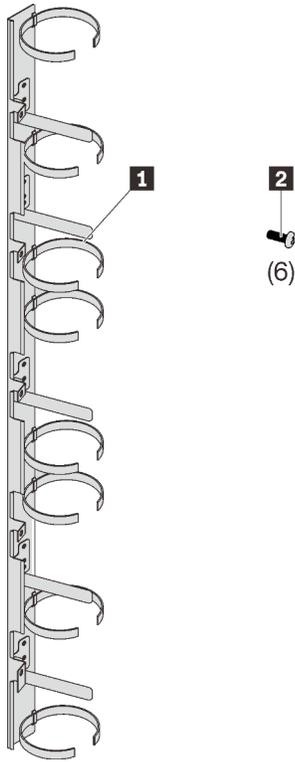


Abbildung 8. 21U-Kabelführungshalterung an der Vorderseite – Komponenten

1 21U-Kabelführungshalterung an der Vorderseite	2 Sechs Schrauben
--	--------------------------

Kabelführungshalterung an der Rückseite

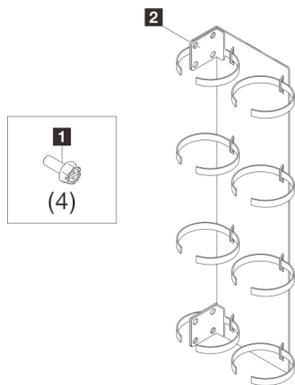


Abbildung 9. Kabelführungshalterung an der Rückseite – Komponenten

1 Vier Schrauben	2 Kabelführungshalterung an der Rückseite
-------------------------	--

Informationen zum Installationsverfahren finden Sie unter [„Kabelführungshalterung installieren“](#) auf Seite 174.

Stromverteilungseinheiten und Konsolen-Switches

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Stromverteilungseinheiten und Konsolen-Switches, die vom Rackschrank unterstützt werden.

Dieser Schrank unterstützt die folgenden PDUs/Switches:

- 0U-PDU:
 - Ohne Rack-Erweiterungssatz: vier Einheiten
 - Mit Rack-Erweiterungssatz: sechs Einheiten
- Optionale 1U-Einheiten für Rack-Seite/seitliches Fach: sechs Einheiten

Eine vollständige Liste der unterstützten Stromverteilungseinheiten finden Sie unter

- Stromverteilungseinheiten: <https://lenovopress.com/servers/options/pdu>
- Konsolen-Switches: <https://lenovopress.com/servers/options/kvm>

Rear Door Heat eXchanger V2

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Teile des ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2.

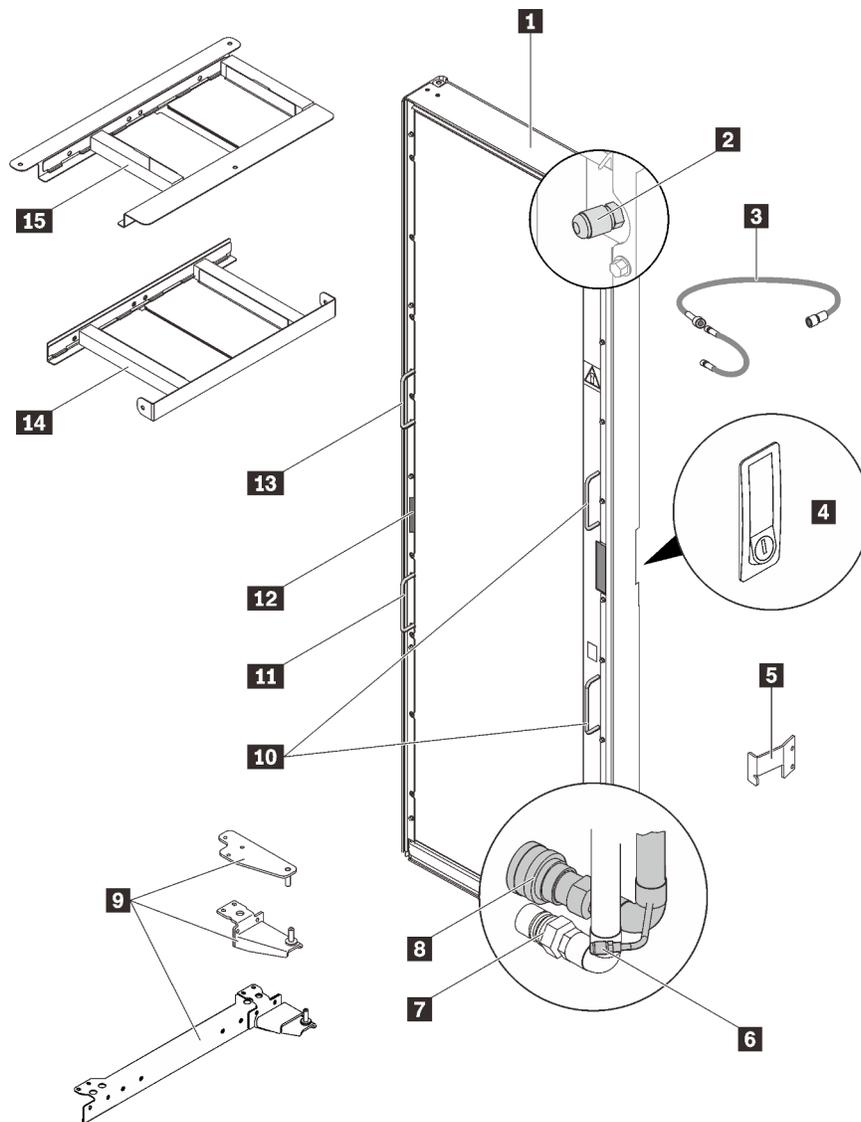


Abbildung 10. Komponenten des ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2

Tabelle 8. Komponenten des Rear Door Heat eXchanger

1 Rear Door Heat eXchanger-Baugruppe	9 Scharniersatz
2 Luftspülventil	10 Hebegriffe
3 Luftspülvorrichtung	11 Hebegriff
4 Türverriegelung	12 Seriennummer
5 Verriegelungsplatte	13 Hebegriff
6 Ablassventil	14 Untere Luftführung
7 Kupplung für Rücklaufleitung	15 Obere Luftführung
8 Kupplung für Versorgungsleitung	

Technische Daten des Rear Door Heat eXchanger V2

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> • Tiefe: 129 mm / 5,0 Zoll • Höhe: 1.950 mm / 76,8 Zoll • Breite: 600 mm / 23,6 Zoll
Gewicht	Leergewicht: 39 kg / 121 lb
Luftbewegung	Wird durch die Server und durch andere Einheiten im Gehäuserahmen bereitgestellt
Absinken der Lufttemperatur	Bei Einheiten mit einer hohen Wärmebelastung bis zu 25 °C (45 °F) zwischen der aus den Rackeinheiten austretenden Luft und der aus dem Wärmetauscher austretenden Luft.
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Quelle Wird vom Benutzer unter Einhaltung der in diesem Dokument beschriebenen technischen Daten bereitgestellt • Druck <ul style="list-style-type: none"> – Normalbetrieb: < 137,93 kPa (20 psi) – Maximal: 689,66 kPa (100 psi) • Volumen Ca. 9 Liter (2,4 Gallonen) • Temperatur <ul style="list-style-type: none"> – Über dem Taupunkt – 18 °C ±1 °C (64,4 °F ±1,8 °F) in einer Umgebung der ASHRAE Klasse 1 – 22 °C ±1 °C (71,6 °F ±1,8 °F) in einer Umgebung der ASHRAE Klasse 2 <p>Anmerkung: Weitere Informationen finden Sie unter „Leistung des Wärmetauschers“.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erforderliche Durchflussgeschwindigkeit des Wassers (am Versorgungseingang des Wärmetauschers gemessen) <ul style="list-style-type: none"> – Minimum: 22,7 Liter (6 Gallonen) pro Minute – Maximum: 56,8 Liter (15 Gallonen) pro Minute

Informationen zur Einrichtung und Installation finden Sie unter „[Rear Door Heat eXchanger V2 einrichten](#)“ auf [Seite 68](#).

Leistung des Wärmetauschers

Die erwartete Leistung des Wärmetauschers ist in der folgenden Abbildung für eine typische Zulufttemperatur von 27 °C (80,6 °F) mit einem vollständig bestückten Rack, einer nahezu gleichmäßigen Verlustleistung und einer Wärmebelastung von 30-40 kW dargestellt. Die erforderliche Wärmeabfuhr wird durch Auswahl der richtigen Wassereintrittstemperatur und der richtigen Durchflussgeschwindigkeit des Wassers erreicht. Eine Wärmeabfuhr von 100 % bedeutet, dass eine Wärmemenge, die der von den Geräten erzeugten Wärme entspricht, vom Wärmetauscher abgeführt wurde und die durchschnittliche Lufttemperatur, die den Wärmetauscher verlässt, mit der Temperatur identisch ist, die in das Rack eintritt (27 °C / 80,6 °F in diesem Beispiel). Eine Wärmeabfuhr von mehr als 100 % bedeutet, dass der Wärmetauscher nicht nur die gesamte von den Geräten erzeugte Wärme abgeführt, sondern die Luft weiter abgekühlt hat, so dass die durchschnittliche Lufttemperatur, die das Rack verlässt, tatsächlich niedriger ist als die, die in das Rack eintritt.

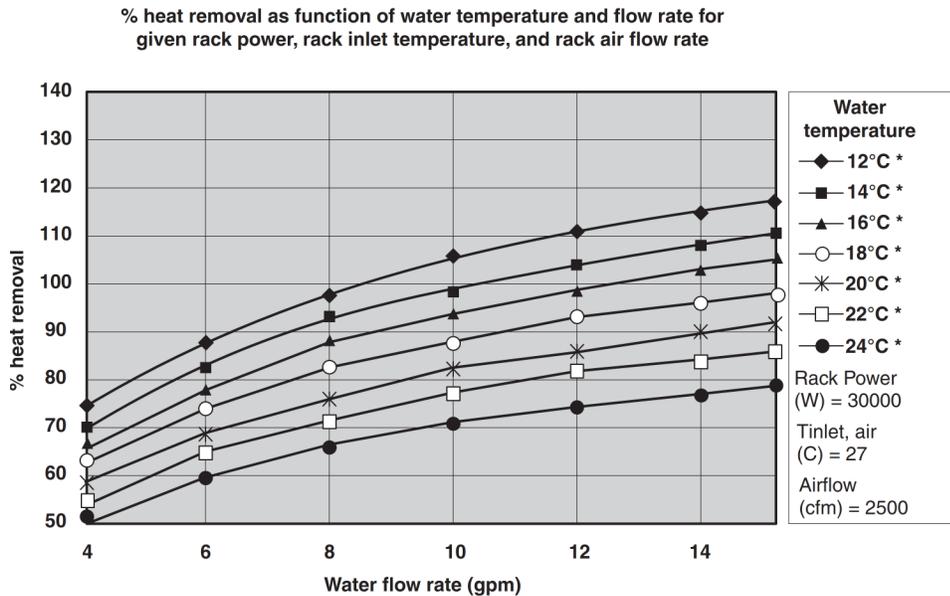


Abbildung 11. Typische Leistung des Wärmetauschers bei einer Wärmebelastung von 30 kW

Wie in „Technische Wasserdaten für den sekundären Kühlkreislauf“ auf Seite 81 beschrieben, darf eine bestimmte Wassertemperatur nur verwendet werden, wenn das System, das das Wasser zuführt, in der Lage ist, den Taupunkt im Raum zu messen und die Wassertemperatur automatisch entsprechend anzupassen. Andernfalls muss die Wassertemperatur über dem maximalen Taupunkt liegen, der in der Installation des betreffenden Rechenzentrums zulässig ist.

Die Leistungsdaten werden in der folgenden Abbildung für eine Wärmebelastung von 20 kW angezeigt. Aufgrund der niedrigeren Wärmebelastung lässt sich ein bestimmter Kühlungsgrad mit wärmerem Wasser, einer niedrigeren Durchflussgeschwindigkeit oder beidem erzielen.

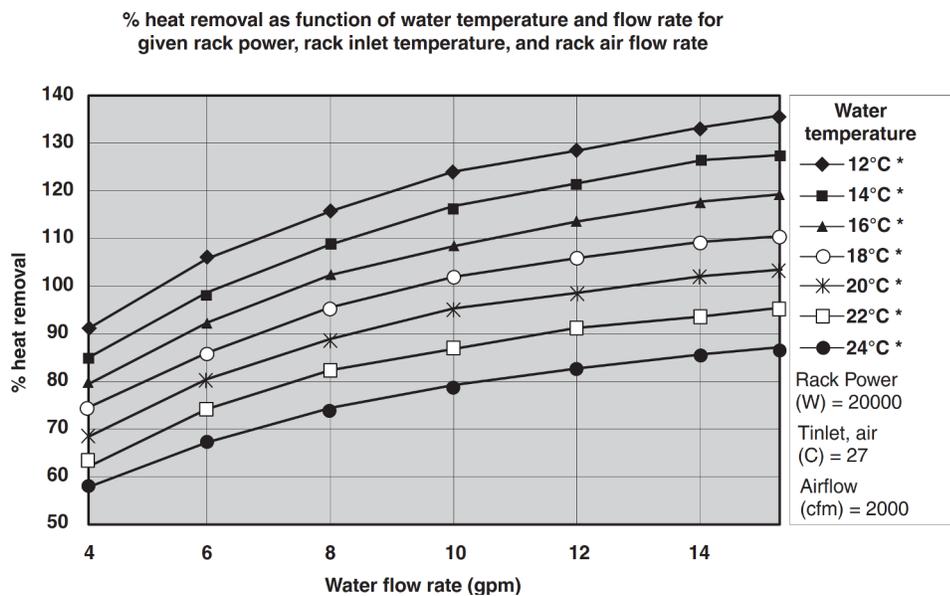


Abbildung 12. Typische Leistung des Wärmetauschers bei einer Wärmebelastung von 20 kW

Kapitel 3. Rackschrank einrichten

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den Rackschrank einzurichten.

Vorsicht:

Der Doppelboden oder die Bodenplatte, auf der das System installiert wird, muss das Gewicht des Systems tragen können. Wenden Sie sich an den Hersteller von Doppelbodenfließen, einen Statiker oder beide, um zu überprüfen, ob die gesamte Doppelbodenstruktur und der Unterboden sicher sind, um die konzentrierte und verteilte Last der Racks und ihres Inhalts zu tragen. Bei der Bewertung der Bodenplatte und einer Doppelbodenstruktur sollten sowohl das statische Gewicht des Racks und seines Inhalts als auch das installierte Gewicht bei zusätzlicher Infrastruktur berücksichtigt werden, wie z. B. an Racks angeschlossene Kabelträger, zusätzliche Kabel, Rear Door Heat Exchanger, Containment-Strukturen, die auf den Racks ruhen, Personal im Raum usw. Je nach Art der Doppelbodenfliese können zusätzliche Stützen, wie z. B. Stelzlager oder maßgefertigte Stützrahmen, erforderlich sein, um die strukturelle Integrität einer ungeschnittenen Fliese zu erhalten oder die Integrität einer Fliese wiederherzustellen, die für den Ein-/Ausgang von Kabeln oder Schläuchen geschnitten wird. Wenden Sie sich an den Hersteller von Doppelbodenfliesen, einen Statiker oder beide, um sicherzustellen, dass die Doppelbodenfliesen und Stelzlager die konzentrierten Lasten tragen können.

Besonderes Augenmerk sollte auf das dynamische/rollende Gewicht des Racks und seines Inhalts gelegt werden, um sicherzustellen, dass die Integrität des Doppelbodens oder der Bodenplatte nicht beeinträchtigt wird, wenn beladene Racks über den Boden gerollt werden. In einigen Fällen können Lastverteilungsplatten erforderlich sein, um die dynamische Last eines rollenden Racks an verschiedenen Punkten von der Laderampe zum Rechenzentrum und auf dem Boden des Rechenzentrums besser zu verteilen. Weitere zu berücksichtigende Punkte sind Rampen, Aufzüge/ Aufzugsbewertungen, Flure, Übergänge zwischen verschiedenen Arten von Bodenbelägen oder Unterböden, Höhenunterschiede zwischen den Etagen sowie Lücken zwischen den Aufzugseinstiegen und den Hauptböden.

Raumplanung

Befolgen Sie die Richtlinien in diesem Abschnitt, um Pläne für den Bereich zu erstellen, in dem der Rackschrank untergebracht werden soll.

Beachten Sie die folgende Abbildung für die Abstände zwischen den verschiedenen Komponenten am Boden des Rackschranks und planen Sie entsprechend.

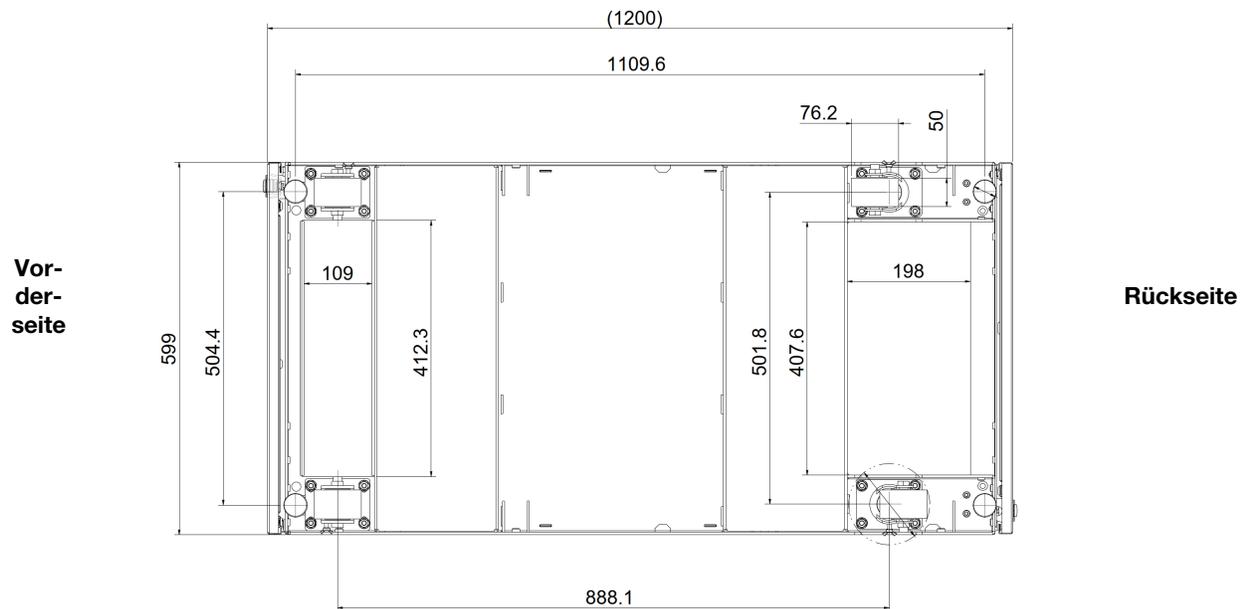


Abbildung 13. Raumplanung (mm)

Rackschrank entpacken

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie den Rackschrank entpacken.

S037



Vorsicht:

Dieses Teil oder diese Einheit wiegt über 200 kg (441 lb). Zum Anheben dieses Teils oder dieser Einheit ist ausgebildetes Fachpersonal und/oder eine Hebevorrichtung erforderlich.

Befolgen Sie unbedingt die Betriebsvorschriften für Gabelstapler, um ein Umkippen des Rackschranks zu verhindern.

Anmerkungen:

- **Platzbedarf:** Hinter der Palette muss mindestens 2.885 mm (113,6 Zoll) Platz sein, um den Rackschrank auszuwickeln.
- **Werkzeugbedarf:** Sie benötigen ein scharfes Werkzeug.
- **Anforderungen an Gabelstapler:**

Anmerkung: Für den Gabelstapler steht nur die vordere Seite der Palette zur Verfügung.

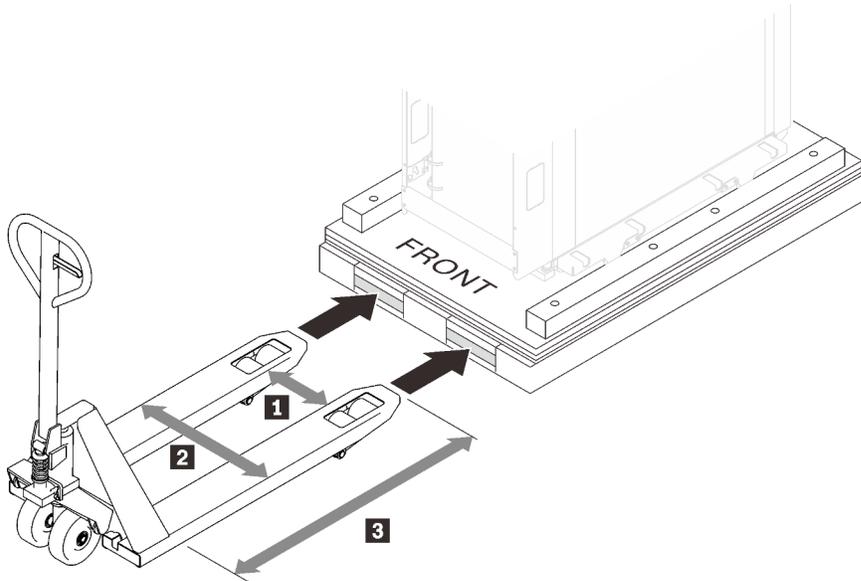


Abbildung 14. Gabelstapler

- **1** muss länger als 350 mm sein.
- **2** muss kürzer als 700 mm sein.
- **3** muss zwischen 1.450 und 1.650 mm liegen.
- Die Tragfähigkeit muss mehr als 3.000 kg betragen.

Schritt 1. Schneiden Sie die vier Gurte mit einem scharfen Werkzeug durch.

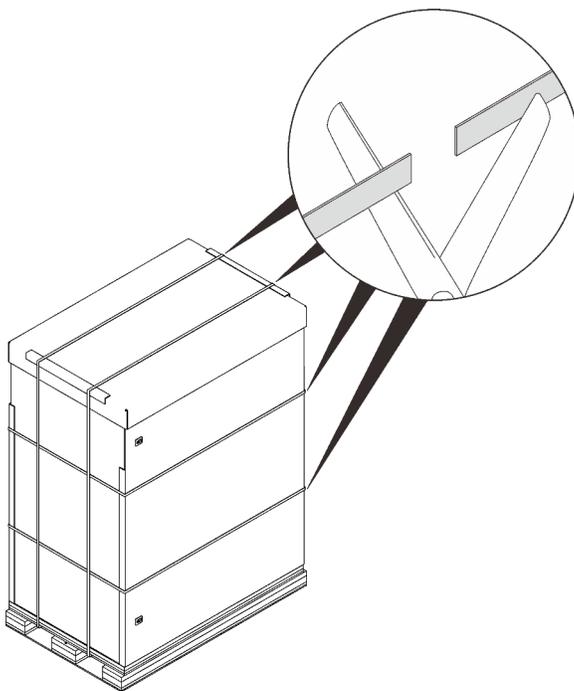


Abbildung 15. Durchschneiden der Gurte

Schritt 2. Entfernen Sie die obere Abdeckung und die seitlichen Kartons.

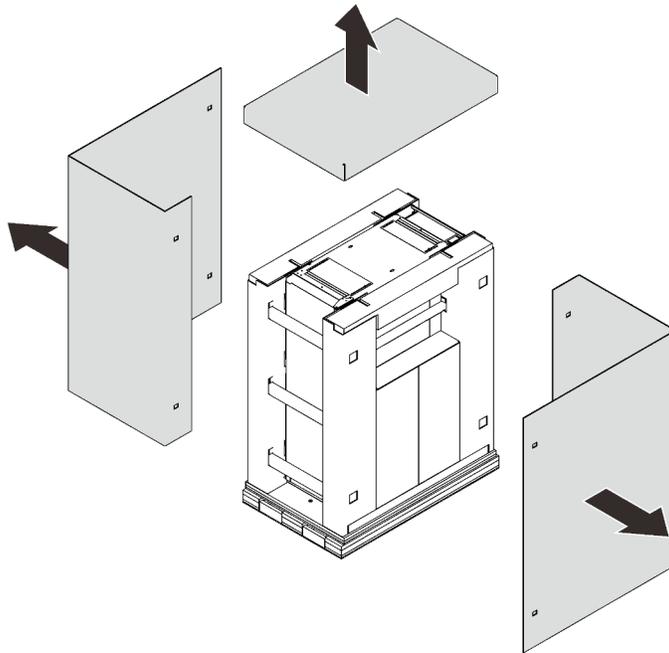


Abbildung 16. Entfernen der Kartons

Schritt 3. Entfernen Sie die oberen Stangen und seitlichen Kartons.

Anmerkung: Einer der Kartons enthält die Rampen und ist ziemlich schwer. Um ihn anzuheben, sind zwei Personen erforderlich.

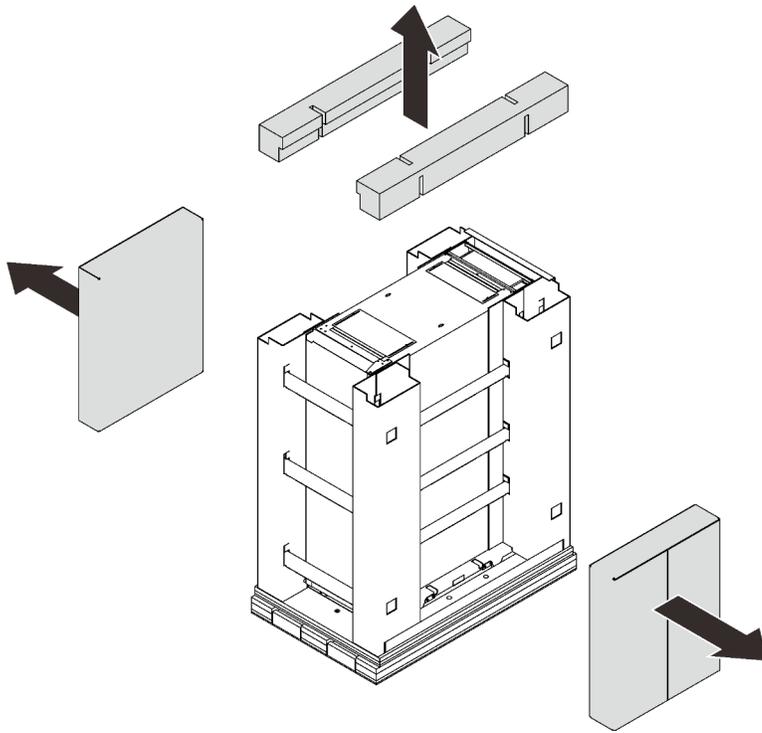


Abbildung 17. Entfernen der oberen Stangen und seitlichen Kartons

Schritt 4. Lösen und entfernen Sie die seitlichen Rahmen.

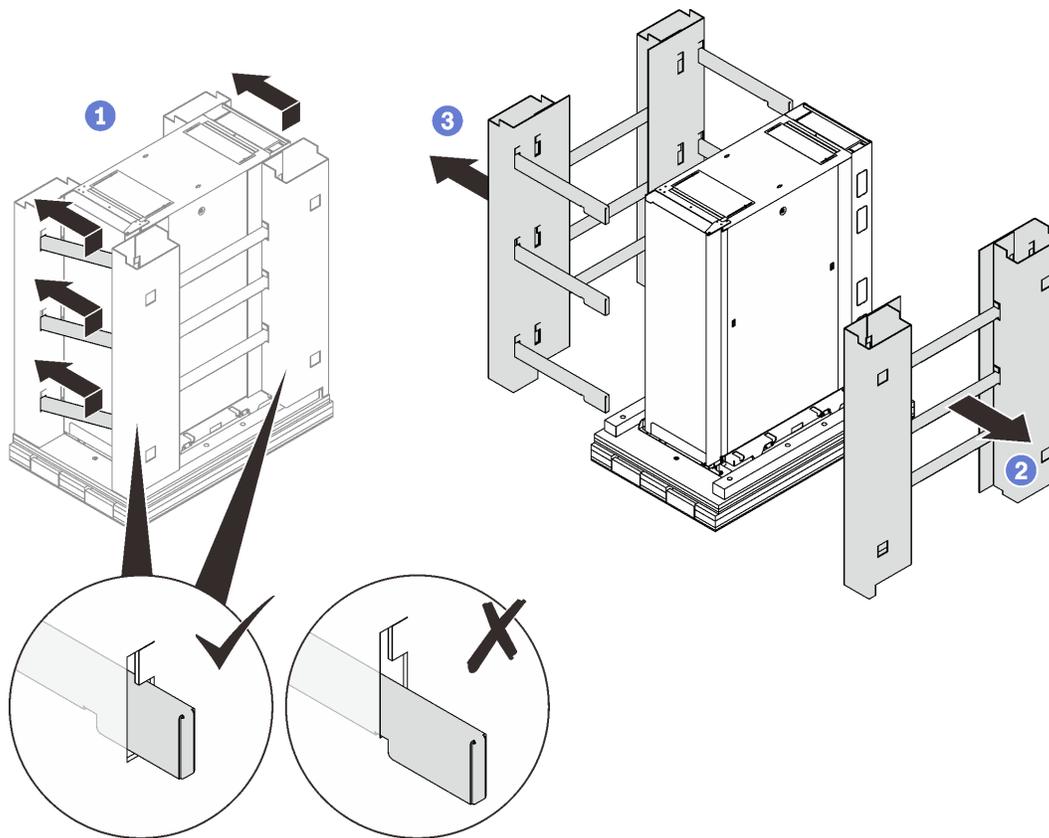


Abbildung 18. Entfernen der seitlichen Rahmen

- 1 Heben Sie die sechs horizontalen Stäbe leicht an und schieben Sie sie nach links, um ihre rechten Enden von den Schlitzen im rechten Rahmen zu lösen.
- 2 Entfernen Sie den rechten Rahmen zusammen mit den drei horizontalen Stangen.
- 3 Entfernen Sie den linken Rahmen zusammen mit den neun horizontalen Stangen.

Schritt 5. Öffnen Sie die vordere Tür und entfernen Sie Folgendes:

- Entfernen Sie die zwei Schrauben mit einem Schraubenschlüssel für 10, 14, 5, 18, 26.
- Entfernen Sie die vier M6-Schrauben mit einem Schraubenschlüssel für 8, 9, 2.
- Entfernen Sie die acht M10-Schrauben mit einem Schraubenschlüssel für 8, 9, 2.

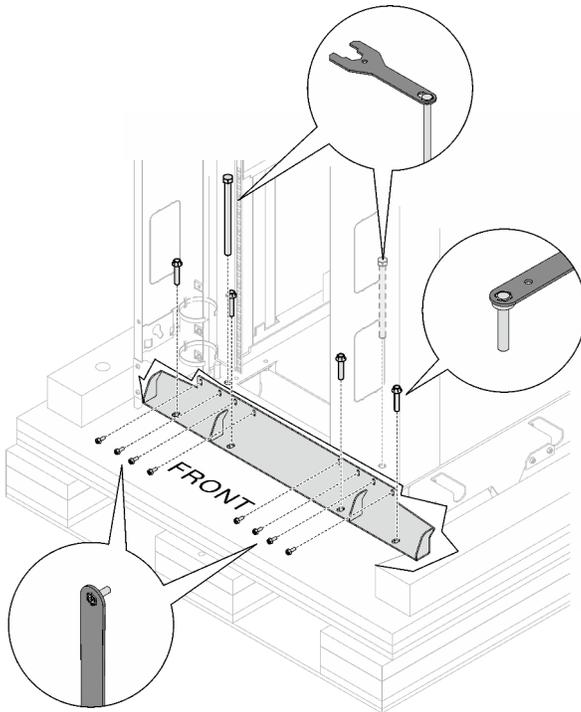
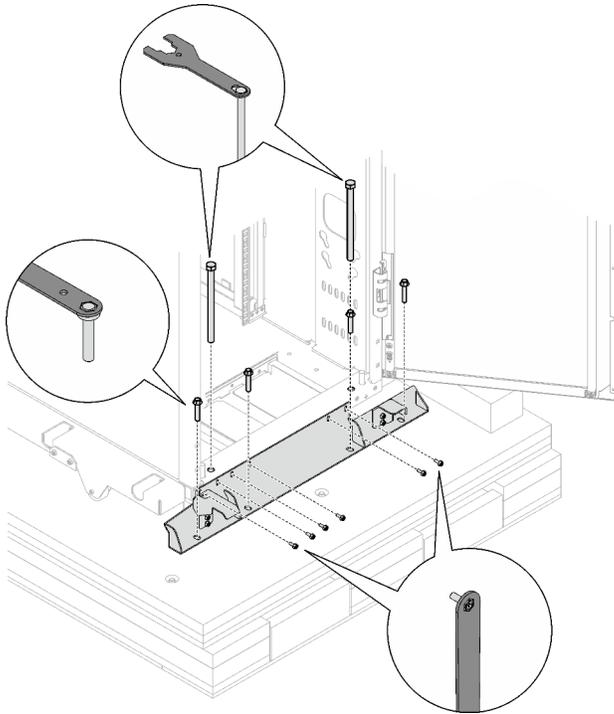


Abbildung 19. Entfernen der vorderen Transporthalterung

Schritt 6. Öffnen Sie die hintere Tür und entfernen Sie Folgendes:

- Entfernen Sie die zwei Schrauben mit einem Schraubenschlüssel für 10, 14, 5, 18, 26.
- Entfernen Sie die vier M6-Schrauben mit einem Schraubenschlüssel für 8, 9, 2.
- Entfernen Sie die sechs M10-Schrauben mit einem Schraubenschlüssel für 8, 9, 2.



Anmerkung: Bewahren Sie mindestens eine Schraube zur späteren Verwendung auf.

Abbildung 20. Entfernen der hinteren Transporthalterung

Schritt 7. Heben Sie die vier Ausgleichsunterlagen mit einem Schraubenschlüssel für 10, 14, 5, 18, 26 nacheinander an, bis sie das Gewicht des Rackschranks nicht mehr tragen.

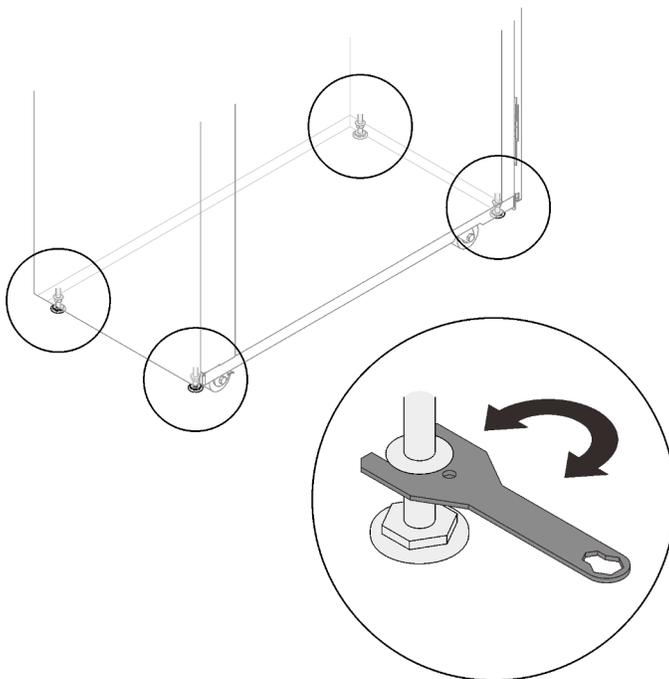


Abbildung 21. Anheben der Ausgleichsunterlagen

Schritt 8. Befestigen Sie die beiden Metallplatten an der Rampe mit den acht Schrauben, die in einem kleinen Beutel befestigt sind, der an den Platten hängt.

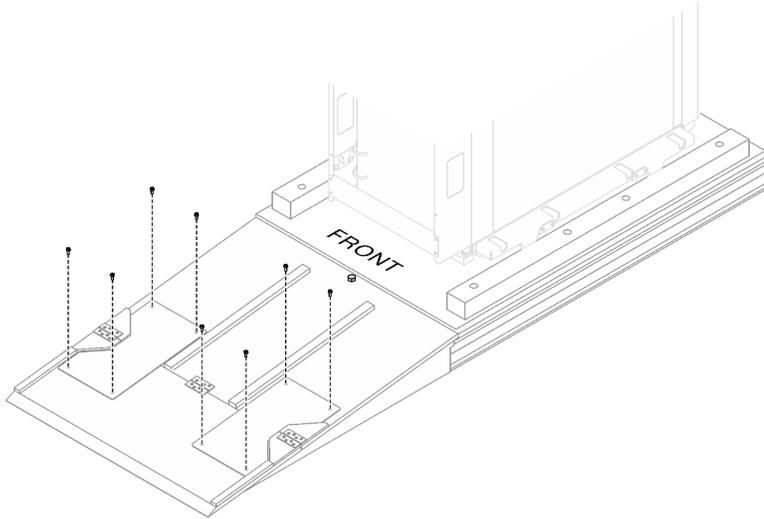


Abbildung 22. Befestigen der beiden Platten an der Rampe

Schritt 9. Befestigen Sie die Rampe an der Palette mit einer der Schrauben, die zuvor mit einem Schraubenschlüssel für 10, 14, 5, 18, 26 entfernt wurden.

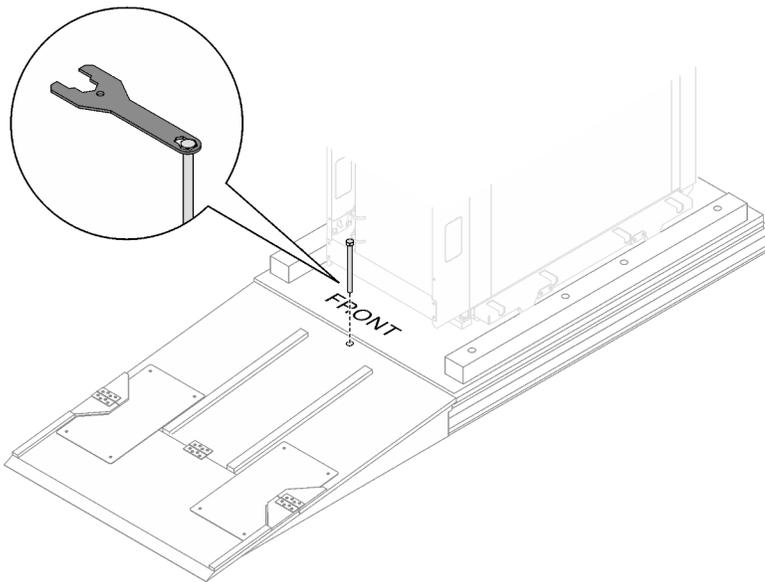


Abbildung 23. Befestigen der Rampe an der Palette

Schritt 10. Platzieren Sie die Rampe neben der vorderen Tür des Schrankes und schieben Sie den Rackschrank langsam von der Palette an die vorgesehene Stelle.

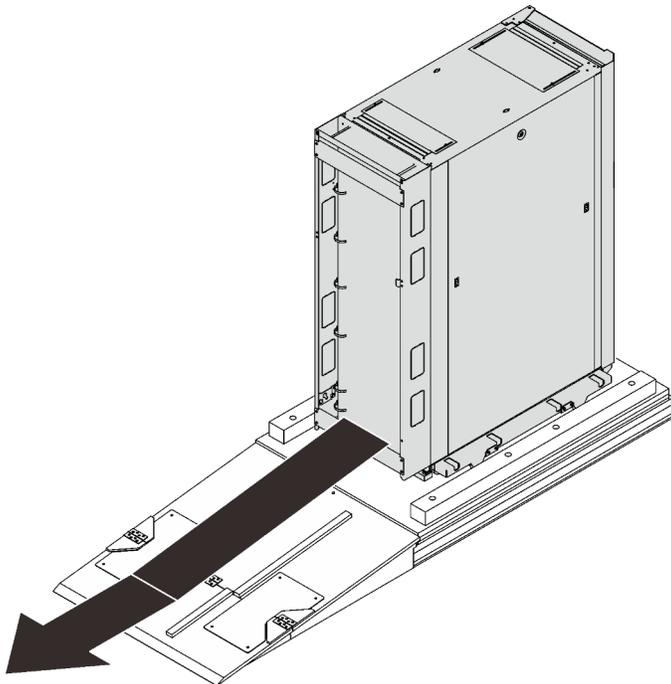


Abbildung 24. Verschieben des Schrankes

Anreihensatz installieren

Es besteht die Möglichkeit, mehrere Rackschränke zu einer Suite zu verbinden. Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Rack-Schränke anhand des Anreihensatzes zu einer Suite verbinden.

Zu dieser Aufgabe

Anmerkungen: Um das Gleichgewicht des Rackschranks zu erhalten, sollten Sie die seitlichen Stützen **nicht** entfernen, außer in den folgenden Situationen:

- wenn zwei oder mehr Rackschränke mit dem Anreihensatz verbunden sind.
- wenn der Rackschrank mit einem Stabilisator am Boden befestigt ist.

R002



Gefahr

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Immer die Ausgleichsunterlagen des Rackschranks absenken.• Immer Stabilisatoren am Rackschrank anbringen.• Immer die schwersten Einheiten unten im Gehäuseschrank installieren.• Server und Zusatzeinrichtungen immer von unten nach oben im Rackschrank installieren. |
|---|

Vorgehensweise

Schritt 1. Ziehen Sie die vier Ausgleichsunterlagen nacheinander aus, bis sie den Boden fest berühren und den Rackschrank stützen. Stellen Sie sicher, dass der Schrank ausbalanciert ist, indem Sie den Schrank vorsichtig schieben. Wenn er kippt, passen Sie die Länge der Ausgleichsunterlagen an, bis der Schrank gut ausbalanciert ist.

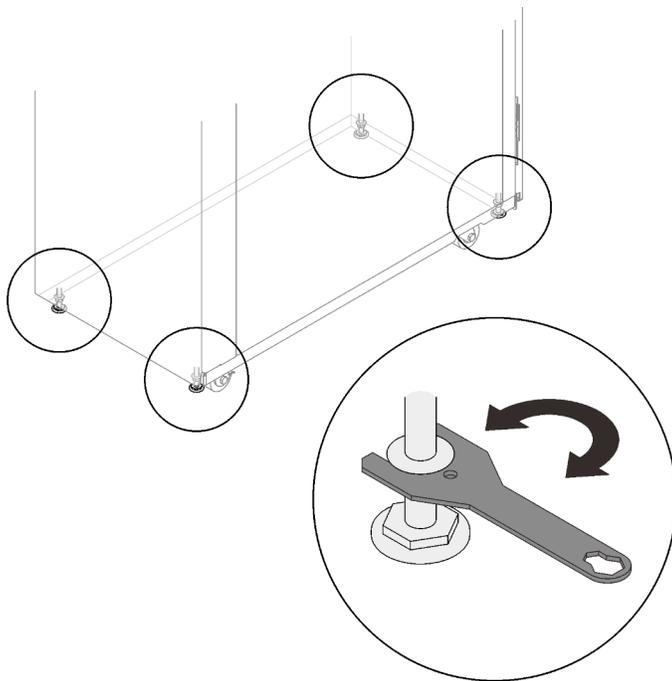


Abbildung 25. Absenken der Ausgleichsunterlagen

Schritt 2. Entfernen Sie die Stabilisierstäbe der seitlichen Stützen und entfernen Sie sie.

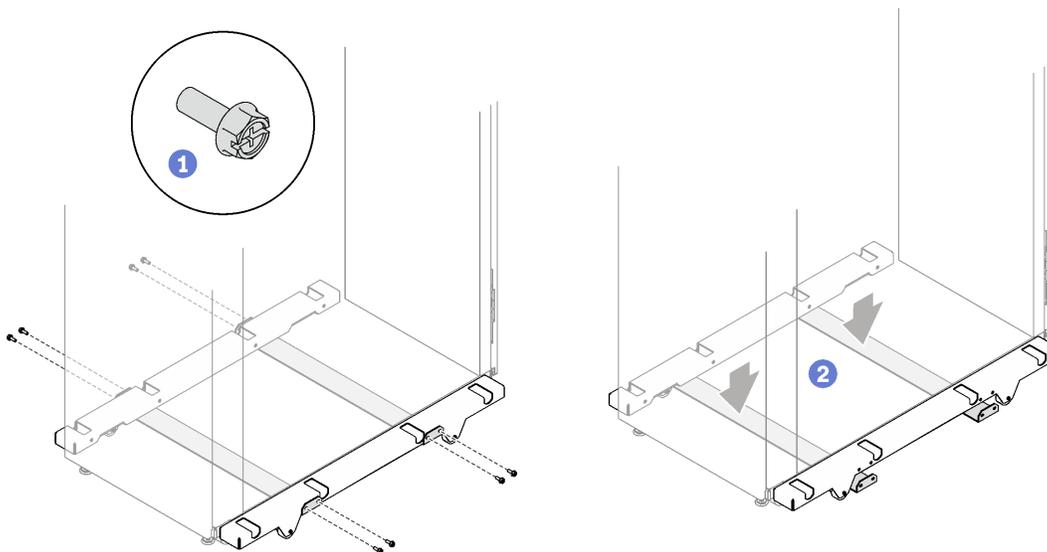


Abbildung 26. Entfernen der Stabilisierstäbe der seitlichen Stützen

- 1 Entfernen Sie die acht Schrauben, mit denen die beiden Stäbe am Rackschrank befestigt sind.
- 2 Legen Sie die beiden Stabilisierstäbe auf den Boden.

Schritt 3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die einzelnen seitlichen Stützen befestigt sind, und entfernen Sie die Stützen.

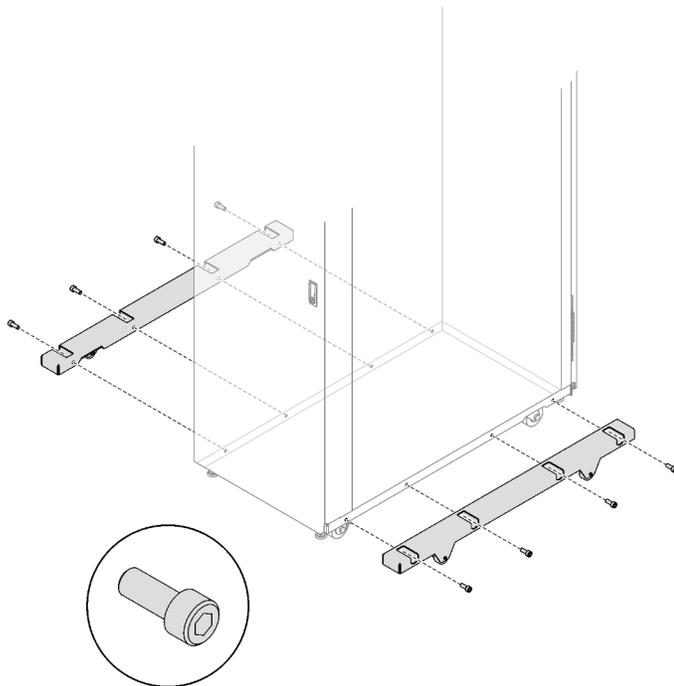


Abbildung 27. Entfernen der seitlichen Stützen

Schritt 4. Entfernen Sie die vorderen und hinteren Türen jedes Rackschranks, der Teil der Suite sein soll.

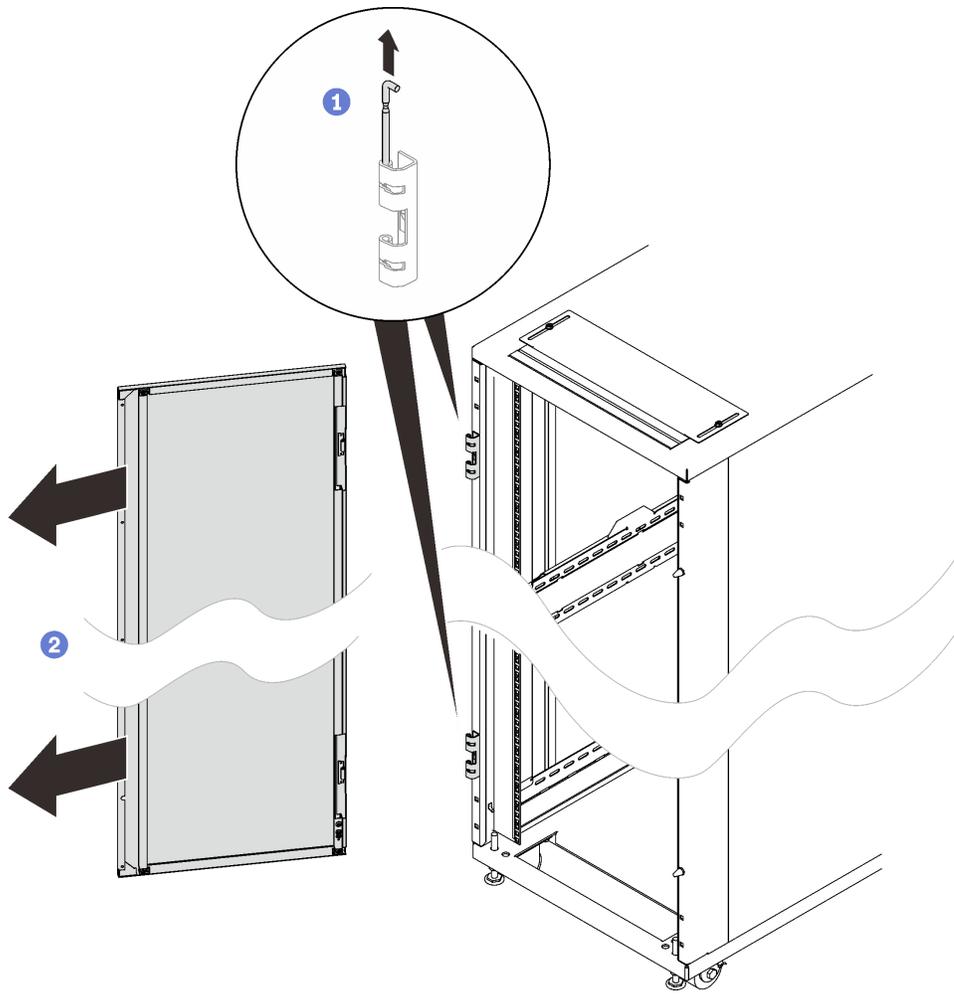


Abbildung 28. Entfernen einer Tür

- 1 Halten Sie die Tür fest und heben Sie beide Scharnierstifte an, bis sie in der geöffneten Position einrasten, sodass die Tür gelöst ist.
- 2 Entfernen Sie die Tür vom Rahmen des Rackschranks.

Schritt 5. (Optional) Entfernen Sie alle Seitenabdeckungen, die sich in der Suite berühren.

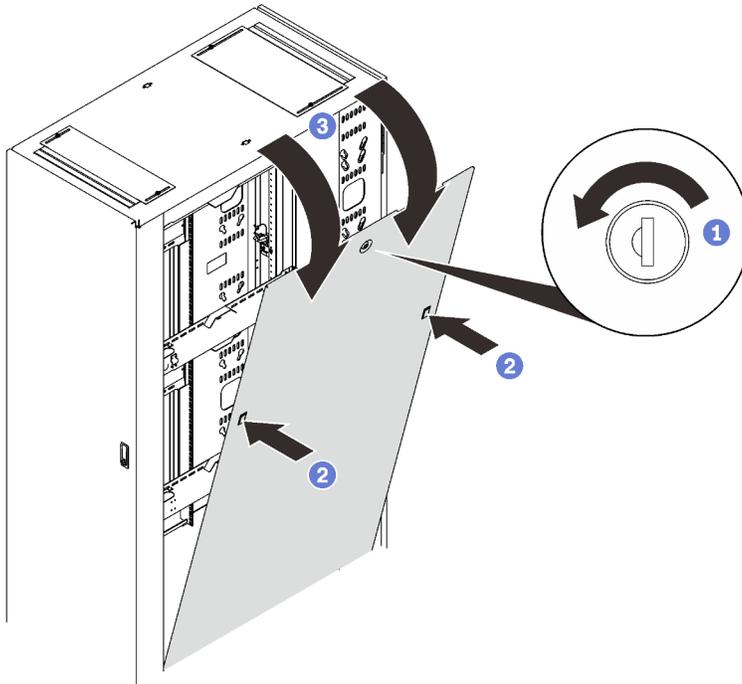


Abbildung 29. Abnehmen der Seitenabdeckung

- 1 Entriegeln Sie die Seitenabdeckung mit dem Schlüssel.
- 2 Drücken Sie auf die zwei Verriegelungen an beiden Seiten der Abdeckung, um sie vom Rack zu lösen.
- 3 Drehen Sie die Oberseite der Seitenabdeckung vom Rack weg und nehmen Sie sie ab.

Schritt 6. Wenn die Installation von Geräten in den seitlichen Fächern geplant ist, tun Sie dies jetzt und führen Sie alle erforderlichen Kabelverbindungen sowie die Einrichtung durch (siehe [„1U-Einheit im seitlichen Fach installieren“](#) auf Seite 101).

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Kabelverbindungen und die Geräteeinrichtung abgeschlossen sind, bevor Sie Anreihensätze an den Schränken installieren, da diese Aufgaben danach schwierig durchzuführen sind.

Schritt 7. Installieren Sie vier Gehäusemuttern an den oberen und unteren Positionen an der Seite benachbarter Schränke als Vorbereitung für die Installation des Anreihensatzes. Verwenden Sie die im Lieferumfang des Anreihensatzes enthaltenen Gehäusemuttern.

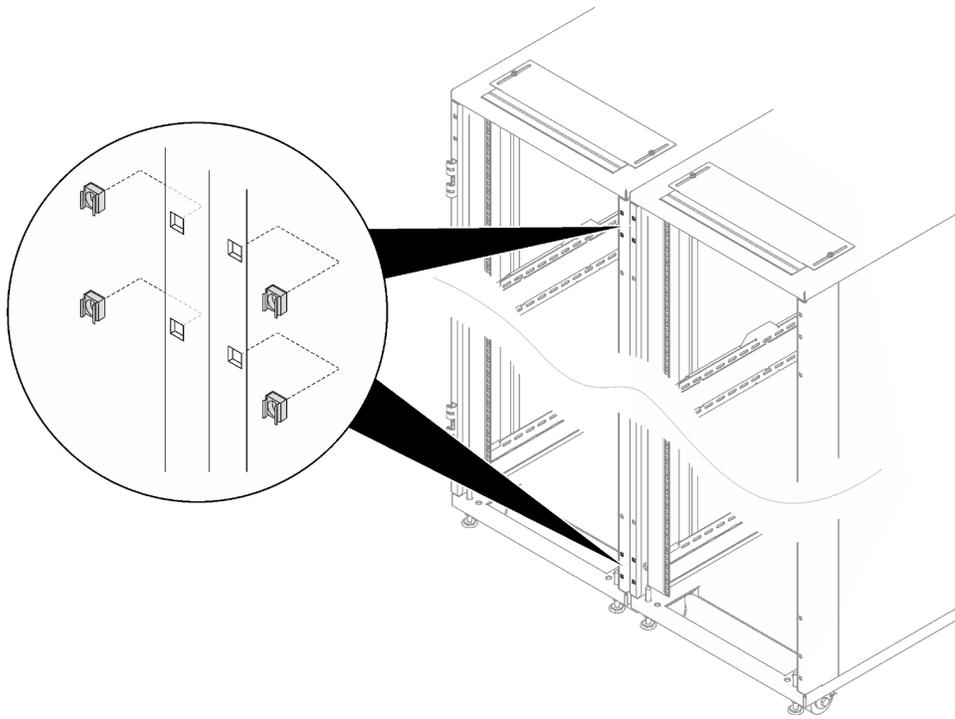


Abbildung 30. Installieren der Gehäusemuttern

Informationen hierzu finden Sie unter „[Muttern an den Befestigungsflanschen anbringen](#)“ auf Seite 63.

Schritt 8. Richten Sie die vier Schraubenlöcher der zwei Befestigungshalterungen an den Löchern in den benachbarten Schränken aus und befestigen Sie jede Halterung mit vier Schrauben an den Racks.

Anmerkung: Ziehen Sie die Schrauben an der ersten Halterung erst vollständig an, wenn Sie die zweite Halterung befestigt haben.

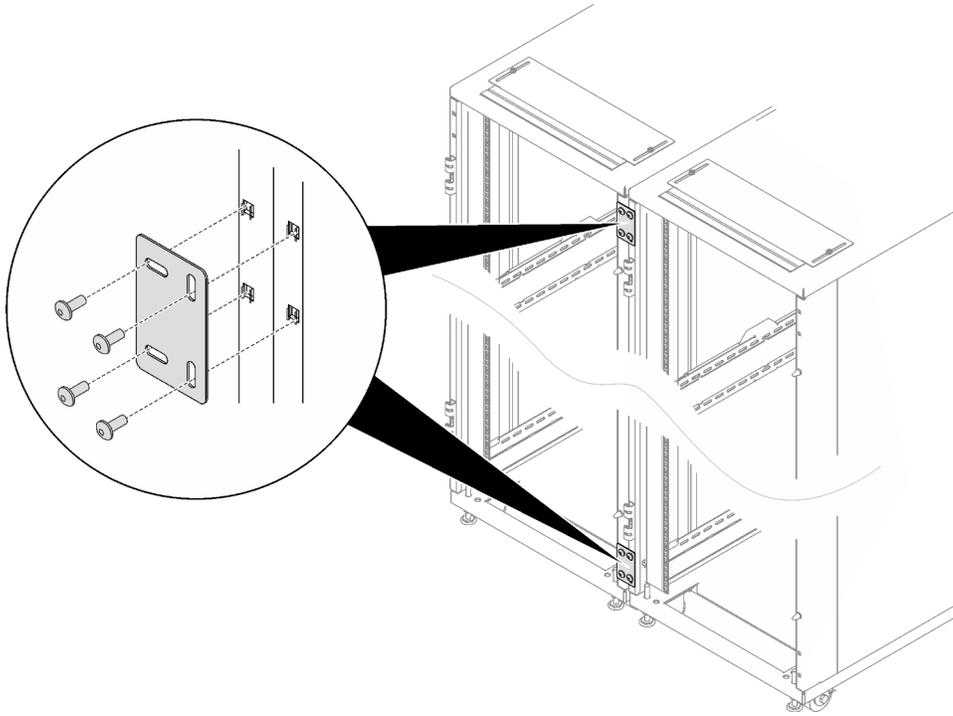


Abbildung 31. Installieren der Befestigungshalterungen

Schritt 9. Wenn Sie den Erweiterungssatz nur an einem der Schränke installieren möchten, entfernen Sie die zwei Schrauben von der Ober- und Unterseite des Schrankes, der mit dem Erweiterungssatz installiert werden soll. Fahren Sie dann mit der Installation des Erweiterungssatzes fort. (siehe [„42U Standard Rack Extension Kit installieren“ auf Seite 34](#)).

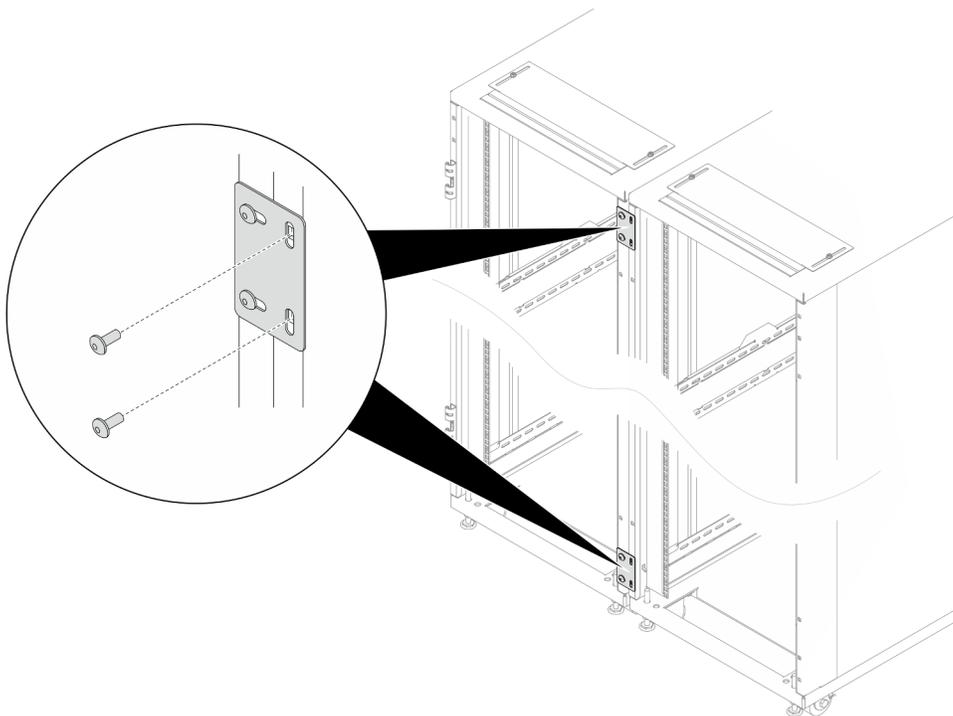


Abbildung 32. Entfernen der Schrauben, um die Installation der Erweiterung vorzubereiten

Andernfalls installieren Sie alle Türen, die entfernt wurden, wieder.

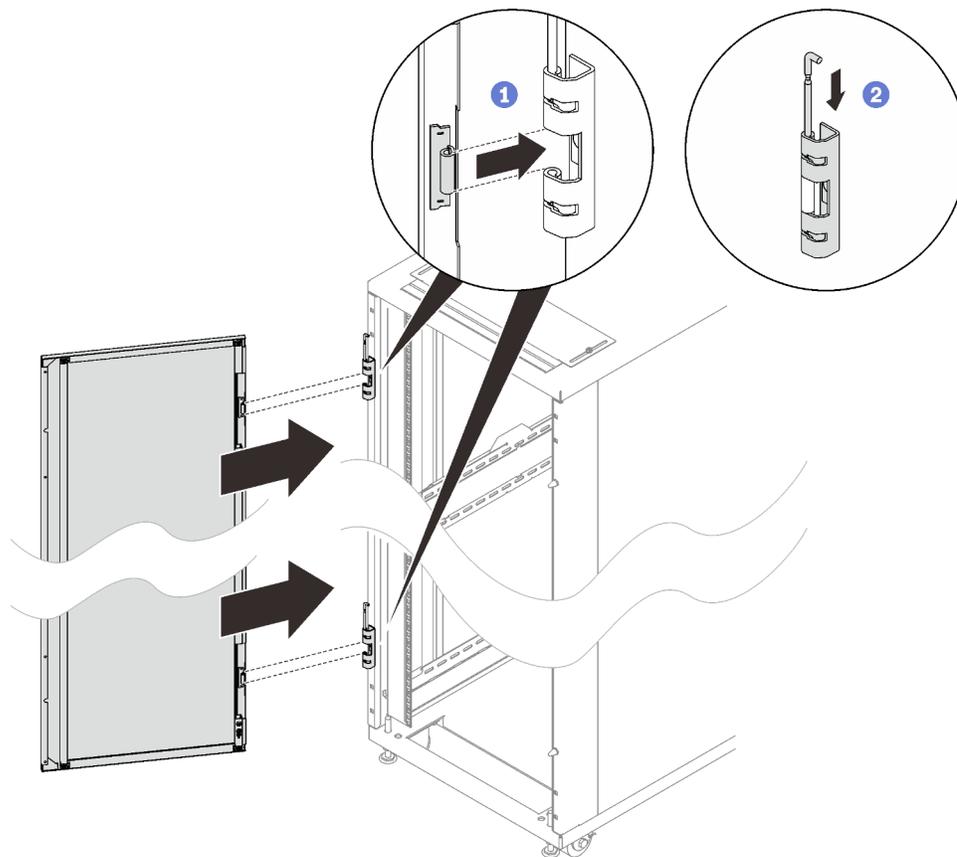


Abbildung 33. Installieren einer Tür

- 1 Richten Sie die Tür an den Scharnieren aus und halten Sie sie fest.
- 2 Drücken Sie die Scharnierstifte nach unten in die geschlossene Position, damit die Tür gesichert ist.

Stabilisator an der Vorderseite und Abdeckung zum Verhindern von Luftrückführung anbringen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie den Rackschrank anhand des Stabilisators an der Vorderseite besser ausbalancieren.

Vorgehensweise

- Schritt 1. Entriegeln Sie die vordere Tür und öffnen Sie sie.
- Schritt 2. Befestigen Sie den Stabilisator und die Abdeckung zum Verhindern von Luftrückführung mit vier Schrauben an der Vorderseite des Rackschranks.

Abbildung 34. Anbringen des Stabilisators an der Vorderseite und der Abdeckung zum Verhindern von Luftrückführung

Rack-Erweiterungssatz installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen Erweiterungssatz installieren.

42U Standard Rack Extension Kit installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie das 42U Standard Rack Extension Kit installieren.

Anmerkungen:

- Jede Einheit des Rack-Erweiterungssatzes wird mit einer zusätzlichen Kapazität von einer 0U-PDU-Einheit auf jeder Seite des Racks geliefert.
- Jeder Rackschrank unterstützt bis zu zwei Einheiten des Rack Extension Kits (eine an der Vorderseite und eine an der Rückseite).
- Wenn geplant ist, einen Anreihersatz zu installieren, während nur einer der benachbarten Schränke mit Erweiterung installiert wird, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst den Anreihersatz installieren (siehe [„Anreihersatz installieren“ auf Seite 25](#)). Entfernen Sie dann als Vorbereitung für dieses Verfahren die beiden Schrauben vom oberen und unteren Teil des Schanks, der mit dem Rack-Erweiterungssatz installiert wird, und fahren Sie mit [Schritt 4 auf Seite 36](#) fort.

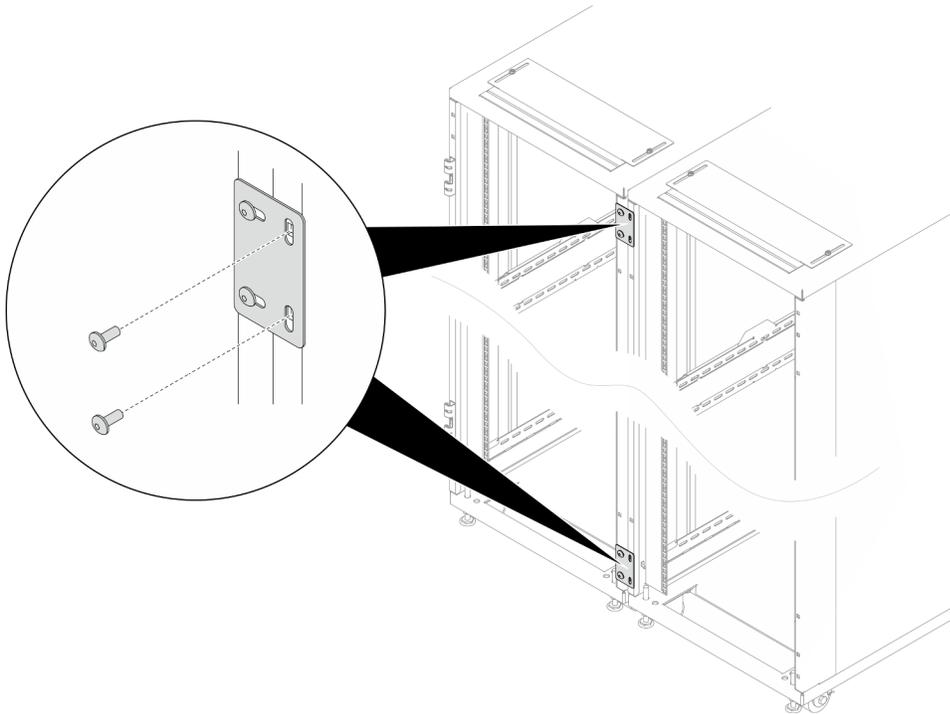


Abbildung 37. Entfernen der Schrauben, um die Installation der Erweiterung vorzubereiten

Vorgehensweise

Schritt 1. Nehmen Sie die Tür ab.

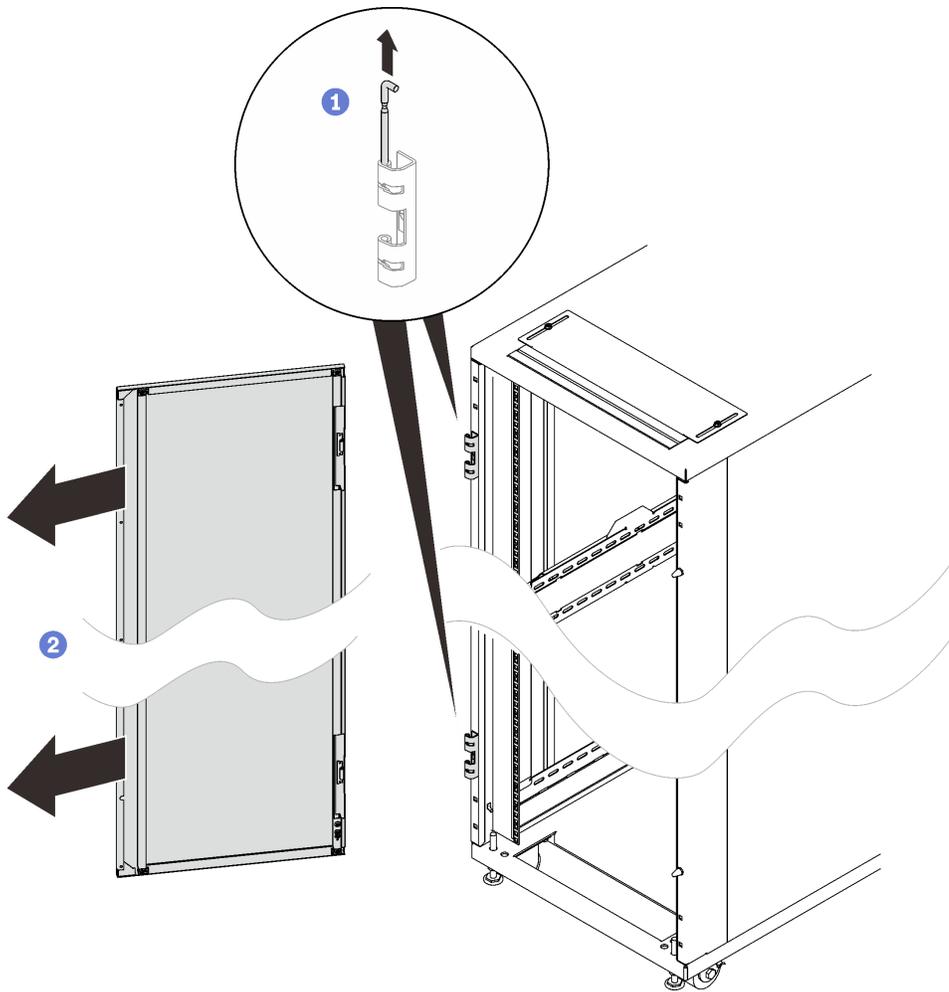


Abbildung 38. Entfernen einer Tür

- 1 Halten Sie die Tür fest und heben Sie beide Scharnierstifte an, bis sie in der geöffneten Position einrasten, sodass die Tür gelöst ist.
- 2 Entfernen Sie die Tür vom Rahmen des Rackschranks.

Schritt 2. Entfernen Sie die zwei Scharniere und die zwei Türpuffer.

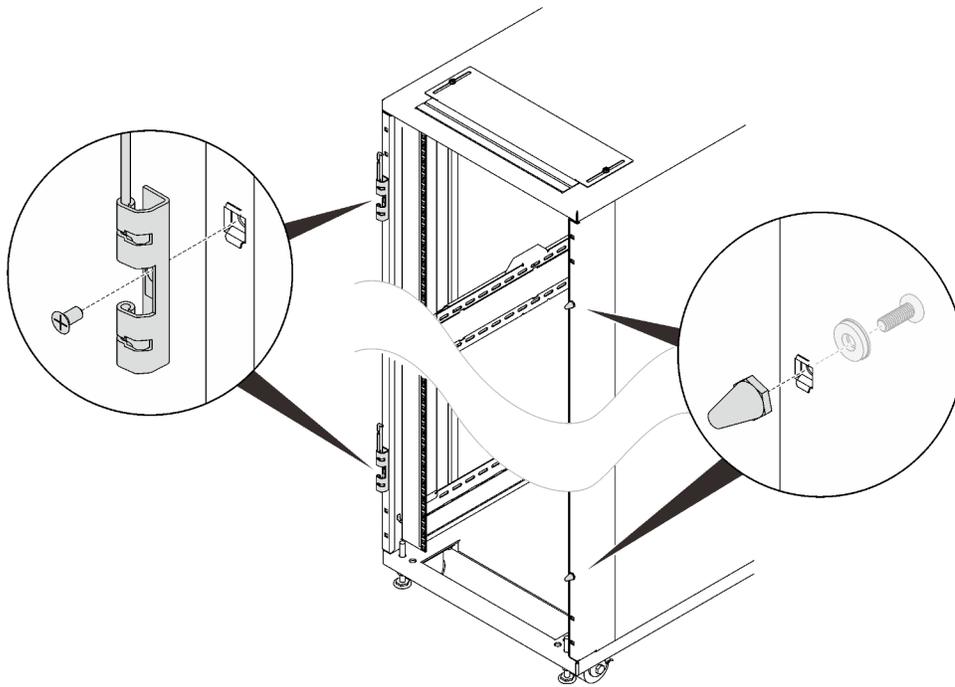


Abbildung 39. Entfernen der Türscharniere und Türpuffer

Schritt 3. Entfernen Sie die Türverriegelung.

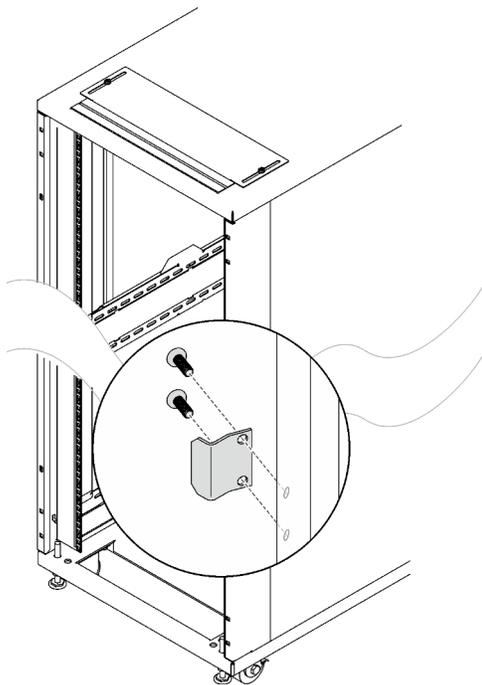


Abbildung 40. Entfernen der Türverriegelung

Schritt 4. Befestigen Sie eine Erweiterungsplatte mit sieben Schrauben an der Seite des Racks und wiederholen Sie den Schritt an der anderen Erweiterungsplatte.

Anmerkung: Es wird empfohlen, die Schrauben in diesem Schritt nicht vollständig anzuziehen.

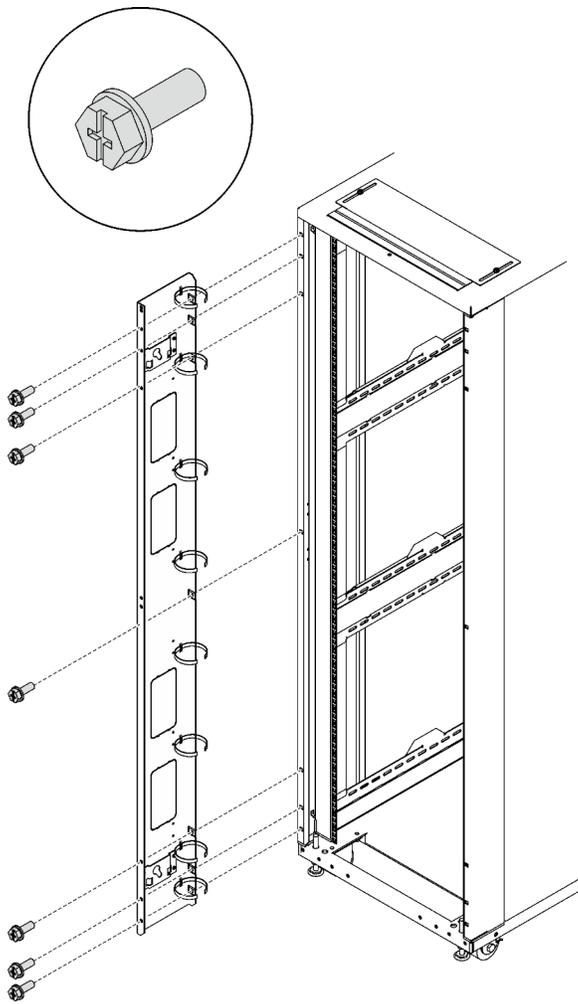


Abbildung 41. Anbringen einer Erweiterungsplatte

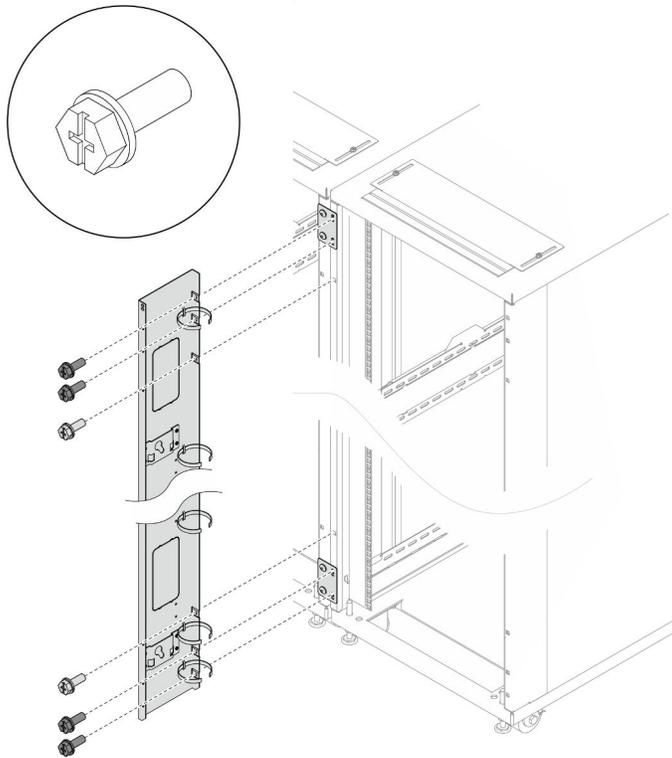


Abbildung 42. Anbringen einer Erweiterungsplatte (mit Anreihersatz)

Anmerkung: Wenn bereits ein Anreihersatz installiert wurde, entfernen Sie zuerst die beiden Schrauben von der Ober- und Unterseite des Schrankes. Befestigen Sie dann die Schrauben durch die Platte und den Anreihersatz hindurch.

Schritt 5. Richten Sie die obere Abdeckung der Erweiterung an den Schraubenlöchern an der Vorderseite des Racks aus und befestigen Sie jede Seite mit zwei Schrauben.

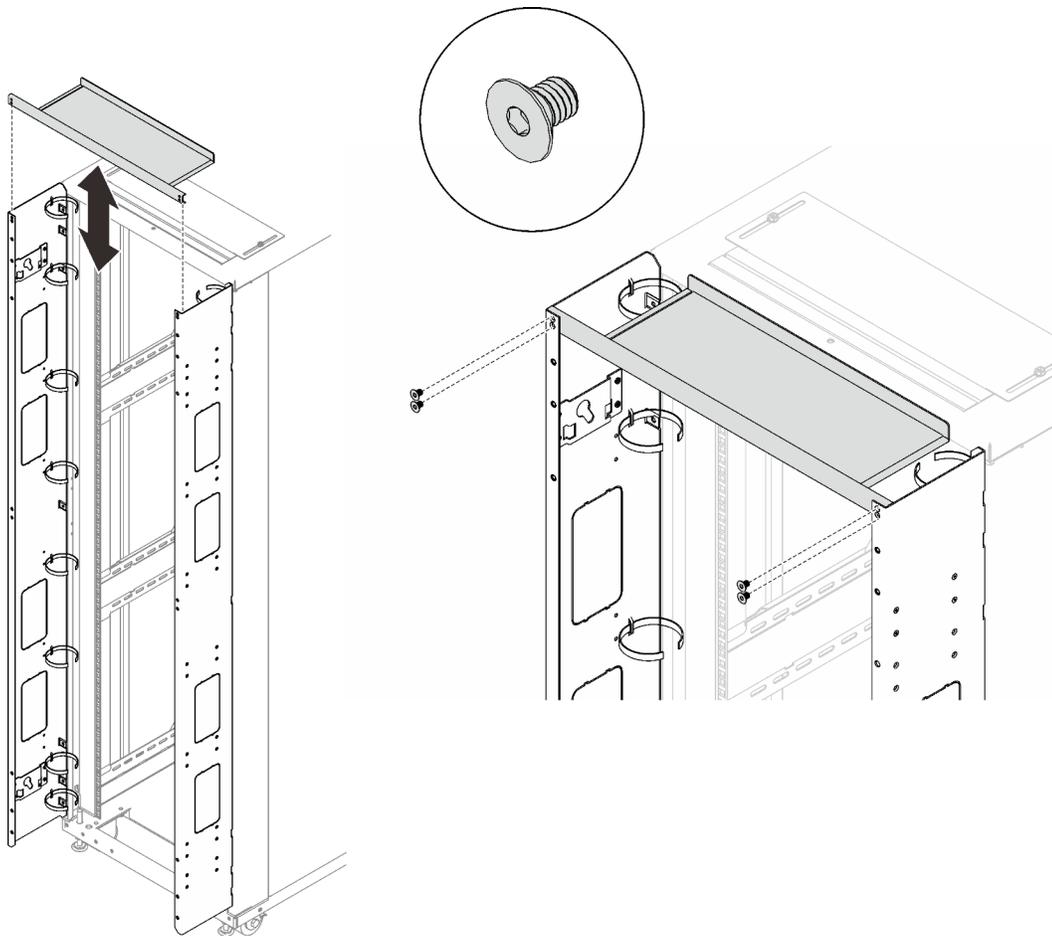


Abbildung 43. Installieren der oberen Abdeckung der Erweiterung

Schritt 6. Befestigen Sie die beiden Halterungen jeweils mit vier Schrauben an den Erweiterungsplatten. Wenn die Schrauben der Erweiterungsplatte noch nicht vollständig angezogen wurden, ziehen Sie sie jetzt an.

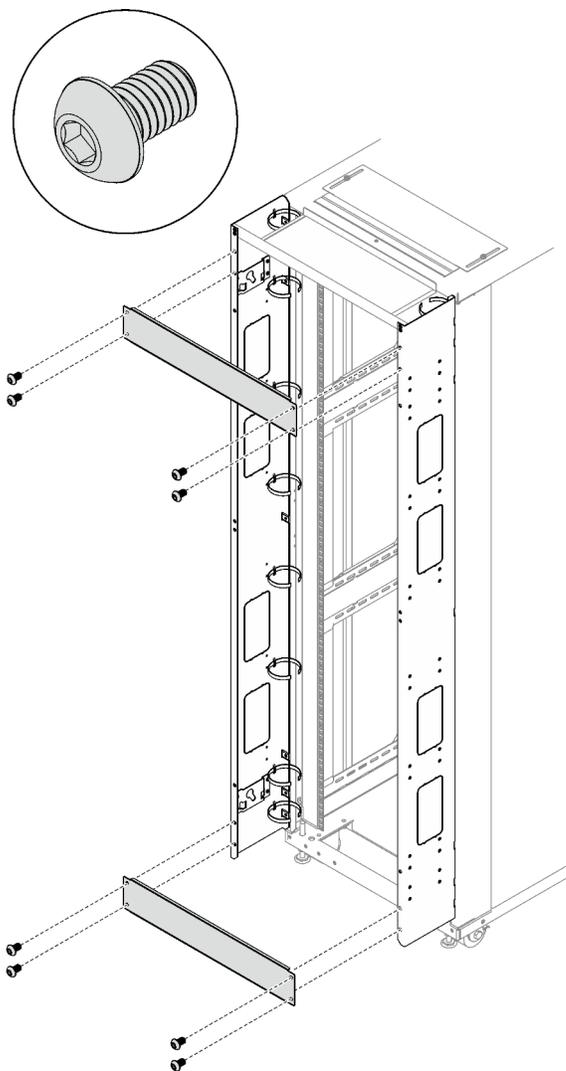


Abbildung 44. Installieren der Halterungen

Schritt 7. Installieren Sie die zwei Scharniere, zwei Türpuffer und die Türverriegelung am Rack.

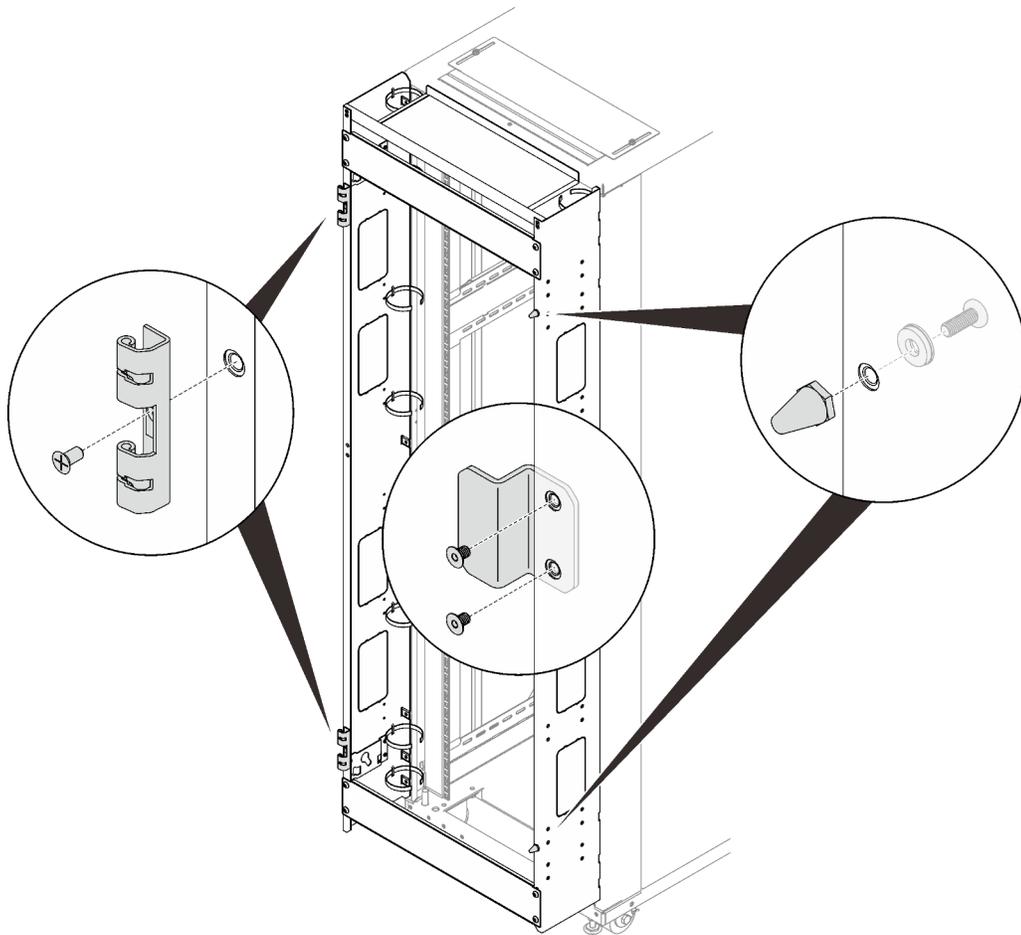


Abbildung 45. Installieren Sie die Scharniere, Türpuffer und die Türverriegelung

Schritt 8. Bringen Sie die Tür wieder am Rack an.

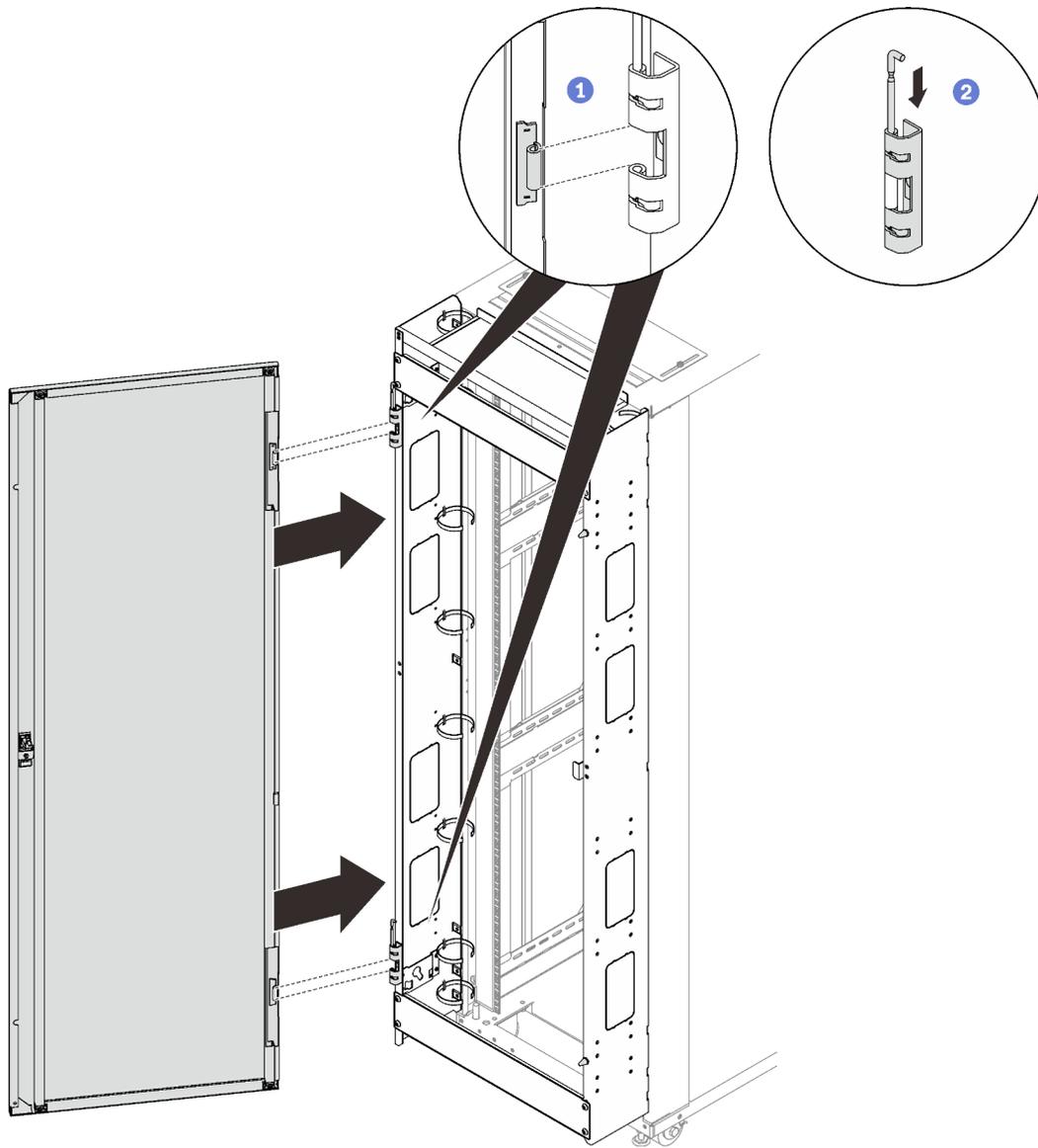


Abbildung 46. Anbringen der Tür

- 1 Richten Sie die Tür an den Scharnieren aus und halten Sie sie fest.
- 2 Drücken Sie die Scharnierstifte nach unten in die geschlossene Position, damit die Tür gesichert ist.

42U Standard Rack Extension Kit mit RDHX installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie das 42U Standard Rack Extension Kit und den RDHX installieren.

Anmerkungen:

- Jede Einheit des Rack-Erweiterungssatzes wird mit einer zusätzlichen Kapazität von einer 0U-PDU-Einheit auf jeder Seite des Racks geliefert.
- Jeder Rackschrank unterstützt bis zu zwei Einheiten des Rack Extension Kits (eine an der Vorderseite und eine an der Rückseite).

- Wenn geplant ist, einen Anreihersatz zu installieren, während nur einer der benachbarten Schränke mit Erweiterung installiert wird, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst den Anreihersatz installieren (siehe „Anreihersatz installieren“ auf Seite 25). Entfernen Sie dann als Vorbereitung für dieses Verfahren die beiden Schrauben vom oberen und unteren Teil des Schrankes, der mit dem Rack-Erweiterungssatz installiert wird, und fahren Sie mit Schritt 5 auf Seite 48 fort.

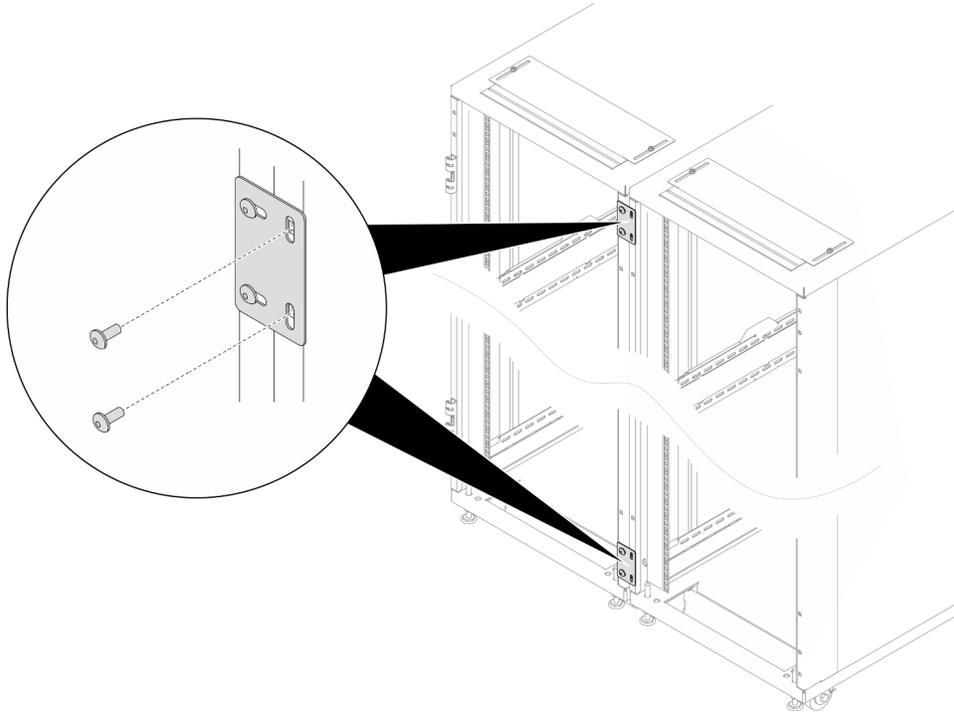


Abbildung 47. Entfernen der Schrauben, um die Installation der Erweiterung vorzubereiten

Erforderliche Werkzeuge

- Ein Werkzeug mit Kunststoffklinge/Schere
- Ein Schraubendreher mit Nr.3 Phillips-Bit
- Ein Steckschlüssel mit Halte-Sechskant-Bit (10 mm)
- Ein Gummihammer

Anmerkungen:

- Zum Auspacken des Erweiterungssatzes ist ein Universalmesser oder eine Schere erforderlich.
- Der Erweiterungssatz wird mit einem Beutel geliefert, der die folgenden Komponenten enthält:

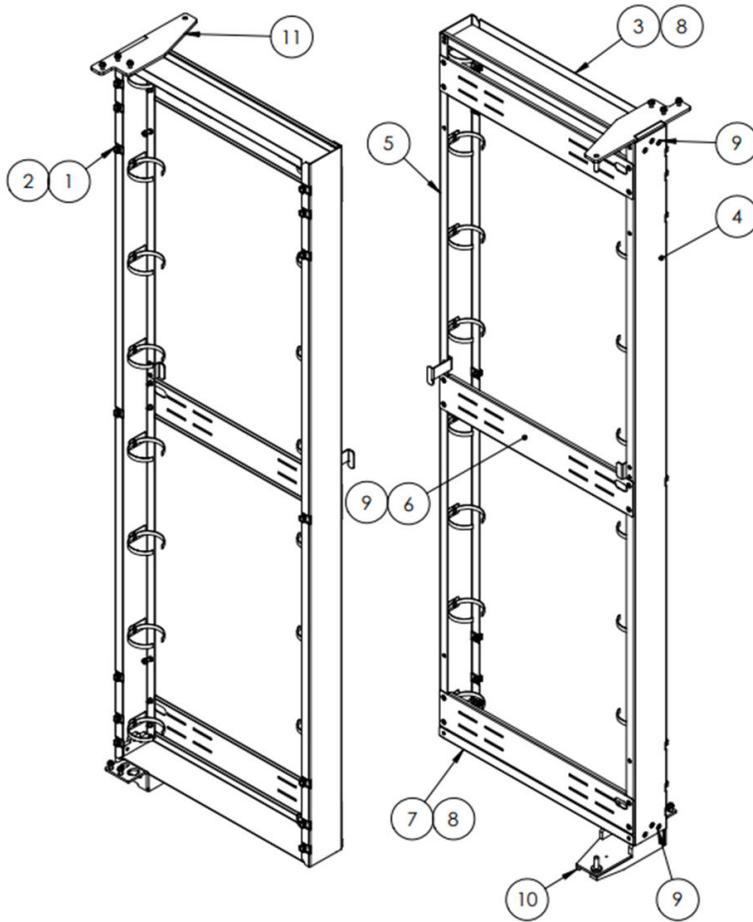


Abbildung 48. Teile

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	M6-Gehäusemutter	14	7	Untere Stützplatte	1
2	M6-Schraube	21	8	M4-Schraube	10
3	Obere Stützplatte	1	9	M6 flache Sechskantschraube	18
4	Rechte Erweiterungsplatte	1	10	Unteres Scharnier für RDHX	1
5	Linke Erweiterungsplatte	1	11	Oberes Scharnier für RDHX	1
6	Halterung	3			



Abbildung 49. Inbusschlüssel

Nr.	Beschreibung
1	Inbusschlüssel, 4 mm
2	Inbusschlüssel, 2,5 mm

Vorgehensweise

Schritt 1. Nehmen Sie die Tür ab.

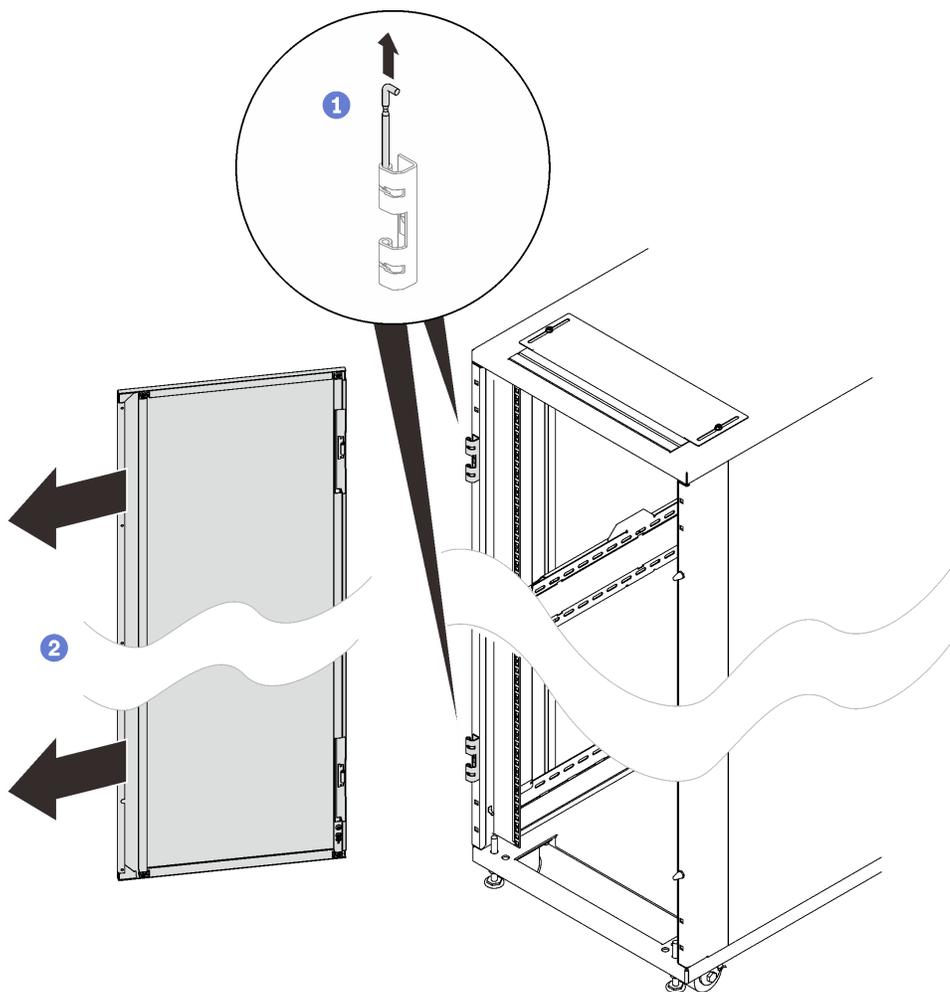


Abbildung 50. Entfernen einer Tür

- 1** Halten Sie die Tür fest und heben Sie beide Scharnierstifte an, bis sie in der geöffneten Position einrasten, sodass die Tür gelöst ist.
- 2** Entfernen Sie die Tür vom Rahmen des Rackschranks.

Schritt 2. Entfernen Sie die zwei Scharniere und die zwei Türpuffer.

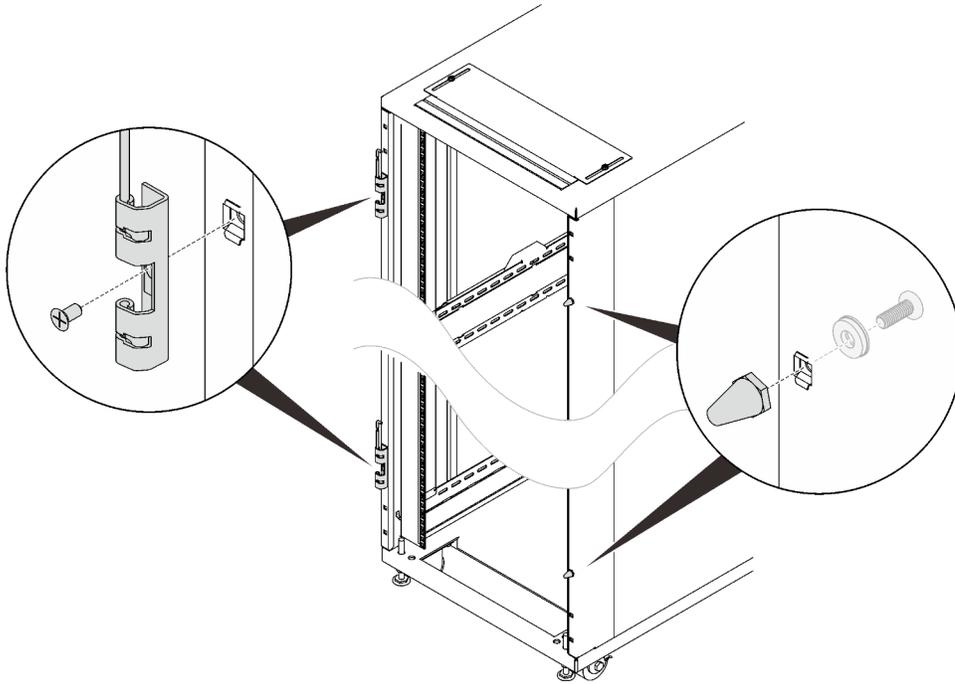


Abbildung 51. Entfernen der Türscharniere und der unteren Abdeckungen der Erweiterung

Schritt 3. Entfernen Sie die Türverriegelung.

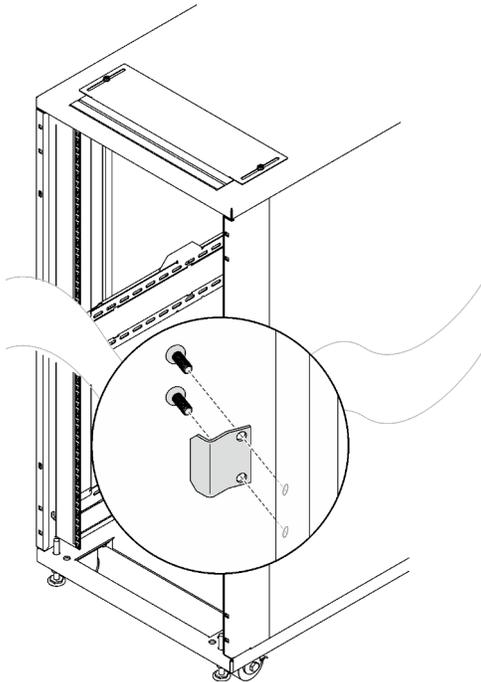


Abbildung 52. Entfernen der Türverriegelung

Schritt 4. Bringen Sie vierzehn M6-Gehäusemuttern mit dem [Gehäusemutter-Einsetzwerkzeug](#) oder einem [Schlitzschraubendreher](#) am Rack-Rahmen an.

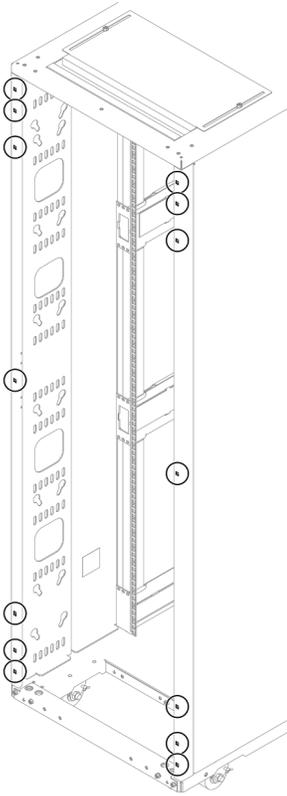


Abbildung 53. Installationsposition der Gehäusemuttern

Mit Gehäusemutter-Einsetzwerkzeug

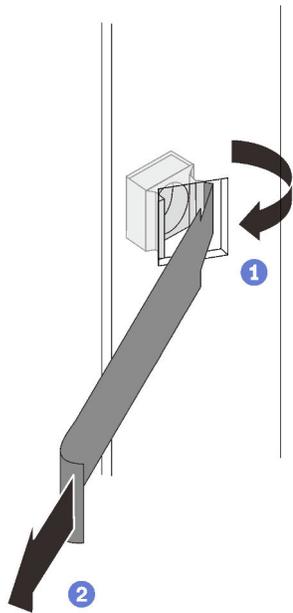


Abbildung 54. Gehäusemuttern mithilfe des Gehäusemutter-Einsetzwerkzeug anbringen

- 1 Setzen Sie eine Kante der Gehäusemutter in das entsprechende Befestigungsflanschloch ein und haken Sie die andere Kante mit dem Einsetzwerkzeug in das Flanschloch ein.
- 2 Drehen und ziehen Sie das Werkzeug, um die andere Mutterkante in das Flanschloch zu drücken und so die Mutter zu sichern.

Mit Schlitzschraubendreher

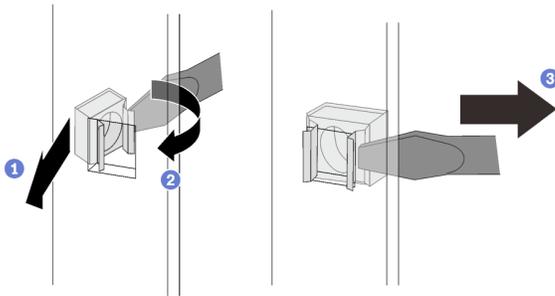


Abbildung 55. Gehäusemuttern mithilfe eines Schlitzschraubendrehers anbringen

- 1 Setzen Sie eine Kante der Gehäusemutter in das entsprechende Befestigungsflanschloch ein.
- 2 Drücken Sie die andere Kante der Mutter mit einem Schlitzschraubendreher und drehen Sie den Schraubendreher in Richtung des Flanschlochs, bis die Kante der Mutter in das Loch passt.
- 3 Lassen Sie den Schraubendreher los, um die Mutter in der Bohrung für den Montageflansch zu befestigen.

Schritt 5. Ziehen Sie dreizehn Schrauben locker an, um die Erweiterungsplatten am Rack zu befestigen.

Anmerkungen:

- Es wird empfohlen, die Schrauben in diesem Schritt nicht vollständig anzuziehen.
- Bringen Sie die beiden Zwischenschrauben in diesem Schritt nicht an. In der Abbildung finden Sie die Positionen.

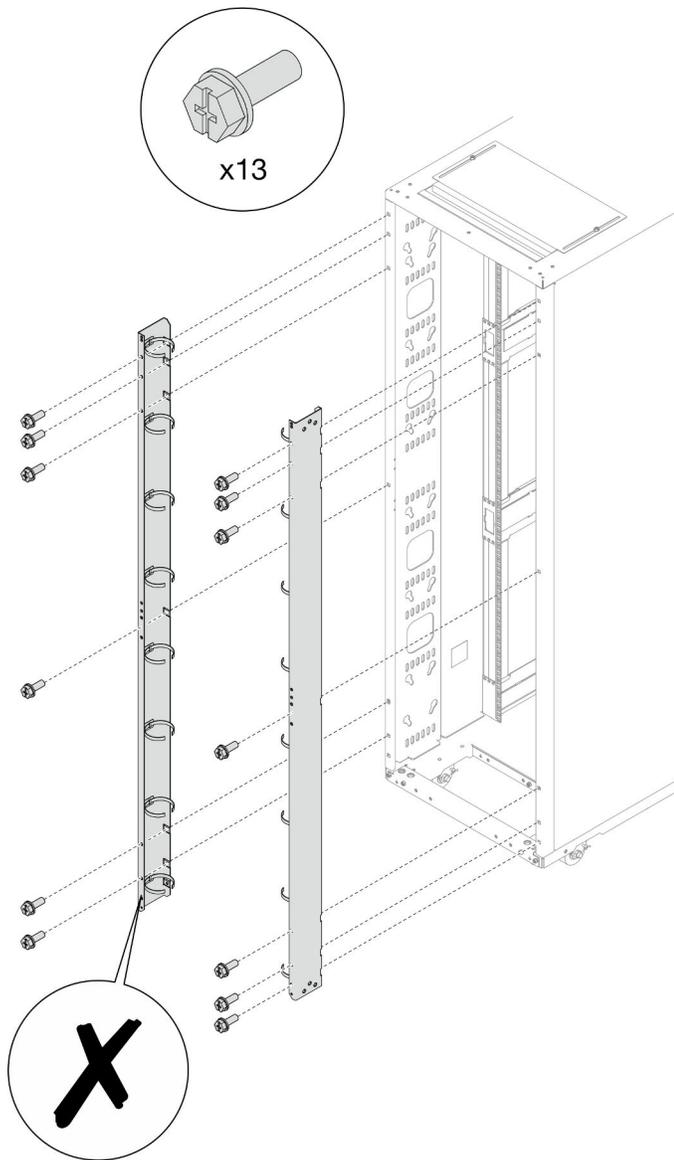


Abbildung 56. Anbringen einer Erweiterungsplatte

Schritt 6. Ziehen Sie die vier Schrauben locker an, um die obere Abdeckung der Erweiterung lose an den Platten zu befestigen.

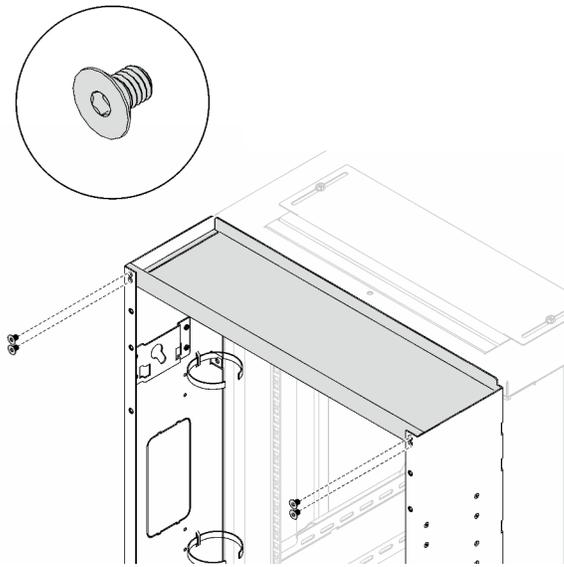


Abbildung 57. Installieren der oberen Abdeckung der Erweiterung

Anmerkung: Nach diesem Schritt sollte die obere Abdeckung der Erweiterung locker sitzen sein und leicht verschoben werden können.

Schritt 7. Wenn der Einbau von RDHX geplant ist, installieren Sie jetzt das untere Scharnier. Ziehen Sie andernfalls alle Schrauben an, die Sie in den vorherigen Schritten installiert haben, und fahren Sie mit dem Anbringen der Tür fort (siehe „Eine Tür anbringen“ auf Seite 116).

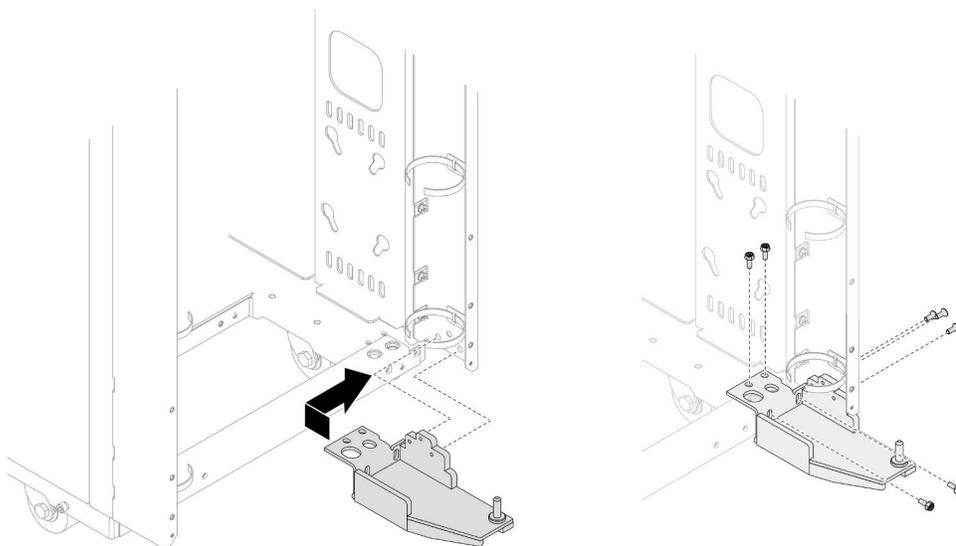


Abbildung 58. Befestigen des unteren Scharniers

Richten Sie das Scharnier am Rack aus und befestigen Sie das Scharnier mit vier Sechskantschrauben und drei Flachschräuben am Rack.

Schritt 8. Installieren Sie die untere Abdeckung der Erweiterung.

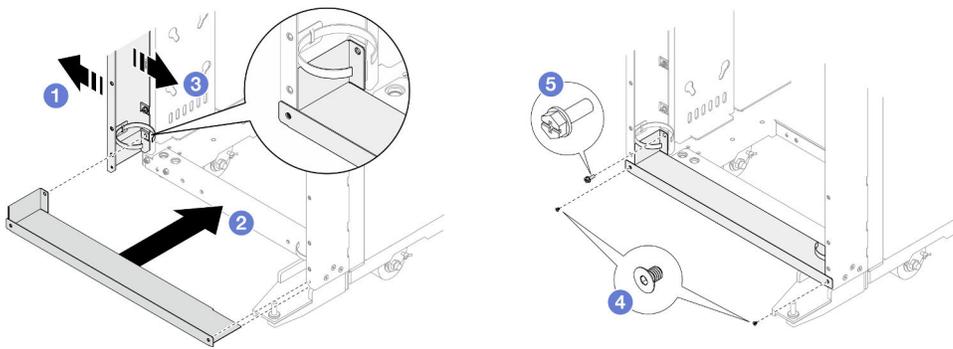


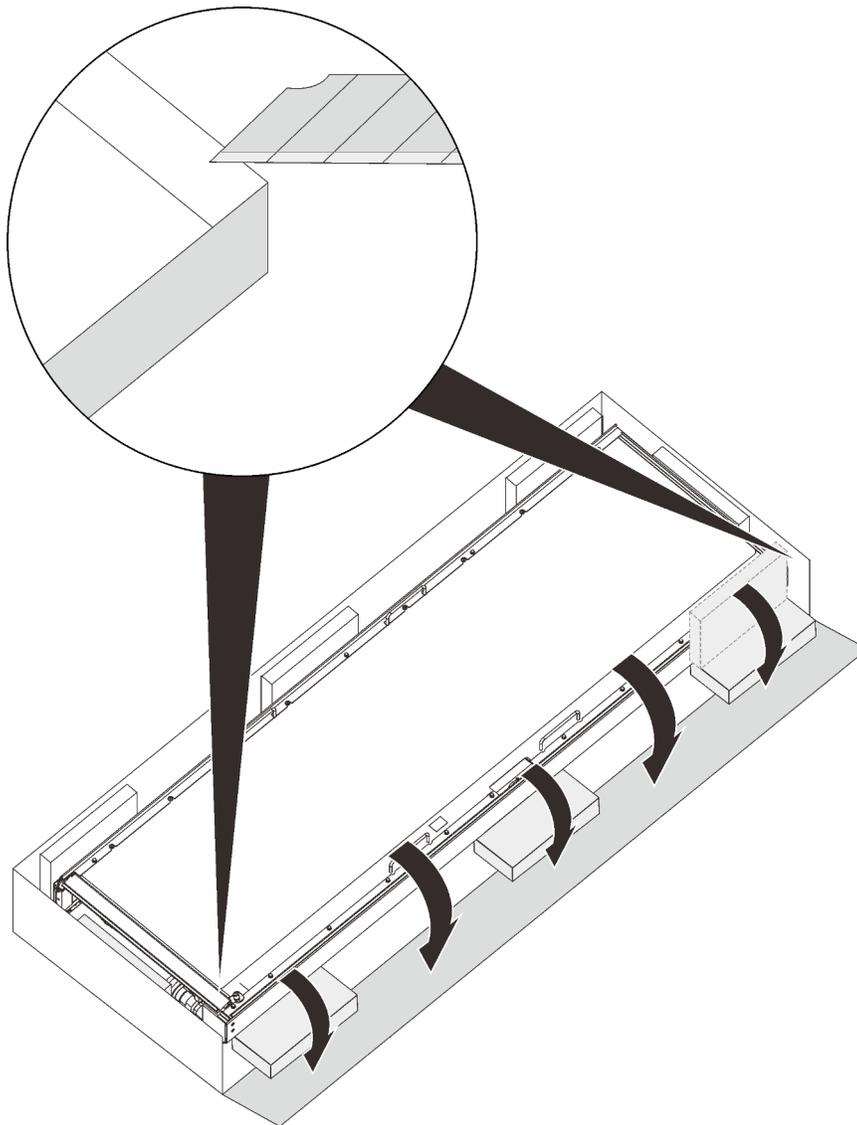
Abbildung 59. Befestigen der unteren Abdeckung der Erweiterung

- 1 Schieben Sie die linke Platte leicht nach links, um sie vom Rack zu lösen. Halten Sie sie an Ort und Stelle.
- 2 Richten Sie beide Enden der unteren Abdeckung der Erweiterung am Rack aus.
- 3 Lassen Sie die linke Platte los. Beachten Sie, dass die linke Platte die untere Abdeckung der Erweiterung wie dargestellt umfassen sollte.
- 4 Befestigen Sie die untere Abdeckung der Erweiterung mit zwei flachen Schrauben an den Erweiterungsplatten.
- 5 Befestigen Sie die untere Abdeckung der Erweiterung mit einer Sechskantschraube an der linken Erweiterungsplatte und am Rack.

Anmerkung: Wenn das untere Scharnier nicht in mfg installiert wird, kann es mit einer Kunststoffschutzfolie umwickelt werden, um Beschädigungen an der Lackierung zu vermeiden, und zusammen mit den Schrauben in einen Beutel gelegt werden. Dieser Beutel wird mit einem Kabelbinder an einer der Querstreben der Erweiterung befestigt.

Schritt 9. Ziehen Sie alle Schrauben, die zuvor lose angezogen waren, vollständig an.

Schritt 10. Legen Sie den Karton mit der Unterseite nach oben, entfernen Sie den Kartondeckel und schlitzen Sie die beiden Kartonecken auf der rechten Seite mit einem Messer auf. Dann klappen Sie die rechte Seite des Kartons nach unten und drehen Sie die drei Kartoneinsätze nach unten.



Unterseite

Abbildung 60. Entpacken des Wärmetauschers

Schritt 11. Drehen Sie den Wärmetauscher mit drei Personen so, dass er vertikal auf den drei Kartoneinsätzen aufliegt. Entfernen Sie dann die inneren und äußeren Schlauchzugangsplatten, während eine Person den Wärmetauscher festhält.

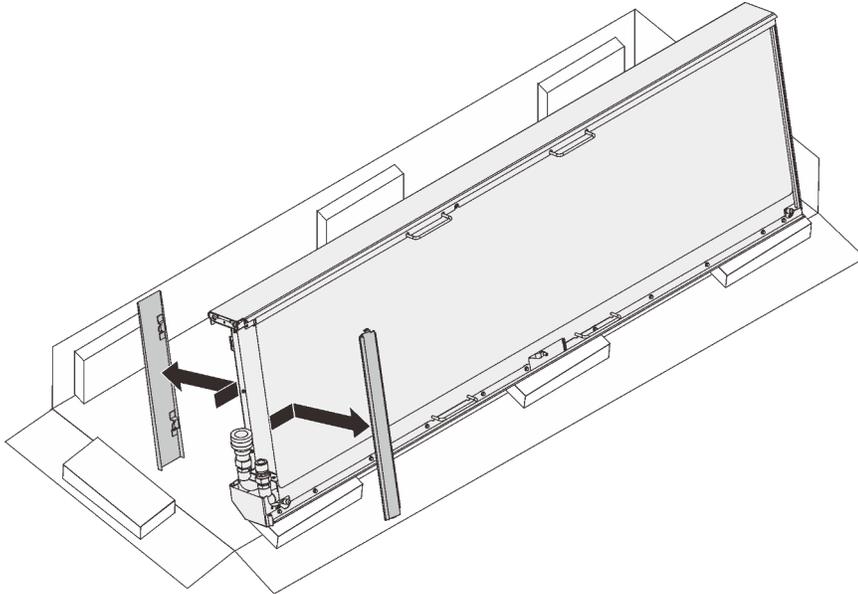


Abbildung 61. Entfernen der Schlauchzugangsplatten

Schritt 12. Halten Sie den Wärmetauscher mit drei Personen wie dargestellt an den Griffen/Stellen. Heben Sie dann den Wärmetauscher vorsichtig an und drehen Sie ihn aufrecht.

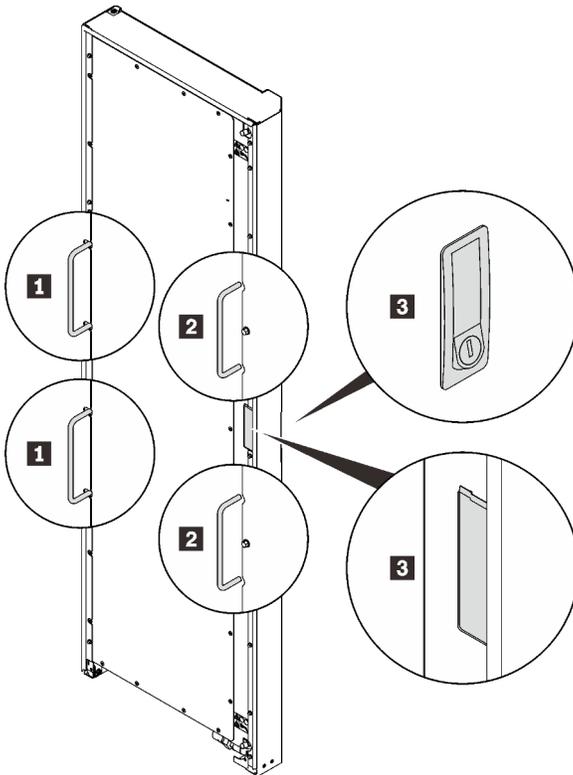


Abbildung 62. Anheben des Wärmetauschers mit drei Personen

1 Griffe, die die erste Person festhält	3 Stellen, an denen die dritte Person festhält
2 Griffe, die die zweite Person festhält	

Schritt 13. Tragen Sie den Wärmetauscher mit drei Personen zum Schrankrahmen. Richten Sie die untere Ecke am unteren Scharnierstift des Rackschranks aus. Senken Sie dann den Wärmetauscher ab, um den Stift einzusetzen.

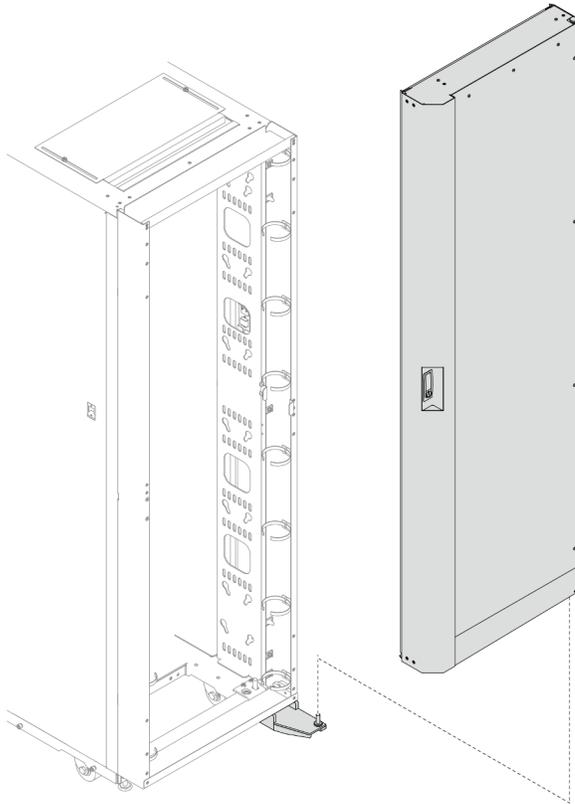


Abbildung 63. Installieren des Wärmetauschers im Rackschrank

Schritt 14. Halten Sie den Wärmetauscher mit zwei Personen an Ort und Stelle fest. Setzen Sie den oberen Scharnierstift in den Wärmetauscher ein. Befestigen Sie dann das Scharnier mit drei Schrauben.

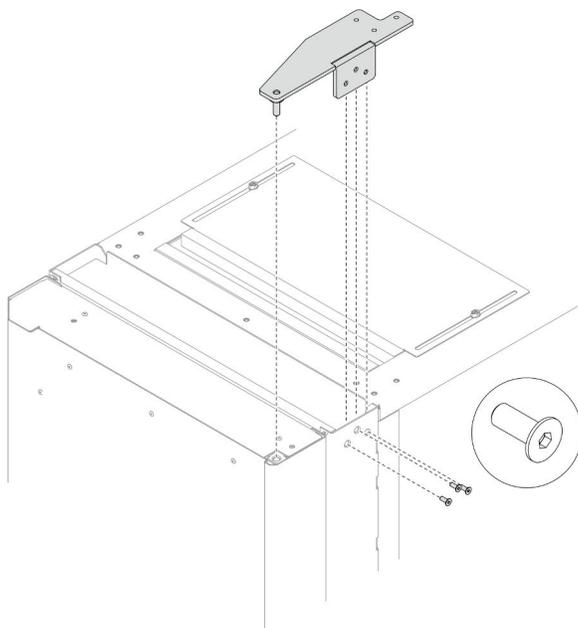


Abbildung 64. Installieren des oberen Scharniers

Isolierschaumstoffe vor Ort einbauen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Isolierschaumstoffe vor Ort einbauen.

<p>1</p>		
<p>2</p>	<p>3</p>	<p>4</p>
<p>5</p>	<p>6</p>	<p>7</p>

Isolierschaumstoff-Abmessungen:

- **1** Lücken-Dichtungsschaumstoff: 1.500 x 30 x 1,5 mm
- **2** Schaumstoff für Rückseite: 550 x 330 x 38 mm †
- **3** Schaumstoff für Rückseite: 485 x 30 x 25,4 mm
- **4** / **5** Boden-Schaumstoffe: 600 x 300 x 68 mm
- **6** Schaumstoff für Erweiterung: 605 x 165 x 12,7 mm
- **7** Dichtungsschaumstoff für Erweiterung: 2.500 x 19 x 7,5 mm

1 Lücken-Dichtungsschaumstoff

Schritt 1. Ziehen Sie die Folie vom Schaumstoff ab.

Schritt 2. Platzieren Sie den Schaumstoff in der Lücke zwischen dem Rackschrankrahmen und der Erweiterung und befestigen Sie ihn, um die Lücke abzudichten. Schneiden Sie den überschüssigen Schaumstoff mit einem scharfen Werkzeug ab.

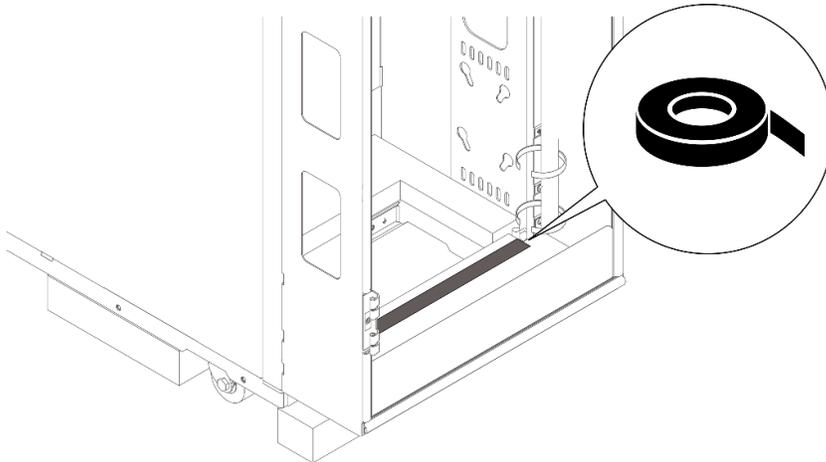


Abbildung 65. Anbringen des Dichtungsschaumstoffs

2 3 Schaumstoffe für die Rückseite

Schritt 1. Ziehen Sie die Folie ab und bringen Sie den Schaumstoff (2) wie dargestellt an der Rückseite des Rackschranks an.

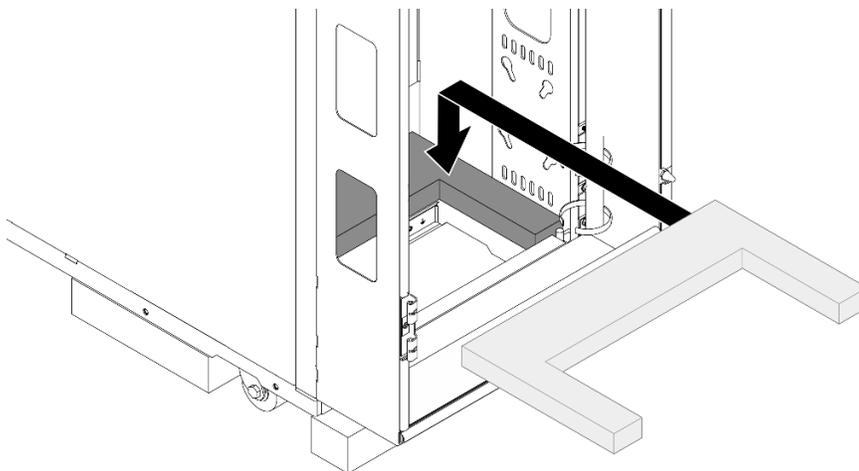


Abbildung 66. Anbringen des Schaumstoffs

Schritt 2. Ziehen Sie die Folie ab und bringen Sie den Schaumstoff (3) wie dargestellt an der Rückseite des Rackschranks an.

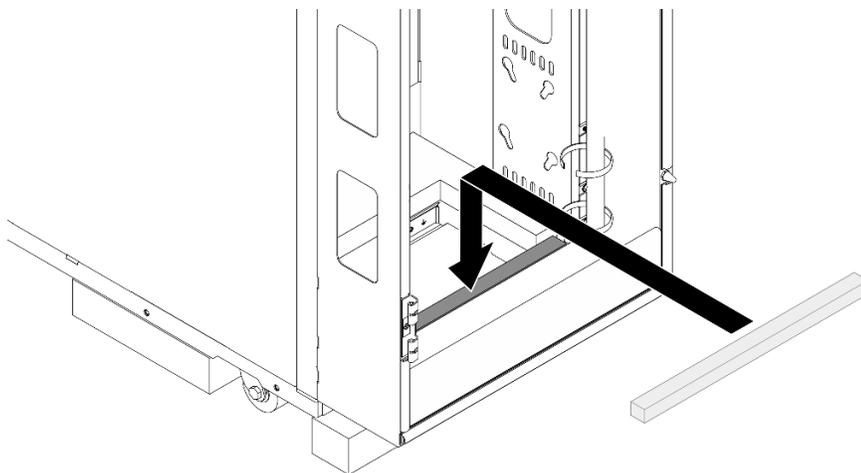


Abbildung 67. Anbringen des Schaumstoffs

4 5 Boden-Schaumstoffe

Schritt 1. Legen Sie den Schaumstoff (4) hinten an der Unterseite des Rackschranks ein.

Schritt 2. Legen Sie den Schaumstoff (5) hinten an der Unterseite des Rackschranks ein, bis er mit dem anderen Schaumstoff in Kontakt kommt.

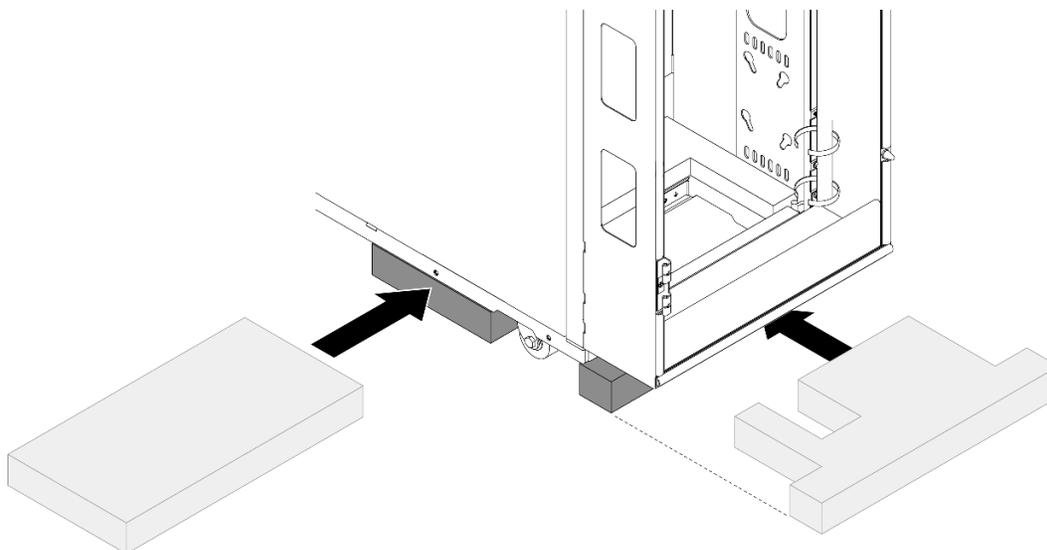


Abbildung 68. Anbringen der Bodenschaumstoffe

6 Schaumstoff für Erweiterung

Bringen Sie den Schaumstoff für die Erweiterung an, nachdem mehrere Racks zusammengebaut wurden.

Schritt 1. Ziehen Sie die Folie vom Schaumstoff ab.

Schritt 2. Richten Sie die drei Schaumstoffe mittig an der Erweiterung aus und befestigen Sie sie.

Schritt 3. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Schaumstoffe an den anderen drei Erweiterungen zu befestigen.

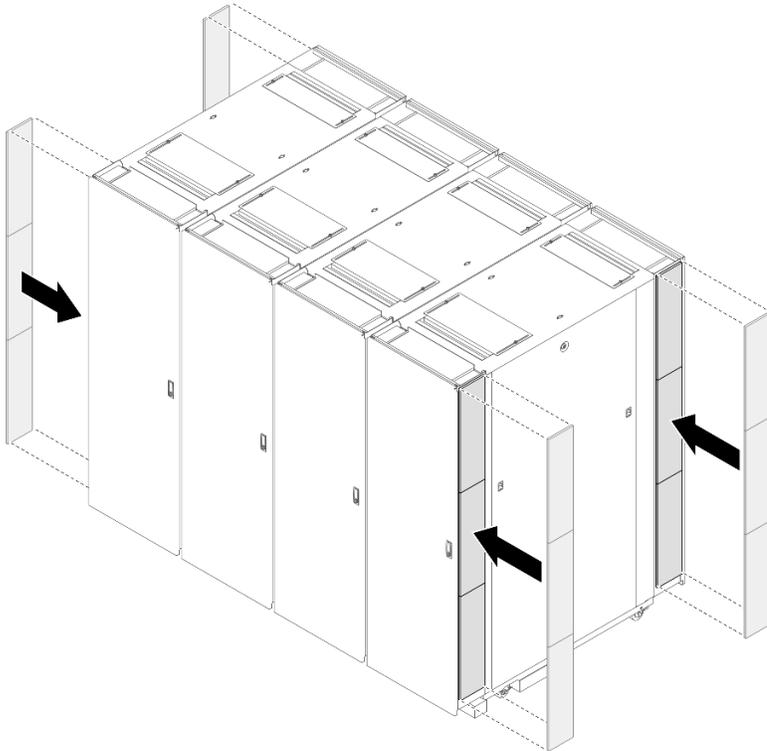


Abbildung 69. Anbringen des Schaumstoffs für die Erweiterung

■ Dichtungsschaumstoff für Erweiterung

Schritt 1. Entriegeln Sie die Tür und öffnen Sie sie.

Schritt 2. Nehmen Sie die Tür ab.

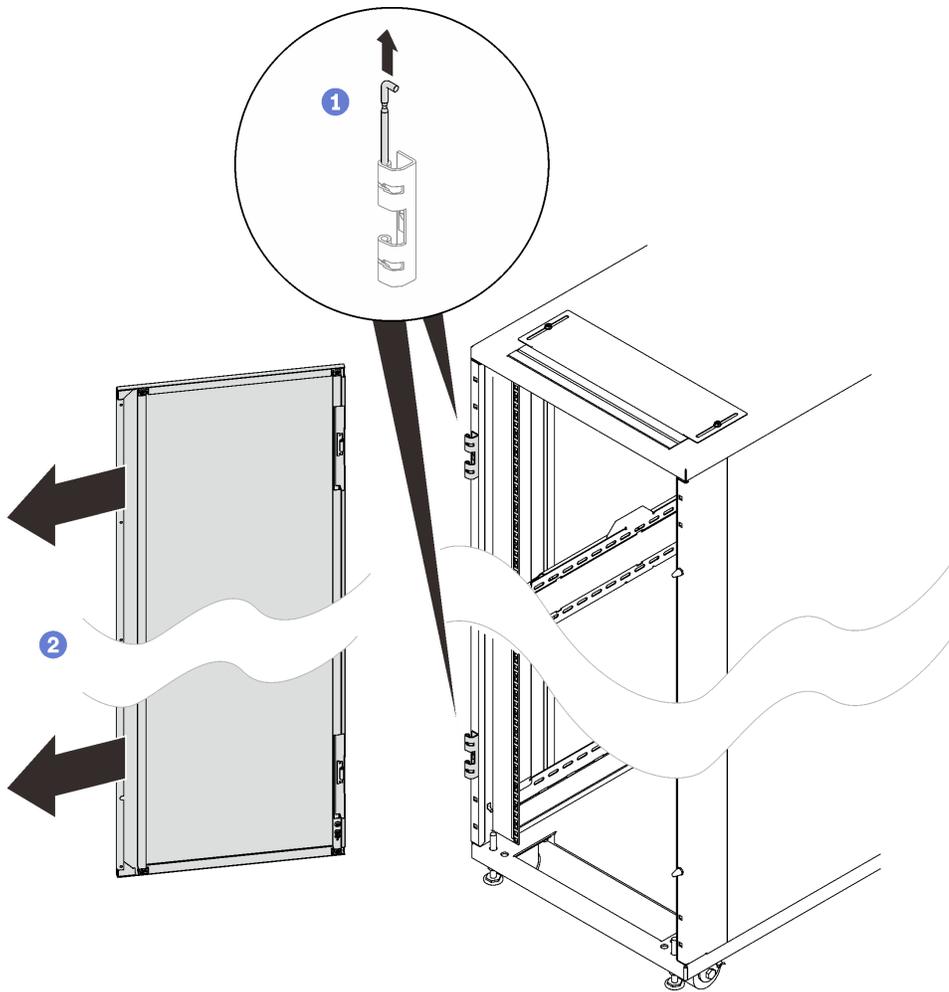


Abbildung 70. Entfernen einer Tür

- 1 Halten Sie die Tür fest und heben Sie beide Scharnierstifte an, bis sie in der geöffneten Position einrasten, sodass die Tür gelöst ist.
- 2 Entfernen Sie die Tür vom Rahmen des Rackschranks.

Schritt 3. Richten Sie den Schaumstoff mittig an der gefalteten Kante der linken Seite des Racks aus und befestigen Sie ihn. Schneiden Sie den Schaumstoff an der Stelle, an der die Scharniere installiert sind, mit einem scharfen Werkzeug ab.

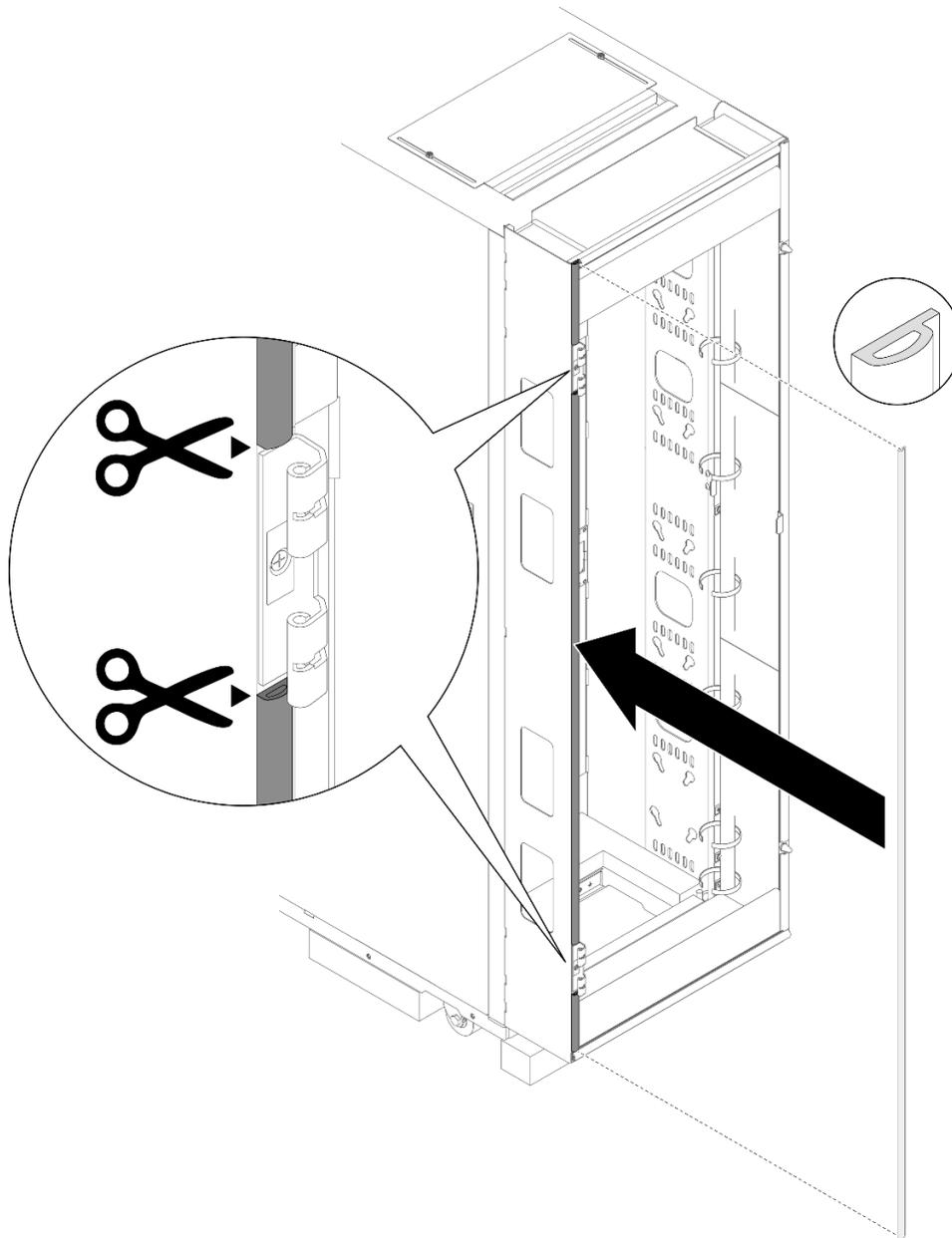


Abbildung 71. Anbringen des Dichtungsschaumstoffs für die Erweiterung an der linken Seite des Racks

Schritt 4. Richten Sie den Schaumstoff mittig an der gefalteten Kante der rechten Seite des Racks aus und befestigen Sie ihn. Schneiden Sie den Schaumstoff an der Stelle, an der die Führungsstifte angebracht sind, mit einem scharfen Werkzeug ab.

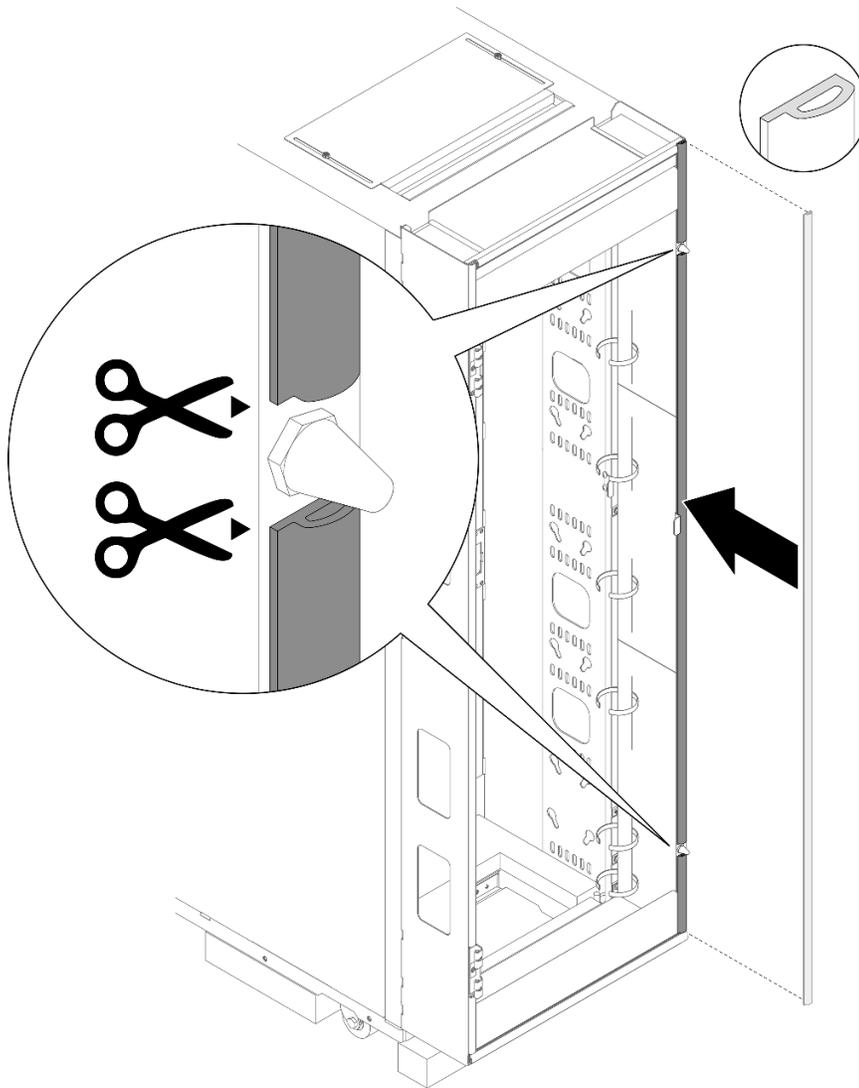


Abbildung 72. Anbringen des Dichtungsschaumstoffs für die Erweiterung an der rechten Seite des Racks

Schritt 5. Bringen Sie den Schaumstoff an der oberen und unteren Abdeckung der Erweiterung an.

- a. Richten Sie den Schaumstoff an der gefalteten Kante der oberen Abdeckung der Verlängerung aus und befestigen Sie ihn. Schneiden Sie den überschüssigen Schaumstoff mit einem scharfen Werkzeug ab.

Anmerkung: Zwischen Schaumstoff und Erweiterungsplatten muss ein Abstand von mindestens 1 bis 2 mm eingehalten werden.

- b. Richten Sie den Schaumstoff an der gefalteten Kante der unteren Abdeckung der Erweiterung aus und befestigen Sie ihn. Schneiden Sie den überschüssigen Schaumstoff mit einem scharfen Werkzeug ab.

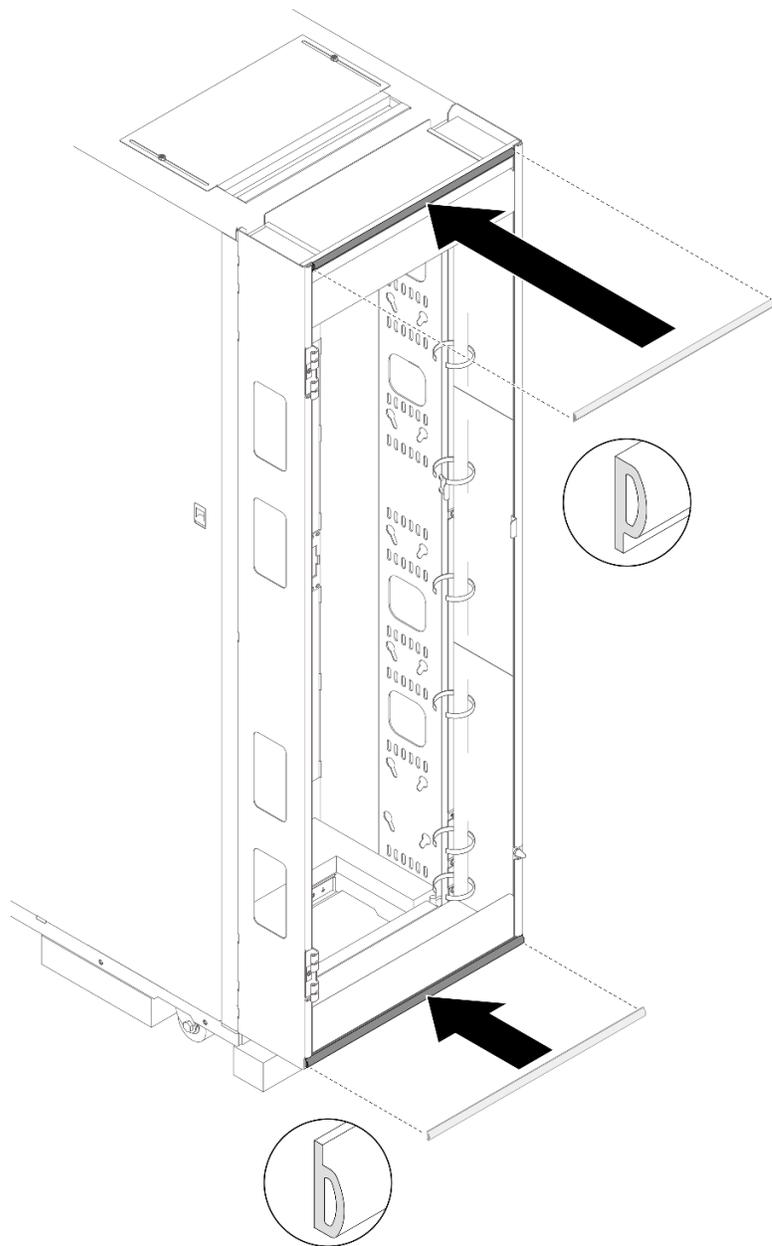


Abbildung 73. Anbringen des Dichtungsschaumstoffs für die Erweiterung an der oberen und unteren Abdeckung der Erweiterung

Schritt 6. Bringen Sie die Tür an.

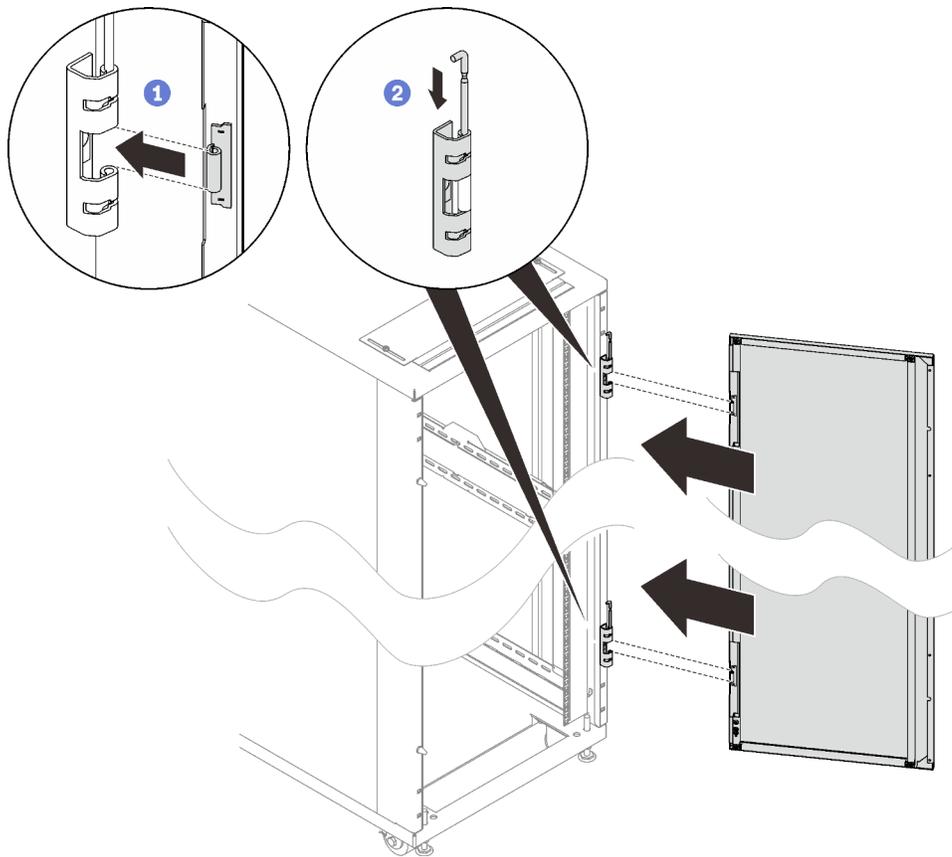


Abbildung 74. Installieren einer Tür

- 1 Richten Sie die Tür an den Scharnieren aus und halten Sie sie fest.
- 2 Drücken Sie die Scharnierstifte nach unten in die geschlossene Position, damit die Tür gesichert ist.

Muttern an den Befestigungsflanschen anbringen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Montageflanschlöcher mit verschiedenen Typen von Muttern einstellen.

Klemmmuttern anbringen

Vorgehensweise

- Schritt 1. Suchen Sie das Flanschloch in dem die Mutter angebracht werden soll.
- Schritt 2. Schieben Sie die Mutter über die entsprechende Befestigungsbohrung.

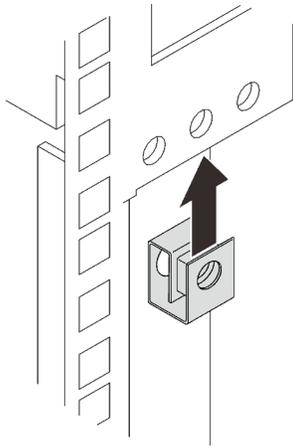


Abbildung 75. Anbringen einer Klemmmutter

Gehäusemuttern mit einem Schlitzschraubendreher anbringen

Vorgehensweise

Schritt 1. Suchen Sie das Flanschloch in dem die Mutter angebracht werden soll.

Schritt 2. Bringen Sie die Gehäusemutter an.

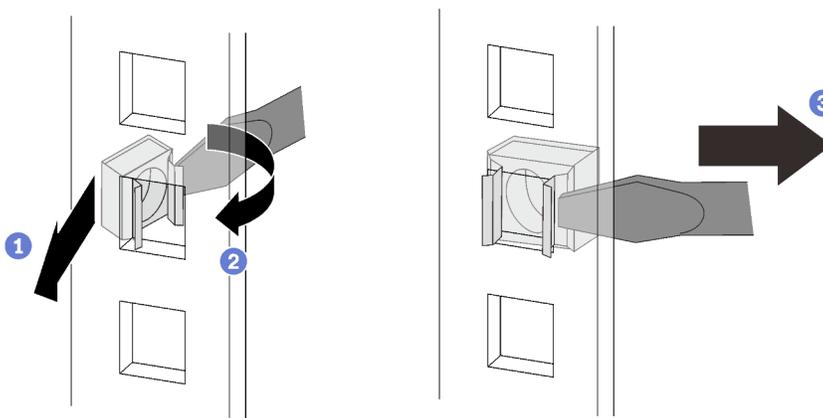


Abbildung 76. Anbringen einer Gehäusemutter

- 1 Setzen Sie eine Kante der Gehäusemutter in das entsprechende Befestigungsflanschloch ein.
- 2 Drücken Sie die andere Kante der Mutter mit einem Schlitzschraubendreher und drehen Sie den Schraubendreher in Richtung des Flanschlochs, bis die Kante der Mutter in das Loch passt.
- 3 Lassen Sie den Schraubendreher los, um die Mutter in der Bohrung für den Montageflansch zu befestigen.

Gehäusemuttern mit Einsetzwerkzeug anbringen

Vorgehensweise

Schritt 1. Suchen Sie das Flanschloch in dem die Mutter angebracht werden soll.

Schritt 2. Bringen Sie die Gehäusemutter an.

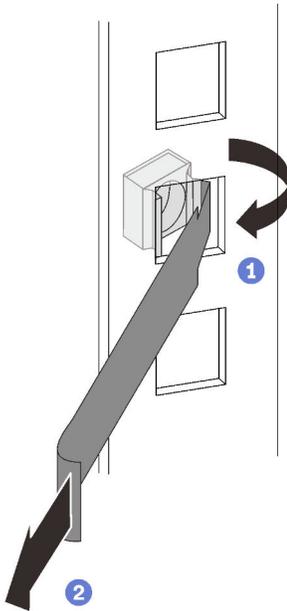


Abbildung 77. Anbringen einer Gehäusemutter

- 1 Setzen Sie eine Kante der Gehäusemutter in das entsprechende Befestigungsflanschloch ein und haken Sie die andere Kante mit dem Einsatzwerkzeug in das Flanschloch ein.
- 2 Drehen und ziehen Sie das Werkzeug, um die andere Mutterkante in das Flanschloch zu drücken und so die Mutter zu sichern.

Rack-Erdungssatz installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie den Rack-Erdungssatz installieren.

Vorgehensweise

- Schritt 1. Befestigen Sie jede der beiden Erdungsplatten mit einer Schraube an der Unterseite der Schranktür und am Flansch und verbinden Sie die Enden des Erdungsbrückenkabels mit den beiden Platten.

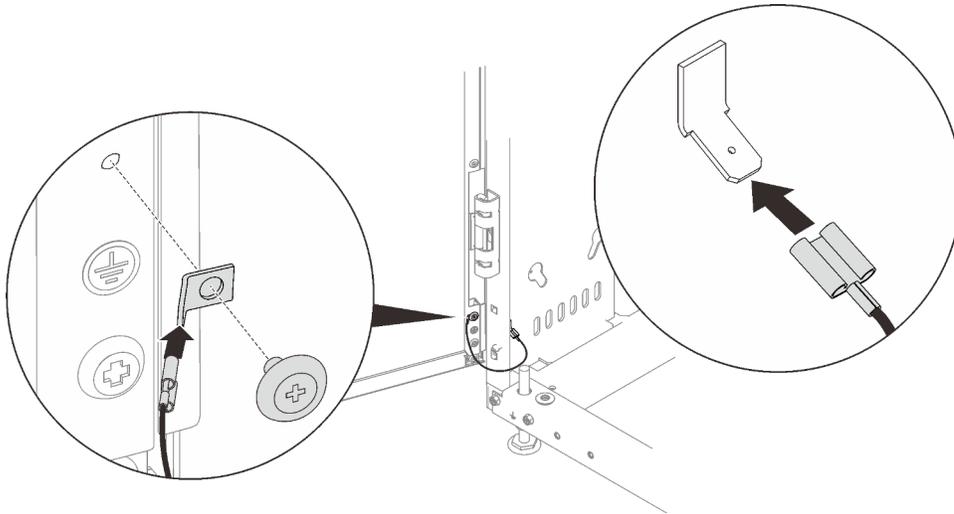


Abbildung 78. Installieren des Rack-Erdungssatzes

Schritt 2. Nehmen Sie die Seitenabdeckung ab.

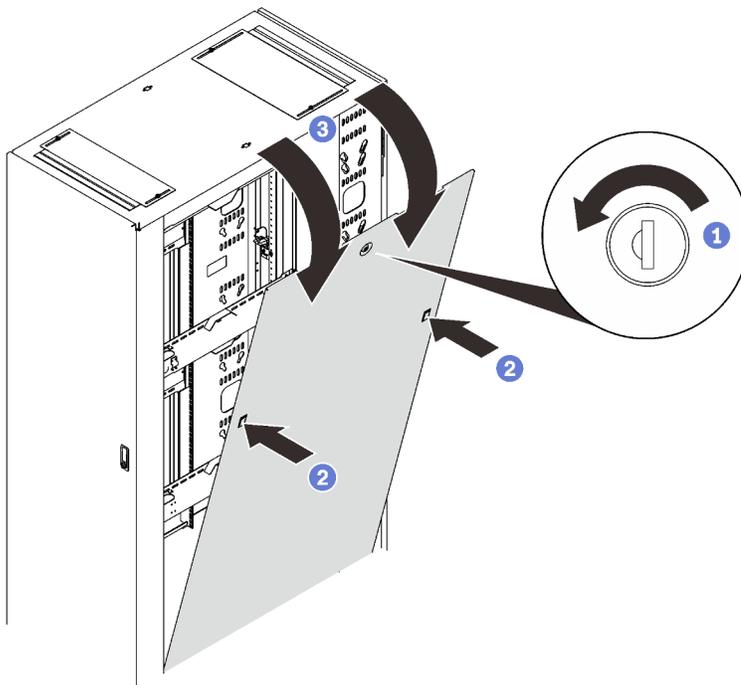


Abbildung 79. Abnehmen der Seitenabdeckung

- 1 Entriegeln Sie die Seitenabdeckung mit dem Schlüssel.
- 2 Drücken Sie auf die zwei Verriegelungen an beiden Seiten der Abdeckung, um sie vom Rack zu lösen.
- 3 Drehen Sie die Oberseite der Seitenabdeckung vom Rack weg und nehmen Sie sie ab.

Schritt 3. Richten Sie die Unterseite der Seitenabdeckung an der Nut im Rackschrank aus. Schließen Sie dann das Erdungsbrückenkabel an den Stützen des Rackrahmens und der Seitenabdeckung an.

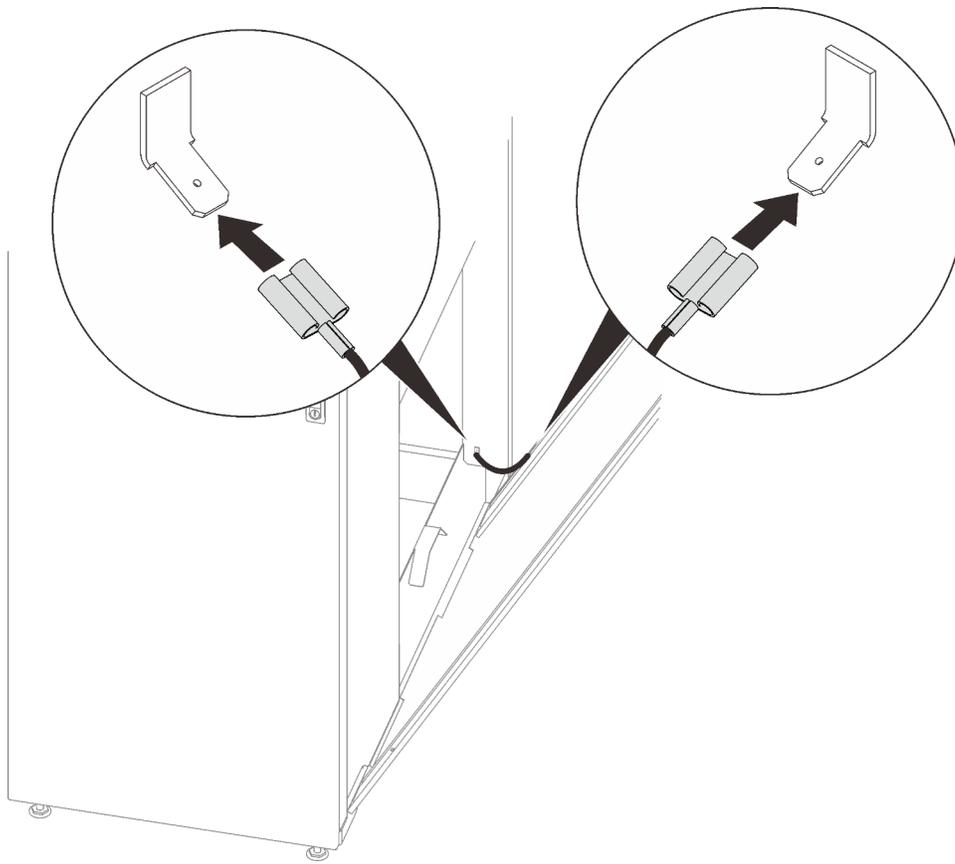


Abbildung 80. Installieren des Erdungsbrückenkabels

Schritt 4. Befestigen Sie die Seitenabdeckung am Rackschrank.

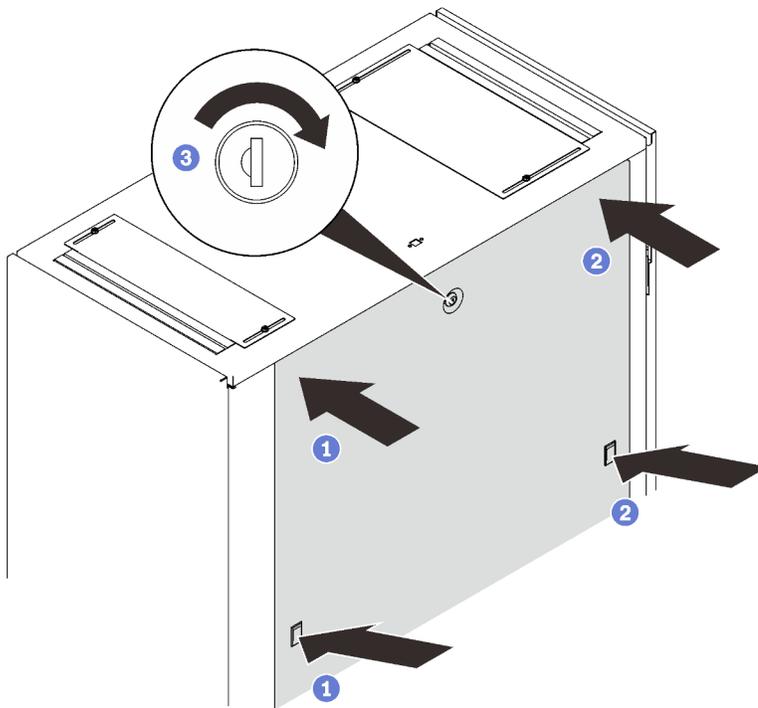


Abbildung 81. Befestigen der Seitenabdeckung

Anmerkung: Dieser Vorgang wird am besten von zwei Personen durchgeführt.

- 1 Halten Sie die Verriegelung an einer Seite gedrückt und drücken Sie die obere Ecke fest hinein.
- 2 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt auf der anderen Seite.
- 3 Verriegeln Sie die Seitenabdeckung mit dem Schlüssel.

Schritt 5. Wiederholen Sie die vorherigen drei Schritte auf der anderen Seitenabdeckung.

Rear Door Heat eXchanger V2 einrichten

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2 installieren und einrichten.

Zu dieser Aufgabe

Führen Sie die Anweisungen in dem Abschnitt aus, der dem Installationsszenario entspricht:

- Wenn Rear Door Heat eXchanger V2 bei Auslieferung bereits im Rack installiert ist, finden Sie unter [„Einrichtung des Rear Door Heat eXchanger V2, der im Lieferumfang des Racks enthalten ist“ auf Seite 70](#) Informationen zur Durchführung der Einrichtung.
- Informationen zum Ersetzen einer regulären hinteren Tür durch Rear Door Heat eXchanger V2 finden Sie unter [„Eine reguläre Tür durch den Rear Door Heat eXchanger V2 ersetzen“ auf Seite 71](#).

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie das Kühlsystem unter Berücksichtigung von [„Technische Wasserdaten für den sekundären Kühlkreislauf“ auf Seite 81](#) planen.

S010



Vorsicht:

Legen Sie auf den in einem Rack montierten Einheiten keine über 82 kg (180 lb) schweren Gegenstände ab.

S019



Vorsicht:

Mit dem Netzschalter an der Einheit wird die Stromversorgung für die Einheit nicht unterbrochen. Die Einheit kann auch mit mehreren Gleichstromanschlüssen ausgestattet sein. Um die Stromversorgung für die Einheit vollständig zu unterbrechen, müssen alle Gleichstromanschlüsse von den Gleichstromeingängen getrennt werden.

R007



 **Gefahr**

- Netzkabel der Einheiten im Rack mit Netzsteckdosen verbinden, die sich in der Nähe des Racks befinden und leicht zugänglich sind.
- Ein Rack kann mit mehreren Netzkabeln ausgestattet sein. Vor der Wartung von Einheiten im Rackschrank alle Netzkabel des Rackschranks lösen.
- Einen Notschalter installieren, wenn mehrere Netzeinheiten (Stromversorgungseinheit oder unterbrechungsfreie Stromversorgung) in einem Rackschrank installiert sind.
- Alle in einem Rack installierten Einheiten an Stromversorgungseinheiten anschließen, die in diesem Rackschrank installiert sind. Das Netzkabel einer in einem Rackschrank installierten Einheit nicht an eine Stromversorgungseinheit anschließen, die in einem anderen Rackschrank installiert ist.

R004



Vorsicht:

Lesen Sie die Anweisungen in der Dokumentation zum Rack, bevor Sie Einheiten installieren, Einheiten entfernen oder das Rack versetzen.

S038



Vorsicht:

Bei diesem Verfahren sollte ein Augenschutz getragen werden.

Einrichtung des Rear Door Heat eXchanger V2, der im Lieferumfang des Racks enthalten ist

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Einrichtung des ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2 durchführen, wenn dieser bei Auslieferung bereits im Rack installiert ist.

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie die Halterungen, die den Rear Door Heat eXchanger stützen.

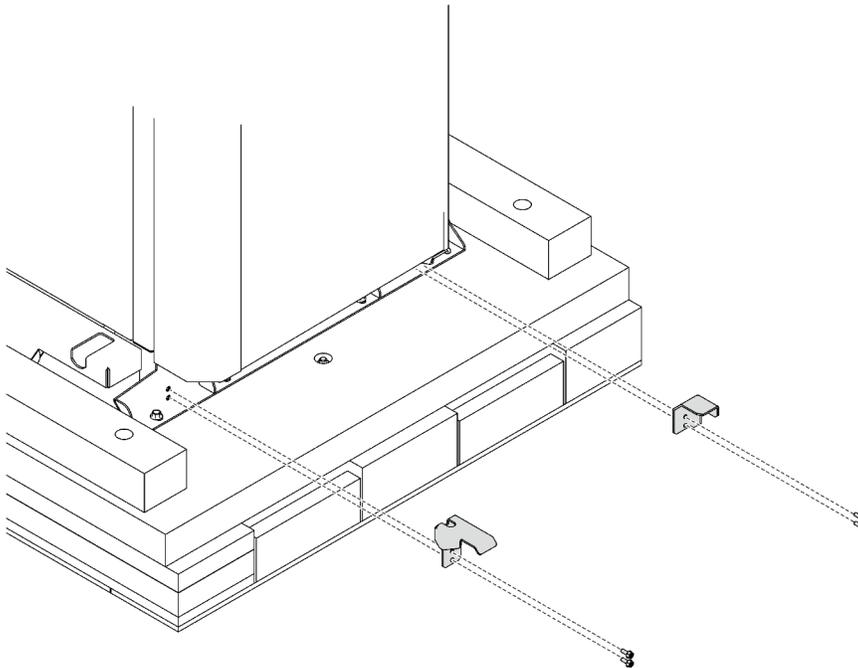


Abbildung 82. Entfernen der Halterungen

Schritt 2. Sorgen Sie dafür, dass eine entsprechend qualifizierte Person den Rear Door Heat eXchanger festhält und das Herunterschieben des Racks über die Rampe anleitet. Die übrigen Personen mit entsprechenden Qualifikationen müssen das Rack am Rackrahmen festhalten und über die Rampe herunterführen. Lassen Sie das Rack langsam die Rampe hinunterrollen, bis die Rollen auf dem Boden stehen. Verschieben Sie das Rack an die endgültige Position.

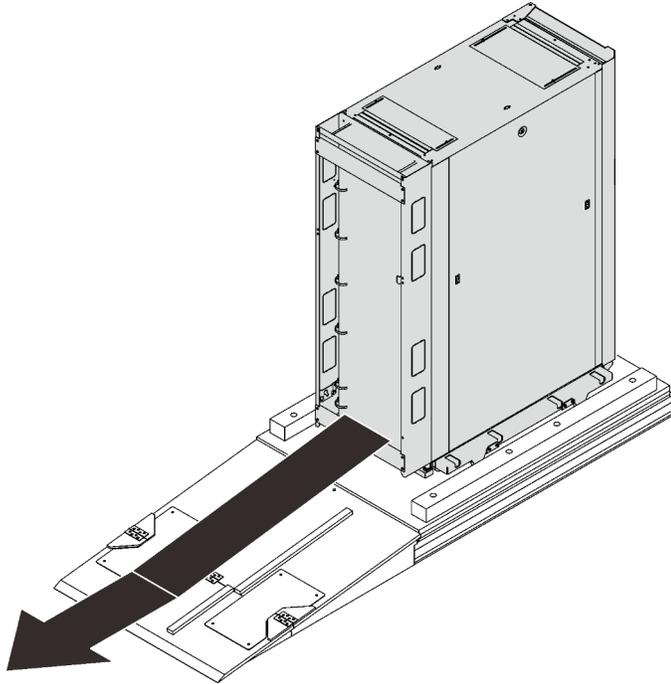


Abbildung 83. Herunterschleben des Rackschranks von der Palette

Nach Abschluss dieser Aufgabe

Fahren Sie mit [„Wärmetauscher mit Wasser füllen“ auf Seite 91](#) fort.

Eine reguläre Tür durch den Rear Door Heat eXchanger V2 ersetzen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie eine reguläre hintere Tür durch den ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2 ersetzen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Ziehen Sie die vier Ausgleichsunterlagen nacheinander aus, bis sie den Boden fest berühren und den Rackschrank stützen. Stellen Sie sicher, dass der Schrank ausbalanciert ist, indem Sie den Schrank vorsichtig schieben. Wenn er kippt, passen Sie die Länge der Ausgleichsunterlagen an, bis der Schrank gut ausbalanciert ist.

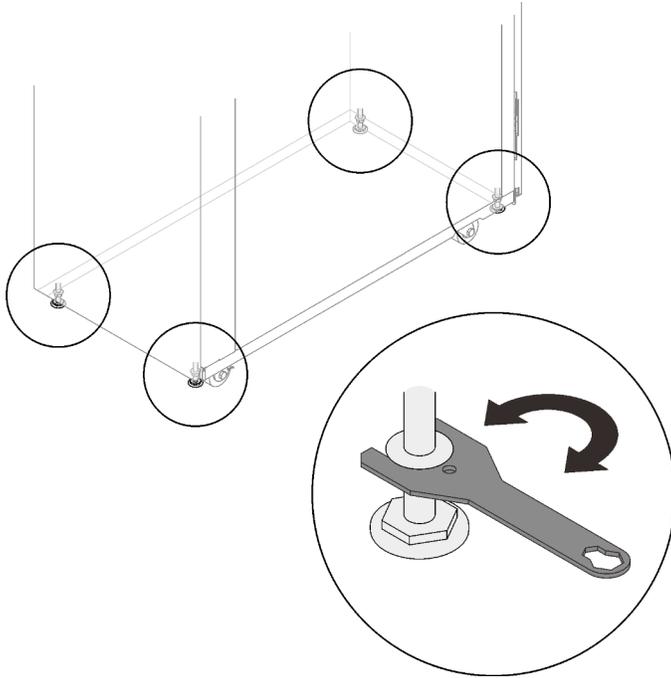


Abbildung 84. Absenken der Ausgleichsunterlagen

Schritt 2. Entfernen Sie die hintere Tür vom Rackschrank.

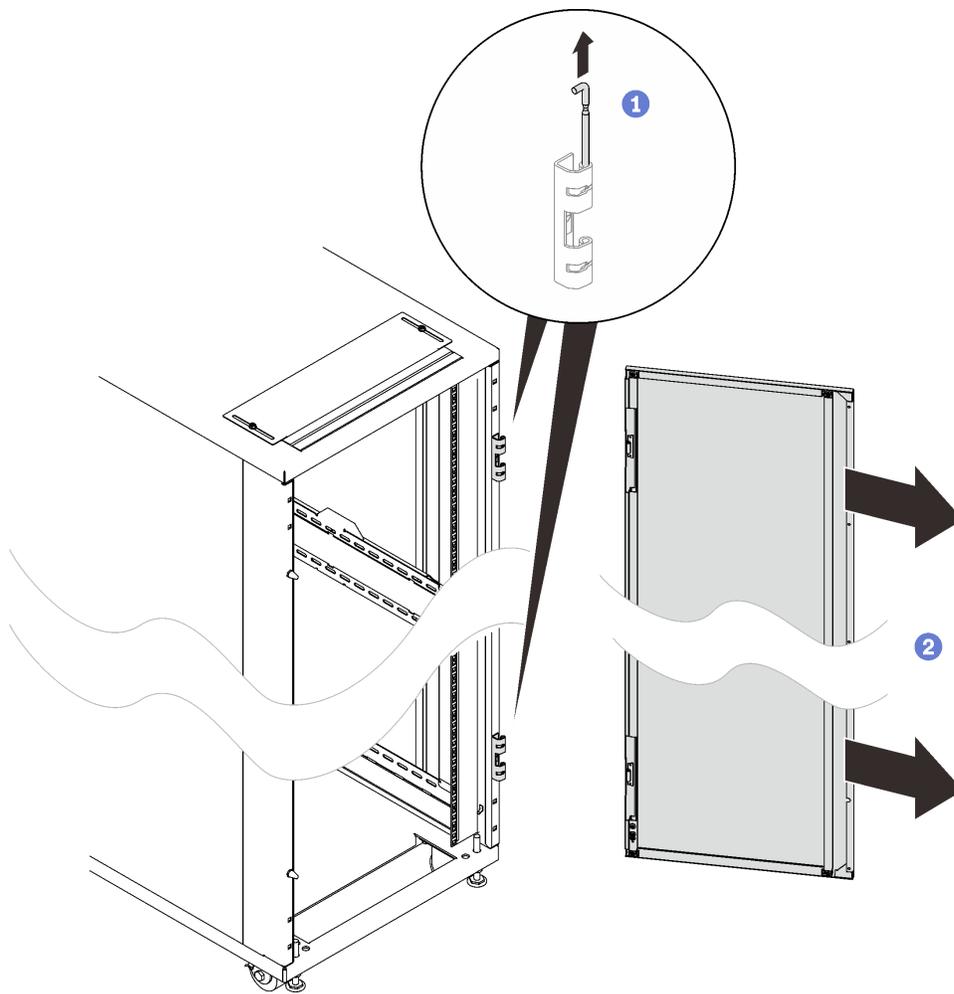


Abbildung 85. Entfernen einer Tür

Schritt 3. Entfernen Sie die zwei Türscharniere und die beiden Türpuffer.

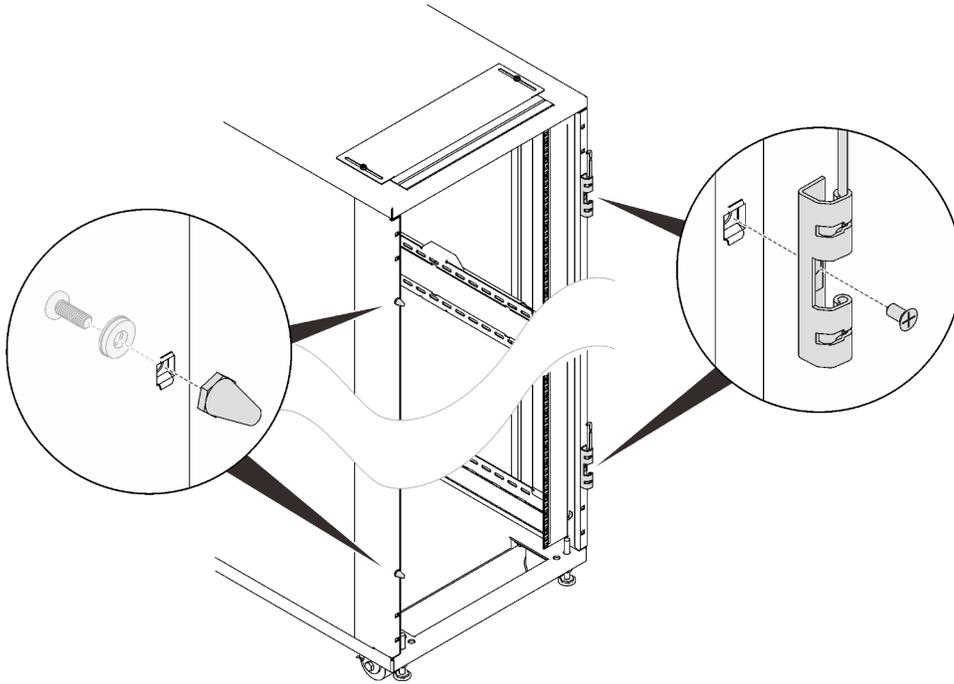


Abbildung 86. Entfernen der Türscharniere und Türpuffer

Schritt 4. Entfernen Sie die Türverriegelung.

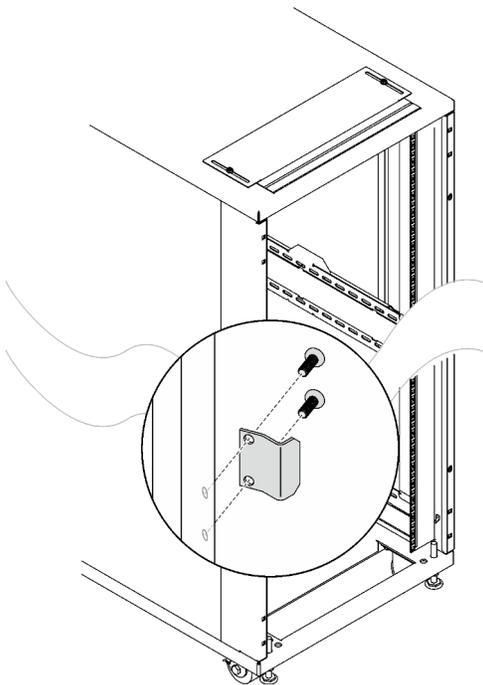


Abbildung 87. Entfernen der Türverriegelung

Schritt 5. Richten Sie die Bohrungen in der Verriegelungsplatte an denen in den zwei Klemmmuttern aus. Befestigen Sie dann die Verriegelungsplatte mit zwei M6-Schrauben.

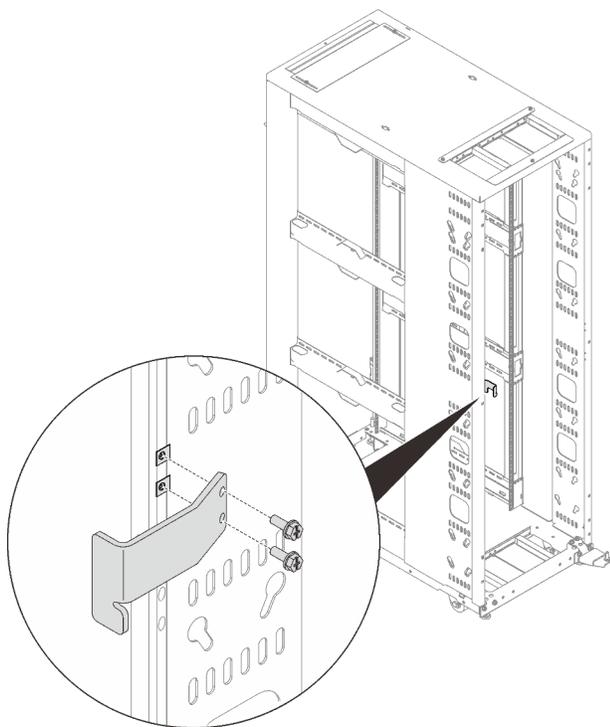


Abbildung 88. Installieren der Verriegelungsplatte

Schritt 6. Installieren Sie die obere Luftführung.

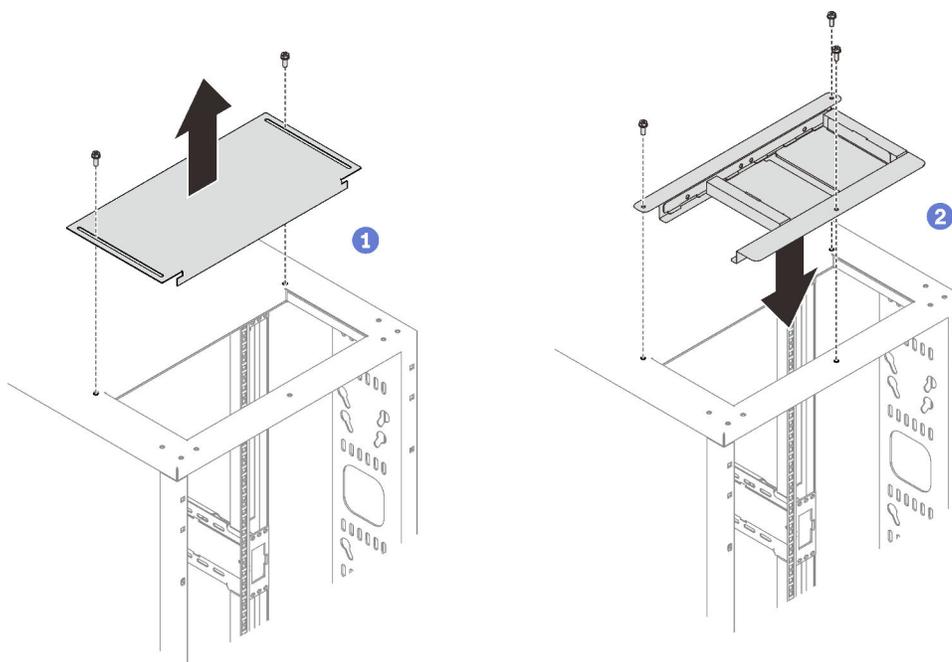


Abbildung 89. Installieren der oberen Luftführung

- 1 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die hintere Kabelzugangsabdeckung befestigt ist, und nehmen Sie die Abdeckung ab.

2 Richten Sie die obere Luftführung an der Nut aus und befestigen Sie sie mit drei Schrauben.

Schritt 7. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Kabelzugangsleiste befestigt ist, und entfernen Sie die Leiste.

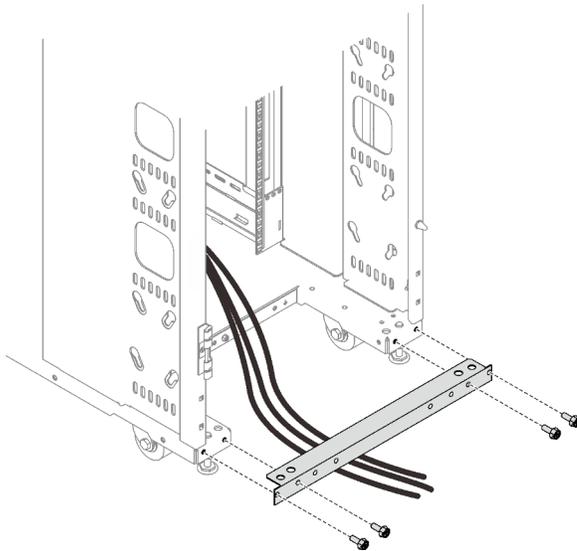


Abbildung 90. Entfernen der Kabelzugangsleiste

Schritt 8. Richten Sie die untere Luftführung an der unteren Kabelöffnung aus und befestigen Sie sie wie dargestellt mit vier Schrauben.

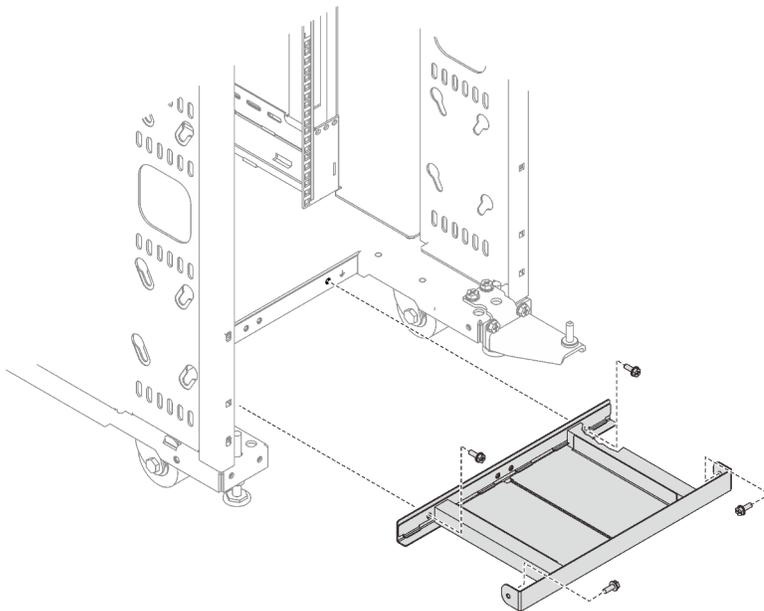


Abbildung 91. Installieren der unteren Luftführung

Schritt 9. Befestigen Sie die untere Scharnierbaugruppe mit acht Schrauben am Rackschrank.

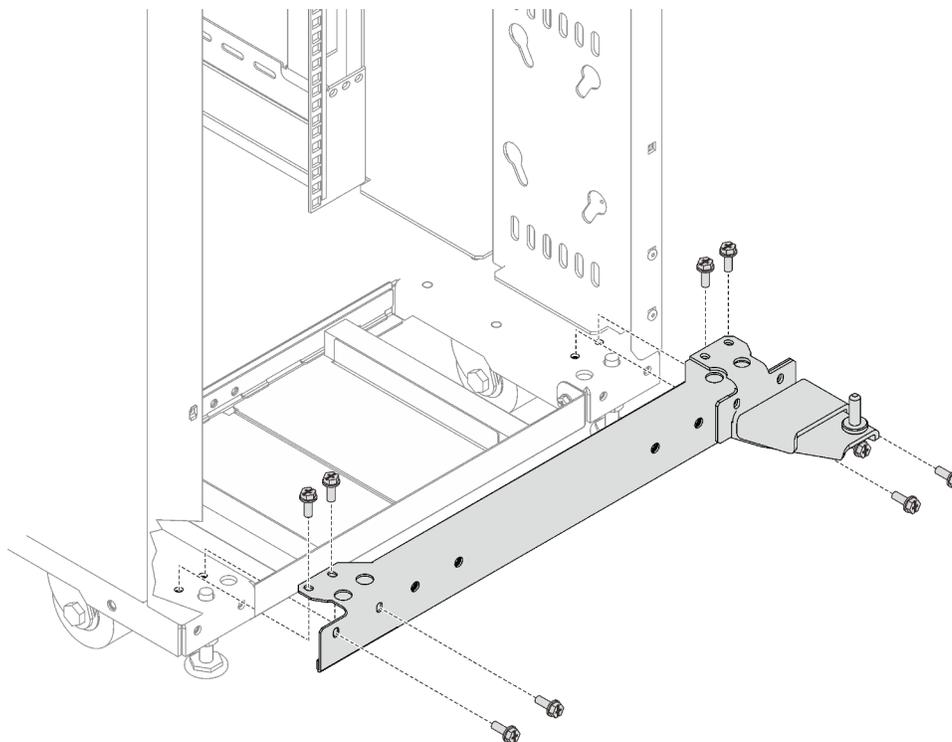
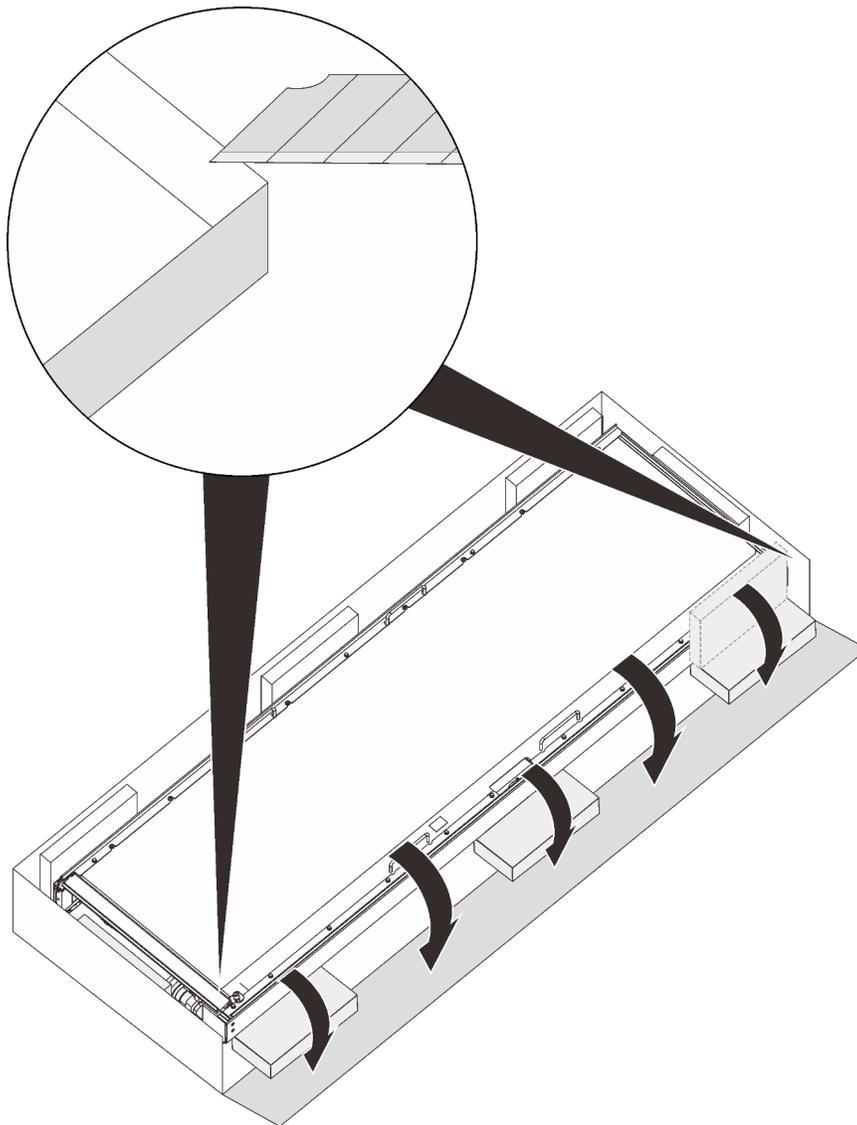


Abbildung 92. Installieren der unteren Scharnierbaugruppe

Schritt 10. Legen Sie den Karton mit der Unterseite nach oben, entfernen Sie den Kartondeckel und schlitzen Sie die beiden Kartonecken auf der rechten Seite mit einem Messer auf. Dann klappen Sie die rechte Seite des Kartons nach unten und drehen Sie die drei Kartoneinsätze nach unten.



Unterseite

Abbildung 93. Entpacken des Wärmetauschers

Schritt 11. Drehen Sie den Wärmetauscher mit drei Personen so, dass er vertikal auf den drei Kartoneinsätzen aufliegt. Entfernen Sie dann die inneren und äußeren Schlauchzugangsplatten, während eine Person den Wärmetauscher festhält.

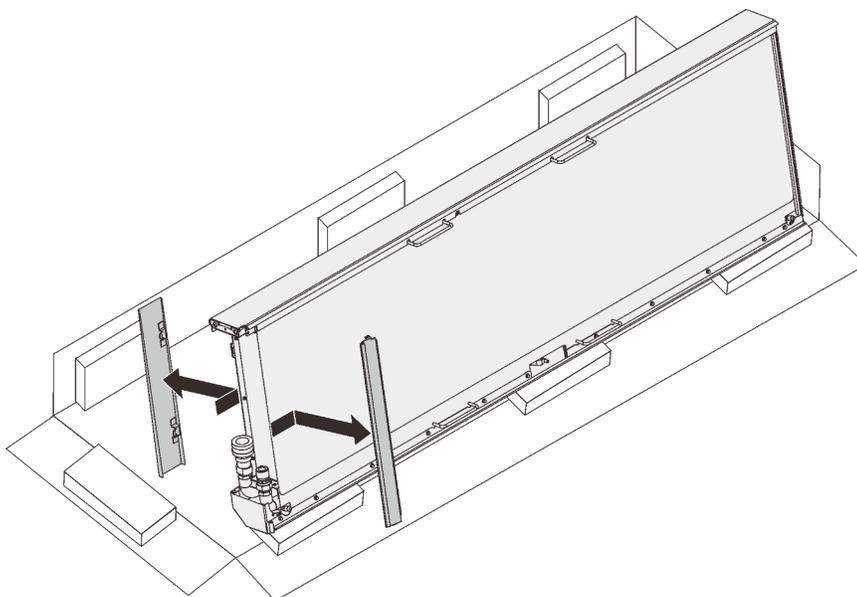


Abbildung 94. Entfernen der Schlauchzugangsplatten

Schritt 12. Halten Sie den Wärmetauscher mit drei Personen wie dargestellt an den Griffen/Stellen. Heben Sie dann den Wärmetauscher vorsichtig an und drehen Sie ihn aufrecht.

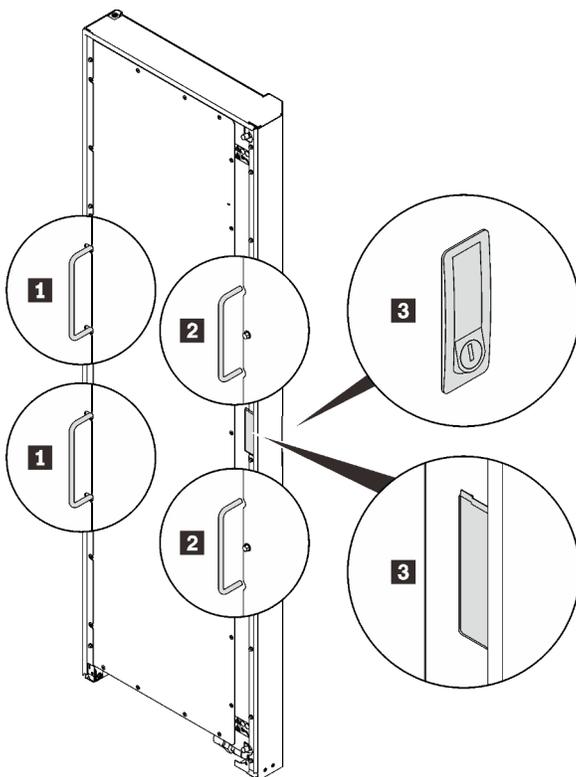


Abbildung 95. Anheben des Wärmetauschers mit drei Personen

1 Griffe, die die erste Person festhält	3 Stellen, an denen die dritte Person festhält
2 Griffe, die die zweite Person festhält	

Schritt 13. Tragen Sie den Wärmetauscher mit drei Personen zum Schrankrahmen. Richten Sie die untere Ecke am unteren Scharnierstift des Rackschranks aus. Senken Sie dann den Wärmetauscher ab, um den Stift einzusetzen.

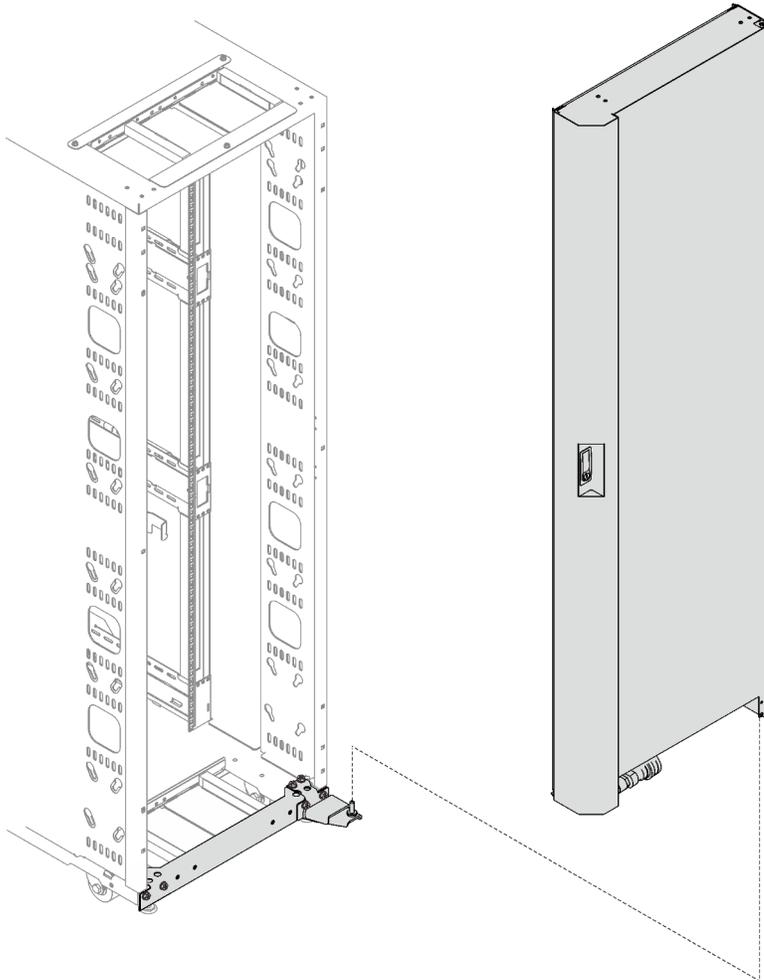


Abbildung 96. Installieren des Wärmetauschers im Rackschrank

Schritt 14. Halten Sie den Wärmetauscher mit zwei Personen an Ort und Stelle fest. Setzen Sie den oberen Scharnierstift in den Wärmetauscher ein. Befestigen Sie dann das Scharnier mit drei Schrauben.

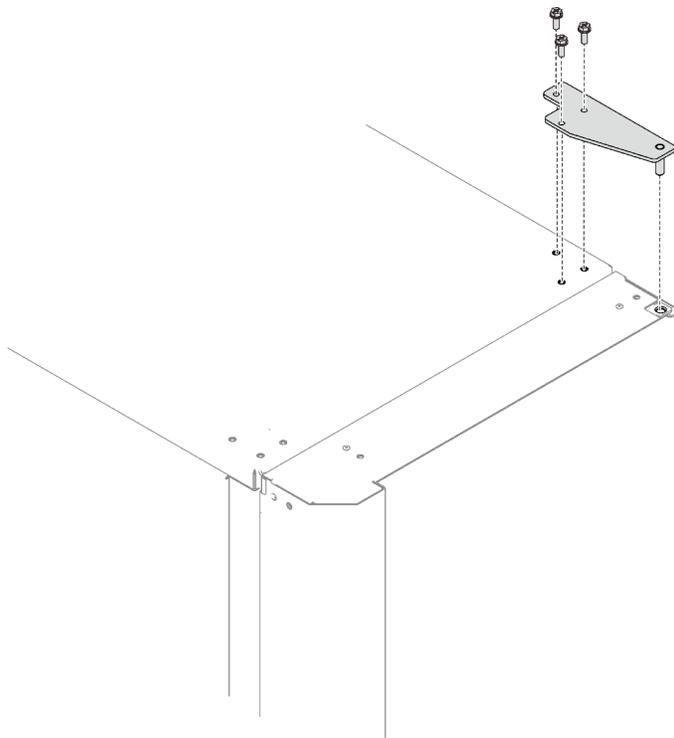


Abbildung 97. Installieren des oberen Scharniers

Nach Abschluss dieser Aufgabe

Fahren Sie mit „[Wärmetauscher mit Wasser füllen](#)“ auf Seite 91 fort.

Technische Wasserdaten für den sekundären Kühlkreislauf

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass das dem Wärmetauscher zugeführte Wasser die in diesem Abschnitt aufgeführten Anforderungen erfüllt. Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen erfüllt sind, bevor Sie das Wasserkühlungssystem einrichten.

Wichtig: Wenn das Wasser, das dem Wärmetauscher zugeführt wird, die in diesem Abschnitt beschriebenen Anforderungen nicht erfüllt, können Systemausfälle aufgrund eines der folgenden Probleme auftreten:

- Lecks aufgrund von Korrosion und Lochfraß an den Metallkomponenten des Wärmetauschers oder Wasserversorgungssystems.
- Wassersteinablagerungen im Inneren des Wärmetauschers, was zu folgenden Problemen führen kann:
 - Verringerte Wärmetauscherleistung bei der Kühlung von Abluft aus dem Rack
 - Ausfall der mechanischen Hardware (zum Beispiel der Schlauchschnellkupplung)
- Organische Verunreinigung (zum Beispiel Bakterien, Pilze oder Algen). Diese Art der Verunreinigung kann zu den Problemen führen, die auch aufgrund von Wassersteinablagerungen zu beobachten sind.

Überprüfung und Aufbereitung des sekundären Kühlkreislaufs

Das Wasser, das zum Befüllen, Nachfüllen und Versorgen des Wärmetauschers verwendet wird, muss partikelfreies deionisiertes Wasser oder partikelfreies destilliertes Wasser sein und ausreichend kontrolliert werden, um die folgenden Probleme zu vermeiden:

- Metallkorrosion

- Bakterielle Verunreinigung
- Wassersteinbildung

Das Wasser darf nicht aus dem primären Kaltwassersystem des Gebäudes stammen, sondern muss im Rahmen eines sekundären geschlossenen Kreislaufsystems bereitgestellt werden.

Wichtig: Es dürfen keine Glykollösungen verwendet werden, da diese die Kühlleistung des Wärmetauschers beeinträchtigen können.

In sekundären Kreisläufen zu verwendende Materialien

Verwenden Sie eines der folgenden Materialien für die Versorgungsleitungen, Anschlüsse, Leitungen, Pumpen und anderen Hardwareteile, aus denen das Wasserversorgungssystem mit geschlossenem Kreislauf besteht:

- Kupfer
- Messing mit einem Zinkanteil von weniger als 30 %
- Edelstahl 303 oder 316
- Peroxidvernetzter Ethylen-Propylen-Dien-Monomer (EPDM)-Kautschuk, nicht-metalloxidisches Material

In sekundären Kreisläufen zu vermeidende Materialien

Verwenden Sie keines der folgenden Materialien in den Teilen des Wasserversorgungssystems:

- Oxidierende Biozide wie Chlor, Brom und Chlorindioxid
- Aluminium
- Messing mit einem Zinkanteil von mehr als 30 %
- Eisen (außer Edelstahl)

Anforderungen an die Wasserversorgung bei sekundären Kreisläufen

Dieser Abschnitt enthält spezifische Merkmale des Systems, das das gekühlte konditionierte Wasser dem Wärmetauscher zuführt.

- **Temperatur:**

Weder der Wärmetauscher noch seine Versorgungs- und Rückleitungsschläuche sind isoliert. Vermeiden Sie also alle Bedingungen, die zu einer Kondensation führen können. Die Wassertemperatur im Versorgungsschlauch, Rückleitungsschlauch und Wärmetauscher muss über dem Taupunkt der Arbeitsumgebung des Wärmetauschers gehalten werden.

Achtung: Typisches primäres Kaltwasser ist für die Verwendung in dieser Anwendung zu kalt, da Gebäudekühlwasser bis zu 4 °C bis 6 °C (39 °F bis 43 °F) kalt sein kann.

Wichtig: Das System, mit dem das Kühlwasser bereitgestellt wird, muss in der Lage sein, den Taupunkt im Raum zu messen und die Wassertemperatur automatisch entsprechend anzupassen. Andernfalls muss die Wassertemperatur über dem maximalen Taupunkt liegen, der in der Installation des betreffenden Rechenzentrums zulässig ist. Beispielsweise muss die folgende Mindestwassertemperatur eingehalten werden:

- 18 °C ±1 °C (64,4 °F ±1,8 °F). Dies gilt für Umgebungsdaten der ASHRAE-Klasse 1, die einen maximalen Taupunkt von 17 °C (62,6 °F) vorschreibt.
- 22 °C ±1 °C (71,6 °F ±1,8 °F). Dies gilt für Umgebungsdaten der ASHRAE-Klasse 2, die einen maximalen Taupunkt von 21 °C (69,8 °F) vorschreibt.

Lesen Sie zu diesem Thema das ASHRAE-Dokument *Thermische Richtlinien für Datenverarbeitungsumgebungen*. Informationen zum Abrufen dieses Dokuments finden Sie unter <https://www.techstreet.com/ashrae/products/1909403>.

- **Druck**

Der Wasserdruck im sekundären Kreislauf muss unter 690 kPa (100 psi) liegen. Der normale Betriebsdruck beim Wärmetauscher darf höchstens 414 kPa (60 psi) betragen.

- **Durchflussgeschwindigkeit**

Die Durchflussgeschwindigkeit des Wassers im System muss 23 bis 57 Liter (6 bis 15 Gallonen) pro Minute betragen. Der Druckabfall gegenüber der Durchflussgeschwindigkeit für Wärmetauscher (einschließlich der Schnellkupplungen) ist als ca. 103 kPa (15 psi) bei 57 Litern pro Minute definiert.

- **Grenzwerte für die Wassermenge**

Der Wärmetauscher fasst ungefähr 9 Liter (2,4 Gallonen). Versorgungs- und Rückleitungsschläuche mit einer Länge von 15 Metern (50 ft) und einem Durchmesser von 19 mm (0,75 Zoll) fassen ungefähr 9,4 Liter (2,5 Gallonen). Um die Gefahr einer Überflutung im Fall eines Lecks möglichst gering zu halten, darf das gesamte Produktkühlsystem (Wärmetauscher, Versorgungsschlauch und Rückleitungsschlauch) ohne Vorratsbehälter höchstens 18,4 Liter (4,8 Gallonen) Wasser enthalten. Dies ist lediglich ein Sicherheitshinweis und keine funktionelle Anforderung. Erwägen Sie ggf. die Verwendung von Methoden zur Leckerkennung in dem sekundären Kreislauf, der den Wärmetauscher mit Wasser versorgt.

- **Lufteinwirkung**

Der sekundäre Kühlkreislauf ist ein geschlossener Kreislauf ohne kontinuierlichen Kontakt mit der Raumluft. Lassen Sie nach dem Befüllen des Kreislaufs die gesamte Luft aus dem Kreislauf ab. Oben an der Wärmetauscherleitung befindet sich ein Luftablassventil, mit dem die gesamte Luft aus dem System abgelassen werden kann.

Technische Daten der Wasserzuleitung bei sekundären Kreisläufen

Dieser Abschnitt enthält die verschiedenen Hardwarekomponenten, aus denen sich der sekundäre Kreislauf des Zuleitungssystems zusammensetzt, der das gekühlte, konditionierte Wasser an den Wärmetauscher liefert. Das Zuleitungssystem besteht aus Rohren, Schläuchen und dem erforderlichen Anschlussmaterial zum Anschluss der Schläuche an den Wärmetauscher. Die Verlegung der Schläuche in Umgebungen mit und ohne Doppelboden wird ebenfalls beschrieben.

Der Wärmetauscher kann 100 % oder mehr der Wärmebelastung eines einzelnen Racks ableiten, wenn er unter optimalen Bedingungen betrieben wird.

Der primäre Kühlkreislauf besteht entweder aus der Kaltwasserversorgung des Gebäudes oder einer modularen Kühleinheit. Der primäre Kühlkreislauf darf nicht als direkte Kühlmittelquelle für den Wärmetauscher eingesetzt werden.

Dieser Abschnitt dient hauptsächlich der beispielhaften Darstellung typischer Verfahren für die Einrichtung von sekundären Kreisläufen und deren erforderlichen Betriebseigenschaften im Hinblick auf eine ausreichende und sichere Wasserversorgung des Wärmetauschers.

Achtung: Die Überdruckschutzvorrichtung muss den folgenden Anforderungen entsprechen:

- ISO 4126-1 erfüllen (Informationen zum Erhalt dieses Dokuments finden Sie unter <https://webstore.ansi.org/Standards/ISO/ISO41262013>. Suchen Sie nach der Dokumentnummer iso 4126-1.)
- Sie muss so installiert werden, dass sie für Inspektion, Wartung und Reparatur zugänglich ist.
- Sie muss so nah wie möglich an der Einheit angeschlossen werden, die sie schützen soll.
- Es muss möglich sein, sie nur mit Hilfe eines Werkzeugs einzustellen.

- Sie muss eine Ablassöffnung haben, die so ausgerichtet ist, dass abgelassenes Wasser oder abgelassene Flüssigkeit keine Gefahr darstellt und nicht auf Personen gerichtet ist.
- Sie muss eine ausreichende Abflusskapazität aufweisen, um sicherzustellen, dass der maximale Betriebsdruck nicht überschritten wird.
- Sie muss ohne Sperrventil zwischen der Überdruckschutzvorrichtung und der geschützten Einheit installiert werden.

Die folgenden Abbildungen zeigen typische Kühllösungen mit größtmöglicher Flexibilität. Beachten Sie die folgenden Richtlinien, bevor Sie Ihre Lösung planen.

- Es wird ein Verfahren zur Überwachung und Einstellung der Gesamtdurchflussgeschwindigkeit an alle Wärmetauscher benötigt. Hierfür kann ein eigenständiger Durchflussmesser verwendet werden, der in den Durchflusskreislauf integriert wird, oder ein Durchflussmesser innerhalb des sekundären Kreislaufs des Kühlwasserverteilers (CDU).
- Nachdem Sie die Gesamtdurchflussgeschwindigkeit mithilfe eines Durchflussmessers wie oben beschrieben für alle Wärmetauscher festgelegt haben, müssen Sie unbedingt das Leitungssystem so gestalten, dass es die gewünschte Durchflussgeschwindigkeit für die einzelnen Wärmetauscher ermöglicht. Außerdem muss eine Überprüfung der Durchflussgeschwindigkeit möglich sein. Abbildung 5 auf Seite 16 bis Abbildung 8 auf Seite 19 veranschaulichen die Verwendung von Kreislaufreglern zur Anpassung der Durchflussgeschwindigkeit für jeden Wärmetauscher. Mit anderen Verfahren (zum Beispiel mit integrierten oder externen Durchflussmessern) lässt sich unter Umständen die Durchflussgeschwindigkeit mithilfe einzelner Absperrventile noch präziser regeln.
- Gestalten Sie den Durchflusskreislauf so, dass der Gesamtdruckabfall innerhalb des Durchflusskreislaufes möglichst gering gehalten wird. Für die optionale Funktion „Schnellverbindung mit niedriger Impedanz“ (dargestellt in Abbildung 5 auf Seite 16 bis Abbildung 8 auf Seite 19) können aufgrund des übermäßigen Druckabfalls in Verbindung mit dem Durchfluss durch vier Schnellverbindungspaare in Reihe nicht die Eaton Schnellverschlusskupplungen verwendet werden, die am Wärmetauscher zum Einsatz kommen. Hierfür müssen Schnellverschlüsse mit einer sehr niedrigen Durchflussimpedanz (nahezu 0) verwendet werden. Sie können jedoch auch einen Schlauchstutzenanschluss anstelle dieser Schnellverschlüsse verwenden.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für die gängigsten Lösungen.

- **Primäre und sekundäre Kühlkreisläufe**

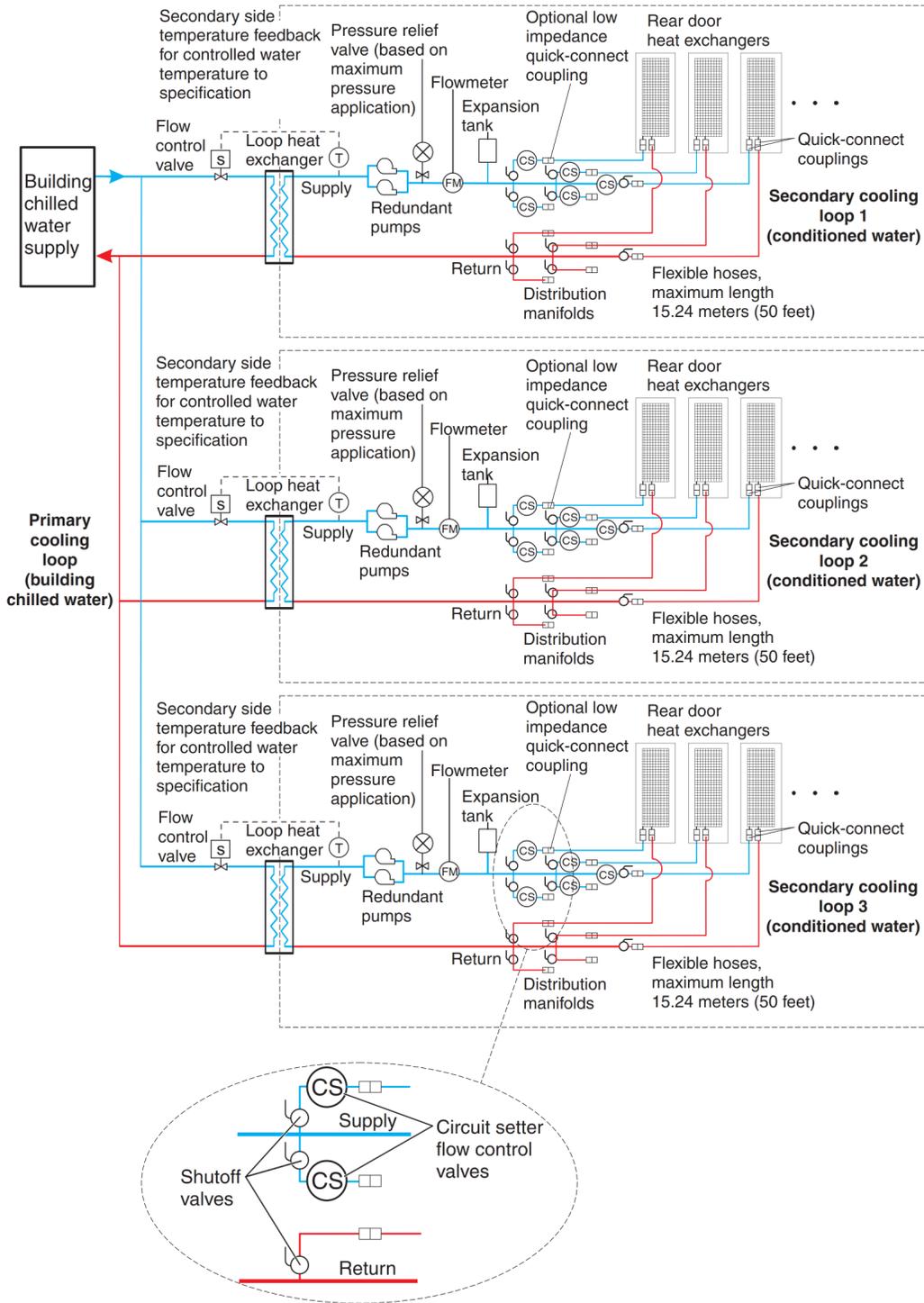


Abbildung 98. Primäre und sekundäre Kühlkreisläufe

Diese Abbildung zeigt eine typische Kühllösung und identifiziert die Komponenten des primären Kühlkreislaufts sowie des sekundären Kühlkreislaufts.

- **Kühlwasserverteiler mit einer vorgefertigten Anlagenlösung**

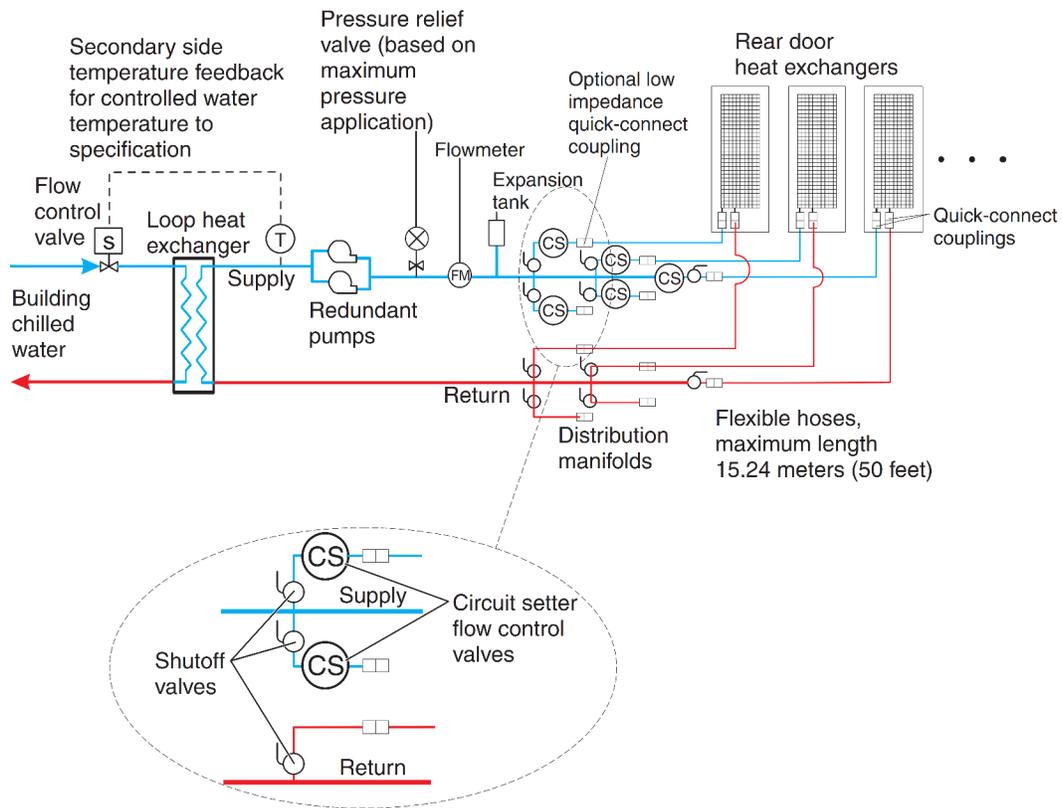


Abbildung 99. Kühlwasserverteiler mit einer vorgefertigten Anlagenlösung

Dieses Abbildung zeigt das Beispiel einer vorgefertigten Anlagenlösung. Die tatsächliche Anzahl der Wärmetauscher, die an einen sekundären Kreislauf angeschlossen werden, hängt von der Kapazität des Kühlwasserverteilers ab, der den sekundären Kreislauf betreibt.

- **Kühlwasserverteiler mit Standardlieferantenlösungen**

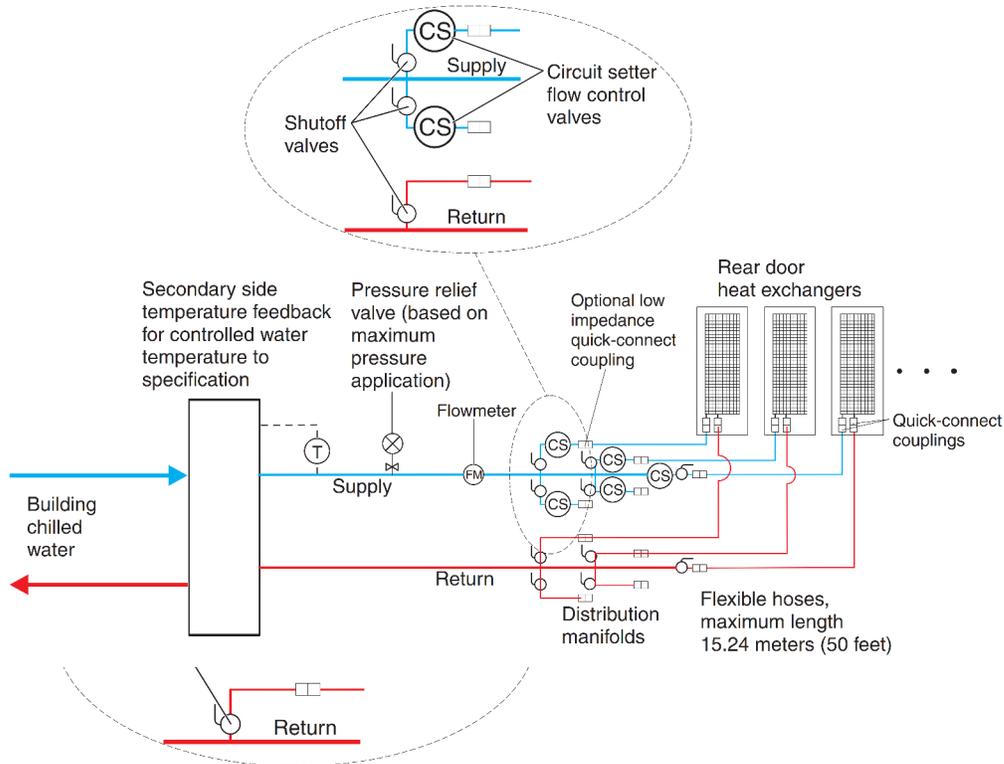


Abbildung 100. Kühlwasserverteiler mit Standardlieferantenlösungen

Anmerkungen: Vorgeschlagene Merkmale für vom Lieferanten gebaute Kühlwasserverteiler (CDU):

- Temperatur- und Durchflussmessung (Überwachung)
- Leckerkennung oder Wasserstandserfassung und Herunterfahren
- Lokale und Fernüberwachung sowie -steuerung
- Zugang für Befüllung und Wasseraufbereitung

Diese Abbildung zeigt ein Beispiel für einen modularen Standard-Kühlwasserverteiler. Die tatsächliche Anzahl der Wärmetauscher, die an einen sekundären Kreislauf angeschlossen werden, hängt von der Kapazität des Kühlwasserverteilers ab, der den sekundären Kreislauf betreibt.

- **Kühlwasserverteiler mit einem Wasserkühler zur Bereitstellung von konditioniertem Wasser**

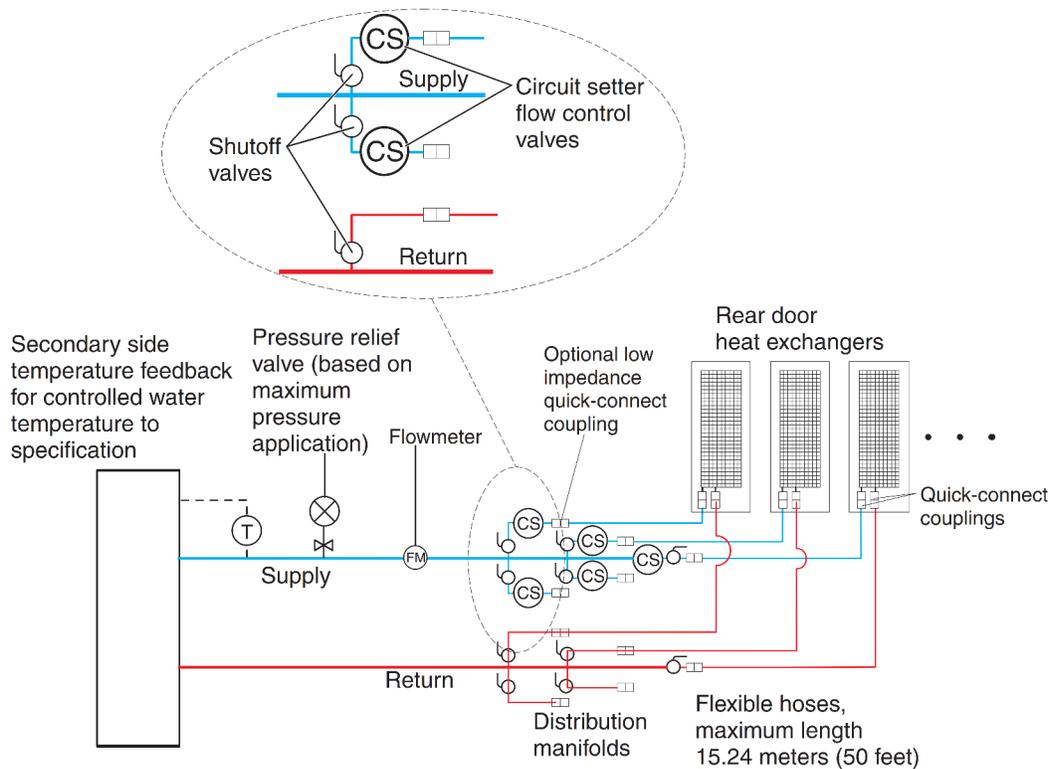


Abbildung 101. Kühlwasserverteiler mit Standardlieferantenlösungen

Anmerkungen: Erforderliche Merkmale an vom Lieferanten gebaute Wasserkühlereinheiten:

- Temperatur- und Durchflussmessung (Überwachung)
- Leckerkennung oder Wasserstandserfassung und Herunterfahren
- Lokale und Fernüberwachung sowie -steuerung
- Zugang für Befüllung und Wasseraufbereitung

Diese Abbildung zeigt ein Beispiel für eine Wasserkühlereinheit, die einen oder mehrere Wärmetauscher mit konditioniertem Wasser versorgt. Dabei muss es sich um ein geschlossenes System handeln (das Wasser darf keinen Kontakt mit Luft haben) und alle in diesem Dokument definierten Anforderungen hinsichtlich technischer Daten für Material, Wasserqualität, Wasseraufbereitung und -temperatur sowie Durchfluss müssen erfüllt sein. Eine Wasserkühlereinheit kann alternativ als akzeptable Quelle für auf Gebäudetemperatur gekühltes Wasser verwendet werden, um die Wärme von einem Lenovo Rear Door Heat eXchanger abzuleiten.

Leitungen und Rohre

Leitungen, an die von einer Pumpeneinheit kommende Zulaufrohre mit großem Durchmesser angeschlossen werden können, haben sich als gängige Methode zum Verteilen des Wassers auf Rohre oder Schläuche mit kleinerem Durchmesser, die zu einzelnen Wärmetauschern geführt werden, bewährt. Die Leitungen müssen aus Materialien hergestellt sein, die mit der Pumpeneinheit und den zugehörigen Rohrleitungen kompatibel sind. Die Leitungen müssen genügend Anschlussstellen haben, damit eine entsprechende Anzahl von Zu- und Rücklaufleitungen angeschlossen werden kann. Zudem müssen die Leitungen bzgl. ihrer Kapazitätsbewertung mit den Pumpen und dem Wärmetauscher des Kreislaufs (zwischen dem sekundären Kühlkreislauf und der Kaltwasserquelle des Gebäudes) übereinstimmen. Verankern oder befestigen Sie alle Leitungen, damit der erforderliche Halt sichergestellt ist und sich die Leitungen beim Anschließen von Schnellkupplungen nicht bewegen.

Beispiele für Zulaufleitungen verschiedener Größen

- Verwenden Sie eine Zulaufleitung mit mindestens 50,8 mm (2 Zoll), um für den ordnungsgemäßen Zufluss zu drei Versorgungsschläuchen mit 19 mm (0,75 Zoll) bei einem 100-kW-Kühlwasserverteiler (CDU) zu sorgen.
- Verwenden Sie eine Zulaufleitung mit mindestens 63,5 mm (2,50 Zoll), um für den ordnungsgemäßen Zufluss zu vier Versorgungsschläuchen mit 19 mm (0,75 Zoll) bei einem 120-kW-Kühlwasserverteiler (CDU) zu sorgen.
- Verwenden Sie eine Zulaufleitung mit mindestens 88,9 mm (3,50 Zoll), um für den ordnungsgemäßen Zufluss zu neun Versorgungsschläuchen mit 19 mm (0,75 Zoll) bei einem 300-kW-Kühlwasserverteiler (CDU) zu sorgen.

Um die Wasserzufuhr in einzelnen Verzweigungen mehrerer Kreisläufe zu stoppen, müssen Sie für jede Versorgungs- und Rücklaufleitung Absperrventile installieren. Dies ermöglicht die Wartung oder den Austausch eines einzelnen Wärmetauschers ohne Beeinträchtigung des Betriebs der übrigen Wärmetauscher im Kreislauf.

Verwenden Sie in sekundären Kreisläufen Vorrichtungen für die Temperatur- und Durchflussmessung (Überwachung), damit die Erfüllung der technischen Wasserdaten und eine optimale Wärmeabfuhr sichergestellt sind.

Verankern oder sichern Sie alle Leitungen und Rohre, damit der erforderliche Halt sichergestellt ist und sich die Leitungen beim Anschließen von Schnellkupplungen nicht bewegen.

Abbildung 102 „Die folgende Abbildung“ auf Seite 89 zeigt ein weiteres Layout für mehrere Wasserkreisläufe.

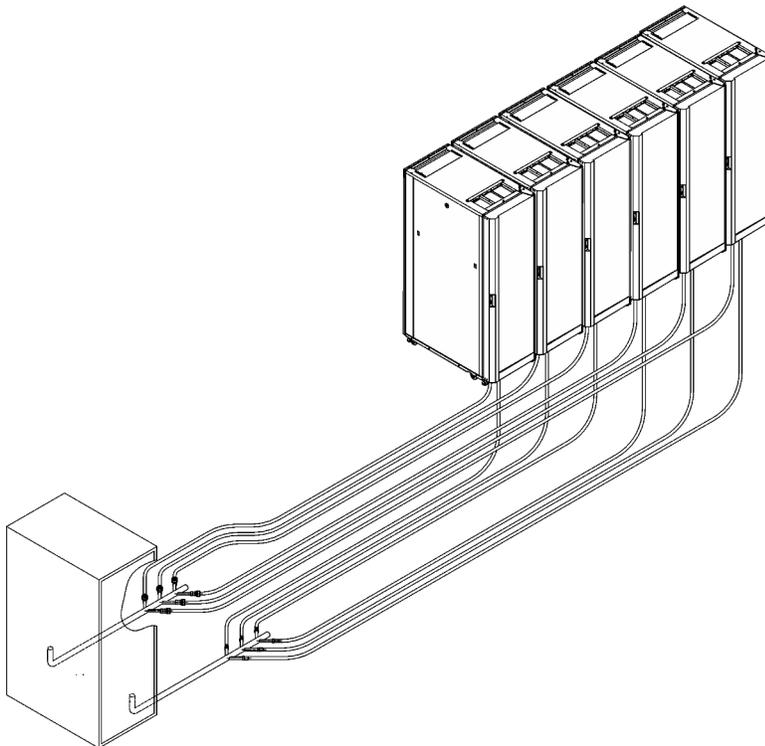


Abbildung 102. Typische zentrale Leitung (an einer zentralen Position für mehrere Wasserkreisläufe)

Abbildung 103 „Die folgende Abbildung“ auf Seite 90 zeigt ein erweitertes Leitungslayout.

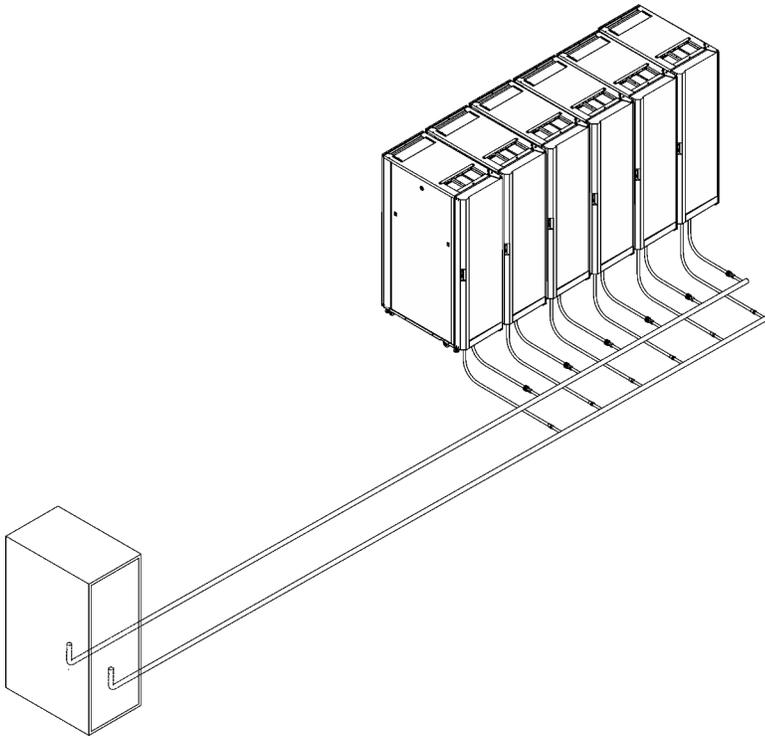


Abbildung 103. Typisches erweitertes Leitungssystem (entlang der Gänge zwischen Racks)

Flexible Schläuche und Anschlüsse an Leitungen und Wärmetauschern

Die Konfiguration von Rohren und Schläuchen kann variieren. Sie können die beste Konfiguration für Ihre Installation ermitteln, indem Sie die Anforderungen an Ihrem Standort analysieren. Diese Standortanalyse kann auch von einem Standortvorbereitungsvertreter durchgeführt werden.

Flexible Schläuche werden für den Zulauf und die Rückleitung von Wasser zwischen Ihren Rohrleitungen (Leitungen und Kühlwasserverteiler) und dem Wärmetauscher benötigt (dabei muss genügend Spielraum für ein ungehindertes Öffnen und Schließen der hinteren Racktür vorhanden sein).

Es sind Schläuche verfügbar, die Wasser mit akzeptablen Druckabfalleigenschaften bereitstellen und dazu beitragen, den Abbau von Korrosionsinhibitoren zu verhindern. Diese Schläuche müssen aus peroxidvernetztem Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) und nicht metallischem Oxidmaterial gefertigt sein. Außerdem müssen sie an einem Ende mit einem selbstkuppelnden Eaton-Schnellverschlusskupplungs-Kugelventil ausgestattet sein, das am Wärmetauscher angebracht wird. Am anderen Ende müssen sie entweder über eine Schnellkupplung mit geringer Impedanz verfügen oder keine Kupplung aufweisen, damit sie an eine Tülle angeschlossen werden können. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Eaton-Kugelhähne sind mit den Wärmetauscherkupplungen kompatibel. Es sind Schlauchlängen von 3 bis 15 Metern (10 bis 50 ft) in Schrittweiten von 3 Metern (10 ft) verfügbar. Schläuche mit einer Länge von mehr als 15 Metern (50 ft) können zu einem unzulässigen Druckabfall im Sekundärkreis und zu einem verringerten Wasserdurchfluss führen und somit die Wärmeabfuhrkapazitäten des Wärmetauschers beeinträchtigen.

Verwenden Sie für die Befestigung der Schläuche an den Wärmetauschern Schnellkupplungen. Die an den Wärmetauscher anzuschließenden Schlauchkupplungen müssen folgende Merkmale aufweisen:

- Die Kupplungen müssen aus passiviertem Edelstahl der Serie 300 L oder aus Messing mit einem Zinkanteil von weniger als 30 % gefertigt sein. Die zu verwendende Kupplungsgröße ist 19 mm (0,75 Zoll).
- Bei den Schläuchen muss es sich um die Eaton-Teilenummer FD83-2046-16-16 oder ein gleichwertiges Teil handeln.

- Wenn am anderen Ende (Leitung) des Schlauchs eine Schnellkupplung mit geringer Impedanz verwendet wird, setzen Sie formschlüssige Verriegelungsmechanismen ein, um das Austreten von Wasser beim Abkuppeln der Schläuche zu verhindern. Die Anschlüsse müssen so konzipiert sein, dass beim Trennen möglichst wenig Wasser austritt und der Lufteinschluss im System gering gehalten wird.

Wärmetauscher mit Wasser füllen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie den ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2 mit Wasser füllen.

Zu dieser Aufgabe

S038



Vorsicht:

Bei diesem Verfahren sollte ein Augenschutz getragen werden.

Achtung: Tragen Sie stets eine Schutzbrille oder einen sonstigen Augenschutz, wenn Sie den Wärmetauscher füllen, Wasser daraus ablassen oder Luft bzw. Stickstoff daraus abführen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Wenn die innere Schlauchzugangsabdeckung installiert ist, heben Sie diese an und entfernen Sie sie vom Wärmetauscher.

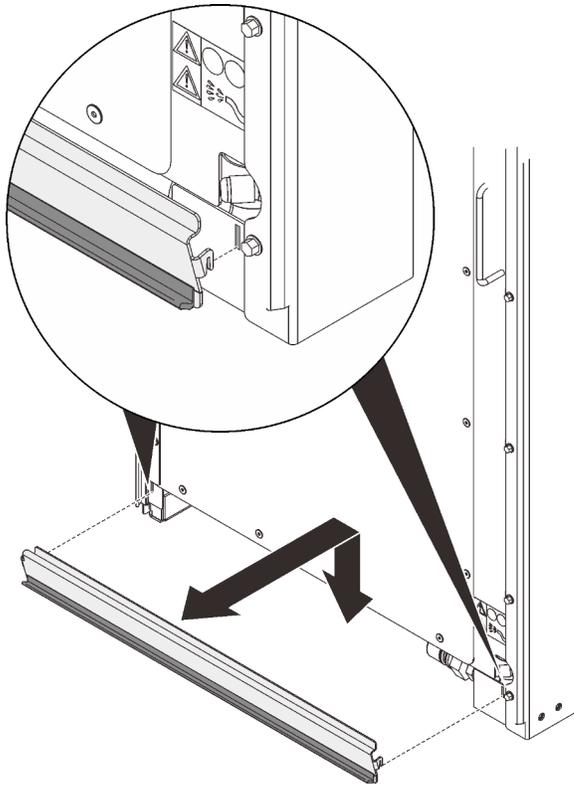


Abbildung 104. Entfernen der inneren Schlauchzugangsplatte

Schritt 2. Wenn die äußere Schlauchzugangsabdeckung installiert ist, entfernen Sie die Schraube, mit der die Abdeckung befestigt ist (falls zutreffend), heben Sie dann die Abdeckung an und entfernen Sie sie vom Wärmetauscher.

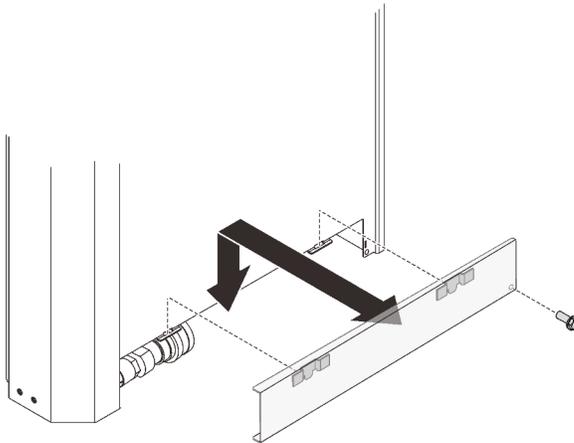


Abbildung 105. Entfernen der äußeren Schlauchzugangsabdeckung

Schritt 3. Lassen Sie den Stickstoff, der in den Schlauch eingefüllt wurde, aus dem Schlauch ab.

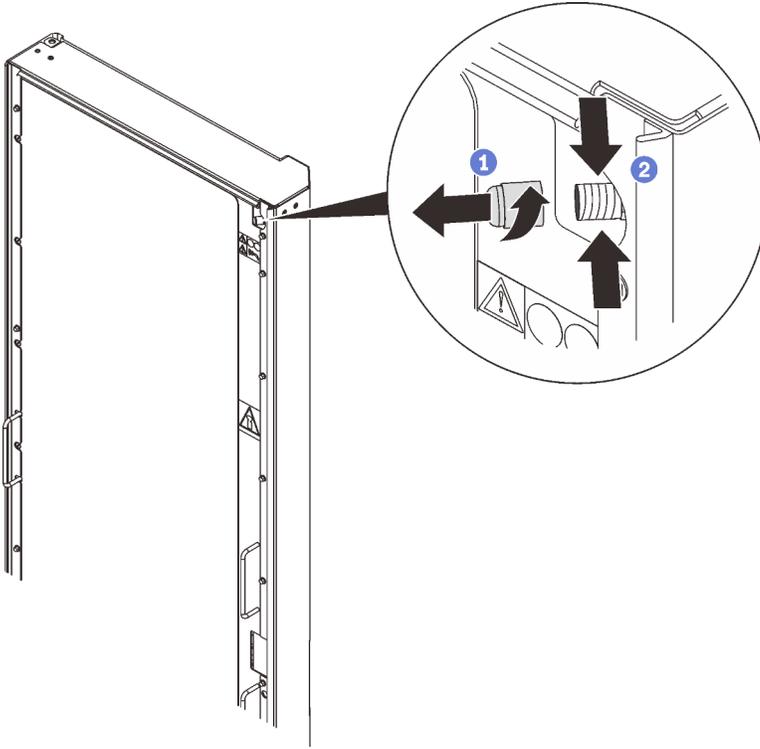


Abbildung 106. Ablassen des Stickstoffs

- 1 Lösen und entfernen Sie die Kappe vom Luftspülventil.
- 2 Drücken Sie auf den Ventilschaft des Luftspülventils, um den Stickstoff aus dem Wärmetauscher abzulassen. Halten Sie den Ventilschaft weiter gedrückt, bis der Druck entwichen ist.

Schritt 4. Richten Sie die Versorgungsschlauchkupplung an der Versorgungsleitung aus, drücken Sie sie hinein und ziehen Sie die Manschette nach hinten, bis sie hörbar einrastet. Wiederholen Sie dann dasselbe Verfahren für den Rückleitungsschlauch und die Leitung.

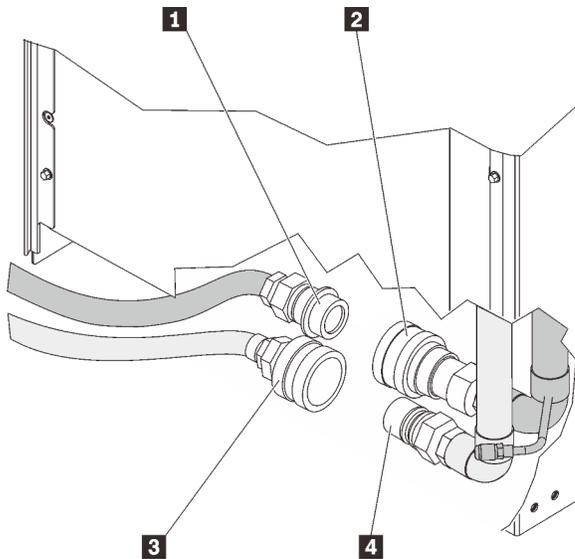


Abbildung 107. Versorgungs- und Rückleitungsschläuche und Leitungskupplungen

- Schließen Sie die Versorgungsschlauchbaugruppe **(1)** an die Versorgungsleitungskupplung **(2)** an.
- Schließen Sie die Rücklaufschlauchbaugruppe **(3)** an die Rücklaufleitungskupplung **(4)** an.

Schritt 5. Schalten Sie den Wasserfluss zum Wärmetauscher ein und lassen Sie ihn einige Minuten laufen.

Schritt 6. Befestigen Sie das Luftspülwerkzeug am Luftspülventil an der Oberseite des Wärmetauschers und legen Sie das Ablassende in einen 2-Liter-Behälter (oder größer), um das Wasser und die Luftblasen aufzufangen, die während des Befüllvorgangs entweichen.

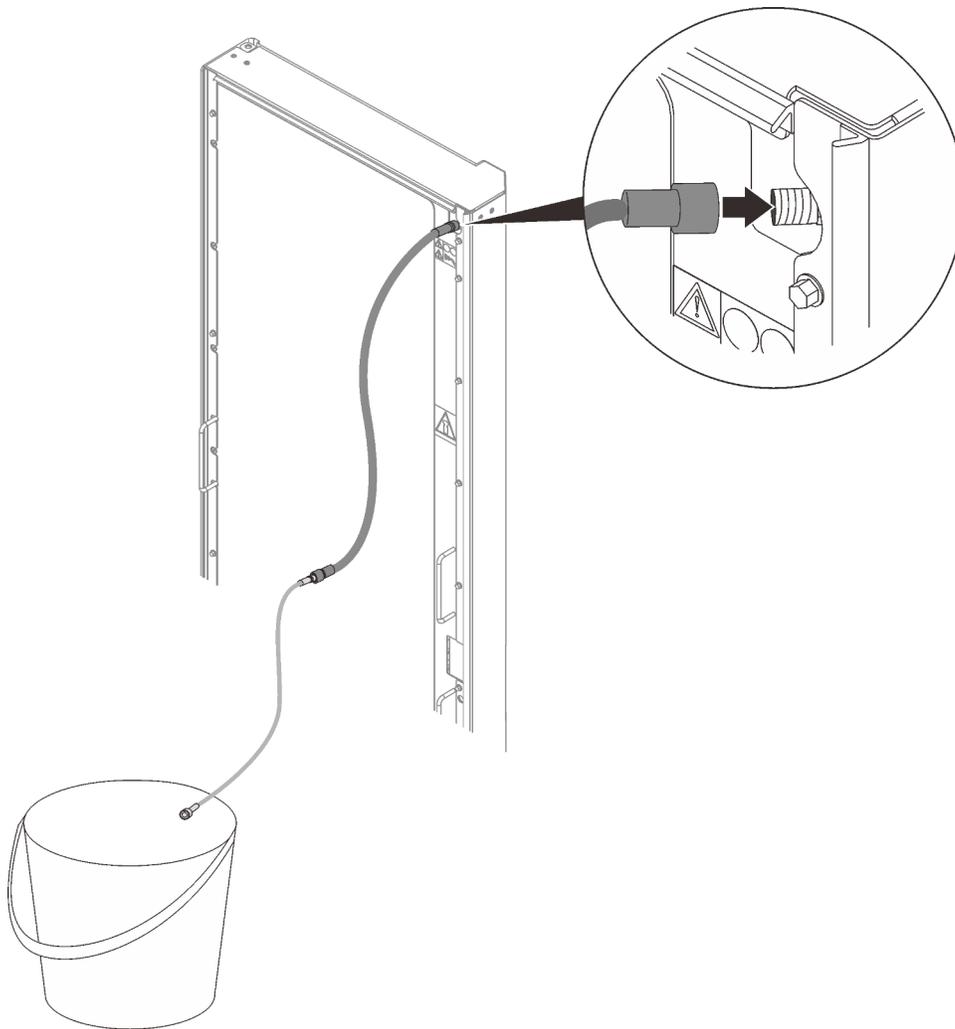


Abbildung 108. Installieren der Luftspülvorrichtung

Schritt 7. Wenn ein kontinuierlicher Flüssigkeitsstrom vom Luftspülwerkzeug in den Behälter fließt, trennen Sie das Werkzeug vom Wärmetauscher.

Achtung: Falls nach dem Entfernen der Luftspülvorrichtung Wasser aus dem Luftspülventil tropft, bringen Sie die Vorrichtung erneut an und nehmen Sie es wieder ab, um das Ventil abzudichten.

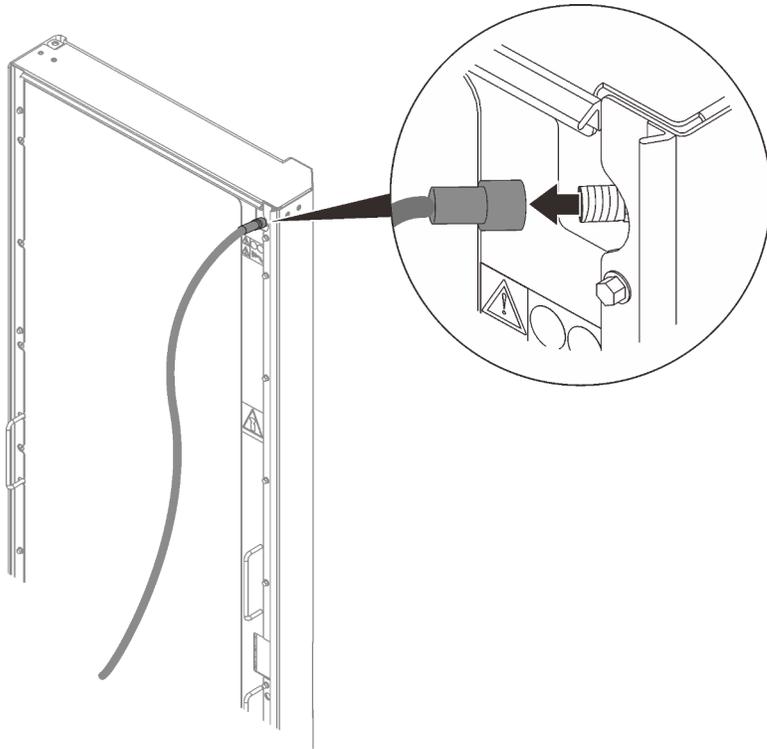


Abbildung 109. Entfernen der Luftspülvorrichtung

Schritt 8. Installieren Sie die Ventilkappe wieder am Luftspülventil.

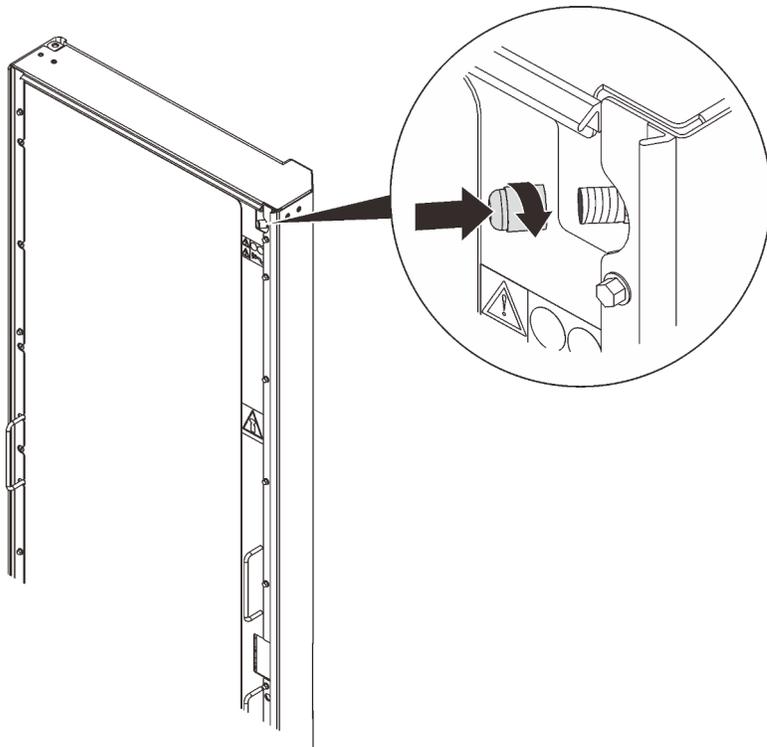


Abbildung 110. Installieren der Ventilkappe

Schritt 9. Richten Sie die Haken an der inneren Schlauchzugangsabdeckung an den Schlitten an der Innenseite des Wärmetauschers aus und senken Sie die Abdeckung ab, um sie zu sichern.

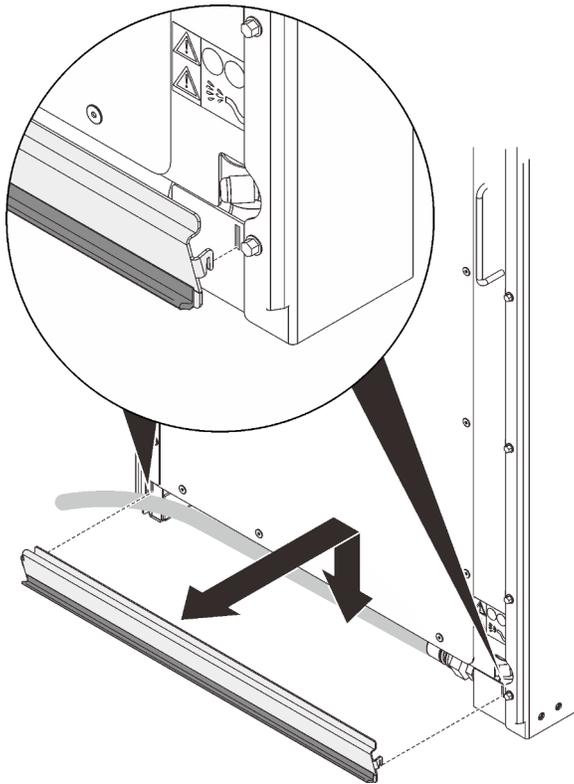


Abbildung 111. Installieren der inneren Schlauchzugangsabdeckung

Schritt 10. Richten Sie die Schlitten an der äußeren Schlauchzugangsabdeckung an den Haken an der Außenseite des Wärmetauschers aus und senken Sie die Abdeckung ab, um sie am Wärmetauscher zu befestigen. Optional können Sie die Abdeckung mit einer M4-Schraube befestigen.

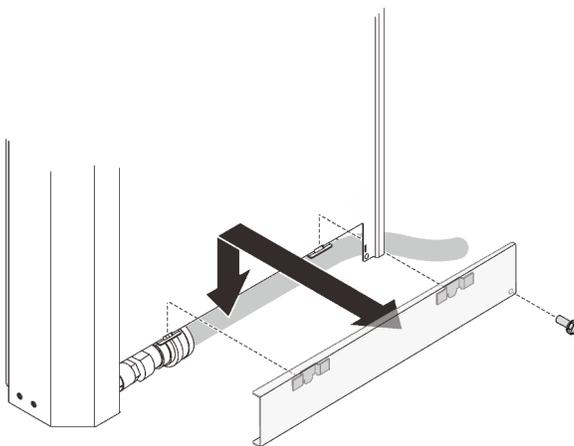


Abbildung 112. Installieren der äußeren Schlauchzugangsabdeckung

0/1U-Einheit im Rack installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie eine 0/1U-Einheit in der Rackseite installieren.

Zu dieser Aufgabe

S001



Gefahr

An Netz-, Telefon- oder Datenleitungen können gefährliche Spannungen anliegen.
Um einen Stromschlag zu vermeiden:

- Alle Netzkabel an eine vorschriftsmäßig angeschlossene Netzsteckdose/Stromquelle mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzkontakt anschließen.
- Alle angeschlossenen Geräte ebenfalls an Netzsteckdosen/Stromquellen mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzkontakt anschließen.
- Die Signalkabel nach Möglichkeit nur mit einer Hand anschließen oder lösen.
- Geräte niemals einschalten, wenn Hinweise auf Feuer, Wasser oder Gebäudeschäden vorliegen.
- Die Einheit kann auch mit mehreren Netzkabeln ausgestattet sein. Um die Stromversorgung für die Einheit vollständig zu unterbrechen, müssen alle zum Gerät führenden Netzkabel vom Netz getrennt werden.

S013



Gefahr

Bei Überlastung eines Netzstromkreises besteht unter gewissen Umständen Brandgefahr oder das Risiko eines Stromschlags. Um dies zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der elektrische Bedarf Ihres Systems die Absicherung des Netzstromkreises nicht überschreitet. Technische Daten zur Elektrik finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Einheit.

S014



Vorsicht:

Gefährliche Spannungen und Energien. Die mit entsprechenden Etikett gekennzeichneten Abdeckungen dürfen nur von einem qualifizierten Kundendiensttechniker entfernt werden.

R009



Vorsicht:

Werden während des Standortwechsels Komponenten aus den oberen Positionen des Enterprise Rackschranks entfernt, verbessert dies die Stabilität des Racks. Die folgenden allgemeinen Richtlinien beachten, wenn ein bestücktes Rack innerhalb eines Raumes oder Gebäudes an einen anderen Standort gebracht wird:

- **Das Gewicht des Rackschranks reduzieren, indem Geräte von oben nach unten aus dem Rackschrank entfernt werden. Nach Möglichkeit die Konfiguration wiederherstellen, die der Rackschrank bei der Lieferung hatte. Ist diese Konfiguration nicht bekannt, wie folgt vorgehen:**
 - **Alle Einheiten entfernen, die sich in Position 32 U und oberhalb davon befinden.**
 - **Sicherstellen, dass die schwersten Einheiten unten im Rackschrank installiert sind.**
 - **Sicherstellen, dass sich zwischen den unterhalb von Position 32 U im Rackschrank installierten Einheiten keine leeren U-Positionen befinden.**
- **Sind mehrere Rackschränke miteinander verbunden, sollten diese vor einem Positionswechsel getrennt und einzeln umgezogen werden.**
- **Den vorgesehenen Transportweg überprüfen, um mögliche Gefahrenquellen zu eliminieren.**
- **Sicherstellen, dass der Boden auf dem gesamten Transportweg das Gewicht des voll bestückten Rackschranks tragen kann. Informationen über das Gewicht eines voll bestückten Rackschranks enthält die mit dem Rackschrank gelieferte Dokumentation.**
- **Sicherstellen, dass alle Türen mindestens 760 cm breit und 2030 mm (30 x 80 in.) hoch sind.**
- **Sicherstellen, dass alle Einheiten, Fächer, Einschübe, Türen und Kabel sicher befestigt sind.**
- **Sicherstellen, dass die vier Ausgleichsunterlagen auf ihren höchsten Positionen stehen.**
- **Sicherstellen, dass während des Transports keine Stabilisatoren (Kippsicherungen) am Rackschrank angebracht sind.**
- **Keine Rampen mit einer Neigung von mehr als zehn Grad verwenden.**
- **Befindet sich der Rackschrank an dem neuen Standort, wie folgt vorgehen:**
 - **Die vier Ausgleichsunterlagen absenken.**
 - **Stabilisatoren am Rackschrank anbringen.**
 - **Wurden Einheiten aus dem Rackschrank entfernt, den Rackschrank von unten nach oben wieder bestücken.**

Erfolgt der Standortwechsel über eine größere Entfernung, die Konfiguration wiederherstellen, die der Rackschrank bei der Lieferung hatte. Den Rackschrank in die Originalverpackung oder gleichwertiges Verpackungsmaterial einpacken. Zudem die Ausgleichsunterlagen so absenken, dass sich die Gleitrollen von der Palette abheben. Dann den Rackschrank mit Bolzen an der Palette befestigen.

Dieser Schrank unterstützt bis zu vier Einheiten von 1U-Einheiten, die an der Rackseite installiert sind.

Anmerkung: An jeder Rackseite können nur zwei 1U-Einheiten oder zwei 0U-Einheiten gleichzeitig installiert werden. Das Kombinieren von 1U- und 0U-Einheiten auf derselben Rackseite ist nicht möglich.

Lesen Sie die entsprechenden Anweisungen basierend auf dem Installationsszenario:

- „0U-Einheit installieren“ auf Seite 100
- „1U-PDU oder Konsolen-Switch an der Rackseite installieren“ auf Seite 100
- „1U-Einheit im seitlichen Fach installieren“ auf Seite 101

0U-Einheit installieren

Vorgehensweise

Schritt 1. Setzen Sie die zwei PDU-Stifte in die schlüsellochähnlichen Schlitz an der Seite des Rackschranks ein und drücken Sie die PDU nach unten, um sie am Rack zu befestigen.

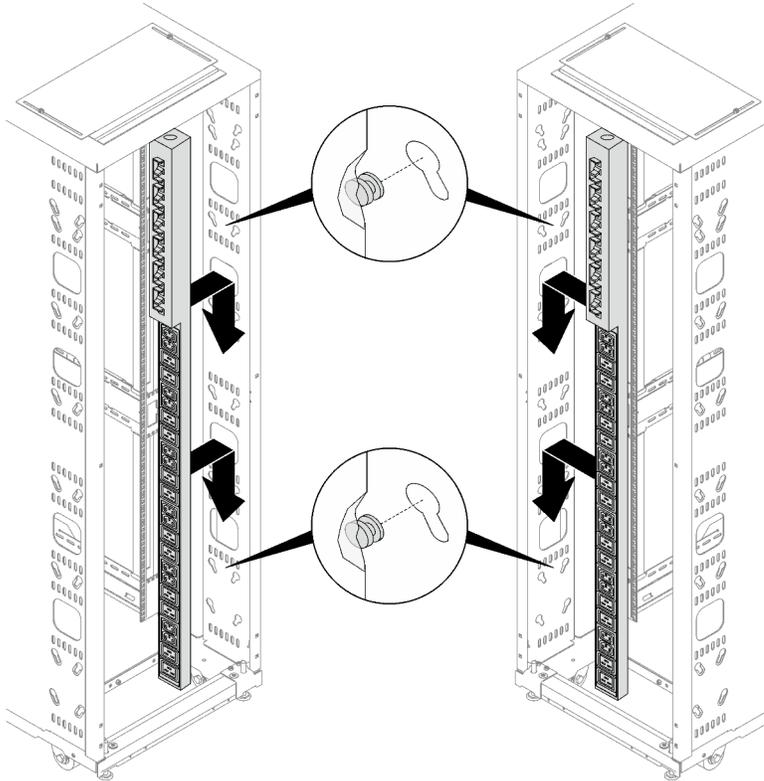


Abbildung 113. Installation einer 0U-PDU

Anmerkung: Die 0U-PDU kann mit Sockeln installiert werden, die entweder zur Rückseite oder zur Mitte des Rackschranks zeigen.

1U-PDU oder Konsolen-Switch an der Rackseite installieren

Vorgehensweise

- Schritt 1. Lesen Sie die Informationen in dem Dokument, das im Lieferumfang der Einheit enthalten ist, und installieren Sie bei Bedarf die Montagehalterungen.
- Schritt 2. Richten Sie die Montagehalterungen an den Bohrungen im Rack-Flansch aus und befestigen Sie sie mit vier Schrauben- und Muttersätzen.

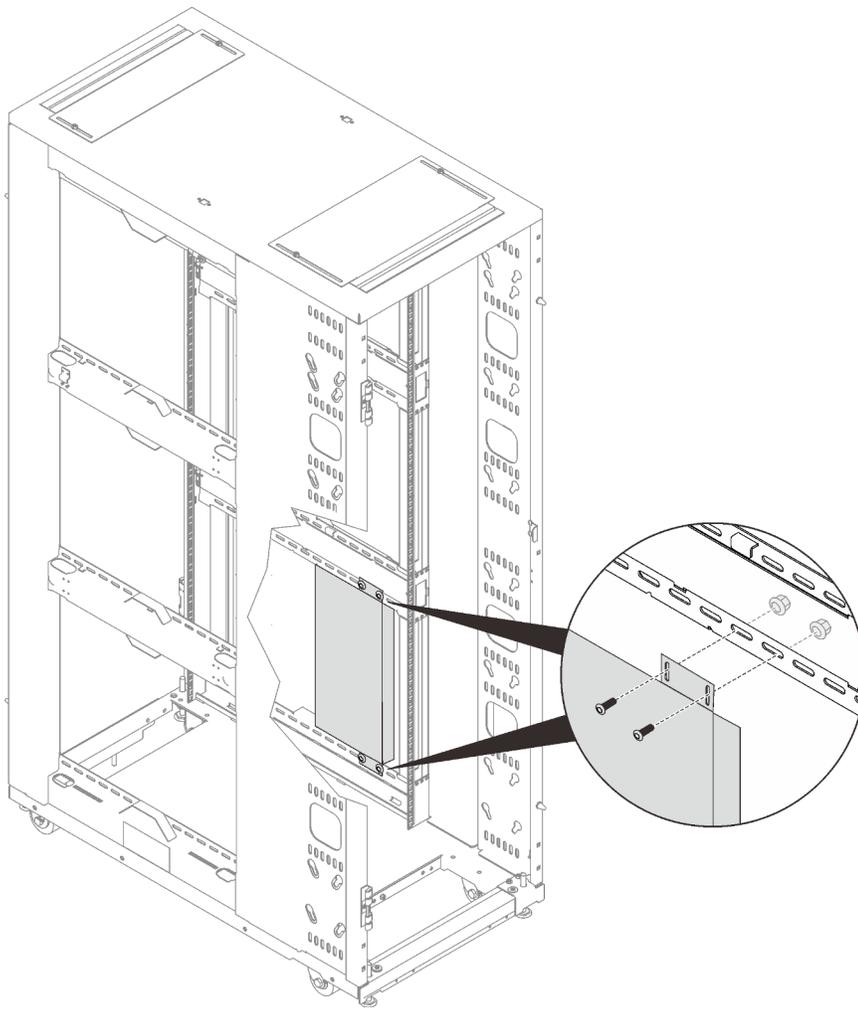


Abbildung 114. Installieren einer 1U-Einheit in der Rackseite

1U-Einheit im seitlichen Fach installieren

Vorgehensweise

- Schritt 1. Lesen Sie die Informationen in dem Dokument, das im Lieferumfang der Einheit enthalten ist, und installieren Sie bei Bedarf die Montagehalterungen.
- Schritt 2. Entfernen Sie die Seitenabdeckung neben dem seitlichen Fach (siehe [„Seitenabdeckung abnehmen“ auf Seite 113](#)).
- Schritt 3. Installieren Sie die Einheit.

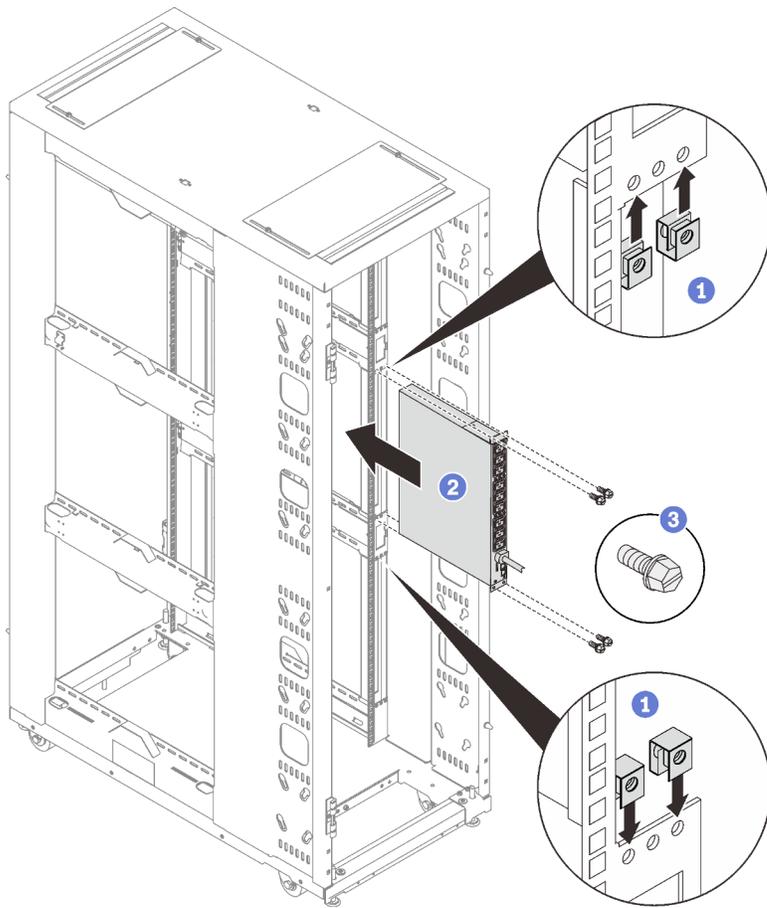


Abbildung 115. Installieren einer 1U-PDU oder eines Konsolen-Switches

- 1 Bringen Sie vier M6-Klemmmuttern wie in der Abbildung dargestellt an den Rack-Flanschen an.
- 2 Schieben Sie die Einheit vollständig in das seitliche Fach.
- 3 Befestigen Sie die Einheit mit vier M6-Schrauben.

Schritt 4. Führen Sie alle erforderlichen Kabelverbindungen und die Einrichtung der Einheit durch. Weitere Informationen finden Sie in dem Dokument, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

- Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Kabelverbindungen und die Geräteeinrichtung abgeschlossen sind, bevor Sie Anreihsätze an den Schränken installieren, da diese Aufgaben danach schwierig durchzuführen sind.
- Es empfiehlt sich, alle Kabelverbindungen vorzunehmen und die Einrichtung vollständig abzuschließen, bevor Sie die Seitenabdeckung wieder anbringen.

Schritt 5. Bringen Sie die Seitenabdeckung wieder an (siehe „Seitenabdeckung anbringen“ auf Seite 114).

Kapitel 4. Kabel- und Schlauchführung

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Kabelführung durch den Rackschrank vornehmen.

Folgende Kanäle und Öffnungen stehen für die Kabelführung zur Verfügung:

- „Kabelkanäle von vorne nach hinten“ auf Seite 103
- „Kabelzugangsleiste an der Unterseite des Rackschranks“ auf Seite 103
- „Kabelzugangsöffnungen an der Oberseite des Rackschranks“ auf Seite 104
- „Kabelzugangsöffnungen an der Erweiterungsplatte“ auf Seite 107
- „Kabelbindermodul“ auf Seite 106
- „Kabelzugangsöffnungen an der Erweiterungsplatte“ auf Seite 107

Kabelkanäle von vorne nach hinten

Führen Sie die Kabel, die durch die Schrankseite verlaufen, durch die Kanäle und decken Sie sie mit Kanalabdeckungen ab.

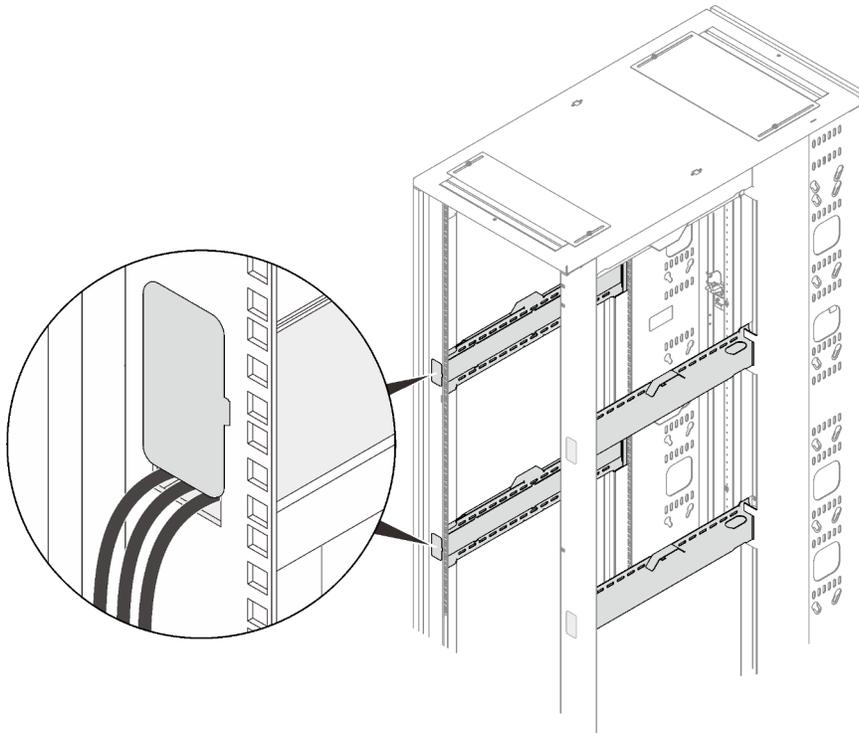


Abbildung 116. Kabelkanäle von vorne nach hinten

Kabelzugangsleiste an der Unterseite des Rackschranks

Wenn Sie Kabel in der Nähe der Unterseite des Rackschranks verlegen, führen Sie die Kabel nach dem Entfernen der Kabelzugangsleiste durch den offenen Bereich und bringen Sie die Leiste so an, dass sie die Kabel zurückhält.

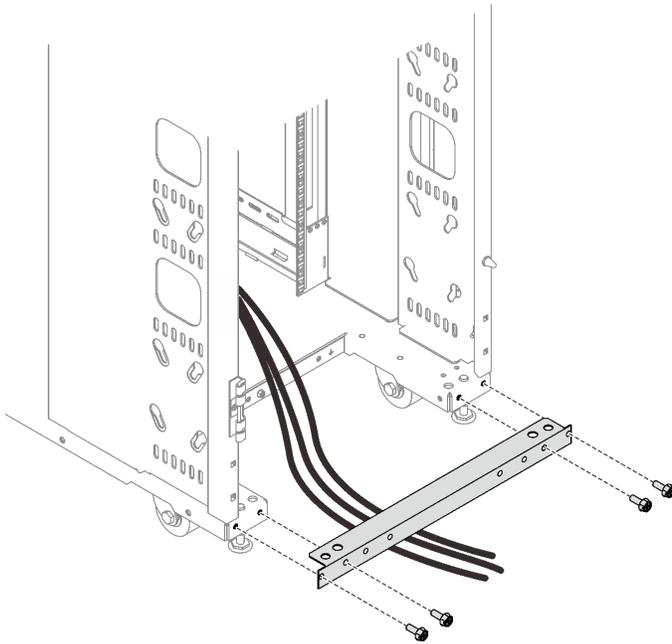
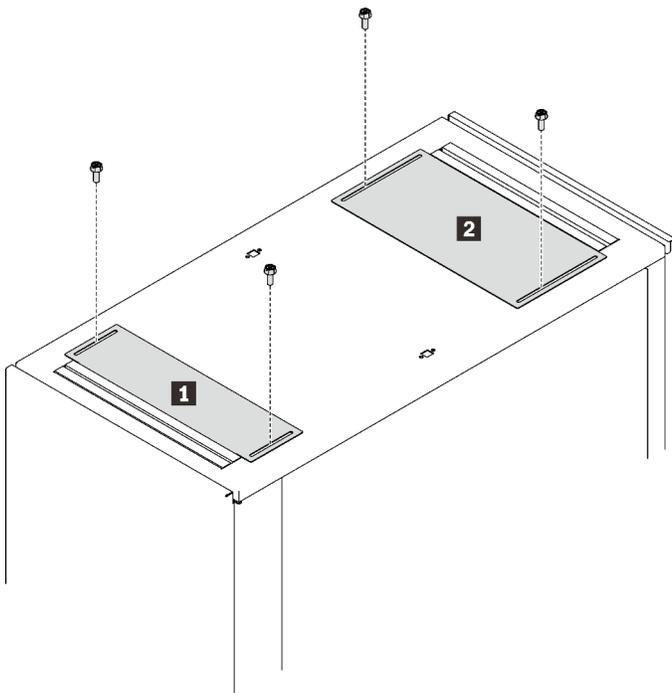


Abbildung 117. Kabelzugangsleiste an der Unterseite des Rackschranks

Kabelzugangsöffnungen an der Oberseite des Rackschranks



1 Kabelzugangsabdeckung (Vorderseite)	2 Kabelzugangsabdeckung (Rückseite)
--	--

Abbildung 118. Kabelzugangsöffnungen an der Oberseite des Schränks

1 Kabelzugangsabdeckung (Vorderseite)

Schieben Sie die Abdeckung so weit wie möglich nach vorne, um den offenen Bereich zu verschließen und so zu verhindern, dass warme Abluft durch das Rack zurückströmt.

2 Kabelzugangsabdeckung (Rückseite)

Schieben Sie die Abdeckung vollständig auf oder zu, oder in eine beliebige Zwischenposition. Bleibt die Abdeckung geöffnet, kann hier zusätzlich Abluft von den Komponenten abgegeben werden, die weiter oben und unten im Rack installiert sind. In einigen Konfigurationen verkürzt sich dadurch allerdings der Weg für die Warmluftrückführung von der Rückseite zur Vorderseite.

Kabelzugangsöffnungen an der Rückseite des Rackschranks

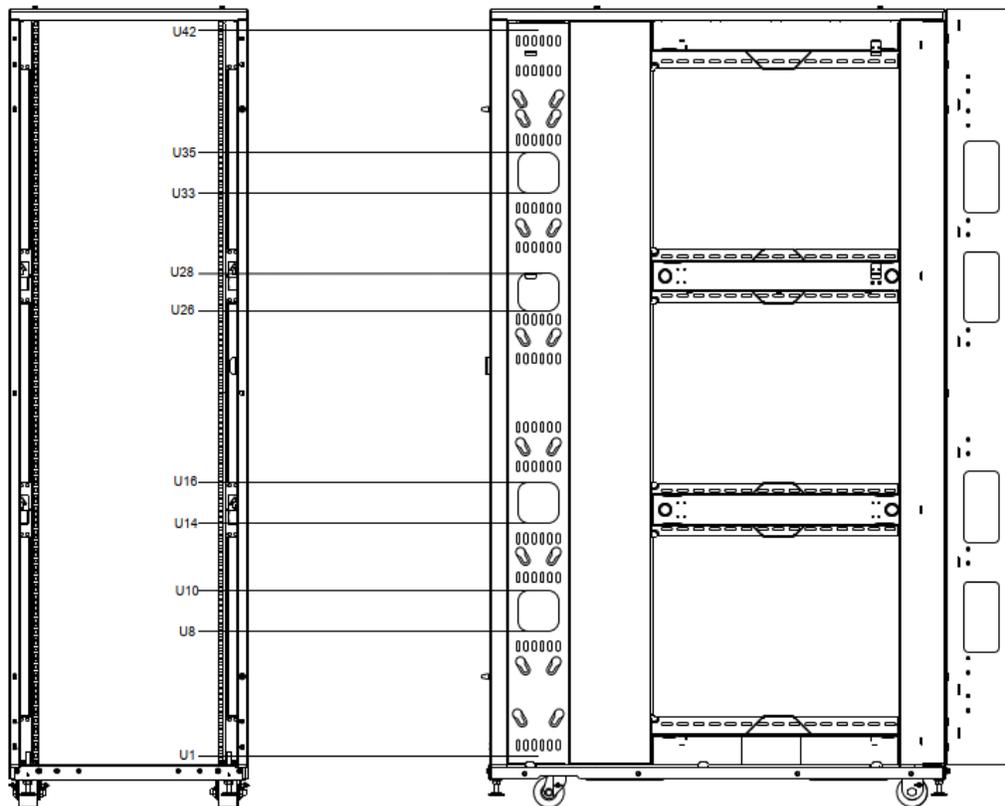


Abbildung 119. Kabelzugangsöffnungen an der Rückseite des Rackschranks

An jeder Seite der Rückseite des Schrankes befinden sich vier 101,6x101,6mm große Öffnungen:

- U8 bis U10
- U14 bis U16
- U26 bis U28
- U33 bis U35

Kabelbindermodul

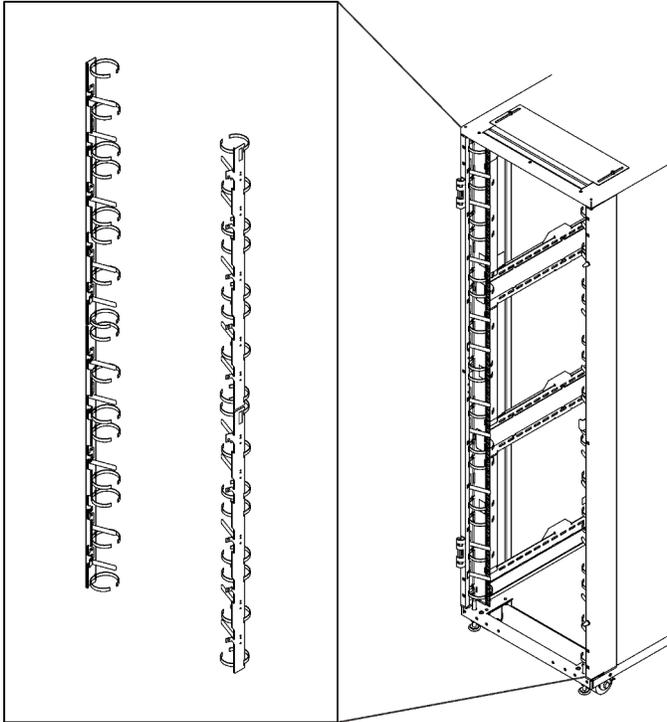
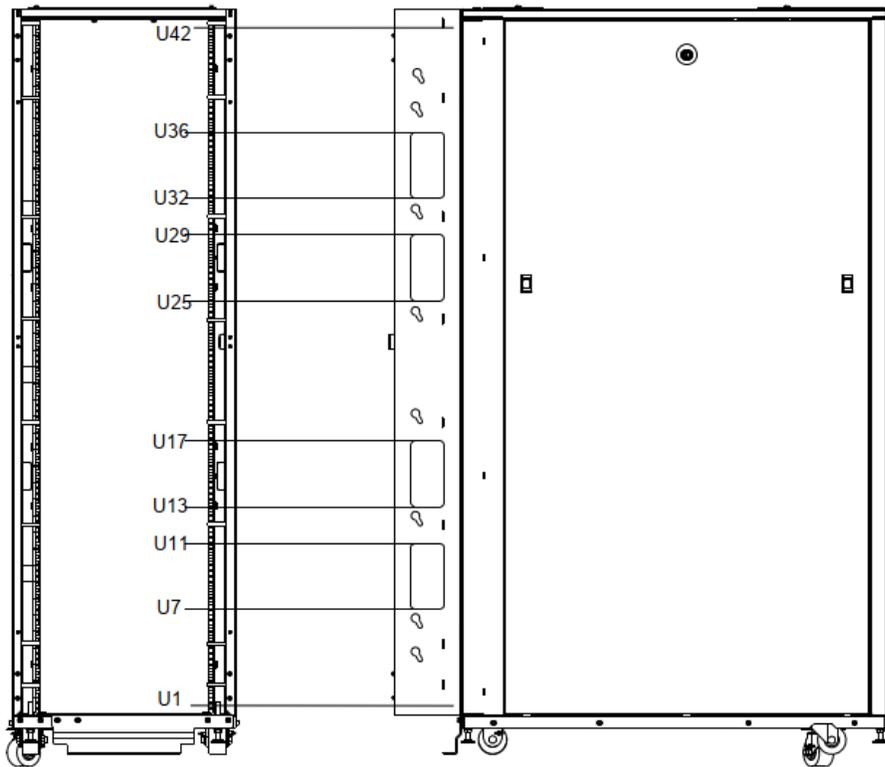


Abbildung 120. Kabelbindermodul

Für die Kabelführung stehen zwei Reihen integrierter Kabelbinder entlang des vorderen Türrahmens zur Verfügung.

Kabelzugangsöffnungen an der Erweiterungsplatte



An jeder Erweiterungsplatte befinden sich vier Öffnungen mit den Maßen 89 mm (Breite) x 178 mm (Höhe):

- U7 bis U11
- U13 bis U17
- U25 bis U29
- U32 bis U36

Abbildung 121. Kabelzugangsöffnungen an der Erweiterungsplatte– 42U Standard Rack Extension Kit

Kabel-/Schlauchführung für wassergekühltes System

Gehen Sie wie folgt vor, je nachdem, ob sich das Rack in einer Doppelbodenumgebung befindet.

Wichtig: Um eine optimale Leistung garantieren und eine ordnungsgemäße Kühlung aller Rackkomponenten sicherzustellen, sollten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- Bringen Sie an allen nicht belegten Positionen Abdeckblenden an.
- Verlegen Sie Signalkabel auf der Rückseite des Racks, damit diese durch die oberen und unteren Luftführungen in den Schrank eingeführt bzw. aus dem Schrank herausgeführt werden.

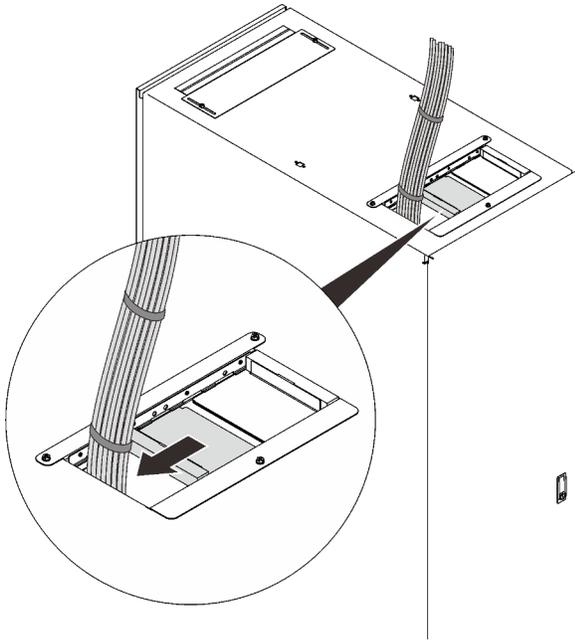


Abbildung 122. Kabelführung durch die obere Luftführung

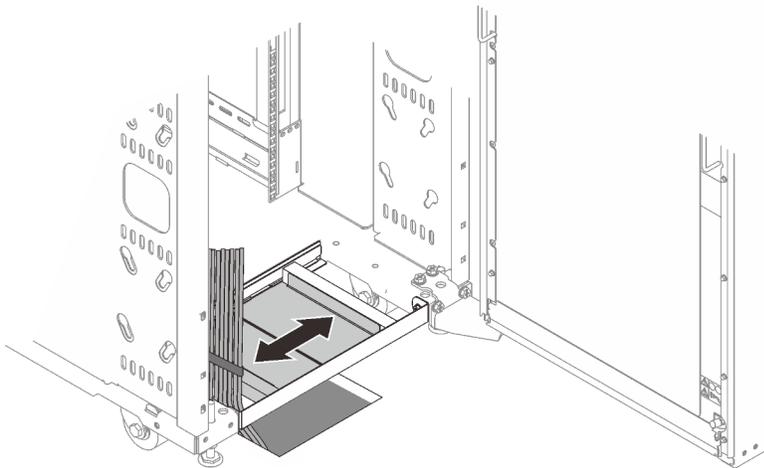


Abbildung 123. Kabelführung durch die untere Luftführung

- Binden Sie Signalkabel in rechteckiger Form zusammen, damit die Schieber der Luftführungen so weit wie möglich geschlossen sind. Binden Sie Signalkabel nicht rundförmig zusammen.

Umgebung mit Doppelboden

In den folgenden Abbildungen sind die Verlegung und Befestigung der Schläuche in einer Umgebung mit Doppelboden für einzeln stehende Racks sowie für aneinander angrenzende Racks dargestellt.

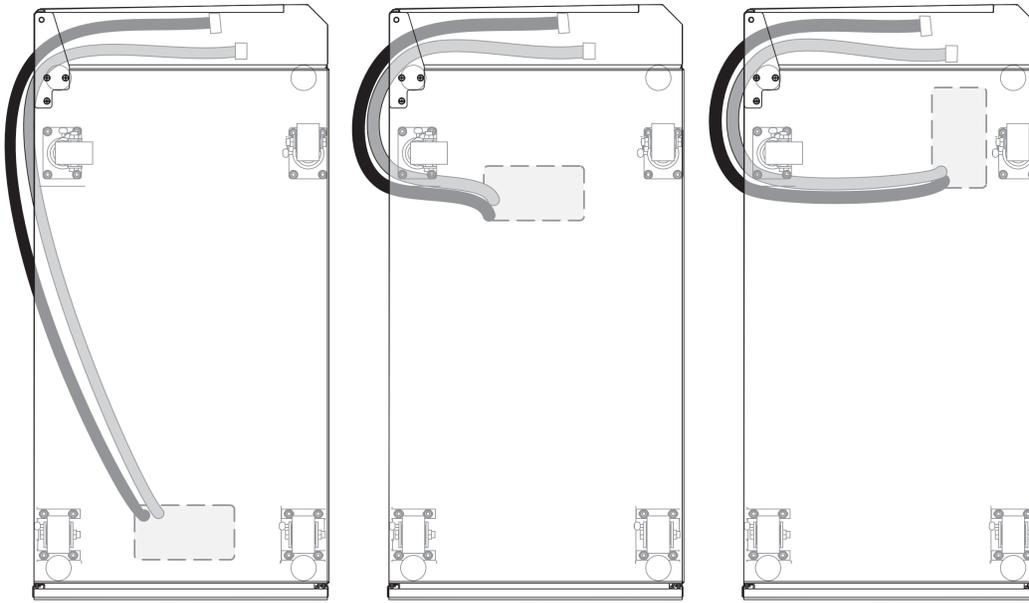
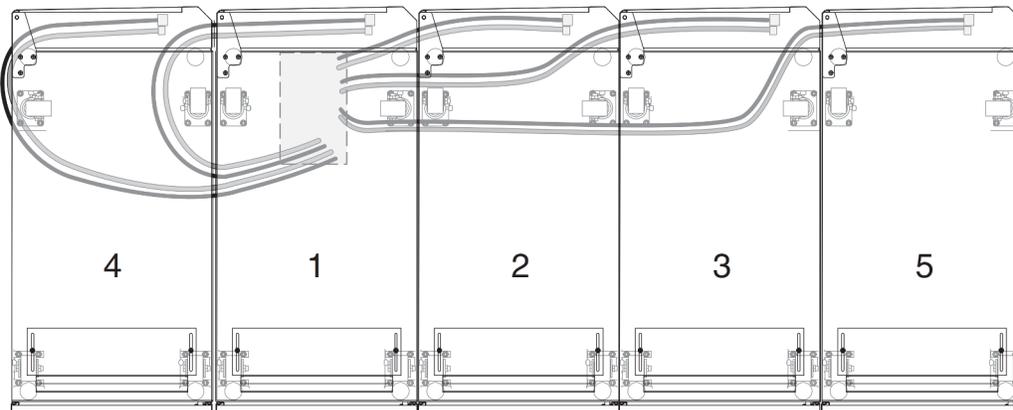


Abbildung 124. Verlegen und Sichern der Schläuche in einer Doppelbodenumgebung für einzeln stehende Racks (Ansicht von oben, mit Blick nach unten)

In der folgenden Abbildung stehen die Nummern für die vorgeschlagene Position der Racks, die sich eine Öffnung im Boden teilen. Wenn sich beispielsweise drei Racks eine Öffnung im Boden teilen, stellen Sie die Racks wie durch die Nummern 1, 2 und 3 angezeigt auf. Wenn Sie ein viertes Rack hinzufügen möchten, das diese Öffnung im Boden ebenfalls nutzt, stellen Sie es neben Rack 1 auf.



Gehen Sie wie folgt vor, um Schläuche in einer Umgebung mit Doppelboden zu verlegen und zu befestigen:

Abbildung 125. Option für Schläuche in angrenzenden Racks, die sich ein Loch im Boden teilen (Ansicht von oben, nach unten)

- Schritt 1. Entfernen Sie die Bodenplatte unter dem Rack, in die eine Zugriffsöffnung geschnitten werden soll.
- Schritt 2. Schneiden Sie eine Zugriffsöffnung in die Bodenplatte und setzen Sie die Bodenplatte anschließend wieder ein. Die Zugriffsöffnung für die Versorgungs- und Rückführungsschläuche muss mindestens 200 mm (8 Zoll) lang und 100 mm (4 Zoll) breit sein.

Anmerkungen:

- Jeder Schlauch muss der Länge nach durch so die Zugriffsöffnung verlegt werden, dass er mit der gesamten Länge von 200 mm (8 Zoll) unter dem Boden durchgeführt werden kann. Wenn für angrenzende Racks dieselbe Öffnung im Boden verwendet wird, vergrößern Sie die Ausparung je nach Anzahl der Schläuche jeweils um 50 mm (2 Zoll) in der Länge für jedes Rack. Wenn die Öffnung für ein Rack beispielsweise 100 x 200 mm (4 x 8 Zoll) groß ist, muss die Größe der Öffnung für zwei Racks 150 x 200 mm (6 x 8 Zoll) betragen usw. Je nach Schlauchverlegung unter dem Doppelboden sind unter Umständen auch kleinere Öffnungen möglich.
- Jeder Schlauch muss mit einem Mindestkrümmungsradius von 200 mm (8 Zoll) verlegt werden. Ein Krümmungsradius unter 200 mm (8 Zoll) führt zu Knickstellen am Schlauch, schränkt den Wasserfluss vom und zum Wärmetauscher ein und führt zum Erlöschen der Garantie für den Wärmetauscher.

Schritt 3. Führen Sie die Schläuche der Länge nach durch die Zugriffsöffnung und verlegen Sie sie unter dem Rack und um die hintere Rolle an der Drehpunktseite des Wärmetauschers herum. Informationen zum Anschließen der Schläuche finden Sie unter „Wärmetauscher mit Wasser füllen“ auf Seite 48.

Schritt 4. Überprüfen Sie den Wärmetauscher nach einem Monat Betrieb erneut auf Luft in den Leitungen, um sicherzustellen, dass der Wärmetauscher korrekt gefüllt ist.

Umgebungen mit und ohne Doppelboden

Wenn sich der Kühlwasserverteiler (CDU), der dem Wärmetauscher Wasser zuführt, in einer Reihe an Racks mit Wärmetauschern befindet, können alle Schläuche auf dem Boden verlegt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Doppelboden oder um feste Bodenplatten oder Ähnliches handelt. Das Rack vom Typ 7D6D verfügt über genügend Abstand unter dem Rack, um die Kugelhähne unter dem Rack zu betätigen. Dadurch wird ein sehr übersichtliches Schlauchführungssystem mit minimaler Schlauchlänge ermöglicht.

Anmerkung: Jeder Schlauch muss mit einem Mindestkrümmungsradius von 200 mm (8 Zoll) verlegt werden. Ein Krümmungsradius unter 200 mm (8 Zoll) führt zu Knickstellen am Schlauch, schränkt den Wasserfluss vom und zum Wärmetauscher ein und führt zum Erlöschen der Garantie für den Wärmetauscher.

Schritt 1. Wenn die Schläuche oben verlaufen müssen, verlegen Sie die Schläuche entweder vertikal durch das Rack oder vertikal an der Scharnierseite (Drehpunkt) des Wärmetauschers nach unten. Lassen Sie dabei genügend Spielraum bei den Schläuchen, damit die Kupplungen erreichbar sind.

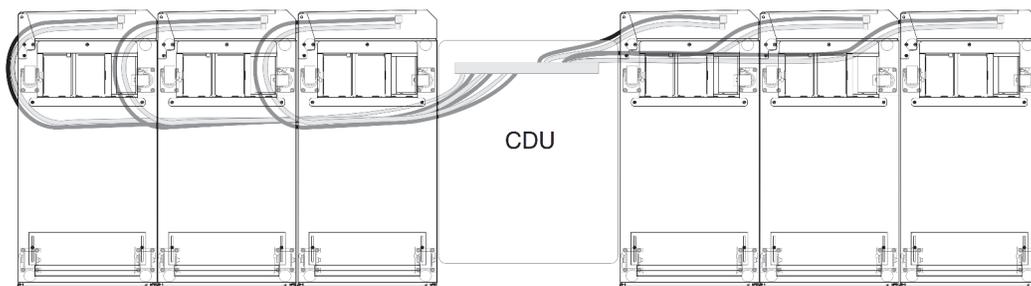


Abbildung 126. Verlegen und Sichern der Schläuche in Umgebungen mit und ohne Doppelboden (Ansicht von oben, mit Blick nach unten)

Schritt 2. Wiederholen Sie nach einigen Betriebsstunden den Luftspülvorgang am Ventil (möglicherweise ist Luft aus den Schläuchen in den Wärmetauscher gelangt). Führen Sie zum Luftspülen die Schritte 7 auf Seite 52 bis 10 auf Seite 52 unter Befüllen des Wärmetauschers mit Wasser aus.

Schritt 3. Überprüfen Sie den Wärmetauscher nach einem Monat Betrieb erneut auf Luft in den Leitungen, um sicherzustellen, dass der Wärmetauscher korrekt gefüllt ist.

Kapitel 5. Hardware entfernen, installieren und konvertieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Komponenten des ThinkSystem Heavy Duty Full Depth 42U Rack Cabinet entfernen, anbringen und umkehren.

Seitenabdeckungen abnehmen und anbringen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Seitenabdeckungen abnehmen und anbringen.

Zu dieser Aufgabe

Anmerkung: Aufgrund des Gewichts der Seitenabdeckung sind für diesen Vorgang zwei Personen erforderlich.

Seitenabdeckung abnehmen

Vorgehensweise

Schritt 1. Nehmen Sie die Seitenabdeckung ab.

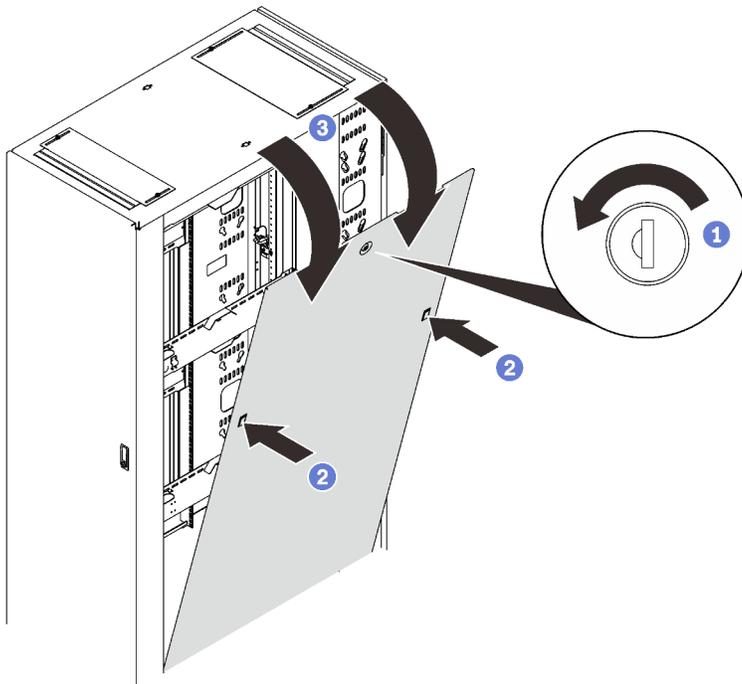


Abbildung 127. Abnehmen der Seitenabdeckung

- 1 Entriegeln Sie die Seitenabdeckung mit dem Schlüssel.
- 2 Drücken Sie auf die zwei Verriegelungen an beiden Seiten der Abdeckung, um sie vom Rack zu lösen.
- 3 Drehen Sie die Oberseite der Seitenabdeckung vom Rack weg und nehmen Sie sie ab.

Seitenabdeckung anbringen

Vorgehensweise

Schritt 1. Bringen Sie die Seitenabdeckung an.

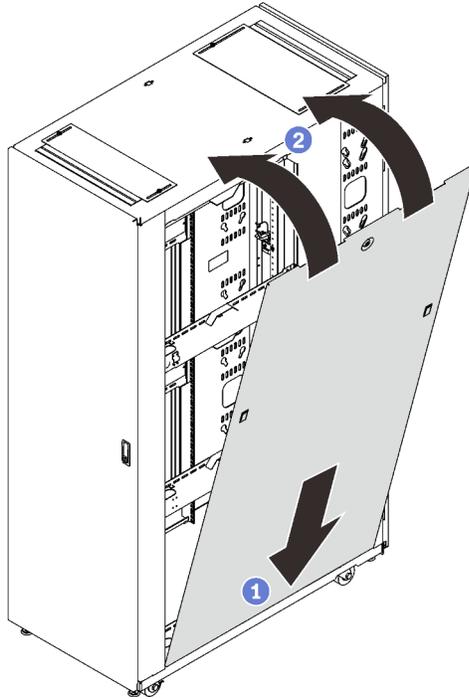


Abbildung 128. Anbringen der Seitenabdeckung

- 1 Richten Sie die Unterseite der Seitenabdeckung an der Nut am Rackschrank aus.
- 2 Drehen Sie die Oberseite der Abdeckung zum Rack.

Schritt 2. Befestigen Sie die Seitenabdeckung am Rackschrank.

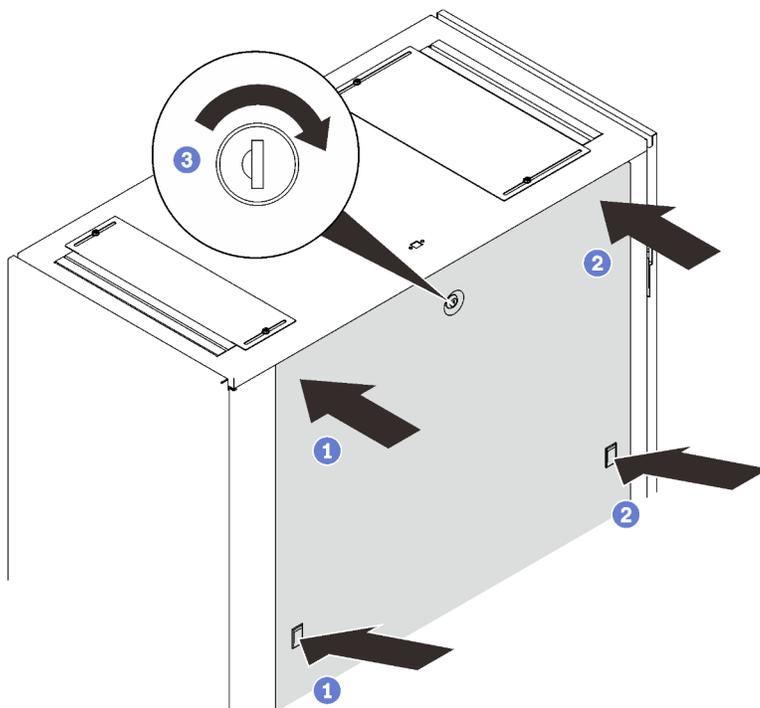


Abbildung 129. Befestigen der Seitenabdeckung

Anmerkung: Dieser Vorgang wird am besten von zwei Personen durchgeführt.

- 1 Halten Sie die Verriegelung an einer Seite gedrückt und drücken Sie die obere Ecke fest hinein.
- 2 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt auf der anderen Seite.
- 3 Verriegeln Sie die Seitenabdeckung mit dem Schlüssel.

Tür anbringen, abnehmen und umkehren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Tür abnehmen, anbringen und umkehren können

Tür abnehmen und anbringen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie eine Tür abnehmen und anbringen.

Eine Tür abnehmen

Vorgehensweise

Schritt 1. Entriegeln Sie die Tür und öffnen Sie sie.

Schritt 2. Nehmen Sie die Tür ab.

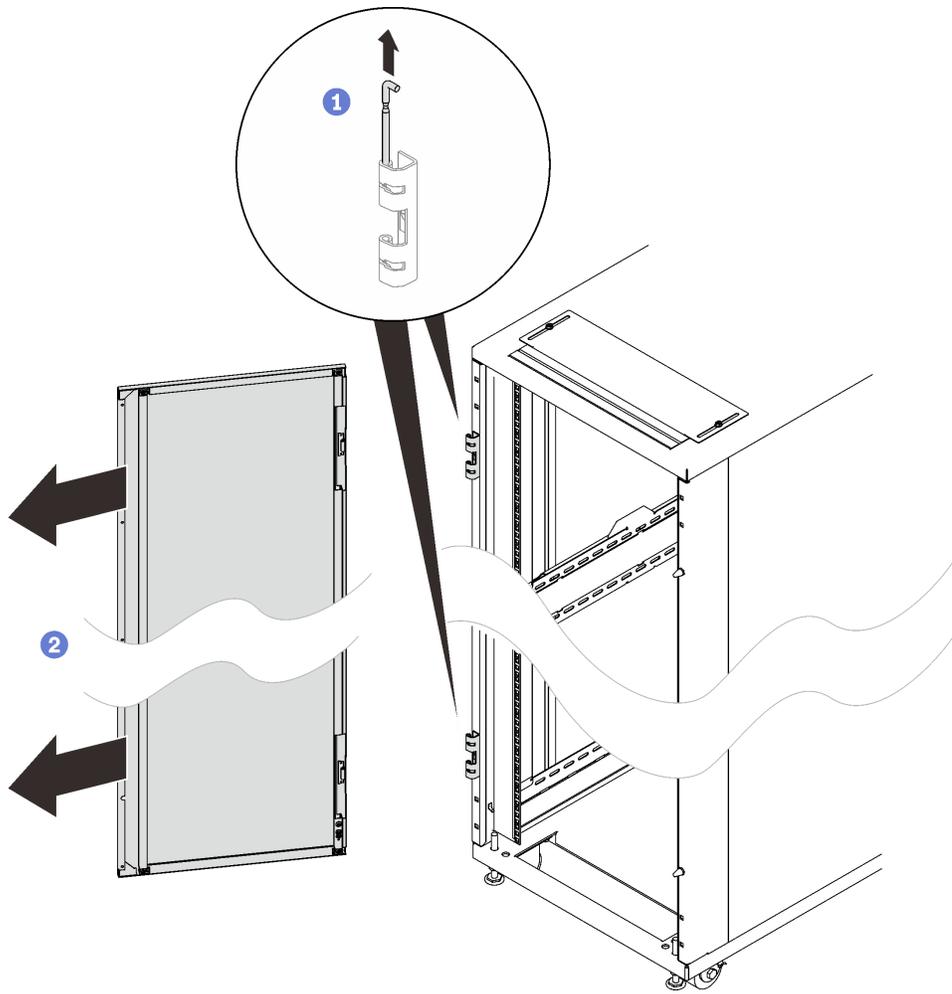


Abbildung 130. Entfernen einer Tür

- 1 Halten Sie die Tür fest und heben Sie beide Scharnierstifte an, bis sie in der geöffneten Position einrasten, sodass die Tür gelöst ist.
- 2 Entfernen Sie die Tür vom Rahmen des Rackschranks.

Eine Tür anbringen

Vorgehensweise

Schritt 1. Bringen Sie die Tür an.

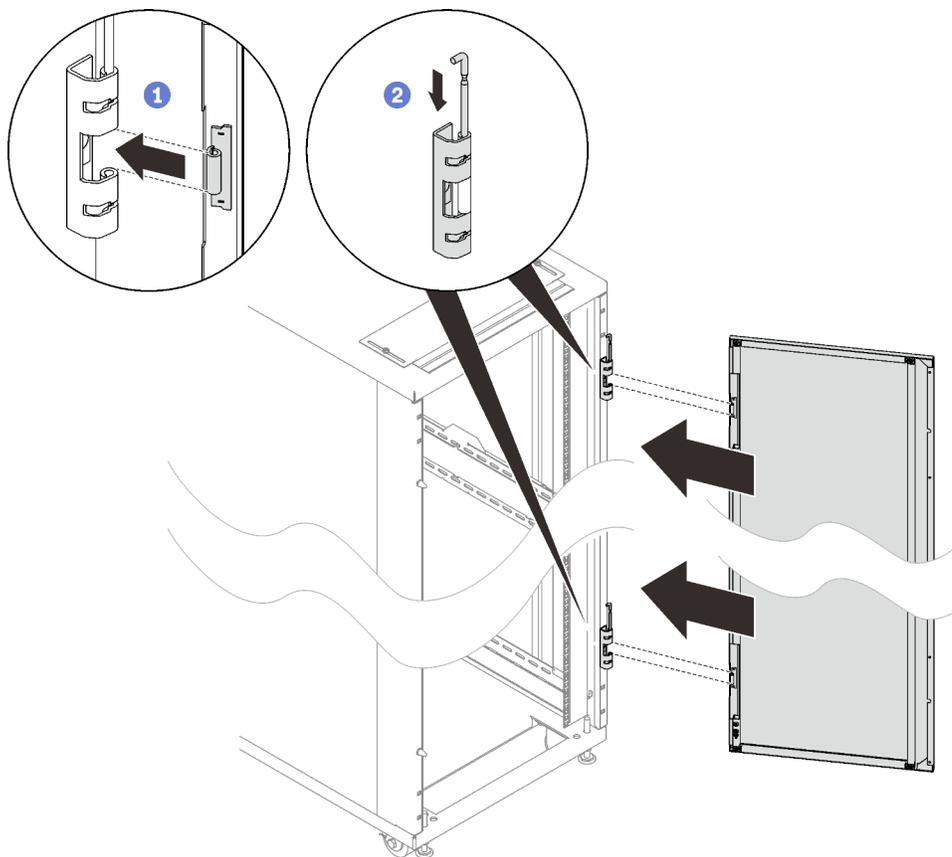


Abbildung 131. Installieren einer Tür

- 1 Richten Sie die Tür an den Scharnieren aus und halten Sie sie fest.
- 2 Drücken Sie die Scharnierstifte nach unten in die geschlossene Position, damit die Tür gesichert ist.

Eine Tür umkehren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie eine Tür umkehren.

Vorgehensweise

Schritt 1. Nehmen Sie die Tür ab.

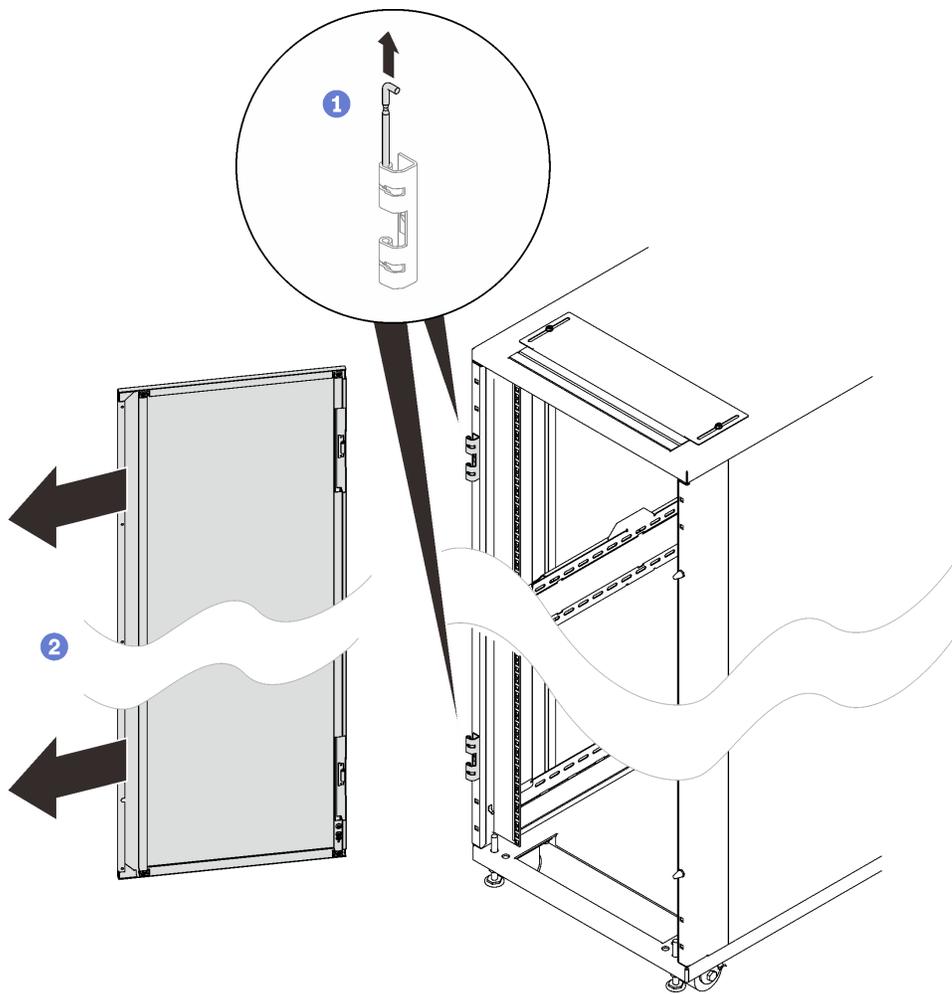


Abbildung 132. Entfernen einer Tür

- 1 Halten Sie die Tür fest und heben Sie beide Scharnierstifte an, bis sie in der geöffneten Position einrasten, sodass die Tür gelöst ist.
- 2 Entfernen Sie die Tür vom Rahmen des Rackschranks.

Schritt 2. Entfernen Sie die zwei Scharniere und die zwei Türpuffer.

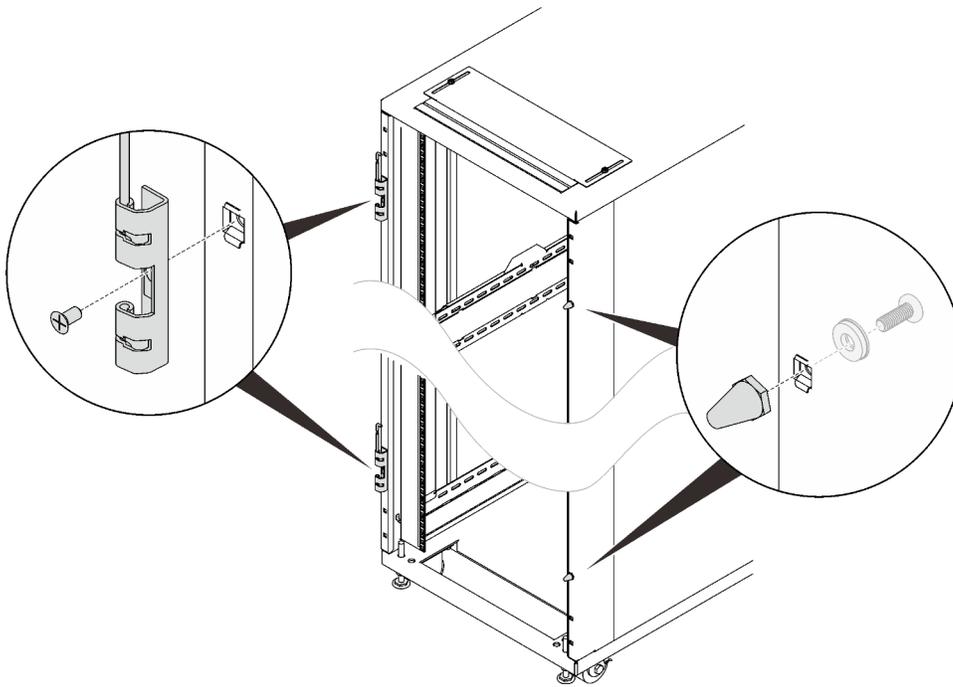


Abbildung 133. Entfernen der Scharniere und Türpuffer

Schritt 3. Kehren Sie die Türverriegelung um.

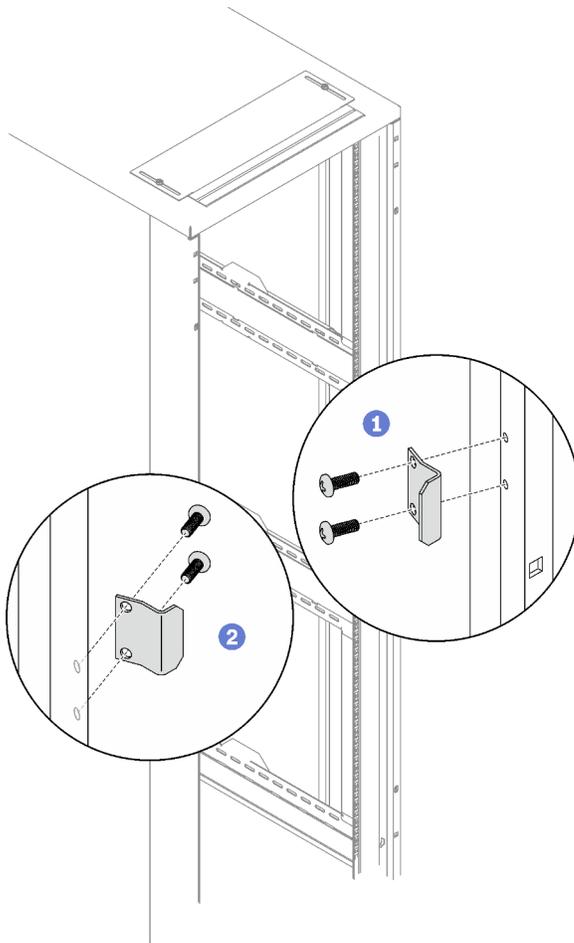


Abbildung 134. Umkehren der Türverriegelung

- 1 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Verriegelung am Rack befestigt ist.
- 2 Drehen Sie die Verriegelung um 180 Grad und befestigen Sie sie mit zwei Schrauben auf der gegenüberliegenden Seite am Rackschrank.

Schritt 4. Kehren Sie die Scharnierausrichtung um.

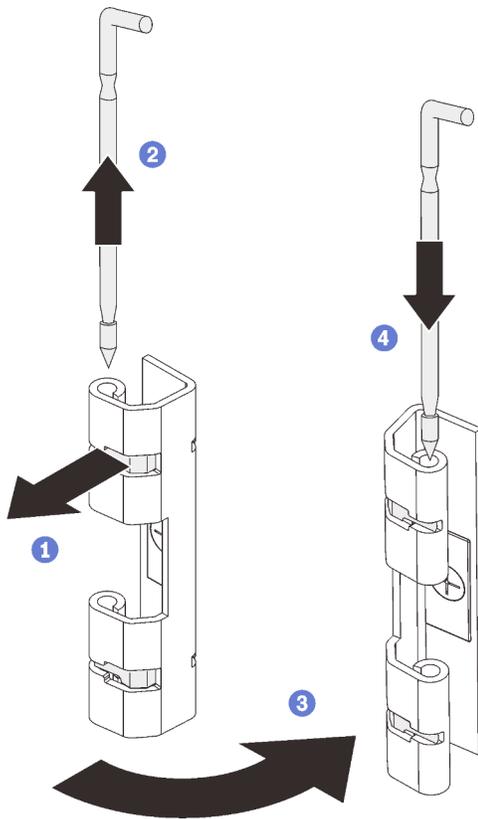


Abbildung 135. Umkehren der Scharnierausrichtung

- 1 Ziehen Sie die Haltefeder heraus, um den Scharnierstift vom Scharnier zu lösen.
- 2 Ziehen Sie den Stift aus dem Scharnier heraus und entfernen Sie ihn.
- 3 Drehen Sie das Scharnier um 180 Grad.
- 4 Setzen Sie den Stift von oben in das Scharnier ein.

Schritt 5. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt mit dem anderen Scharnier.

Schritt 6. Installieren Sie die zwei umgekehrten Türscharniere und die beiden Türpuffer an den gegenüberliegenden Seiten des Rackschrankrahmens.

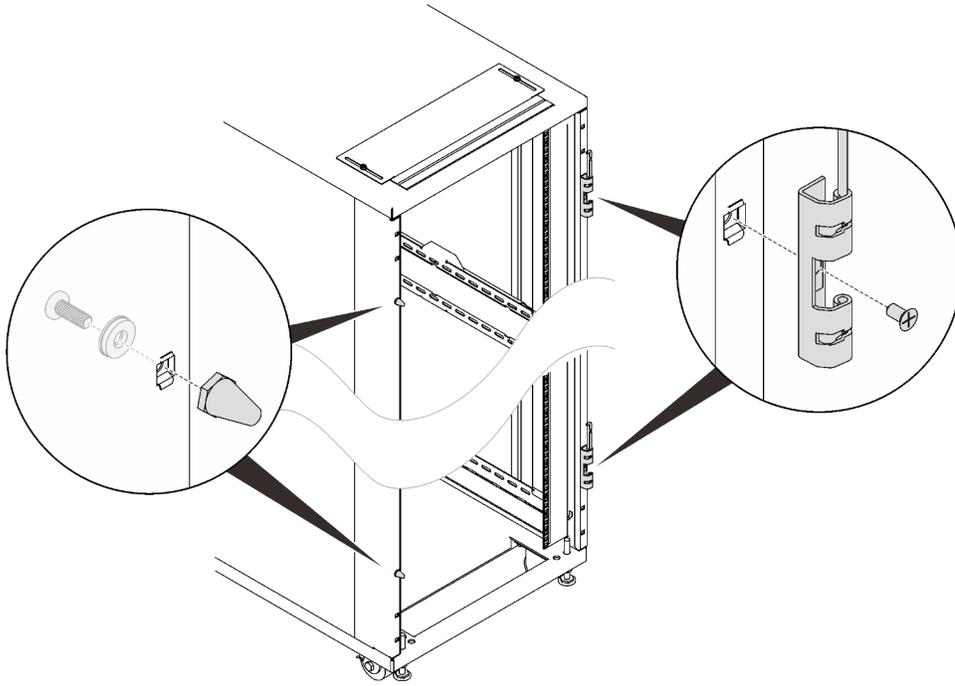


Abbildung 136. Installieren von Scharnieren und Türpuffern

Schritt 7. Kehren Sie den Türgriff um.

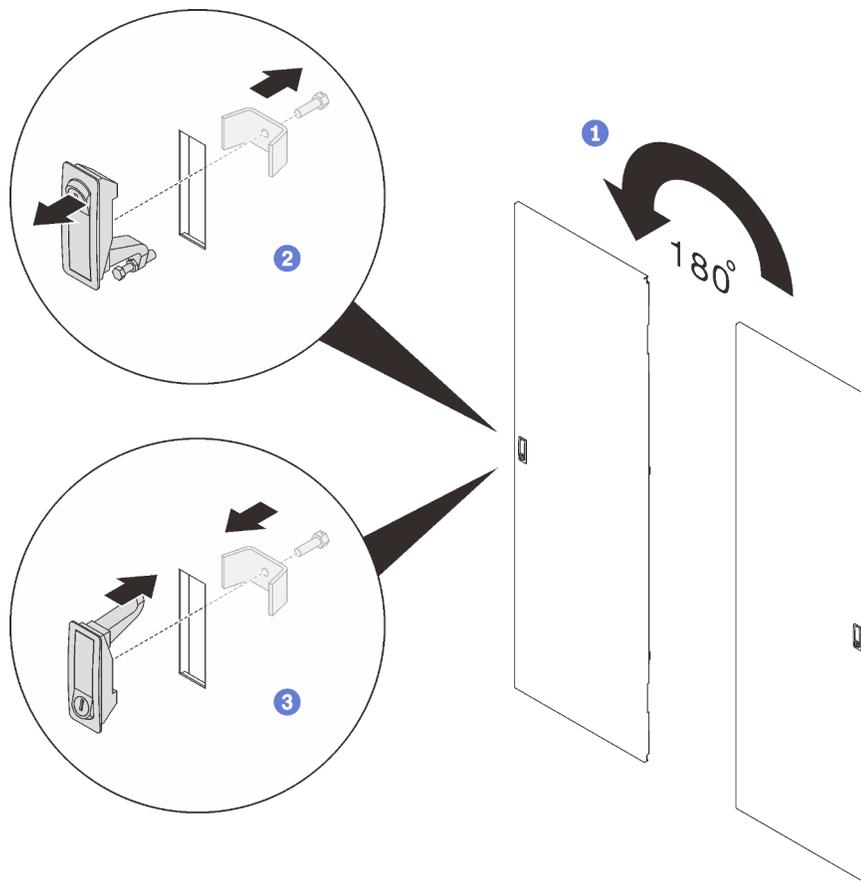


Abbildung 137. Umkehren des Türgriffs

- 1 Drehen Sie die Tür um 180 Grad.
- 2 Entfernen Sie die Schraube, mit der der Griff an der Tür befestigt ist.
- 3 Drehen Sie den Türgriff um 180 Grad und befestigen Sie ihn mit einer Schraube an der Tür.

Schritt 8. Bringen Sie die Tür an.

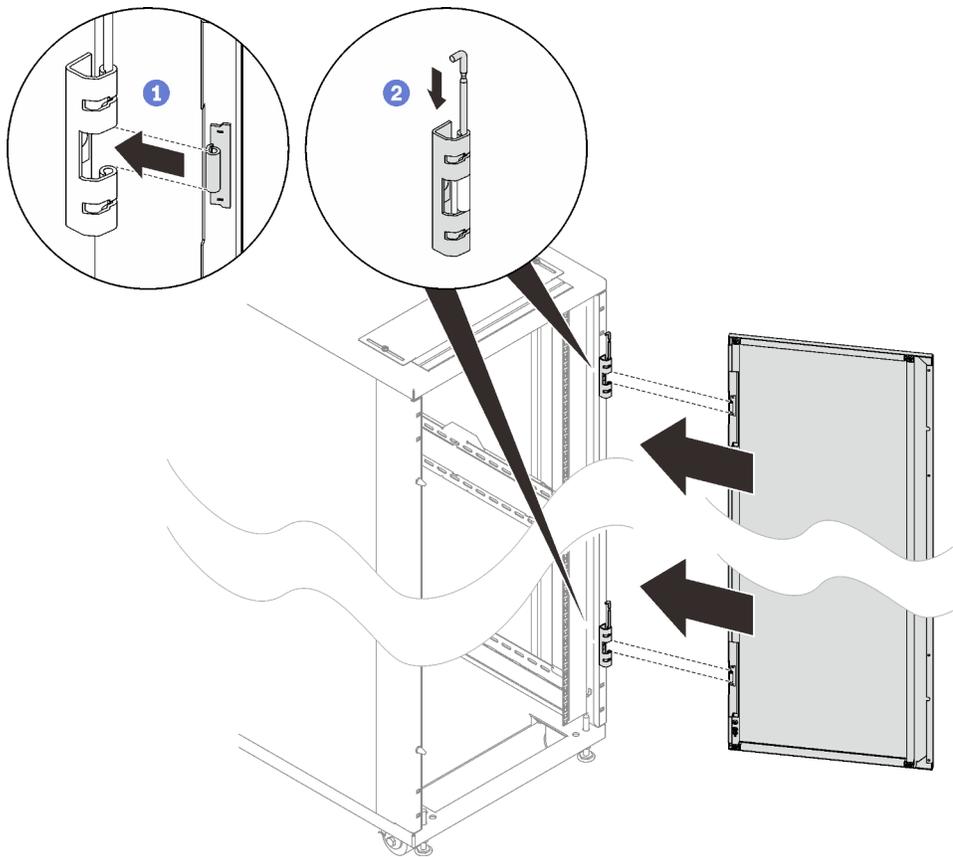


Abbildung 138. Anbringen der Tür

- 1 Richten Sie die Tür an den Scharnieren aus und halten Sie sie fest.
- 2 Drücken Sie die Scharnierstifte nach unten in die geschlossene Position, damit die Tür gesichert ist.

Austausch des Rear Door Heat eXchanger V2

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie den Rear Door Heat eXchanger V2 und die zugehörigen Komponenten entfernen und installieren.

Wasser aus dem Wärmetauscher ablassen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Wasser aus dem Wärmetauscher ablassen.

Zu dieser Aufgabe

S038



Vorsicht:
Bei diesem Verfahren sollte ein Augenschutz getragen werden.

Achtung: Tragen Sie stets eine Schutzbrille oder einen sonstigen Augenschutz, wenn Sie den Wärmetauscher füllen, Wasser daraus ablassen oder Luft bzw. Stickstoff daraus abführen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Heben Sie die innere Schlauchzugangsplatte vom Wärmetauscher an und entfernen Sie sie.

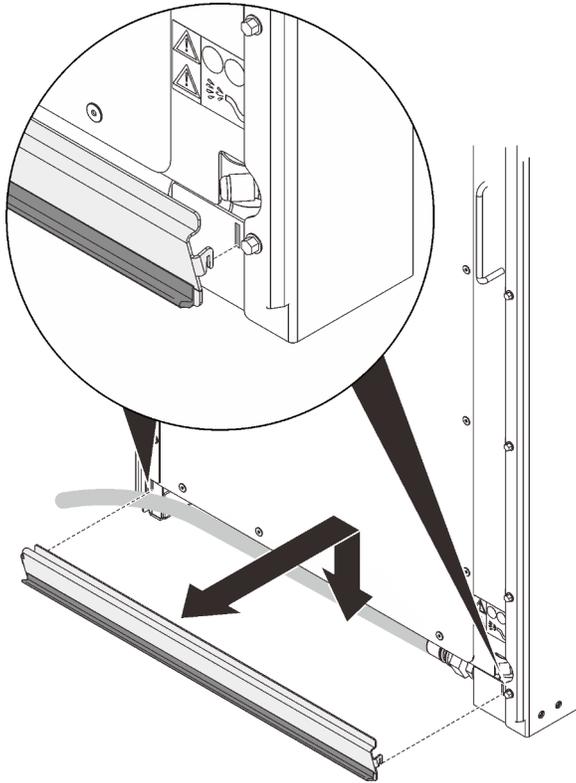


Abbildung 139. Entfernen der inneren Schlauchzugangsplatte

Schritt 2. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Platte befestigt ist, falls zutreffend, heben Sie dann die Platte an und entfernen Sie sie vom Wärmetauscher.

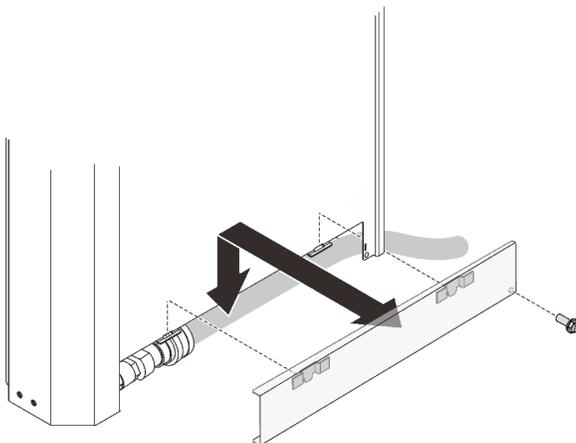


Abbildung 140. Entfernen der äußeren Schlauchzugangsplatte

Schritt 3. Trennen Sie den Rückleitungs- und den Versorgungsschlauch von den Leitungen und entfernen Sie sie vom Wärmetauscher.

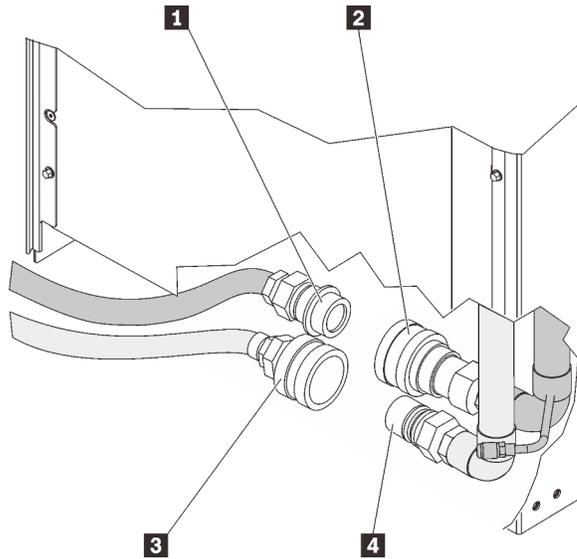


Abbildung 141. Versorgungs- und Rückleitungsschläuche und Leitungskupplungen

- Entfernen Sie die Versorgungsschlauchbaugruppe (1) von der Versorgungsleitungskupplung (2).
- Entfernen Sie die Rücklaufschlauchbaugruppe (3) von der Rückleitungskupplung (4).

Schritt 4. Entfernen Sie die Kappen vom Luftspül- und Ablassventil.

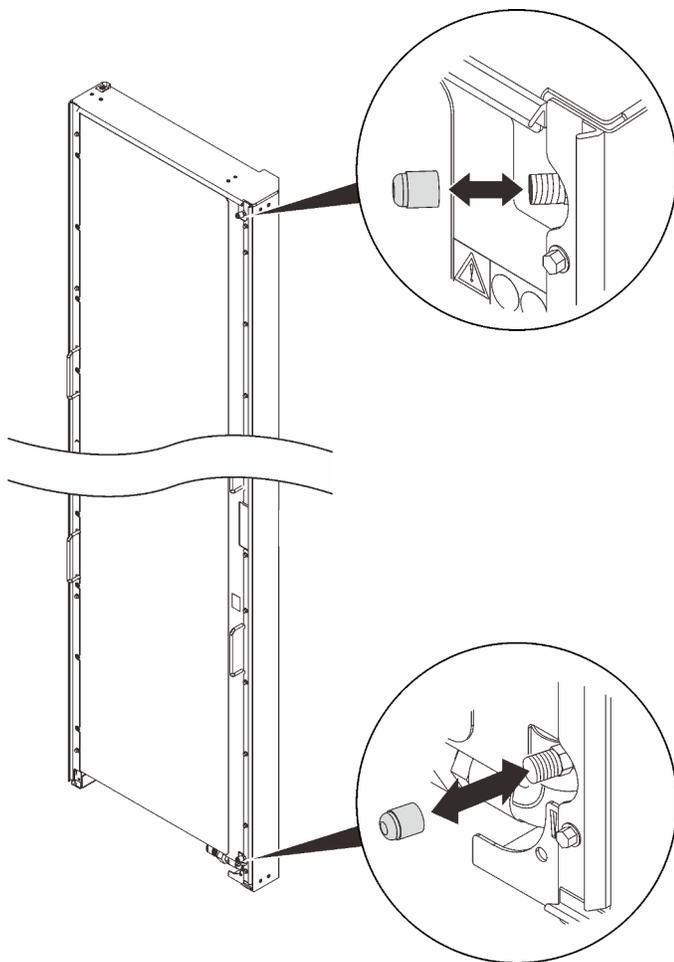


Abbildung 142. Entfernen der Ventilkappen

Schritt 5. Entfernen Sie den Verlängerungsschlauch von der Luftspülvorrichtung.

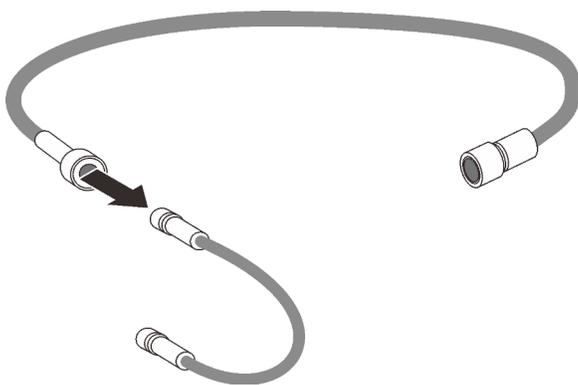


Abbildung 143. Entfernen des Verlängerungsschlauchs

Schritt 6. Führen Sie ein Ende des Verlängerungsschlauchs der Luftspülvorrichtung in die Mitte des Luftspülventilschafes an der Oberseite des Wärmetauschers ein, damit Luft in die Leitungen eindringen kann.

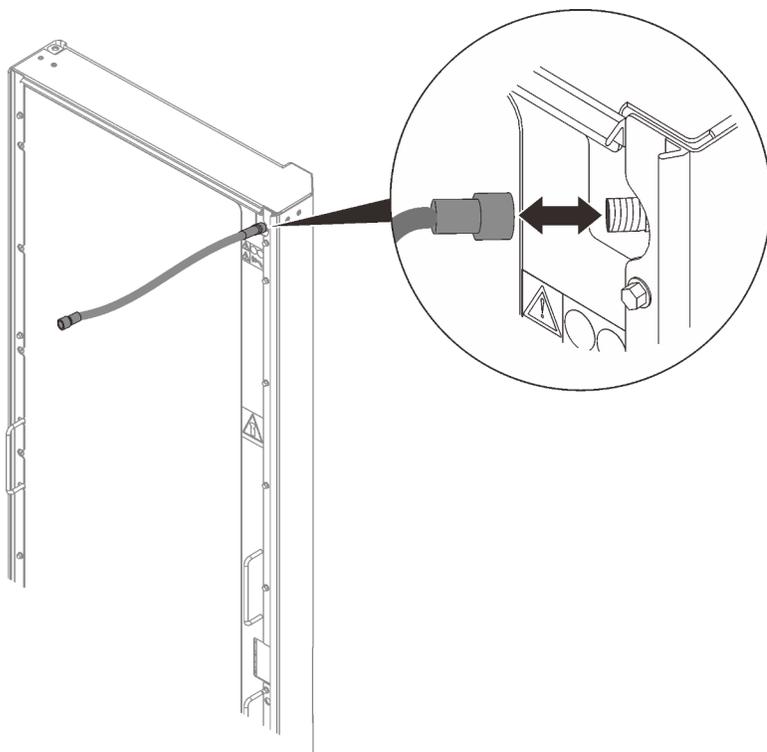


Abbildung 144. Einführen des Verlängerungsschlauchs für die Luftspülvorrichtung

Schritt 7. Befestigen Sie die Luftspülvorrichtung am Ablassventil an der Unterseite des Wärmetauschers und legen Sie das Ablassende in einen 2-Liter-Behälter (oder größer), um das Wasser aufzufangen.

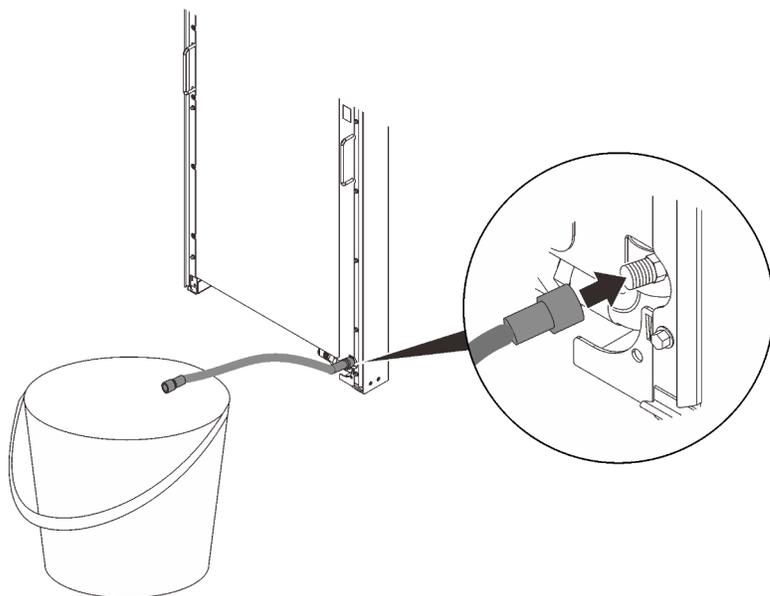


Abbildung 145. Ablassen des Wassers

Schritt 8. Wenn das Wasser vollständig abgelassen ist, entfernen Sie den Verlängerungsschlauch der Luftspülvorrichtung vom Ventil.

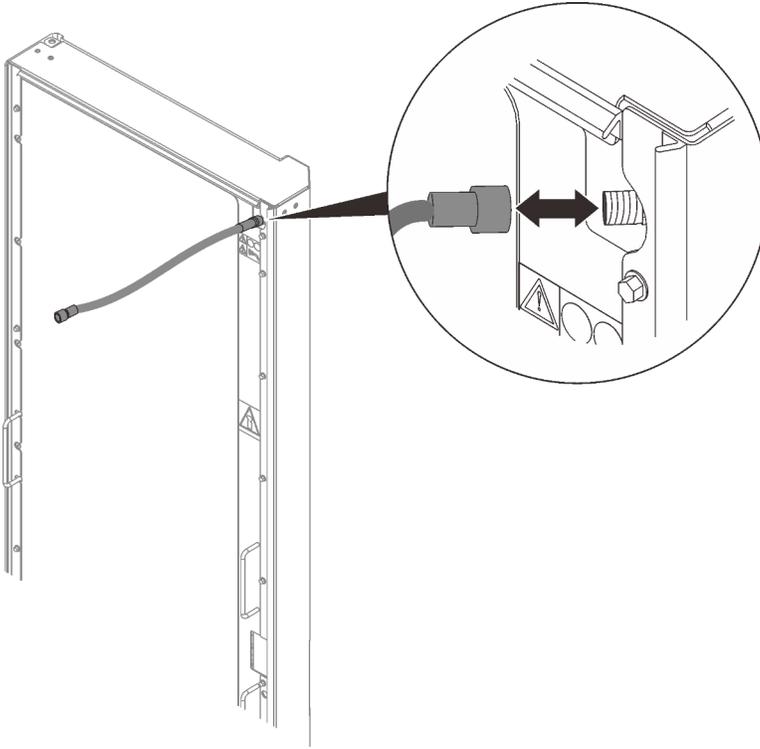


Abbildung 146. Entfernen des Verlängerungsschlauchs der Luftspülvorrichtung

Schritt 9. Entfernen Sie die Luftspülvorrichtung vom Ablassventil.

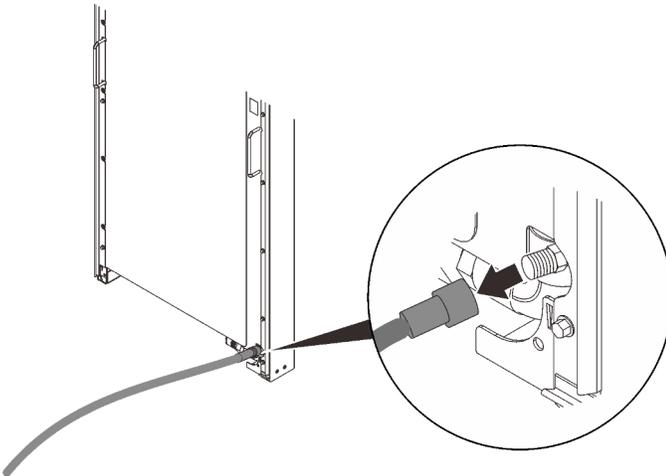


Abbildung 147. Entfernen der Luftspülvorrichtung

Schritt 10. Setzen Sie die beiden Kappen wieder auf das Luftspül- und Ablassventil.

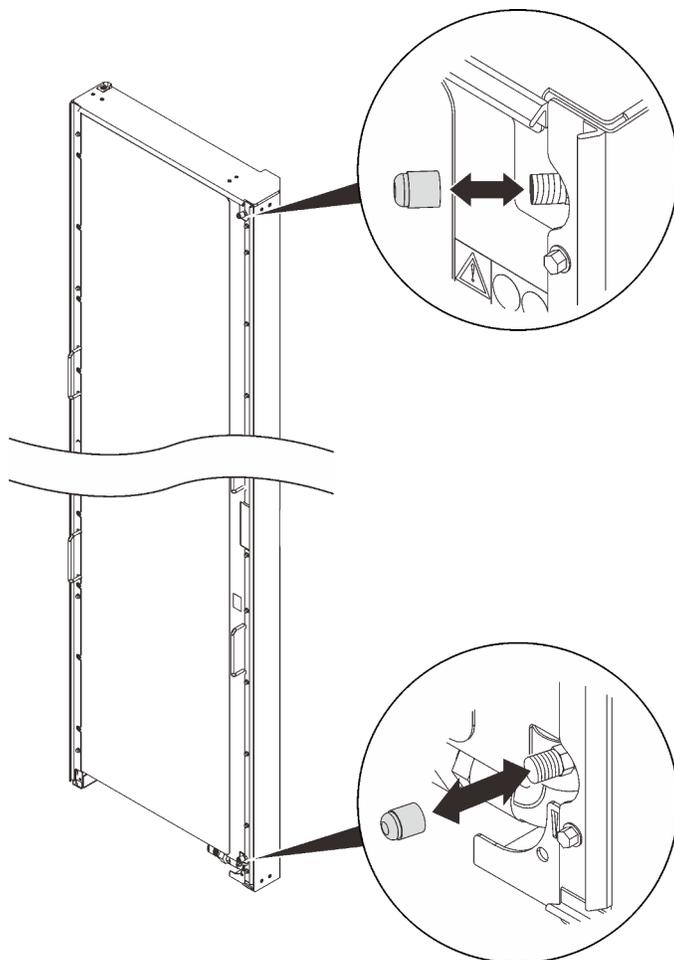


Abbildung 148. Installieren der Ventilkappen

Rear Door Heat eXchanger V2 entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie den ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2 entfernen.

Zu dieser Aufgabe

S036



18 - 32 kg (39 - 70 lb)



32 - 55 kg (70 - 121 lb)

Vorsicht:

Beim Anheben der Maschine die Arbeitsschutzrichtlinien beachten.

S010



Vorsicht:

Legen Sie auf den in einem Rack montierten Einheiten keine über 82 kg (180 lb) schweren Gegenstände ab.

S019



Vorsicht:

Mit dem Netzschalter an der Einheit wird die Stromversorgung für die Einheit nicht unterbrochen. Die Einheit kann auch mit mehreren Gleichstromanschlüssen ausgestattet sein. Um die Stromversorgung für die Einheit vollständig zu unterbrechen, müssen alle Gleichstromanschlüsse von den Gleichstromeingängen getrennt werden.

R007



 **Gefahr**

- Netzkabel der Einheiten im Rack mit Netzsteckdosen verbinden, die sich in der Nähe des Racks befinden und leicht zugänglich sind.
- Ein Rack kann mit mehreren Netzkabeln ausgestattet sein. Vor der Wartung von Einheiten im Rackschrank alle Netzkabel des Rackschranks lösen.
- Einen Notschalter installieren, wenn mehrere Netzeinheiten (Stromversorgungseinheit oder unterbrechungsfreie Stromversorgung) in einem Rackschrank installiert sind.
- Alle in einem Rack installierten Einheiten an Stromversorgungseinheiten anschließen, die in diesem Rackschrank installiert sind. Das Netzkabel einer in einem Rackschrank installierten Einheit nicht an eine Stromversorgungseinheit anschließen, die in einem anderen Rackschrank installiert ist.

R004



Vorsicht:

Lesen Sie die Anweisungen in der Dokumentation zum Rack, bevor Sie Einheiten installieren, Einheiten entfernen oder das Rack versetzen.

S038



Vorsicht:

Bei diesem Verfahren sollte ein Augenschutz getragen werden.

Vorgehensweise

- Schritt 1. Lassen Sie das Wasser aus dem Wärmetauscher vollständig ab (siehe „[Wasser aus dem Wärmetauscher ablassen](#)“ auf Seite 124).
- Schritt 2. Halten Sie den Wärmetauscher mit zwei Personen an Ort und Stelle und entfernen Sie das obere Scharnier. Wählen Sie je nach Konfiguration das entsprechende Verfahren zum Entfernen aus:
 - **Ohne installierten Rack-Erweiterungssatz**

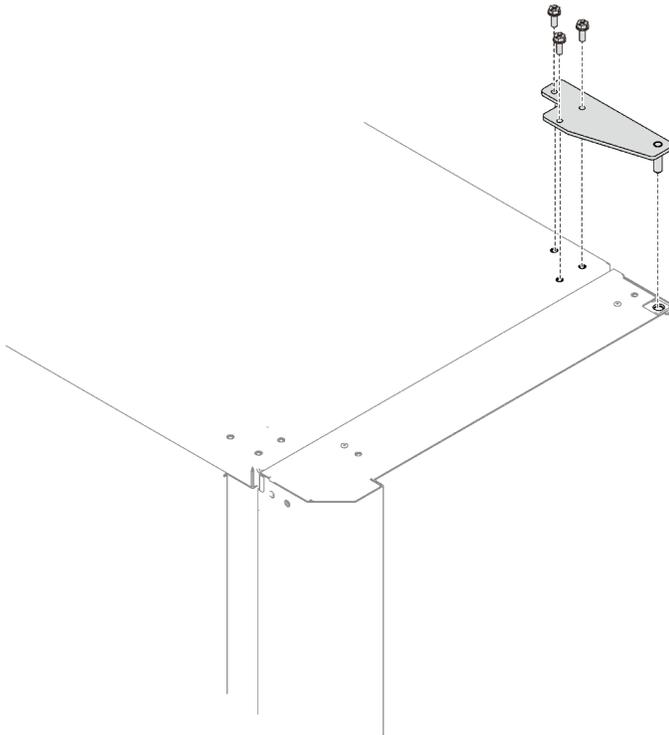


Abbildung 149. Entfernen des oberen Scharniers

Lösen Sie die drei Schrauben, um das obere Scharnier zu entfernen.

- **Mit installiertem 42U Standard Rack Extension Kit**

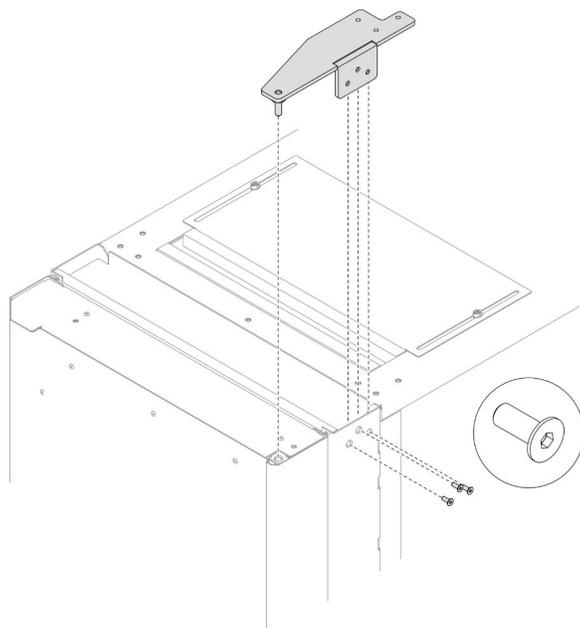


Abbildung 150. Entfernen des oberen Scharniers

Lösen Sie die drei Schrauben, um das obere Scharnier zu entfernen.

Schritt 3. Halten Sie den Wärmetauscher mit drei Personen wie dargestellt an den Griffen/Stellen.

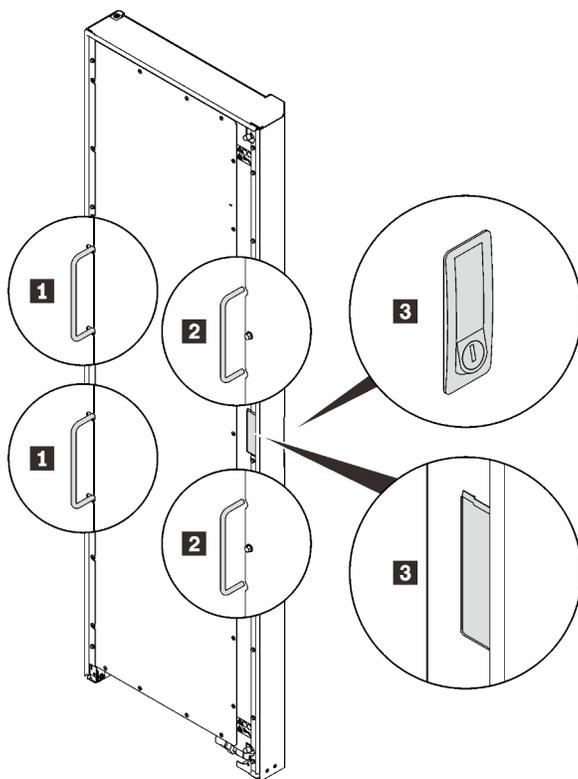


Abbildung 151. Anheben des Wärmetauschers mit drei Personen

1 Griffe, die die erste Person festhält	3 Stellen, an denen die dritte Person festhält
2 Griffe, die die zweite Person festhält	

Schritt 4. Heben Sie den Wärmetauscher mit drei Personen wie im vorherigen Schritt beschrieben an und entfernen Sie ihn aus dem Rackschrank.

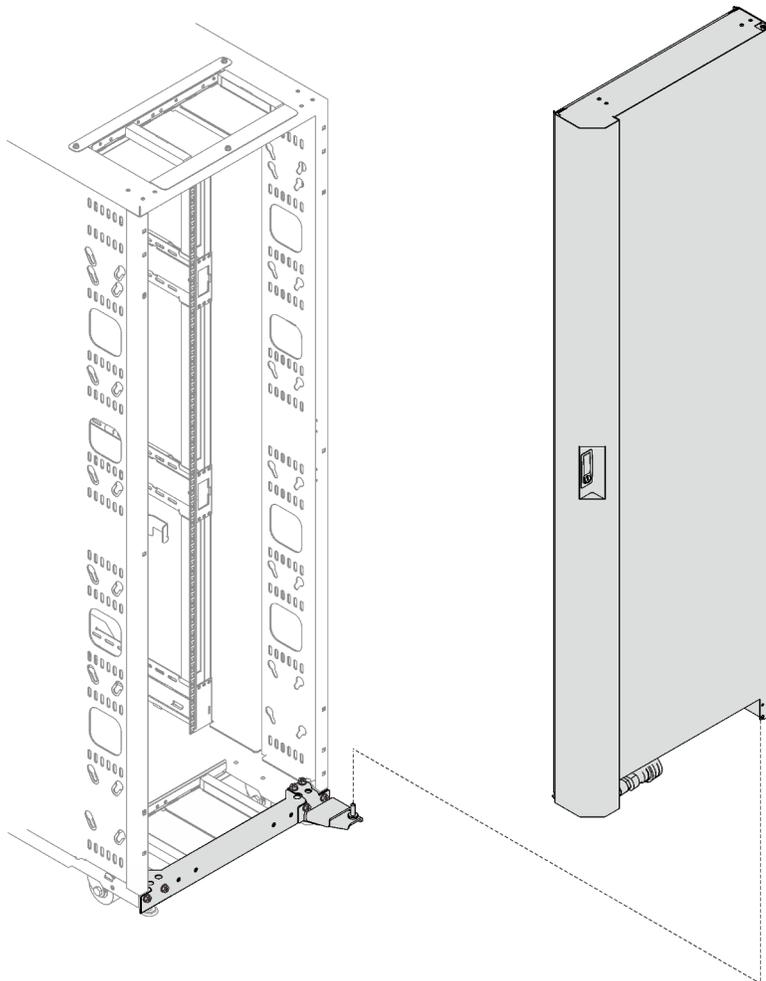


Abbildung 152. Entfernen des Wärmetauschers aus dem Rackschrank

Rear Door Heat eXchanger V2 installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie den ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2 installieren.

Zu dieser Aufgabe

S036



18 - 32 kg (39 - 70 lb)



32 - 55 kg (70 - 121 lb)

Vorsicht:

Beim Anheben der Maschine die Arbeitsschutzrichtlinien beachten.

S010



Vorsicht:

Legen Sie auf den in einem Rack montierten Einheiten keine über 82 kg (180 lb) schweren Gegenstände ab.

S019



Vorsicht:

Mit dem Netzschalter an der Einheit wird die Stromversorgung für die Einheit nicht unterbrochen. Die Einheit kann auch mit mehreren Gleichstromanschlüssen ausgestattet sein. Um die Stromversorgung für die Einheit vollständig zu unterbrechen, müssen alle Gleichstromanschlüsse von den Gleichstromeingängen getrennt werden.

R007





Gefahr

- **Netzkabel der Einheiten im Rack mit Netzsteckdosen verbinden, die sich in der Nähe des Racks befinden und leicht zugänglich sind.**
- **Ein Rack kann mit mehreren Netzkabeln ausgestattet sein. Vor der Wartung von Einheiten im Rackschrank alle Netzkabel des Rackschranks lösen.**
- **Einen Notschalter installieren, wenn mehrere Netzeinheiten (Stromversorgungseinheit oder unterbrechungsfreie Stromversorgung) in einem Rackschrank installiert sind.**
- **Alle in einem Rack installierten Einheiten an Stromversorgungseinheiten anschließen, die in diesem Rackschrank installiert sind. Das Netzkabel einer in einem Rackschrank installierten Einheit nicht an eine Stromversorgungseinheit anschließen, die in einem anderen Rackschrank installiert ist.**

R004



Vorsicht:

Lesen Sie die Anweisungen in der Dokumentation zum Rack, bevor Sie Einheiten installieren, Einheiten entfernen oder das Rack versetzen.

S038

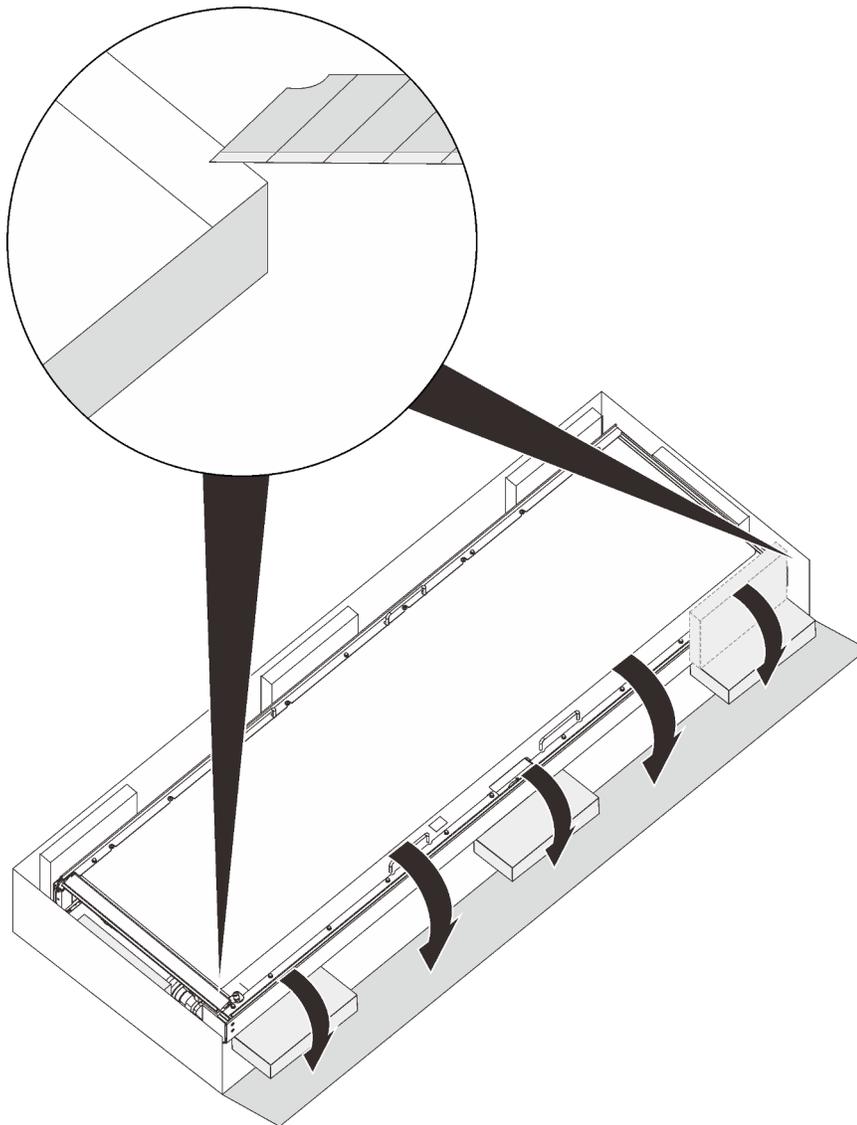


Vorsicht:

Bei diesem Verfahren sollte ein Augenschutz getragen werden.

Vorgehensweise

Schritt 1. Legen Sie den Karton mit der Unterseite nach oben, entfernen Sie den Kartondeckel und schlitzen Sie die beiden Kartonecken auf der rechten Seite mit einem Messer auf. Dann klappen Sie die rechte Seite des Kartons nach unten und drehen Sie die drei Kartoneinsätze nach unten.



Unterseite

Abbildung 153. Entpacken des Wärmetauschers

Schritt 2. Drehen Sie den Wärmetauscher mit drei Personen so, dass er vertikal auf den drei Kartoneinsätzen aufliegt. Entfernen Sie dann die inneren und äußeren Schlauchzugangsplatten, während eine Person den Wärmetauscher festhält.

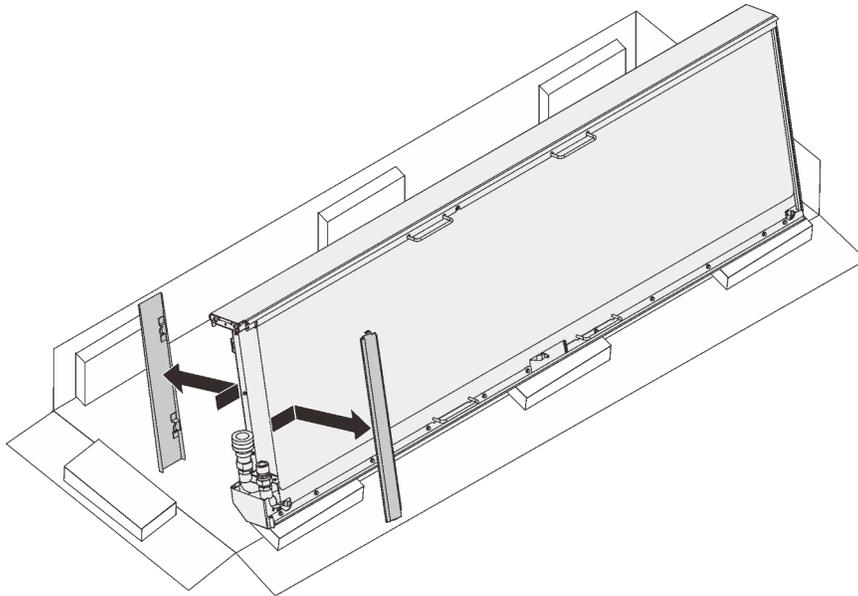


Abbildung 154. Entfernen der Schlauchzugangsplatten

Schritt 3. Halten Sie den Wärmetauscher mit drei Personen wie dargestellt an den Griffen/Stellen. Heben Sie dann den Wärmetauscher vorsichtig an und drehen Sie ihn aufrecht.

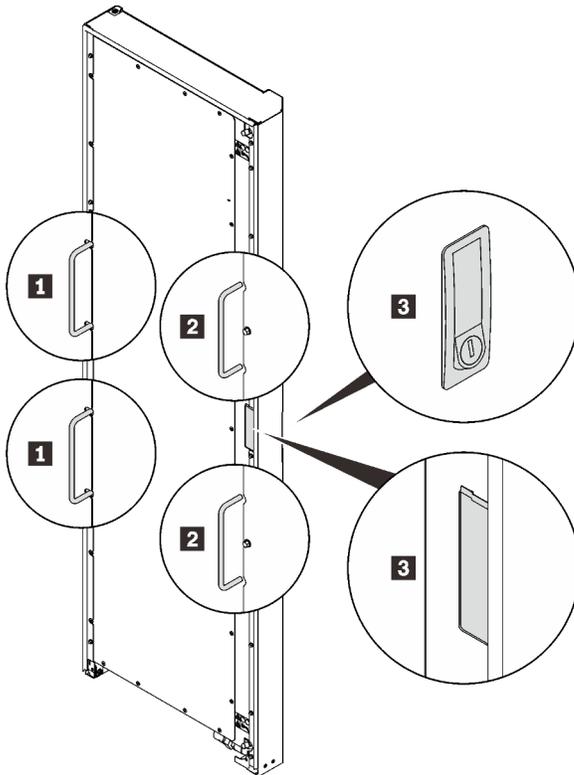


Abbildung 155. Anheben des Wärmetauschers mit drei Personen

1 Griffe, die die erste Person festhält	3 Stellen, an denen die dritte Person festhält
2 Griffe, die die zweite Person festhält	

Schritt 4. Tragen Sie den Wärmetauscher mit drei Personen zum Schrankrahmen. Richten Sie die untere Ecke am unteren Scharnierstift des Rackschranks aus. Senken Sie dann den Wärmetauscher ab, um den Stift einzusetzen.

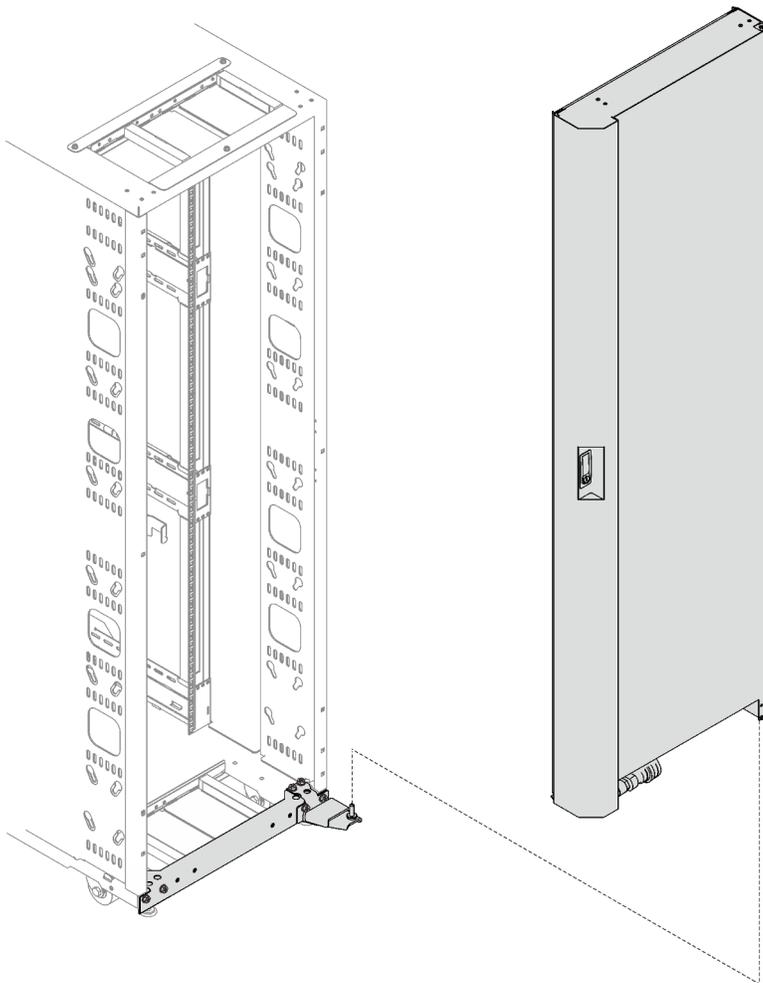


Abbildung 156. Installieren des Wärmetauschers im Rackschrank

Schritt 5. Der Wärmetauscher muss von zwei Personen an Ort und Stelle gehalten werden. Entfernen Sie dann das obere Scharnier. Wählen Sie je nach Konfiguration das entsprechende Installationsverfahren aus:

- **Ohne installierten Rack-Erweiterungssatz**

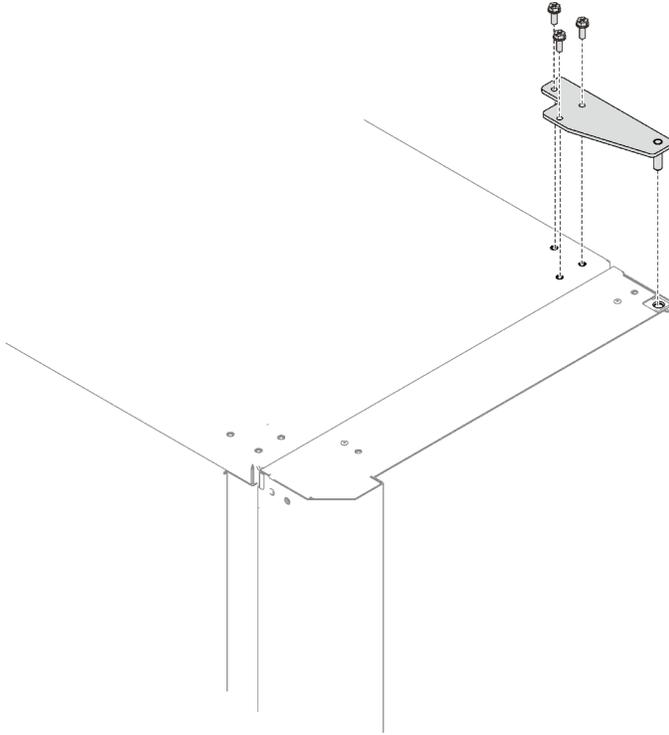


Abbildung 157. Installieren des oberen Scharniers

Setzen Sie den oberen Scharnierstift in den Wärmetauscher ein. Befestigen Sie dann das Scharnier mit drei Schrauben.

- **Mit installiertem 42U Standard Rack Extension Kit**

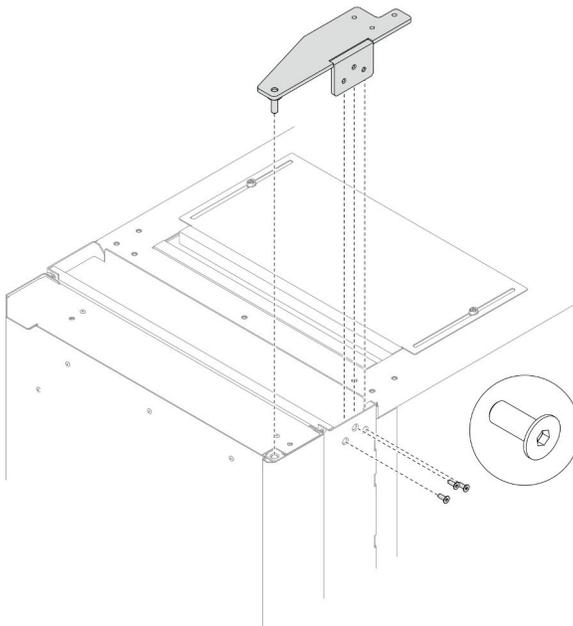


Abbildung 158. Installieren des oberen Scharniers

Setzen Sie den oberen Scharnierstift in den Wärmetauscher ein. Befestigen Sie dann das Scharnier mit drei Schrauben.

Nach Abschluss dieser Aufgabe

Fahren Sie mit „[Wärmetauscher mit Wasser füllen](#)“ auf Seite 141 fort.

Wärmetauscher mit Wasser füllen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie den ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2 mit Wasser füllen.

Zu dieser Aufgabe

S038



Vorsicht:

Bei diesem Verfahren sollte ein Augenschutz getragen werden.

Achtung: Tragen Sie stets eine Schutzbrille oder einen sonstigen Augenschutz, wenn Sie den Wärmetauscher füllen, Wasser daraus ablassen oder Luft bzw. Stickstoff daraus abführen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Wenn die innere Schlauchzugangsabdeckung installiert ist, heben Sie diese an und entfernen Sie sie vom Wärmetauscher.

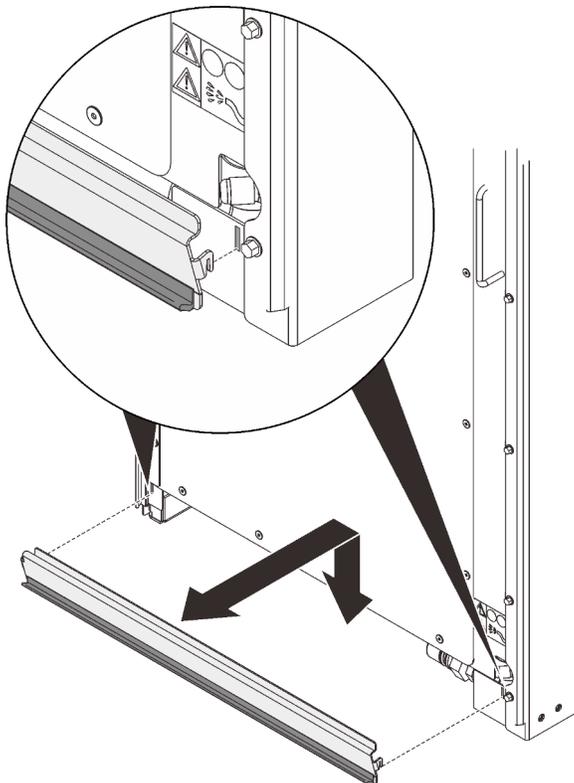


Abbildung 159. Entfernen der inneren Schlauchzugangsplatte

Schritt 2. Wenn die äußere Schlauchzugangsabdeckung installiert ist, entfernen Sie die Schraube, mit der die Abdeckung befestigt ist (falls zutreffend), heben Sie dann die Abdeckung an und entfernen Sie sie vom Wärmetauscher.

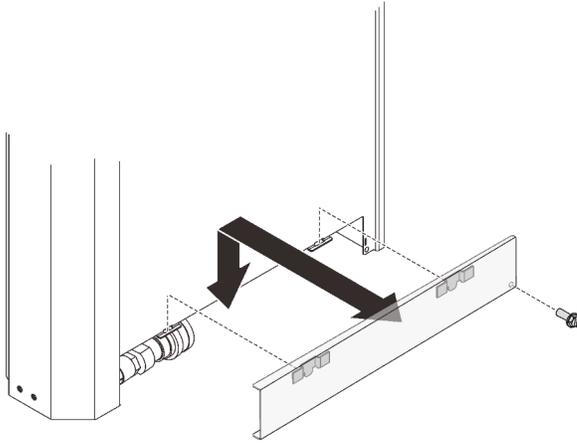


Abbildung 160. Entfernen der äußeren Schlauchzugangsabdeckung

Schritt 3. Lassen Sie den Stickstoff, der in den Schlauch eingefüllt wurde, aus dem Schlauch ab.

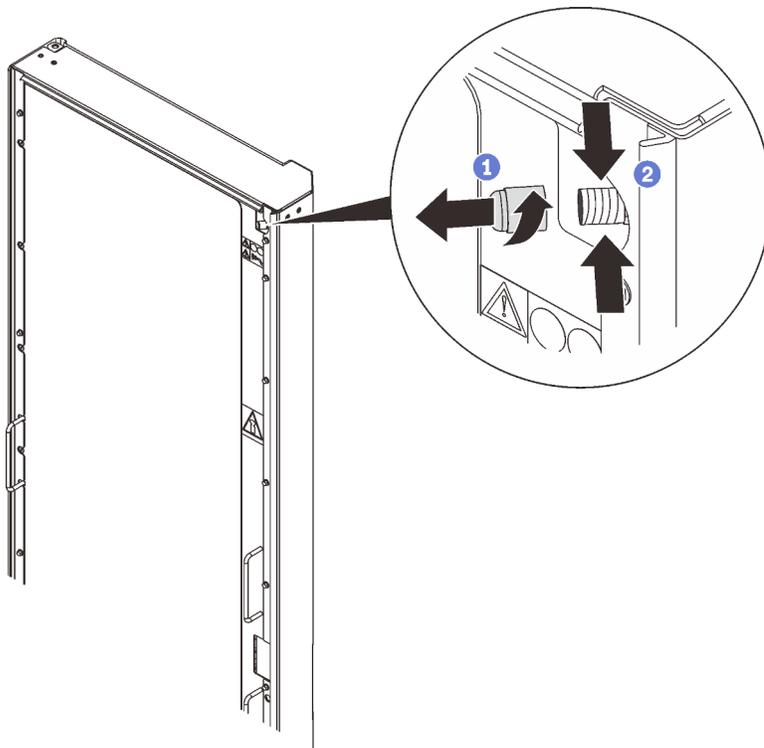


Abbildung 161. Ablassen des Stickstoffs

- 1 Lösen und entfernen Sie die Kappe vom Luftspülventil.
- 2 Drücken Sie auf den Ventilschaft des Luftspülventils, um den Stickstoff aus dem Wärmetauscher abzulassen. Halten Sie den Ventilschaft weiter gedrückt, bis der Druck entwichen ist.

Schritt 4. Richten Sie die Versorgungsschlauchkupplung an der Versorgungsleitung aus, drücken Sie sie hinein und ziehen Sie die Manschette nach hinten, bis sie hörbar einrastet. Wiederholen Sie dann dasselbe Verfahren für den Rückleitungsschlauch und die Leitung.

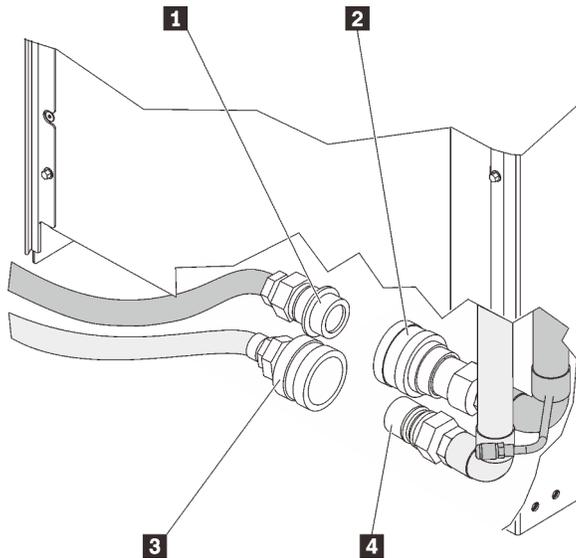


Abbildung 162. Versorgungs- und Rückleitungsschläuche und Leitungskupplungen

- Schließen Sie die Versorgungsschlauchbaugruppe **(1)** an die Versorgungsleitungskupplung **(2)** an.
- Schließen Sie die Rücklaufschlauchbaugruppe **(3)** an die Rücklaufleitungskupplung **(4)** an.

Schritt 5. Schalten Sie den Wasserfluss zum Wärmetauscher ein und lassen Sie ihn einige Minuten laufen.

Schritt 6. Befestigen Sie das Luftspülwerkzeug am Luftspülventil an der Oberseite des Wärmetauschers und legen Sie das Ablassende in einen 2-Liter-Behälter (oder größer), um das Wasser und die Luftblasen aufzufangen, die während des Befüllvorgangs entweichen.

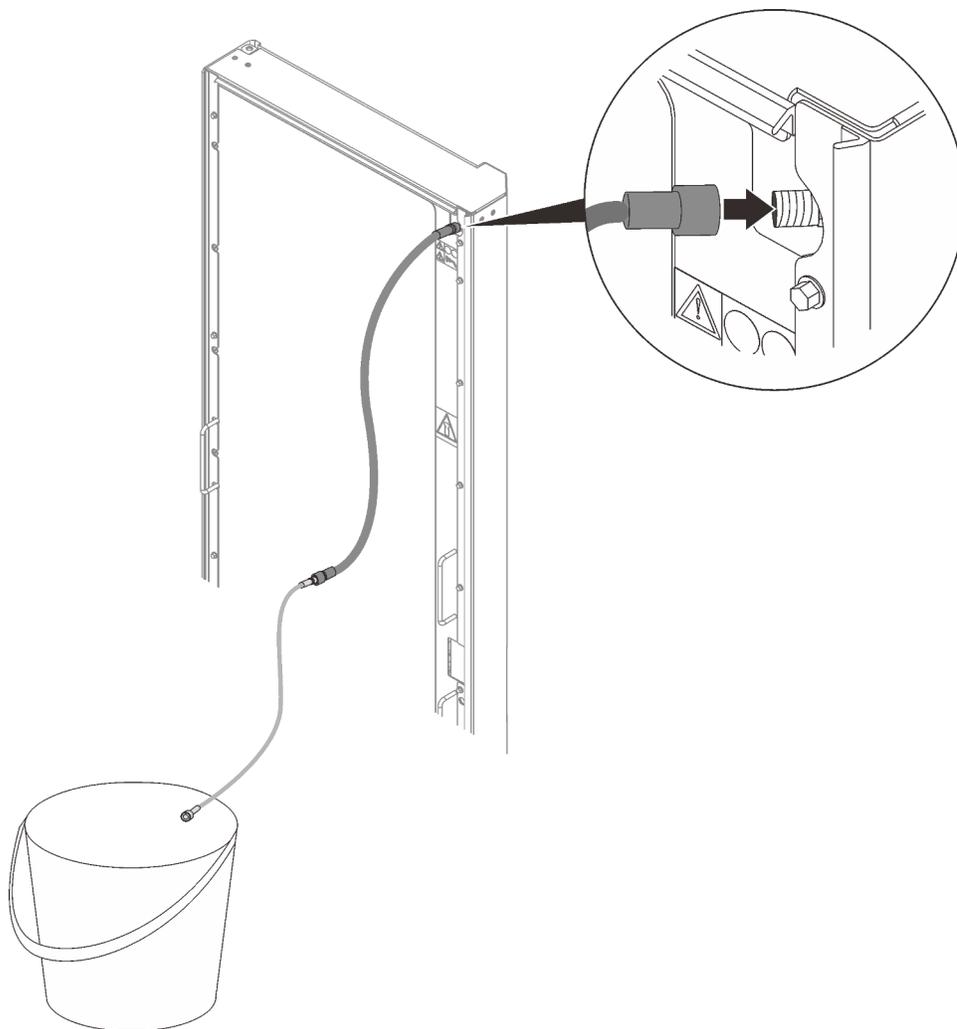


Abbildung 163. Installieren der Luftspülvorrichtung

Schritt 7. Wenn ein kontinuierlicher Flüssigkeitsstrom vom Luftspülwerkzeug in den Behälter fließt, trennen Sie das Werkzeug vom Wärmetauscher.

Achtung: Falls nach dem Entfernen der Luftspülvorrichtung Wasser aus dem Luftspülventil tropft, bringen Sie die Vorrichtung erneut an und nehmen Sie es wieder ab, um das Ventil abzudichten.

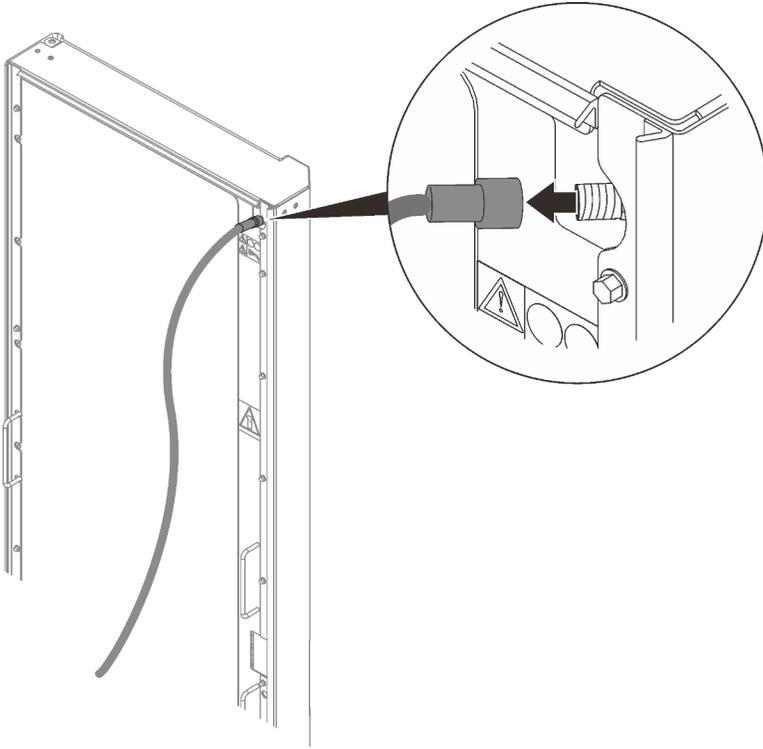


Abbildung 164. Entfernen der Luftspülvorrichtung

Schritt 8. Installieren Sie die Ventilkappe wieder am Luftspülventil.

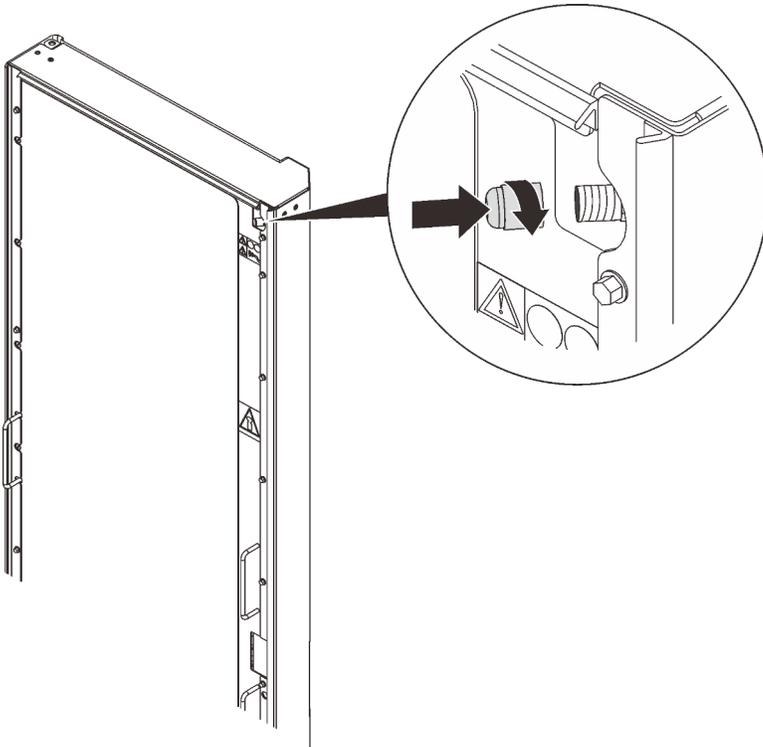


Abbildung 165. Installieren der Ventilkappe

Schritt 9. Richten Sie die Haken an der inneren Schlauchzugangsabdeckung an den Schlitten an der Innenseite des Wärmetauschers aus und senken Sie die Abdeckung ab, um sie zu sichern.

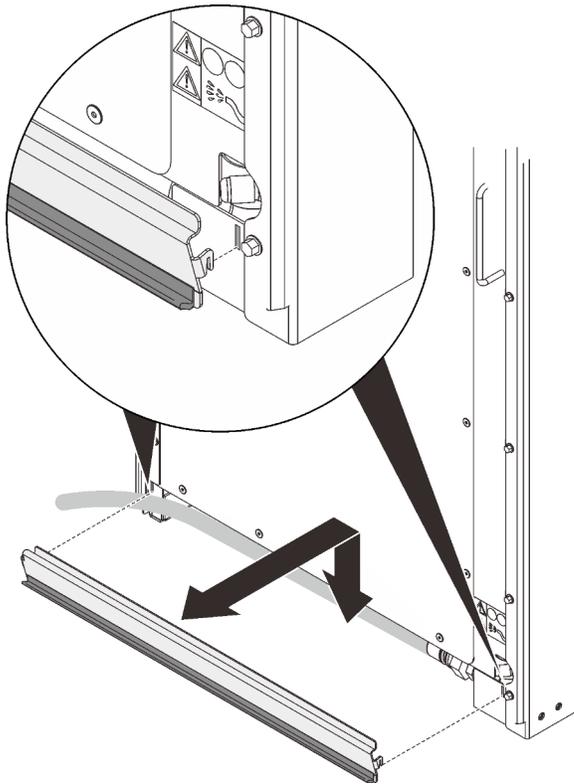


Abbildung 166. Installieren der inneren Schlauchzugangsabdeckung

Schritt 10. Richten Sie die Schlitten an der äußeren Schlauchzugangsabdeckung an den Haken an der Außenseite des Wärmetauschers aus und senken Sie die Abdeckung ab, um sie am Wärmetauscher zu befestigen. Optional können Sie die Abdeckung mit einer M4-Schraube befestigen.

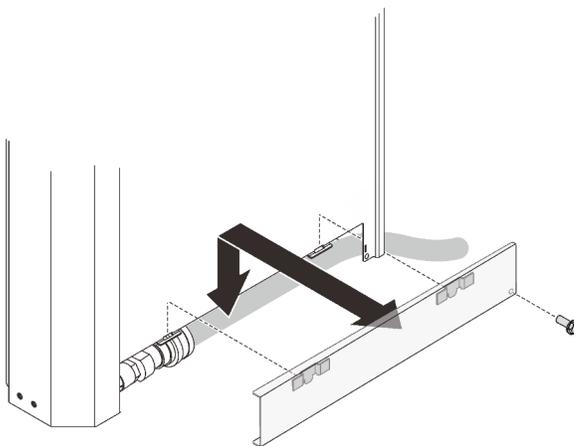


Abbildung 167. Installieren der äußeren Schlauchzugangsabdeckung

Türverriegelung austauschen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Türverriegelung des Rear Door Heat eXchanger austauschen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Verriegelung am Wärmetauscher befestigt ist. Befestigen Sie dann die neue Verriegelung mit derselben Schraube.

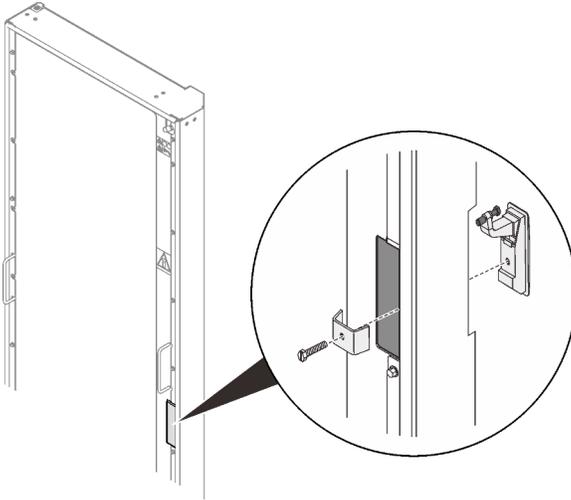


Abbildung 168. Austauschen der Türverriegelung

Rack-Erweiterungssatz installieren und entfernen

Der Rackschrank unterstützt bis zu zwei Rack-Erweiterungssatzeinheiten. Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können den Rack-Erweiterungssatz entfernen und installieren.

42U Standard Rack Extension Kit installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie das 42U Standard Rack Extension Kit installieren.

Anmerkungen:

- Jede Einheit des Rack-Erweiterungssatzes wird mit einer zusätzlichen Kapazität von einer 0U-PDU-Einheit auf jeder Seite des Racks geliefert.
- Jeder Rackschrank unterstützt bis zu zwei Einheiten des Rack Extension Kits (eine an der Vorderseite und eine an der Rückseite).
- Wenn geplant ist, einen Anreihersatz zu installieren, während nur einer der benachbarten Schränke mit Erweiterung installiert wird, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst den Anreihersatz installieren (siehe [„Anreihersatz installieren“ auf Seite 25](#)). Entfernen Sie dann als Vorbereitung für dieses Verfahren die beiden Schrauben vom oberen und unteren Teil des Schrankes, der mit dem Rack-Erweiterungssatz installiert wird, und fahren Sie mit [Schritt 1 auf Seite 148](#) fort.

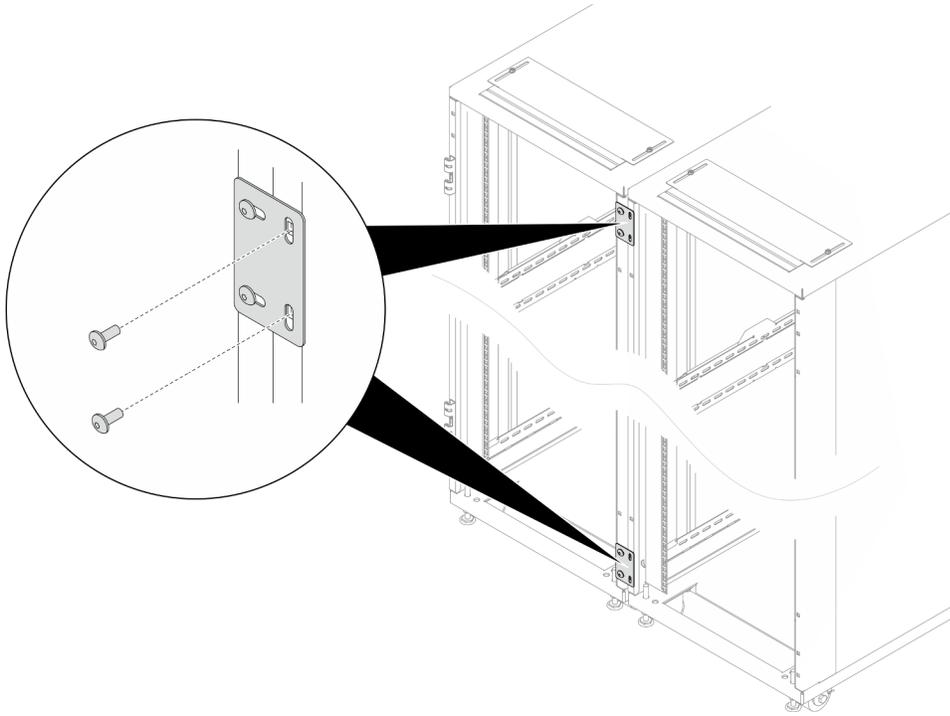


Abbildung 169. Entfernen der Schrauben, um die Installation der Erweiterung vorzubereiten

Vorgehensweise

Schritt 1. Befestigen Sie eine Erweiterungsplatte mit sieben Schrauben an der Seite des Racks und wiederholen Sie den Schritt an der anderen Erweiterungsplatte.

Anmerkung: Es wird empfohlen, die Schrauben in diesem Schritt nicht vollständig anzuziehen.

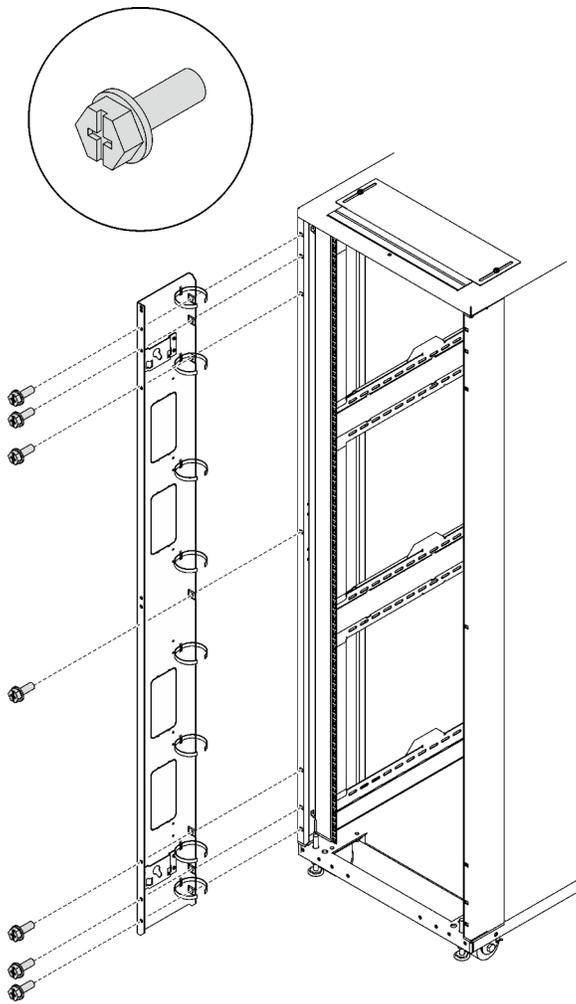


Abbildung 170. Anbringen einer Erweiterungsplatte

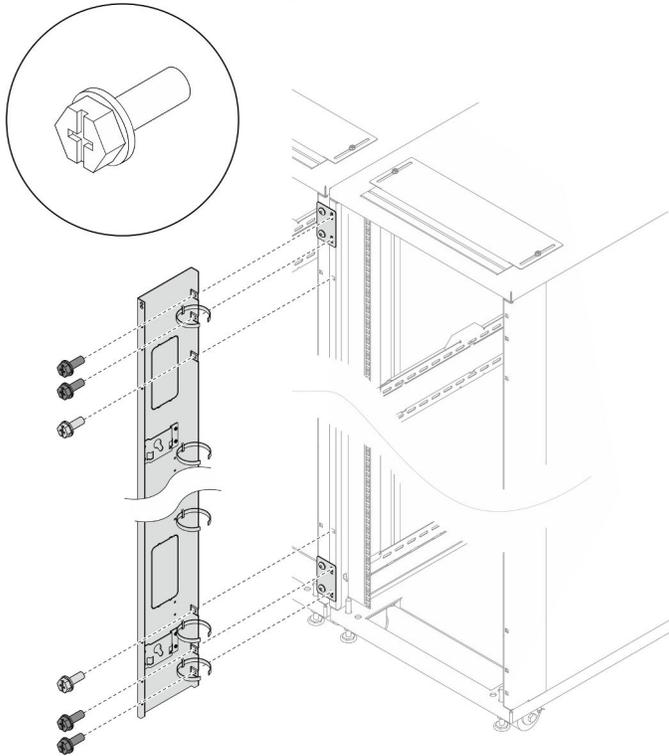


Abbildung 171. Anbringen einer Erweiterungsplatte (mit Anreihersatz)

Anmerkung: Wenn bereits ein Anreihersatz installiert wurde, entfernen Sie zuerst die beiden Schrauben von der Ober- und Unterseite des Schrankes. Befestigen Sie dann die Schrauben durch die Platte und den Anreihersatz hindurch.

Schritt 2. Richten Sie die obere Abdeckung der Erweiterung an den Schraubenlöchern an der Vorderseite des Racks aus und befestigen Sie jede Seite mit zwei Schrauben.

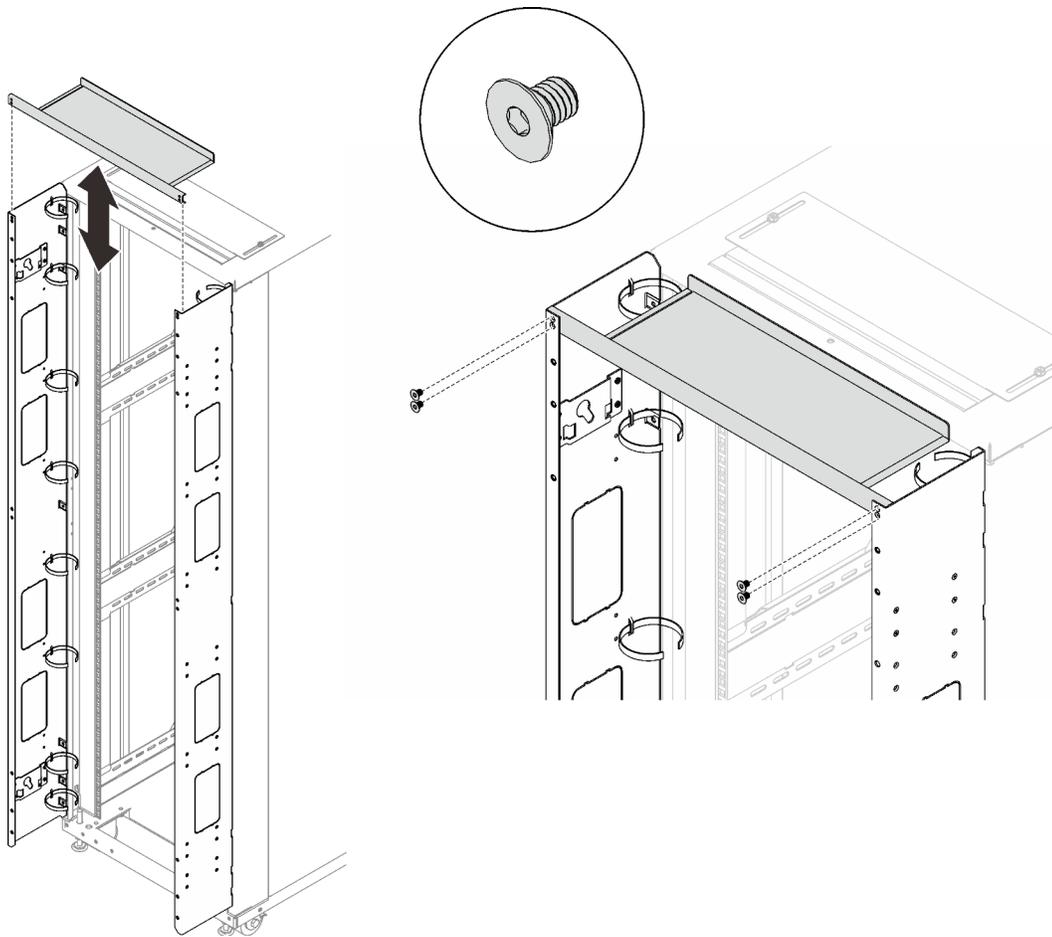


Abbildung 172. Installieren der oberen Abdeckung der Erweiterung

Schritt 3. Befestigen Sie die beiden Halterungen jeweils mit vier Schrauben an den Erweiterungsplatten. Wenn die Schrauben der Erweiterungsplatte noch nicht vollständig angezogen wurden, ziehen Sie sie jetzt an.

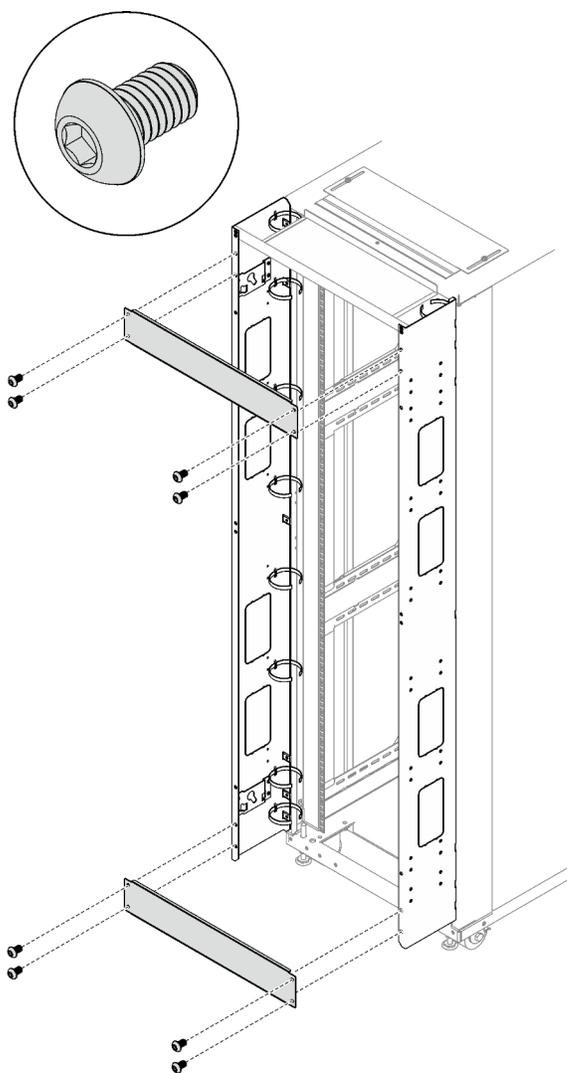


Abbildung 173. Installieren der Halterungen

Schritt 4. Installieren Sie die zwei Scharniere, zwei Türpuffer und die Türverriegelung am Rack.

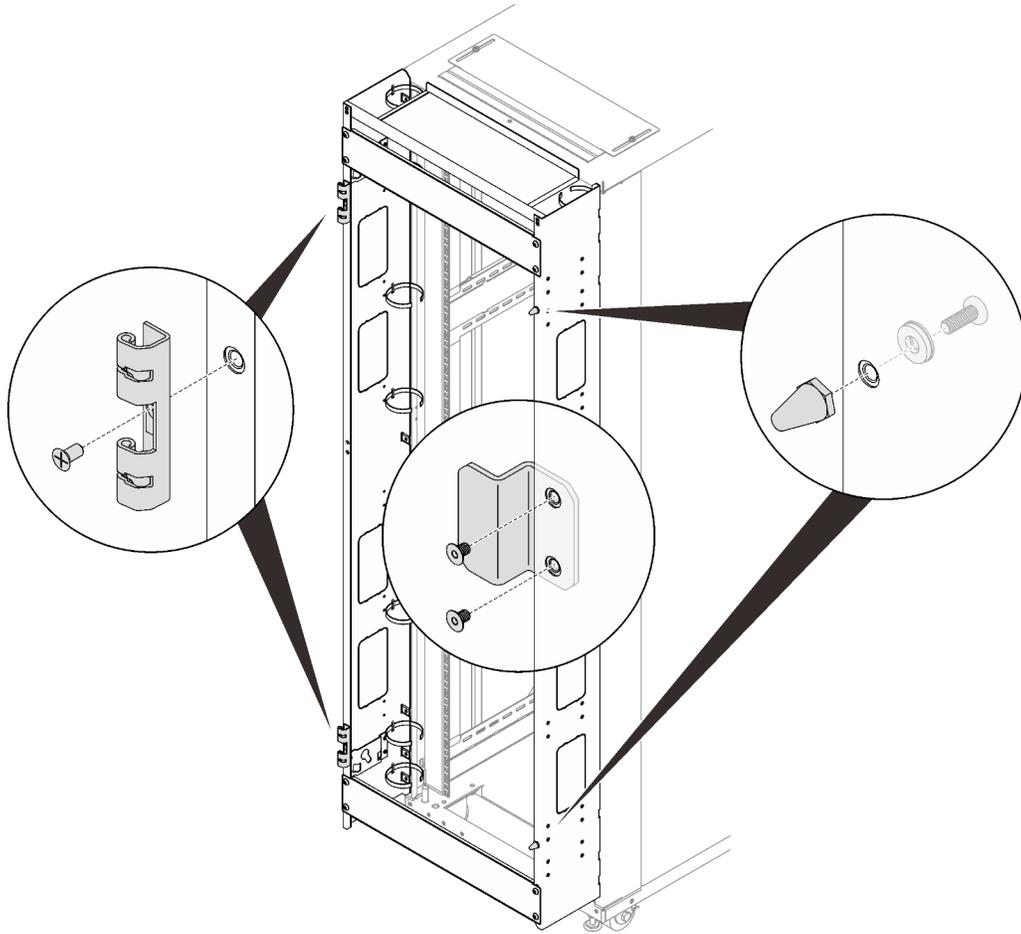


Abbildung 174. Installieren Sie die Scharniere, Türpuffer und die Türverriegelung

Schritt 5. Bringen Sie die Tür wieder am Rack an.

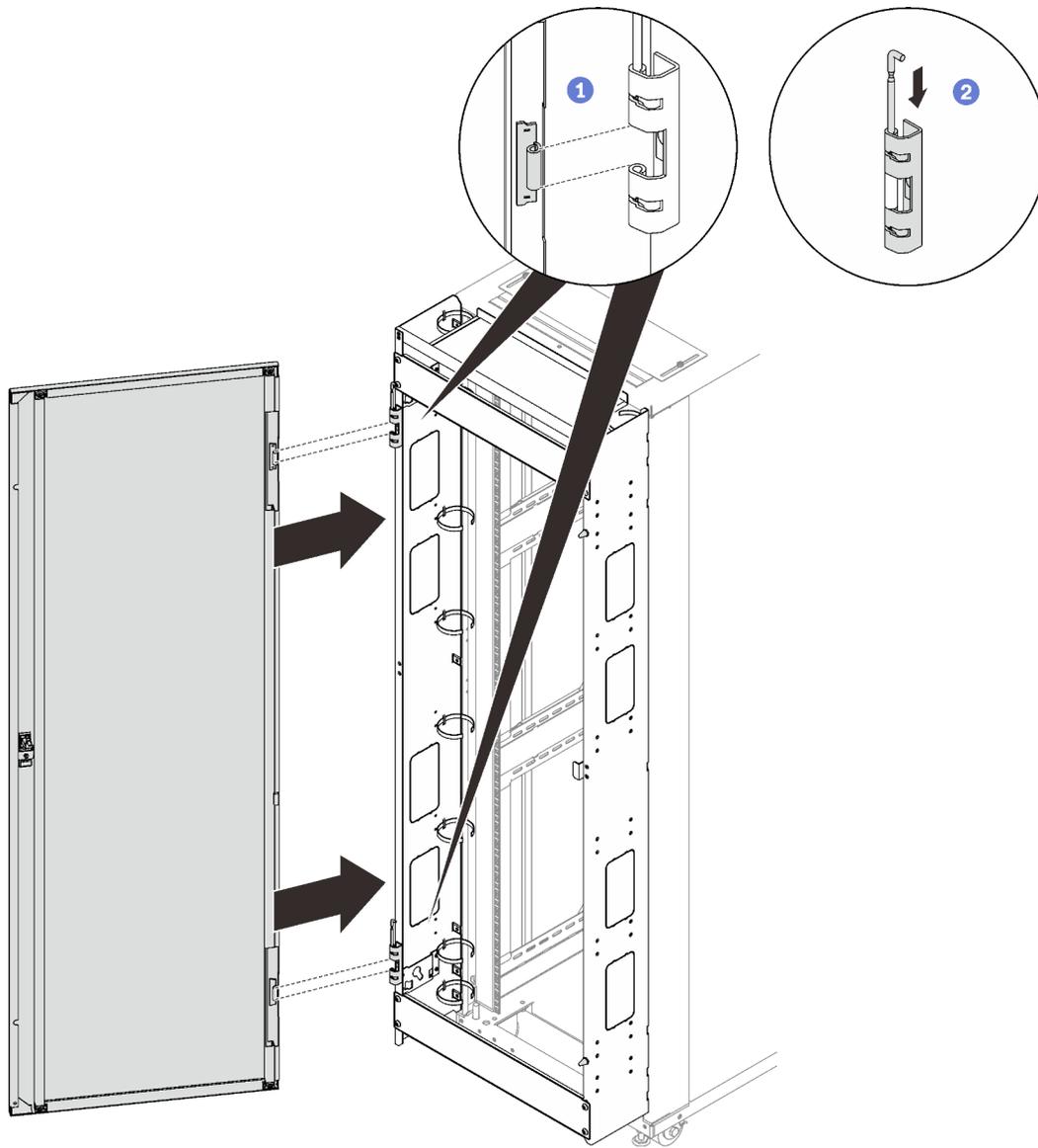


Abbildung 175. Anbringen der Tür

- 1 Richten Sie die Tür an den Scharnieren aus und halten Sie sie fest.
- 2 Drücken Sie die Scharnierstifte nach unten in die geschlossene Position, damit die Tür gesichert ist.

42U Standard Rack Extension Kit entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie das 42U Standard Rack Extension Kit entfernen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Wenn an den Erweiterungsplatten Einheiten angebracht sind, entfernen Sie diese (siehe [„0U-PDU entfernen“ auf Seite 161](#) oder [„1U-PDU oder Konsolen-Switch von der Rackseite entfernen“ auf Seite 165](#)).

Schritt 2. Nehmen Sie die Tür vom Rackschrank ab (siehe [„Eine Tür abnehmen“ auf Seite 115](#)).

Schritt 3. Entfernen Sie bei Bedarf die zwei Scharniere, zwei Türpuffer und die Türverriegelung.

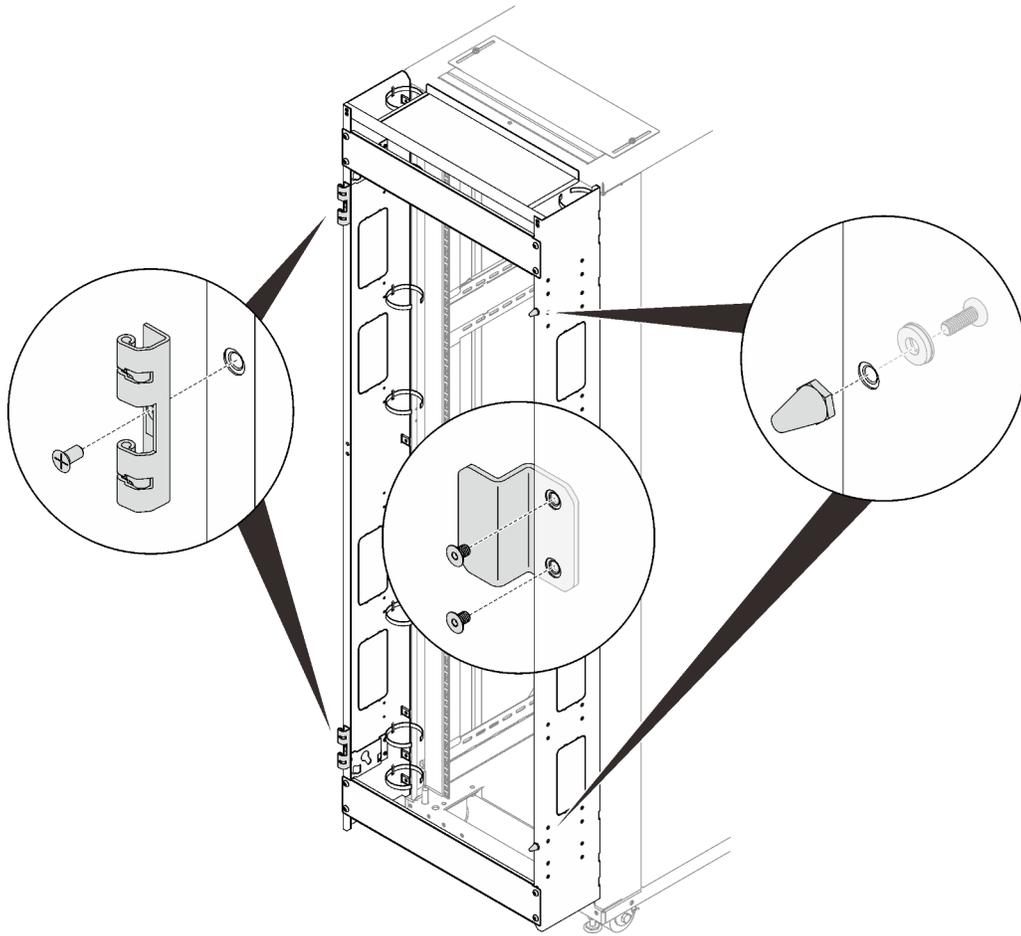


Abbildung 176. Entfernen der Türscharniere, Türpuffer und der Verriegelung

Schritt 4. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die beiden Halterungen befestigt sind, und entfernen Sie die Halterungen.

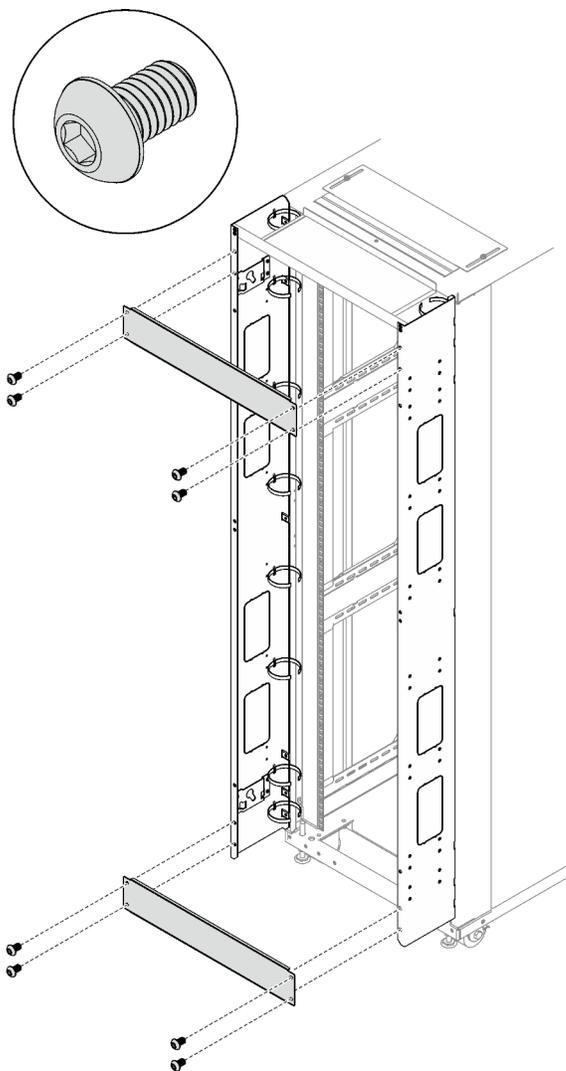


Abbildung 177. Entfernen der Halterungen

Schritt 5. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die obere Abdeckung befestigt ist, und entfernen Sie die Abdeckung.

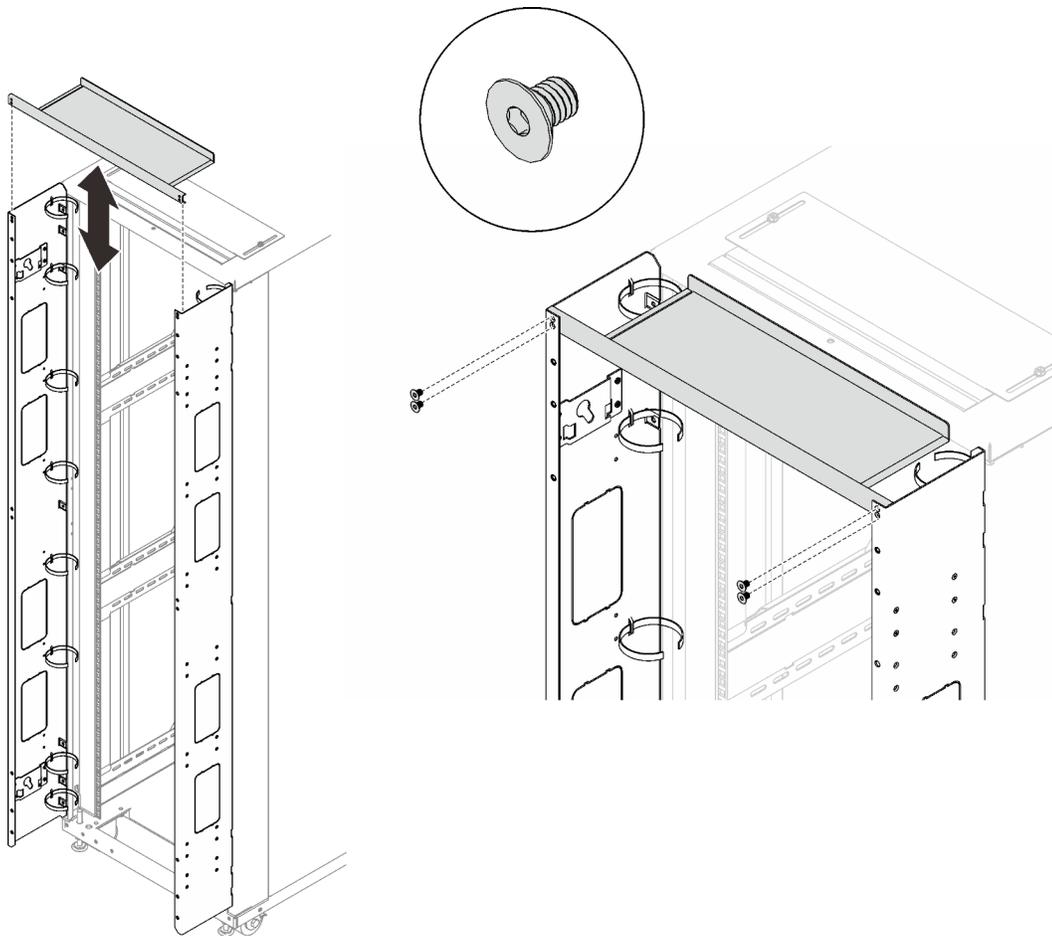


Abbildung 178. Entfernen der oberen Abdeckung der Erweiterung

Schritt 6. Entfernen Sie die sieben Schrauben, mit denen die Erweiterungsplatte befestigt ist, und wiederholen Sie den Schritt mit der anderen Erweiterungsplatte.

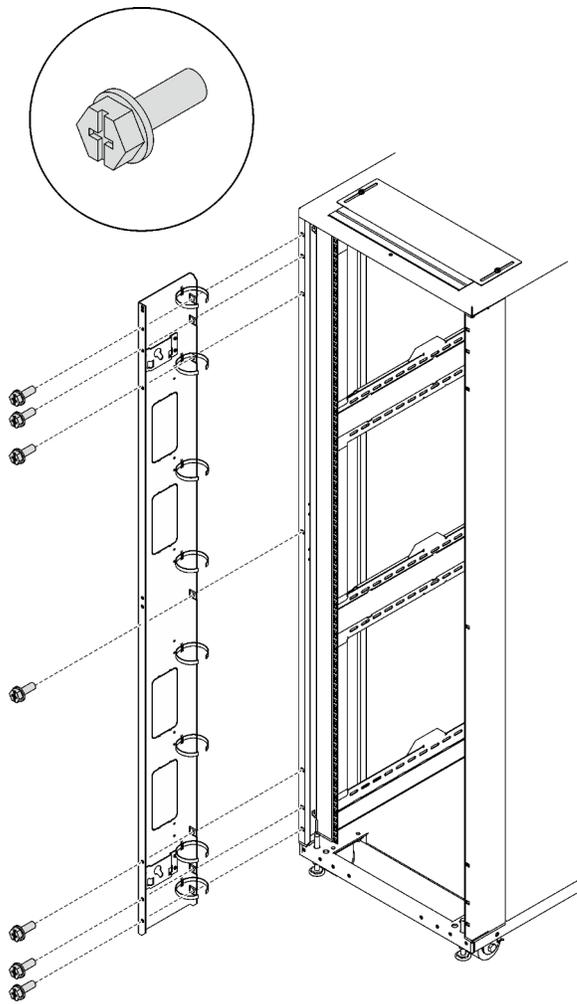


Abbildung 179. Anbringen einer Erweiterungsplatte

Nach Abschluss dieser Aufgabe

Gehen Sie wie folgt vor, um die Tür bei Bedarf wieder am Rack zu anbringen.

1. Installieren Sie die Türverriegelung.

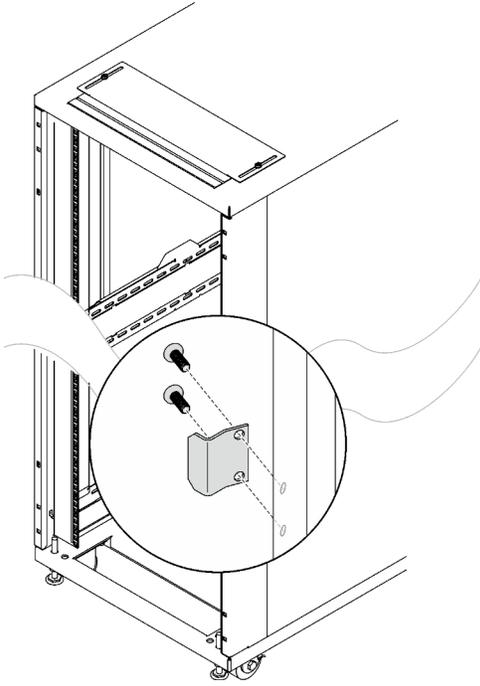


Abbildung 180. Installieren der Türverriegelung

2. Installieren Sie die zwei Scharniere und die zwei Türpuffer.

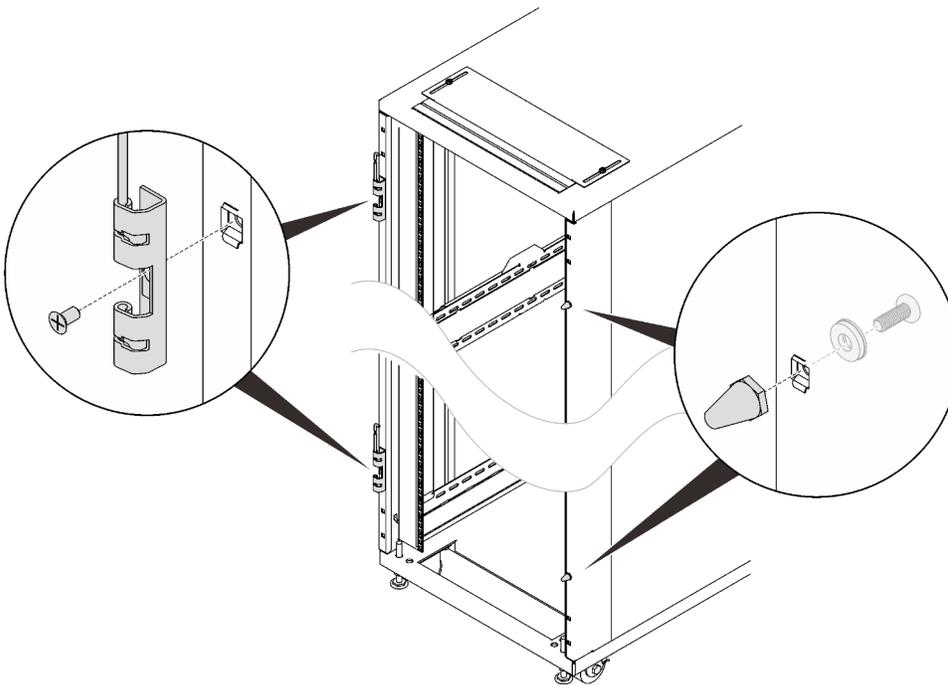


Abbildung 181. Installieren der Scharniere und Türpuffer

3. Bringen Sie die Tür an.

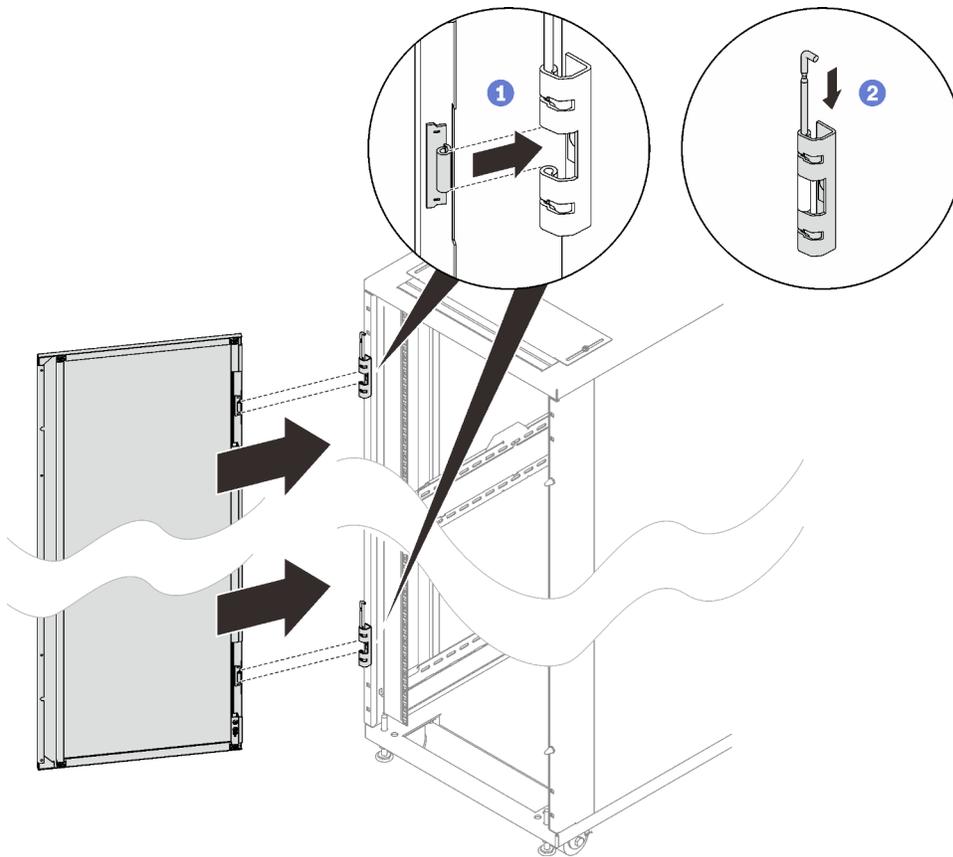


Abbildung 182. Anbringen der Tür

- 1 Richten Sie die Tür an den Scharnieren aus und halten Sie sie fest.
- 2 Drücken Sie die Scharnierstifte nach unten in die geschlossene Position, damit die Tür gesichert ist.

Stromverteilereinheiten oder Switches installieren oder entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Stromverteilereinheiten oder Switches installieren und entfernen.

0U-PDU installieren und entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie eine 0U-PDU installieren und entfernen.

0U-PDU installieren

Vorgehensweise

Schritt 1. Setzen Sie die zwei PDU-Stifte in die schlüssel Lochähnlichen Schlitz an der Seite des Rackschranks ein und drücken Sie die PDU nach unten, um sie am Rack zu befestigen.

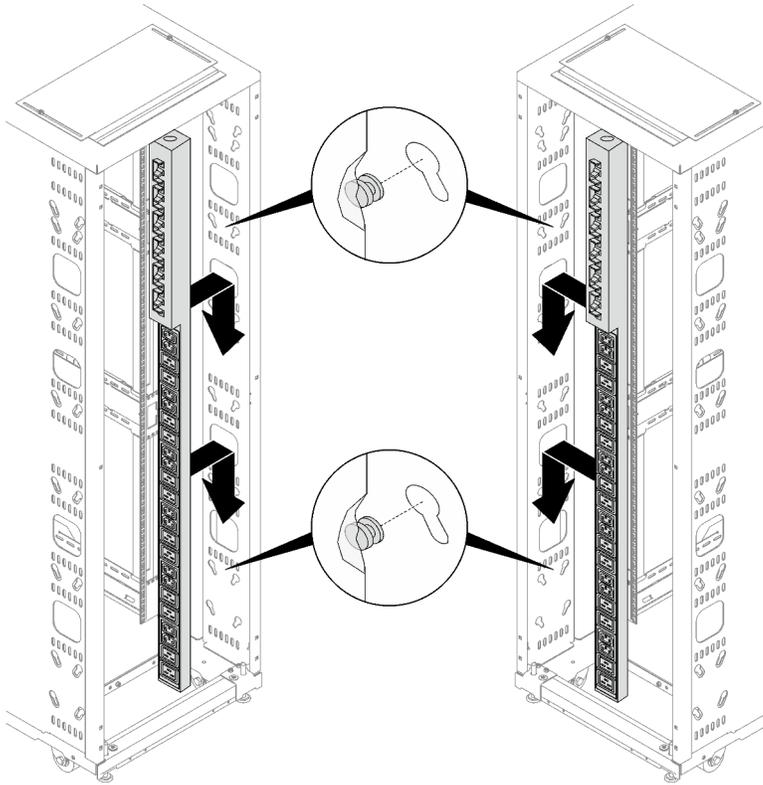


Abbildung 183. Installation einer 0U-PDU

Anmerkung: Die 0U-PDU kann mit Sockeln installiert werden, die entweder zur Rückseite oder zur Mitte des Rackschranks zeigen.

0U-PDU entfernen

Vorgehensweise

Schritt 1. Heben Sie die PDU an, um sie aus dem Rack zu lösen, und entfernen Sie sie.

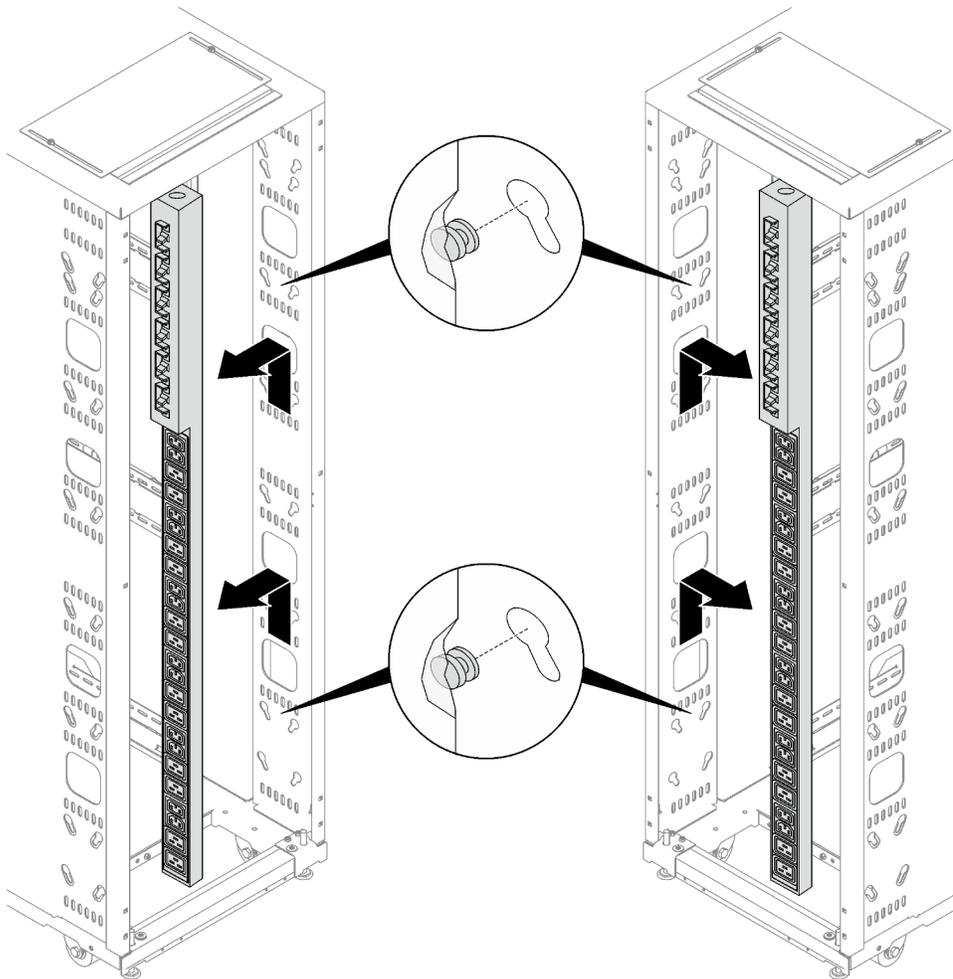


Abbildung 184. Entfernen einer 0U-PDU

1U-Einheit im Rack installieren oder daraus entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie eine 1U-Einheit im Rack oder an der Rack-Seite installieren.

Zu dieser Aufgabe

S001





Gefahr

An Netz-, Telefon- oder Datenleitungen können gefährliche Spannungen anliegen.
Um einen Stromschlag zu vermeiden:

- Alle Netzkabel an eine vorschriftsmäßig angeschlossene Netzsteckdose/Stromquelle mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzkontakt anschließen.
- Alle angeschlossenen Geräte ebenfalls an Netzsteckdosen/Stromquellen mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzkontakt anschließen.
- Die Signalkabel nach Möglichkeit nur mit einer Hand anschließen oder lösen.
- Geräte niemals einschalten, wenn Hinweise auf Feuer, Wasser oder Gebäudeschäden vorliegen.
- Die Einheit kann auch mit mehreren Netzkabeln ausgestattet sein. Um die Stromversorgung für die Einheit vollständig zu unterbrechen, müssen alle zum Gerät führenden Netzkabel vom Netz getrennt werden.

S013



Gefahr

Bei Überlastung eines Netzstromkreises besteht unter gewissen Umständen Brandgefahr oder das Risiko eines Stromschlags. Um dies zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der elektrische Bedarf Ihres Systems die Absicherung des Netzstromkreises nicht überschreitet. Technische Daten zur Elektrik finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Einheit.

S014



Vorsicht:

Gefährliche Spannungen und Energien. Die mit entsprechenden Etikett gekennzeichneten Abdeckungen dürfen nur von einem qualifizierten Kundendiensttechniker entfernt werden.

R009



Vorsicht:

Werden während des Standortwechsels Komponenten aus den oberen Positionen des Enterprise Rackschanks entfernt, verbessert dies die Stabilität des Racks. Die folgenden allgemeinen

Richtlinien beachten, wenn ein bestücktes Rack innerhalb eines Raumes oder Gebäudes an einen anderen Standort gebracht wird:

- **Das Gewicht des Rackschranks reduzieren, indem Geräte von oben nach unten aus dem Rackschrank entfernt werden. Nach Möglichkeit die Konfiguration wiederherstellen, die der Rackschrank bei der Lieferung hatte. Ist diese Konfiguration nicht bekannt, wie folgt vorgehen:**
 - **Alle Einheiten entfernen, die sich in Position 32 U und oberhalb davon befinden.**
 - **Sicherstellen, dass die schwersten Einheiten unten im Rackschrank installiert sind.**
 - **Sicherstellen, dass sich zwischen den unterhalb von Position 32 U im Rackschrank installierten Einheiten keine leeren U-Positionen befinden.**
- **Sind mehrere Rackschränke miteinander verbunden, sollten diese vor einem Positionswechsel getrennt und einzeln umgezogen werden.**
- **Den vorgesehenen Transportweg überprüfen, um mögliche Gefahrenquellen zu eliminieren.**
- **Sicherstellen, dass der Boden auf dem gesamten Transportweg das Gewicht des voll bestückten Rackschranks tragen kann. Informationen über das Gewicht eines voll bestückten Rackschranks enthält die mit dem Rackschrank gelieferte Dokumentation.**
- **Sicherstellen, dass alle Türen mindestens 760 cm breit und 2030 mm (30 x 80 in.) hoch sind.**
- **Sicherstellen, dass alle Einheiten, Fächer, Einschübe, Türen und Kabel sicher befestigt sind.**
- **Sicherstellen, dass die vier Ausgleichsunterlagen auf ihren höchsten Positionen stehen.**
- **Sicherstellen, dass während des Transports keine Stabilisatoren (Kippsicherungen) am Rackschrank angebracht sind.**
- **Keine Rampen mit einer Neigung von mehr als zehn Grad verwenden.**
- **Befindet sich der Rackschrank an dem neuen Standort, wie folgt vorgehen:**
 - **Die vier Ausgleichsunterlagen absenken.**
 - **Stabilisatoren am Rackschrank anbringen.**
 - **Wurden Einheiten aus dem Rackschrank entfernt, den Rackschrank von unten nach oben wieder bestücken.**

Erfolgt der Standortwechsel über eine größere Entfernung, die Konfiguration wiederherstellen, die der Rackschrank bei der Lieferung hatte. Den Rackschrank in die Originalverpackung oder gleichwertiges Verpackungsmaterial einpacken. Zudem die Ausgleichsunterlagen so absenken, dass sich die Gleitrollen von der Palette abheben. Dann den Rackschrank mit Bolzen an der Palette befestigen.

Dieser Schrank unterstützt bis zu vier Einheiten von 1U-Einheiten, die an der Rackseite installiert sind.

Anmerkung: An jeder Rackseite können nur zwei 1U-Einheiten oder zwei 0U-Einheiten gleichzeitig installiert werden. Das Kombinieren von 1U- und 0U-Einheiten auf derselben Rackseite ist nicht möglich.

1U-PDU oder Konsolen-Switch an der Rackseite installieren

Vorgehensweise

Schritt 1. Lesen Sie die Informationen in dem Dokument, das im Lieferumfang der Einheit enthalten ist, und installieren Sie bei Bedarf die Montagehalterungen.

Schritt 2. Richten Sie die Montagehalterungen an den Bohrungen im Rack-Flansch aus und befestigen Sie sie mit vier Schrauben- und Muttersätzen.

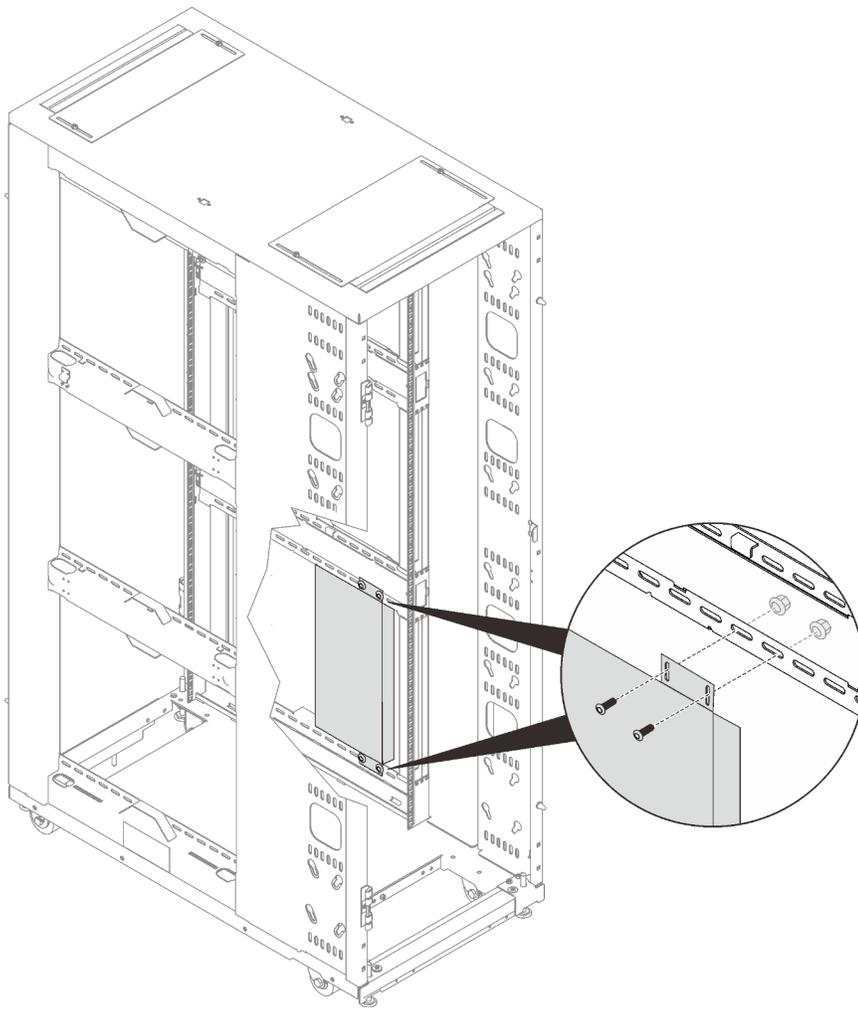


Abbildung 185. Installieren einer 1U-Einheit in der Rackseite

1U-PDU oder Konsolen-Switch von der Rackseite entfernen

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie die vier Schrauben und Muttern, mit denen die Einheit befestigt ist, und entfernen Sie die Einheit.

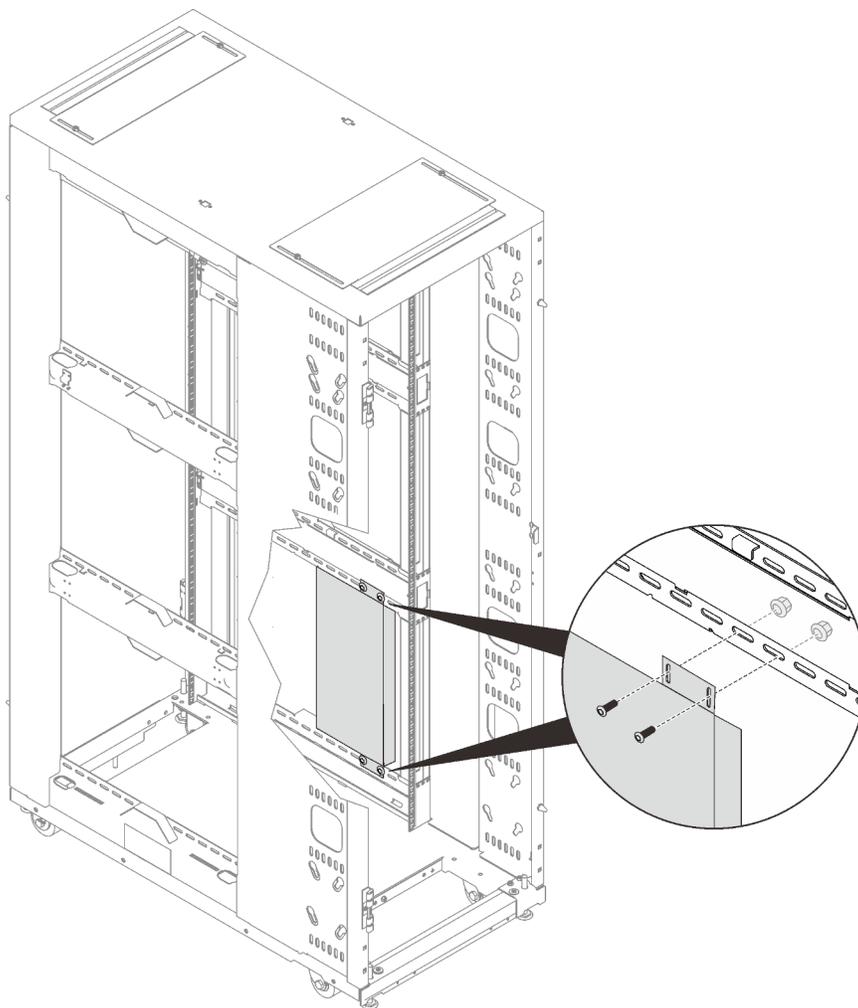


Abbildung 186. Entfernen einer 1U-Einheit aus der Rackseite

1U-Einheit in/aus seitlichem Fach installieren/entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie eine 1U-PDU oder einen Konsolen-Switch im seitlichen Fach installieren oder daraus entfernen.

Zu dieser Aufgabe

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Kabelverbindungen und die Geräteeinrichtung abgeschlossen sind, bevor Sie Anreihensätze an den Schränken installieren, da diese Aufgaben danach schwierig durchzuführen sind.

Vorgehensweise

- Schritt 1. Lesen Sie die Informationen in dem Dokument, das im Lieferumfang der Einheit enthalten ist, und installieren Sie bei Bedarf die Montagehalterungen.
- Schritt 2. Entfernen Sie die Seitenabdeckung neben dem seitlichen Fach (siehe [„Seitenabdeckung abnehmen“ auf Seite 113](#)).
- Schritt 3. Installieren Sie die Einheit.

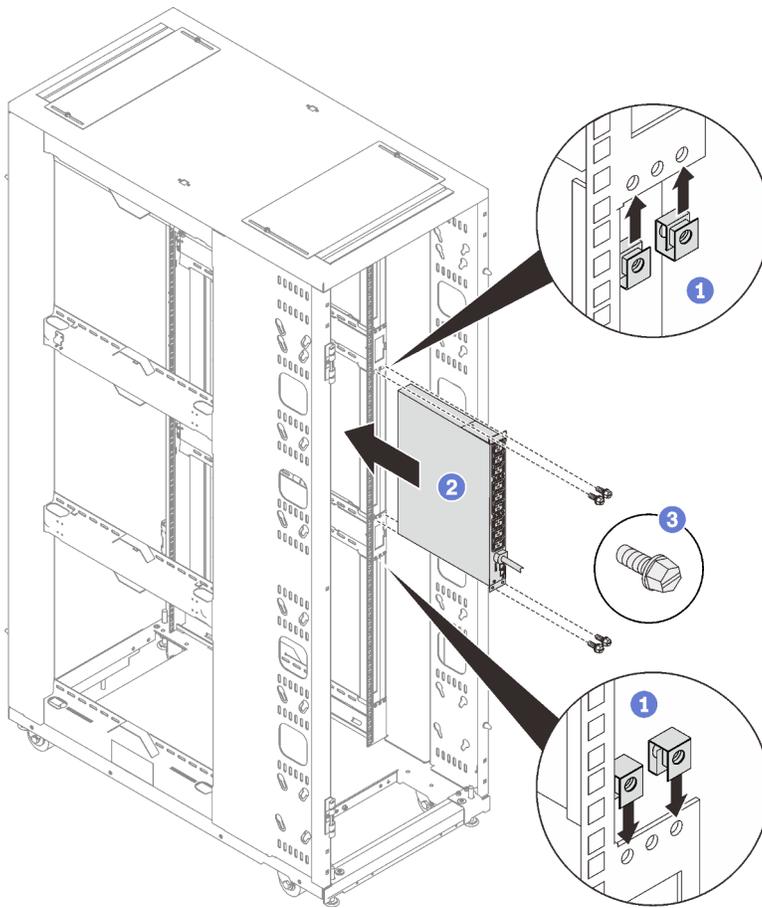


Abbildung 187. Installieren einer 1U-PDU oder eines Konsolen-Switches

- 1 Bringen Sie vier M6-Klemmmuttern wie in der Abbildung dargestellt an den Rack-Flanschen an.
- 2 Schieben Sie die Einheit vollständig in das seitliche Fach.
- 3 Befestigen Sie die Einheit mit vier M6-Schrauben.

Schritt 4. Führen Sie alle erforderlichen Kabelverbindungen und die Einrichtung der Einheit durch. Weitere Informationen finden Sie in dem Dokument, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

- Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Kabelverbindungen und die Geräteeinrichtung abgeschlossen sind, bevor Sie Anreihsätze an den Schränken installieren, da diese Aufgaben danach schwierig durchzuführen sind.
- Es empfiehlt sich, alle Kabelverbindungen vorzunehmen und die Einrichtung vollständig abzuschließen, bevor Sie die Seitenabdeckung wieder anbringen.

Schritt 5. Bringen Sie die Seitenabdeckung wieder an (siehe „Seitenabdeckung anbringen“ auf Seite 114).

1U-Einheit aus dem seitlichem Fach entfernen

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie die Einheit.

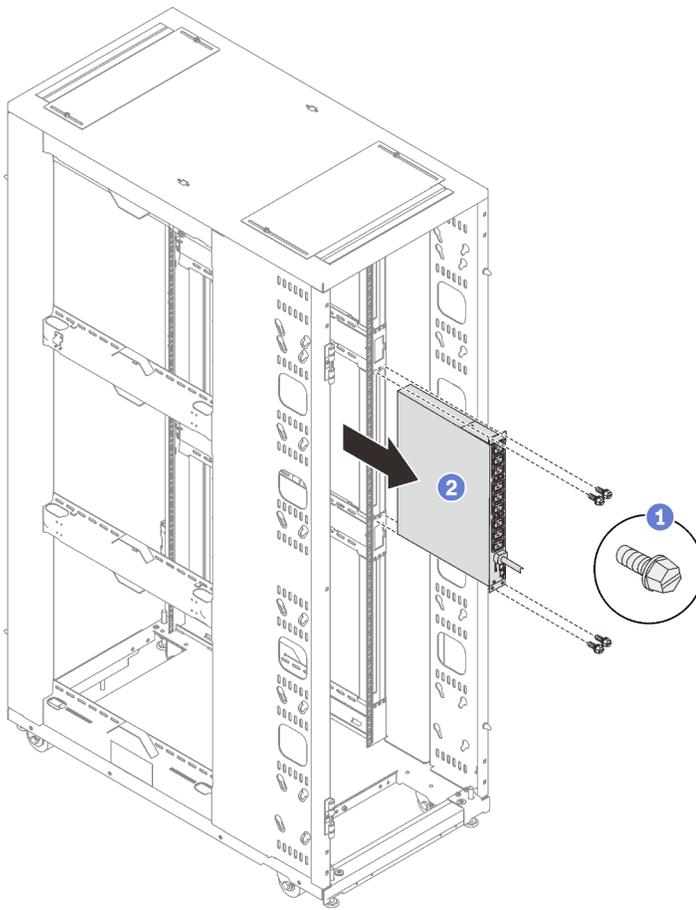


Abbildung 188. Entfernen einer 1U-PDU oder eines Konsolen-Switches

- 1 Entfernen Sie die vier M6-Schrauben.
- 2 Schieben Sie die Einheit vollständig aus dem seitlichen Fach heraus.

Seitliche Stützen anbringen und entfernen

Seitliche Stützen erhöhen die Stabilität einer einzelnen Rackschrankeinheit. Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die seitlichen Stützen anbringen und entfernen.

Seitliche Stützen entfernen

Zu dieser Aufgabe

Anmerkungen: Um das Gleichgewicht des Rackschranks zu erhalten, sollten Sie die seitlichen Stützen **nicht** entfernen, außer in den folgenden Situationen:

- wenn zwei oder mehr Rackschränke mit dem Anreihersatz verbunden sind.
- wenn der Rackschrank mit einem Stabilisator am Boden befestigt ist.

Vorgehensweise

Schritt 1. Ziehen Sie die vier Ausgleichsunterlagen nacheinander aus, bis sie den Boden fest berühren und den Rackschrank stützen. Stellen Sie sicher, dass der Schrank ausbalanciert ist, indem Sie den

Schrank vorsichtig schieben. Wenn er kippt, passen Sie die Länge der Ausgleichsunterlagen an, bis der Schrank gut ausbalanciert ist.

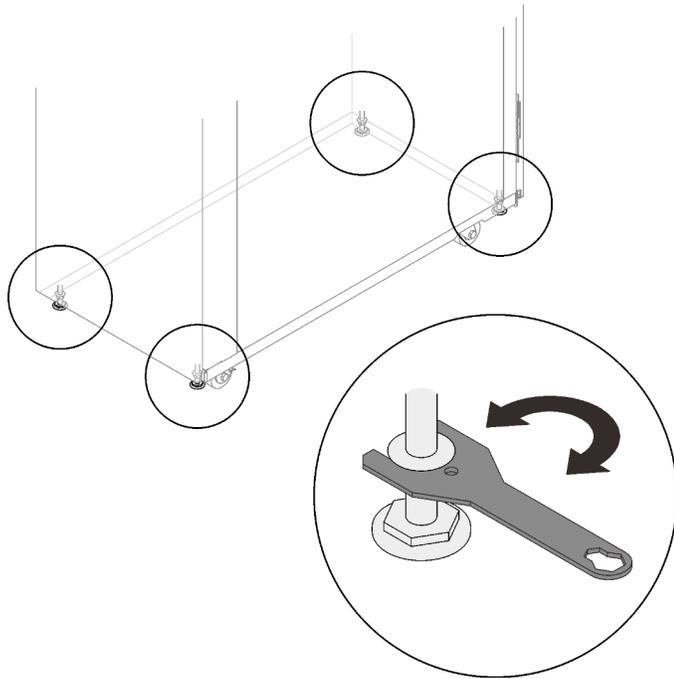


Abbildung 189. Absenken der Ausgleichsunterlagen

Schritt 2. Entfernen Sie die Stabilisierstäbe der seitlichen Stützen und entfernen Sie sie.

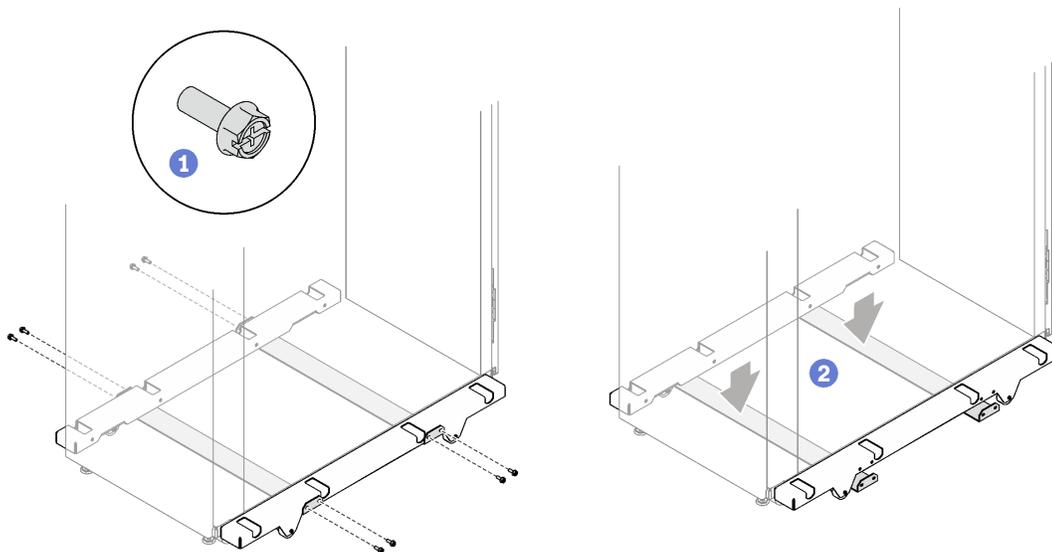


Abbildung 190. Entfernen der Stabilisierstäbe der seitlichen Stützen

- 1 Entfernen Sie die acht Schrauben, mit denen die beiden Stäbe am Rackschrank befestigt sind.
- 2 Legen Sie die beiden Stabilisierstäbe auf den Boden.

Schritt 3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die einzelnen seitlichen Stützen befestigt sind, und entfernen Sie die Stützen.

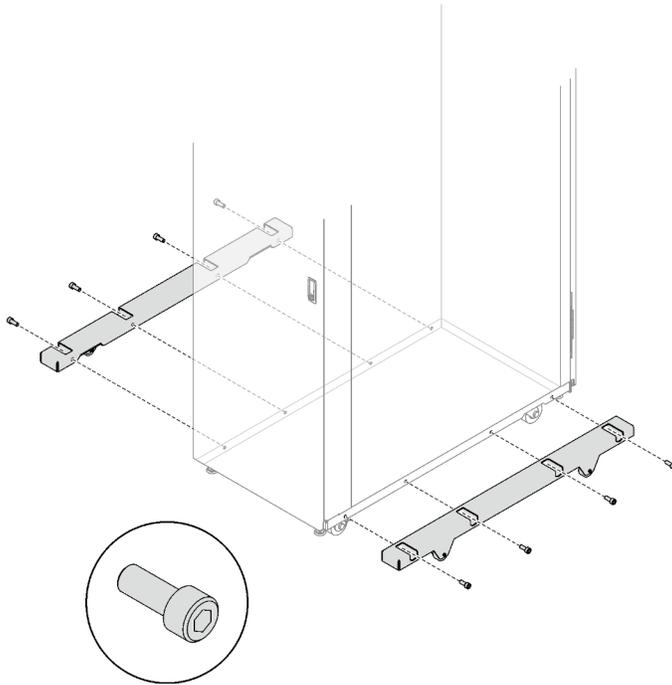


Abbildung 191. Entfernen der seitlichen Stützen

Seitliche Stützen anbringen

Vorgehensweise

Schritt 1. Ziehen Sie die vier Ausgleichsunterlagen nacheinander aus, bis sie den Boden fest berühren und den Rackschrank stützen. Stellen Sie sicher, dass der Schrank ausbalanciert ist, indem Sie den Schrank vorsichtig schieben. Wenn er kippt, passen Sie die Länge der Ausgleichsunterlagen an, bis der Schrank gut ausbalanciert ist.

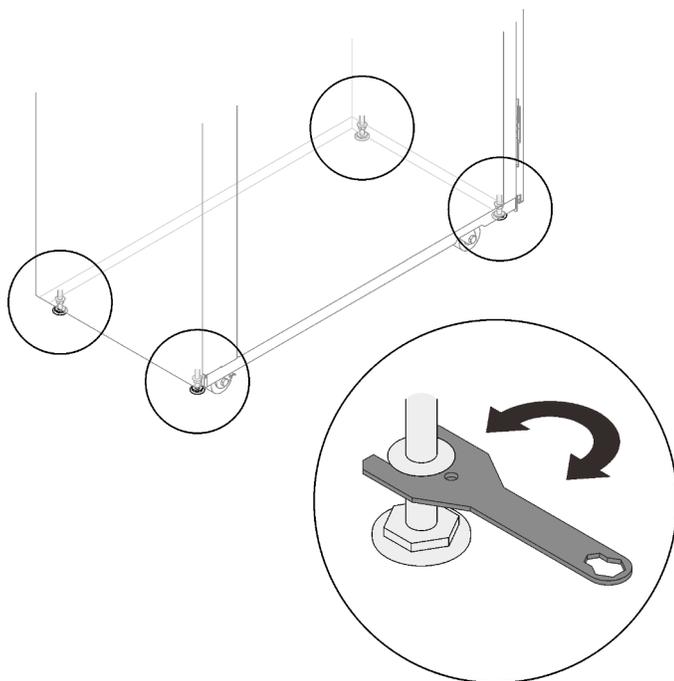


Abbildung 192. Absenken der Ausgleichsunterlagen

Schritt 2. Befestigen Sie jede der seitlichen Stützen mit vier Schrauben.

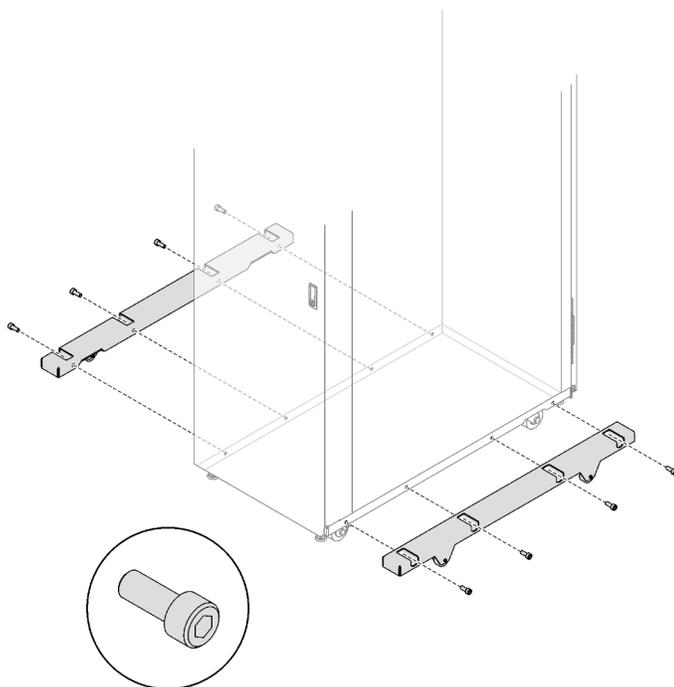


Abbildung 193. Seitliche Stützen anbringen

Schritt 3. Bringen Sie die Stabilisierstäbe der seitlichen Stützen an.

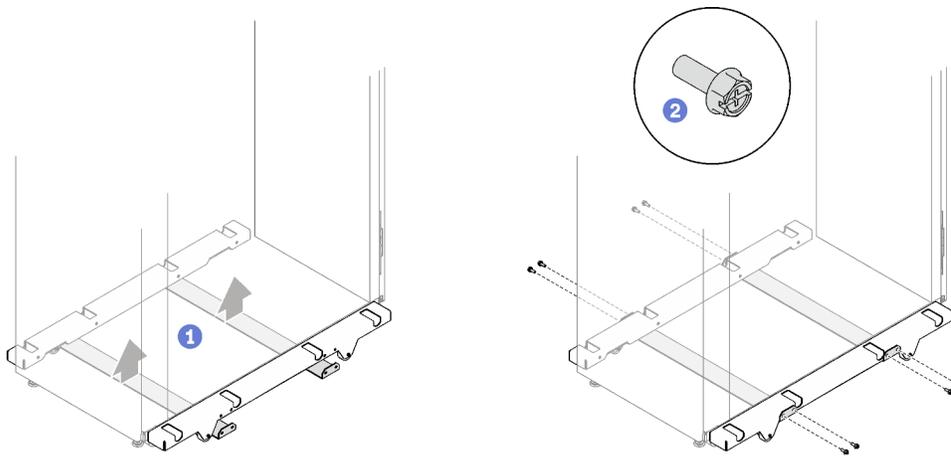


Abbildung 194. Anbringen der Stabilisierstäbe der seitlichen Stützen

- 1 Richten Sie die beiden Stabilisierstäbe an der Unterseite des Rackschranks aus.
- 2 Befestigen Sie die beiden Stabilisierstäbe mit acht Schrauben.

Schritt 4. Wenn Sie beabsichtigen, den Rackschrank zu verschieben, kürzen Sie die Ausgleichsunterlagen, bis das Gewicht des Schanks ausschließlich auf den seitlichen Stützen liegt.

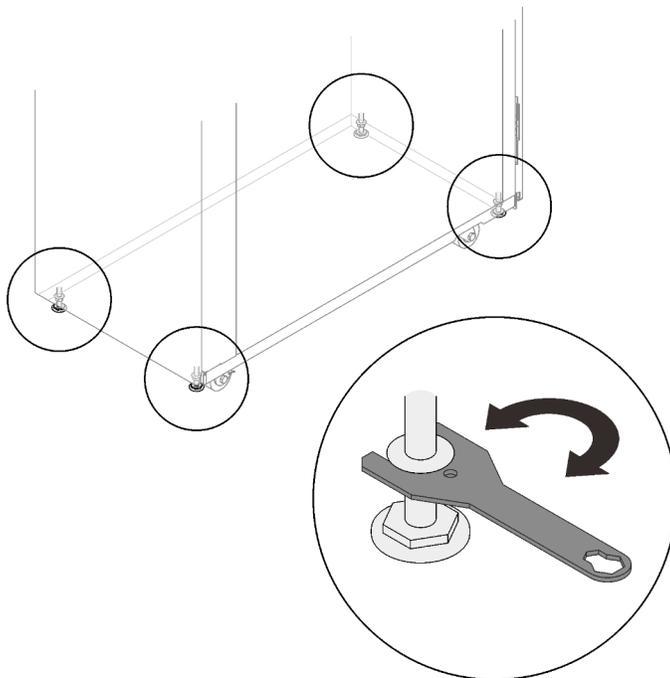


Abbildung 195. Kürzen der Ausgleichsunterlagen

Kabelführungshalterungen anbringen und entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Kabelführungshalterungen entfernen und anbringen.

Kabelführungshalterungen entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Kabelführungshalterungen entfernen.

21U-Kabelführungshalterung an der Vorderseite entfernen

Vorgehensweise

- Schritt 1. Öffnen Sie die vordere Tür und lösen Sie alle Kabel, die durch die Kabelbinder an der Halterung befestigt sind.
- Schritt 2. Entfernen Sie die sechs Schrauben, mit denen die vordere Kabelführungshalterung befestigt ist, und entfernen Sie die Klemmmuttern.

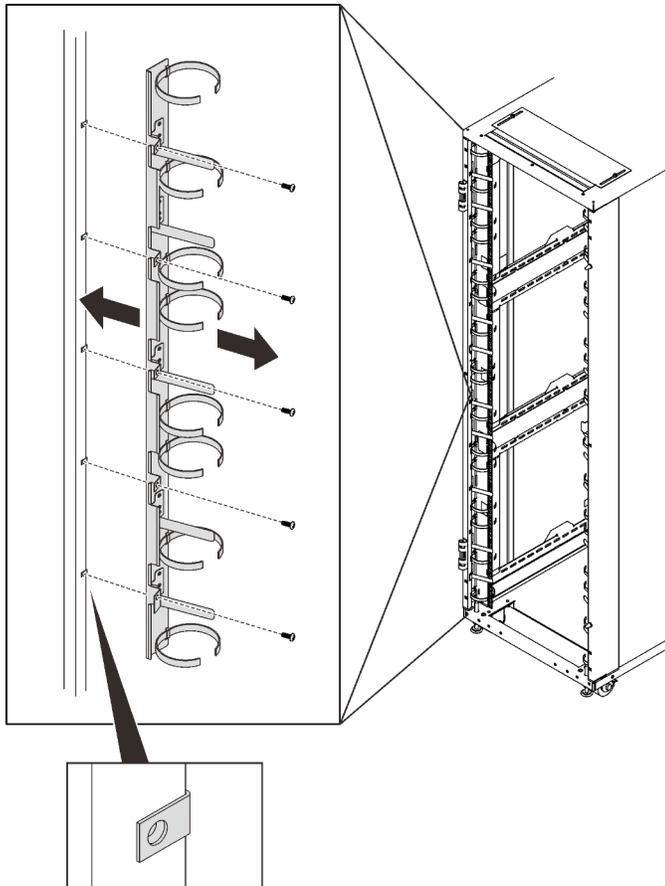


Abbildung 196. Entfernen einer 21U-Kabelführungshalterung an der Vorderseite

Kabelführungshalterung an der Rückseite entfernen

- Schritt 1. Öffnen Sie die hintere Tür und lösen Sie alle Kabel, die durch die Kabelbinder an der Halterung befestigt sind.
- Schritt 2. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die hintere Kabelführungshalterung am seitlichen Fach befestigt ist, und entfernen Sie die Halterung.

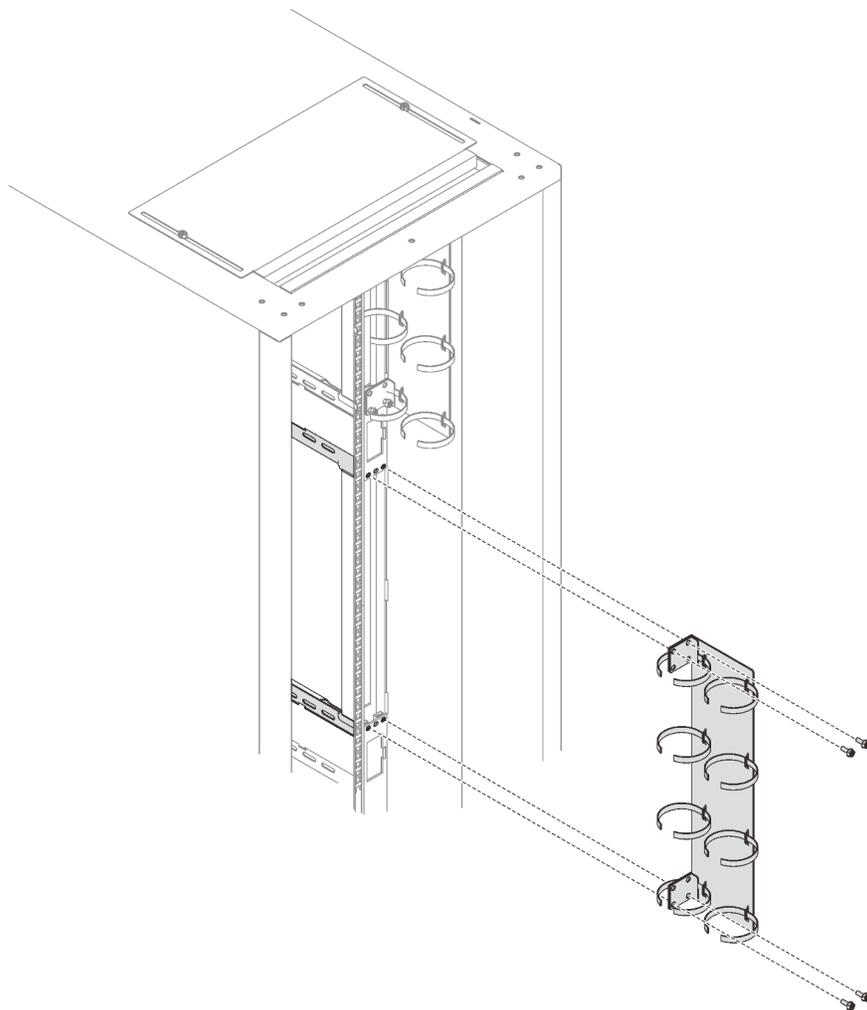


Abbildung 197. Entfernen einer Kabelführungshalterung

Kabelführungshalterung installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Kabelführungshalterungen installieren.

21U-Kabelführungshalterung an der Vorderseite installieren

Vorgehensweise

Schritt 1. Installieren Sie sechs Klemmmuttern und befestigen Sie die vordere Kabelführungshalterung mit sechs Schrauben.

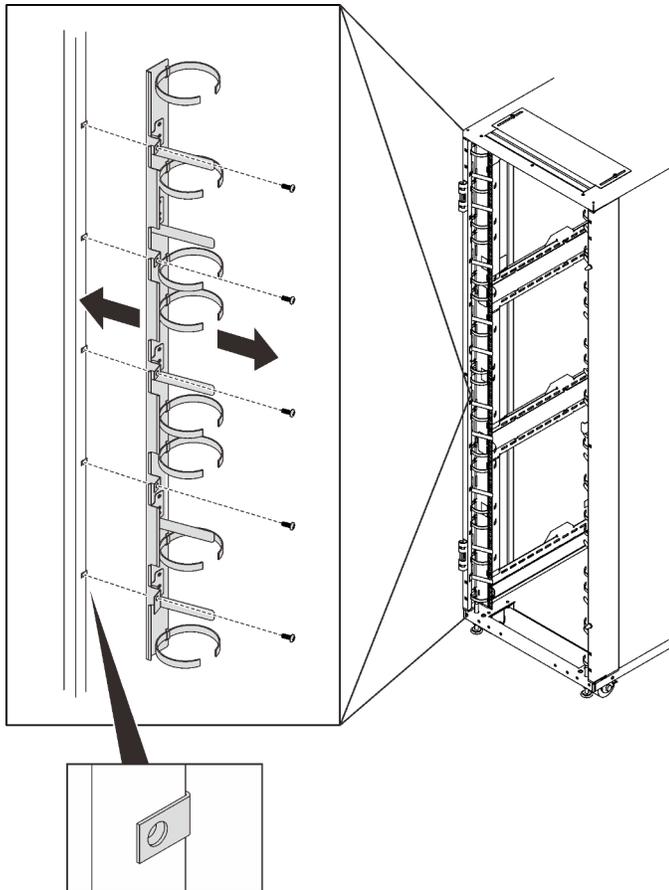


Abbildung 198. Installieren einer 21U-Kabelführungshalterung an der Vorderseite

Hintere Kabelführungshalterung installieren

Vorgehensweise

Schritt 1. Befestigen Sie die hintere Kabelführungshalterung mit vier Schrauben am seitlichen Fach.

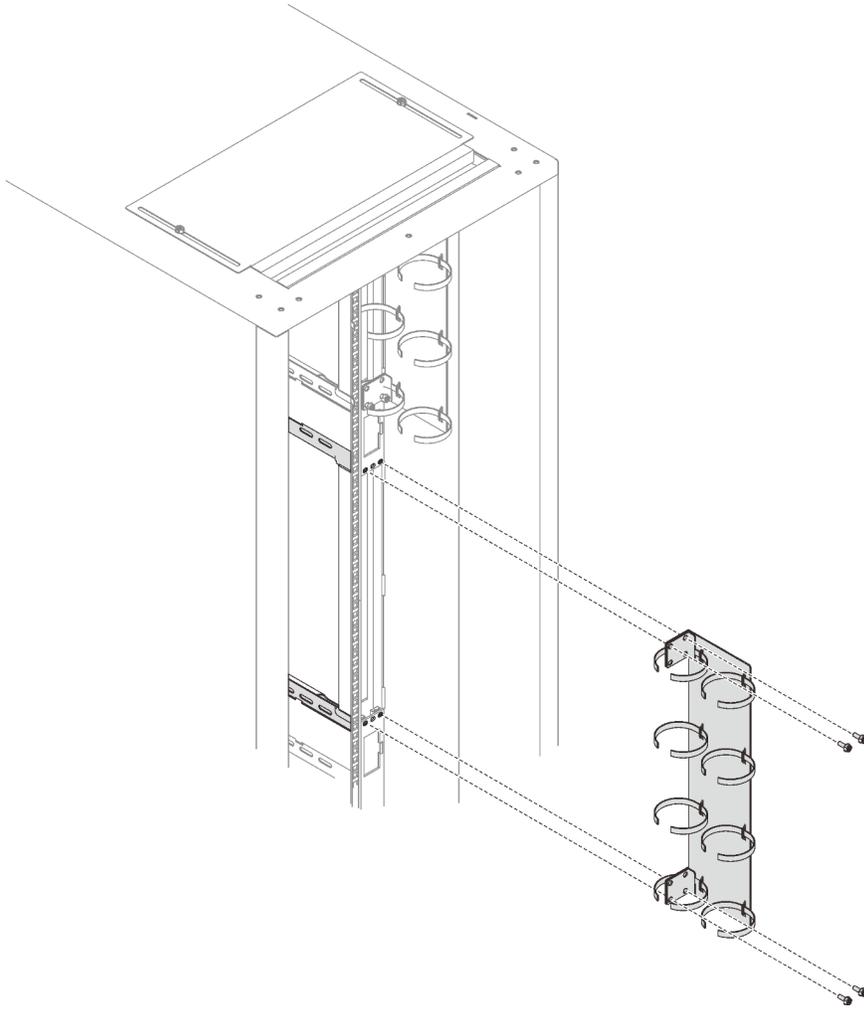


Abbildung 199. Installieren einer hinteren Kabelführungshalterung

Anhang A. Hilfe und technische Unterstützung anfordern

Wenn Sie Hilfe, Serviceleistungen oder technische Unterstützung benötigen oder einfach nur weitere Informationen zu Lenovo Produkten erhalten möchten, finden Sie bei Lenovo eine Vielzahl von hilfreichen Quellen.

Aktuelle Informationen zu Lenovo Systemen, Zusatzeinrichtungen, Services und Unterstützung erhalten Sie im World Wide Web unter:

<http://datacentersupport.lenovo.com>

Anmerkung: Dieser Abschnitt enthält Referenzen zu IBM Websites und Informationen zur Inanspruchnahme von Service. IBM ist der bevorzugte Service-Provider von Lenovo für ThinkSystem.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

Bevor Sie Hilfe und technische Unterstützung anfordern, können Sie die folgenden Schritte durchführen und versuchen, den Fehler selbst zu beheben. Wenn Sie sich dazu entschließen, Unterstützung anzufordern, stellen Sie alle Informationen zusammen, mit deren Hilfe der Kundendiensttechniker Ihr Problem schneller beheben kann.

Problem selbst beheben

Viele Probleme können Sie ohne Hilfe von außen lösen, wenn Sie die Schritte zur Fehlerbehebung durchführen, die Lenovo in der Onlinehilfefunktion oder der Lenovo Produktdokumentation bereitstellt. Die Lenovo Produktdokumentation enthält auch Beschreibungen der Diagnosetests, die Sie ausführen können. Die Dokumentation für die meisten Systeme, Betriebssysteme und Programme enthält Fehlerbehebungsprozeduren sowie Erklärungen zu Fehlernachrichten und Fehlercodes. Wenn Sie einen Softwarefehler vermuten, können Sie die Dokumentation zum Betriebssystem oder zum Programm zu Rate ziehen.

Die Produktdokumentation für Ihre ThinkSystem Produkte finden Sie hier:

<http://thinksystem.lenovofiles.com/help/index.jsp>

Sie können die folgenden Schritte durchführen und versuchen, den Fehler selbst zu beheben:

- Überprüfen Sie alle Kabel und stellen Sie sicher, dass sie angeschlossen sind.
- Wenn Sie neue Hardware oder Software in Ihrer Umgebung installiert haben, überprüfen Sie auf <https://static.lenovo.com/us/en/serverproven/index.shtml>, ob die Hardware und Software von Ihrem Produkt unterstützt werden.
- Überprüfen Sie <http://datacentersupport.lenovo.com> auf Informationen, die zur Lösung des Problems beitragen könnten.
 - Besuchen Sie die Lenovo Foren unter https://forums.lenovo.com/t5/Datacenter-Systems/ct-p/sv_eg, um herauszufinden, ob jemand anders ein ähnliches Problem hat.

Viele Probleme können Sie ohne Hilfe von außen lösen, wenn Sie die Schritte zur Fehlerbehebung durchführen, die Lenovo in der Onlinehilfefunktion oder der Lenovo Produktdokumentation bereitstellt. Die Lenovo Produktdokumentation enthält auch Beschreibungen der Diagnosetests, die Sie ausführen können. Die Dokumentation für die meisten Systeme, Betriebssysteme und Programme enthält Fehlerbehebungsprozeduren sowie Erklärungen zu Fehlernachrichten und Fehlercodes. Wenn Sie einen Softwarefehler vermuten, können Sie die Dokumentation zum Betriebssystem oder zum Programm zu Rate ziehen.

Für den Kundendiensttechniker wichtige Informationen sammeln

Falls Sie den Garantieservice für Ihr Lenovo Produkt in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie sich entsprechend vorbereiten, bevor Sie sich an Lenovo wenden, damit Ihnen die Kundendiensttechniker effizienter helfen können. Unter <http://datacentersupport.lenovo.com/warrantylookup> finden Sie weitere Informationen zu Ihrer Produktgarantie.

Stellen Sie die folgenden Informationen für den Kundendiensttechniker zusammen. Mithilfe dieser Daten findet der Kundendiensttechniker schnell eine Lösung für das Problem und kann sicherstellen, dass Sie genau die Servicestufe erhalten, die Sie vertraglich vereinbart haben.

- Nummern von Hardware- und Softwarewartungsverträgen, falls zutreffend
- Maschinentypennummer (vierstellige Lenovo Maschinen-ID)
- Modellnummer
- Seriennummer
- Aktuelle UEFI- und Firmwareversionen des Systems
- Weitere relevante Informationen wie Fehlermeldungen und Protokolle

Alternativ zum Anruf bei der Lenovo Unterstützung können Sie auch unter <https://support.lenovo.com/servicerequest> eine elektronische Serviceanforderung senden. Durch Senden einer ESR beginnt der Lösungsfindungsprozess für Ihr Problem, da den Kundendiensttechnikern die relevanten Informationen zur Verfügung gestellt werden. Die Lenovo Kundendiensttechniker können mit der Arbeit an einer Lösung für Ihr Problem beginnen, sobald Sie die ESR (Electronic Service Request) ausgefüllt und gesendet haben.

Support kontaktieren

Sie können sich an die Unterstützung wenden, um Hilfe für Ihre Probleme zu erhalten.

Sie können Hardwareservice über einen autorisierten Lenovo Service Provider erhalten. Um nach einem Service Provider zu suchen, der von Lenovo zur Erbringung von Garantieleistungen autorisiert wurde, rufen Sie die Adresse <https://datacentersupport.lenovo.com/serviceprovider> auf und suchen Sie mithilfe des Filters nach dem gewünschten Land. Informationen zu den Rufnummern der Lenovo Unterstützung für Ihre Region finden Sie unter <https://datacentersupport.lenovo.com/supportphonenumber>.

Anhang B. Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich.

Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Dokuments sind kein Angebot und keine Lizenz unter Patenten oder Patentanmeldungen verbunden. Anfragen sind schriftlich an die nachstehende Adresse zu richten:

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo VP of Intellectual Property*

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantiausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, sodass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Lenovo kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tode führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten überprüfen, welche Daten für ihre jeweilige Umgebung maßgeblich sind.

Marken

Lenovo, das Lenovo Logo, ThinkSystem, Flex System, System x, NeXtScale System und x Architecture sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Intel und Intel Xeon sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Internet Explorer, Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Group.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Index

A

Angepasste Unterstützungswebseite 177

H

Hilfe 177
Hilfe anfordern 177
Hinweise 179

M

Marken 180

P

Personalisierte Unterstützungswebseite erstellen 177

S

Service und Support
Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden 177
Hardware 178
Software 178

T

Telefonnummern 178
Telefonnummern, Hardware-Service und -Unterstützung 178
Telefonnummern, Software-Service und -Unterstützung 178
ThinkSystem Rear Door Heat eXchanger V2 130

U

Unterstützungswebseite, angepasste 177

Lenovo